

Stiftung
Warentest

Finanztest

Finanztest 6/2023

Erfolg mit ETF und Fonds

Welche Aktienfonds
am besten zu Ihnen
passen Seite 80

Rabatt-Apps 12

Zahnzusatztarife 50

Ethik-Banken 66

LTE-Router-Tarife 20

Rente für Pflege 72

Wärmepumpe
Stromtarife
im Vergleich 30

Bankkarten-Austausch 18
Was Girocard-Besitzer
wissen sollten

Steuern 42
Steuertipps für den
Rentenbeginn

Mietwohnung 34
Wohnungsverkauf:
Ihre Rechte als Mieter

Bessere
Chancen
Neue Finanztest-
Bewertung



9 Hefte nur 30,- €



Gratis¹⁾

Das Buch „Sicher durch die Inflation“



Dankeschön

Notizbuch

Angebot gültig bis 13.07.2023

Lesen Sie jetzt Finanztest im Vorteils-Abo

Gleich Bestellkarte rechts ausfüllen oder anrufen:

030/3 46 46 50 82

(Bitte bei Ihrer Bestellung Aktions-Nr. 2118750 angeben.)
Mo. – Fr. 7.30 – 20 Uhr, Sa. 9 – 14 Uhr.

Oder noch schneller online:

test.de/sicher06-f



Gewinnchance

Jetzt Finanztest im Vorteils-Abo
bestellen und außerdem
iPad Air gewinnen.*

¹⁾ Angebotsdetails:

Sofern Sie innerhalb von 2 Wochen nach Erhalt des 9. Hefes nicht abbestellen, erhalten Sie Finanztest Monat für Monat für insgesamt 37,00 € halbjährlich (entspricht monatlich 6,17 €) gegen Rechnung. Der Bezug ist dann jederzeit kündbar. Bei Vorliegen Ihrer E-Mail-Adresse erhalten Sie die Rechnung per E-Mail. Preise inkl. Versandkosten (innerhalb Deutschlands) und MwSt. Bei Auslandsbestellungen zzgl. Versandkosten pro Ausgabe für A: 0,50 €, CH: 0,80 sfr, restl. Ausland: 1,40 €. Abonnenten in der Schweiz erhalten eine Rechnung in sfr. Es gilt das gesetzliche Mängelhaftungsrecht.

Alle Informationen zu Ihrem Widerrufsrecht finden Sie auf Seite 97.

*Informationen zum Gewinnspiel:

Mit der Bestellung nehmen Sie automatisch am Gewinnspiel teil. Veranstalter ist die Stiftung Warentest. Einsendeschluss ist der 31.12.2023. Die Gewinner werden unter allen eingegangenen Einsendungen aus Werbeaktionen im Jahr 2023 durch das Losverfahren ermittelt und im Januar 2024 schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitmachen darf jeder ab 18 Jahren mit Ausnahme von Mitarbeitern der Stiftung Warentest und deren Angehörigen.

© Stiftung Warentest 2023
Nur zur persönlichen Nutzung. Keine Weitergabe.



**Schätzen Sie die Fondstabellen
in erweitertem Umfang?
Nutzen Sie den Fondsfinder?
Schreiben Sie uns gerne!**

Liebe Leserin, lieber Leser,

unsere Fondsübersicht am Ende des Heftes ist ein Herzstück jeder Ausgabe und dient vielen Anlegerinnen und Anlegern als verlässliche Orientierung. Aus Tausenden Fonds, die wir monatlich bewerten und in unserer Online-Datenbank zeigen, drucken wir hier immer die besten aus den wichtigsten Fondsgruppen ab. Unsere Empfehlungen beruhen auf der systematischen Bewertung des Anlageerfolgs und der Nachhaltigkeit. Diese Tabellen präsentieren wir Ihnen jetzt in neuer Form und mit einigen neuen Auswahlkriterien.

So haben wir die Auswahlmethodik für unsere Punktebewertung verschärft und führen eine neue Kennzeichnung ein: stabile Fonds. Das sind aktive Fonds, die zum Halten geeignet sind – für Anleger, die aktive Fonds wünschen, aber nicht oft umschichten wollen. Weiterhin dabei: marktbreite ETF. Sie sind dauerhaft gut und bleiben unsere Hauptempfehlung für Sie als Privatanleger. Unsere Titelgeschichte zur Fondsbewertung und die neuen Tabellen finden Sie in dieser Ausgabe zusammen ab Seite 80.

Das Thema Wärmepumpe verursacht bei Hausbesitzern große Sorge und Ärger. Wir haben die Fakten zusammengetragen, die Ihnen aktuell weiterhelfen und zeigen erstmals, wie teuer Strom für Wärmepumpen ist. Seite 26

Geld sparen können Sie mit unseren Tests zur Zahnzusatzversicherung (Seite 50) und zu Rabatt-Apps (Seite 12). Die besten nachhaltigen Banken haben wir für Sie ab Seite 66.

Wir wollen gerne wissen, wie Sie über die Neuerungen bei Finanztest denken. So würde es uns interessieren, ob wir die Erweiterung auf sechs Seiten Fonds-Tabellen künftig beibehalten sollen oder ob Ihnen vier Seiten ausreichen würden. Der Platz im Heft ist ohnehin begrenzt – wenn Sie den Fondsfinder online mit mehr als 20 000 von Finanztest bewerteten Fonds nutzen wollen, finden Sie diesen unter test.de/fonds in unserer einzigartigen Datenbank

Wir freuen uns auf Ihre Themen und Anregungen. E-Mails an chefredaktion@finanztest.de.

Eine gute Lektüre wünscht Ihnen

Ihr

Matthias Thieme
Chefredakteur Finanztest



Zähne gut versichern

Schöne Zähne sind für jedes Budget drin. Das zeigt der Test von 289 Zahnzusatzversicherungen für drei Kundentypen. Wie viel Krankenkassen zahlen. **Seite 50**



Wärmepumpen

Für wen lohnt sich eine Wärmepumpe, welche Voraussetzungen gibt es für den Einbau? Plus: Unser erster Test von Stromtarifen für Wärmepumpen. **Seite 26 und 30**



Rabatt-Apps

Geringe Ersparnis: Digitale Kundenkarten bringen meist nur wenig Rabatt. Dafür sammeln sie Daten ohne Ende. 13 Programme im Test. **Seite 12**

Inhalt

Recht und Leben

8 In Kürze

- Deutsche Bahn: Weniger Rechte für Kunden beim Umsteigen
- Organspende: Tattoo zeigt Spendenbereitschaft
- Unter der Lupe: Future – Nachhaltigkeit-Girokonto für 1 Euro?

12 Test Rabatt-Apps

Von Breuninger bis Tchibo: 13 Kundenprogramme im Test

18 Frag Finanztest: Maestro-Card

Wirbel um die Karten zum Girokonto – wir sagen, was kommt

20 Test Mobile LTE-Router

Die besten Tarife für schnelles Internet unterwegs

Bauen und Wohnen

24 In Kürze

- Heizöl und Pellets: Wie Sie den Zuschuss beantragen
- Intelligente Stromzähler: Smart Meter kommen schneller
- Grillen: Mit Einschränkungen bis zu viermal im Monat

26 Einbau von Wärmepumpen

Wann der Heizungstausch sinnvoll ist – plus Förderung

30 Test Stromtarife Wärmepumpe

Wo das Netzentgelt reduziert ist – günstige Stromtarife

34 Mietwohnung wird verkauft

Tipps für Mieter – von Eigenbedarf bis Vorkaufrecht

38 Test Immobilienkredite

Günstigste Angebote von mehr als 70 Banken und Vermittlern

Steuern

40 In Kürze

- Scheidung: Steuerfalle beim Verkauf von Immobilien
- Leserfrage: Müssen Rentner Energiepauschale angeben?
- Betriebsausgaben: Höhere Pauschale für Nebenbeschäftigung

42 Steuererklärung im Ruhestand

Mit diesen Tipps gelingt Ihnen die Abrechnung zu Rentenbeginn



Mietwohnung verkauft

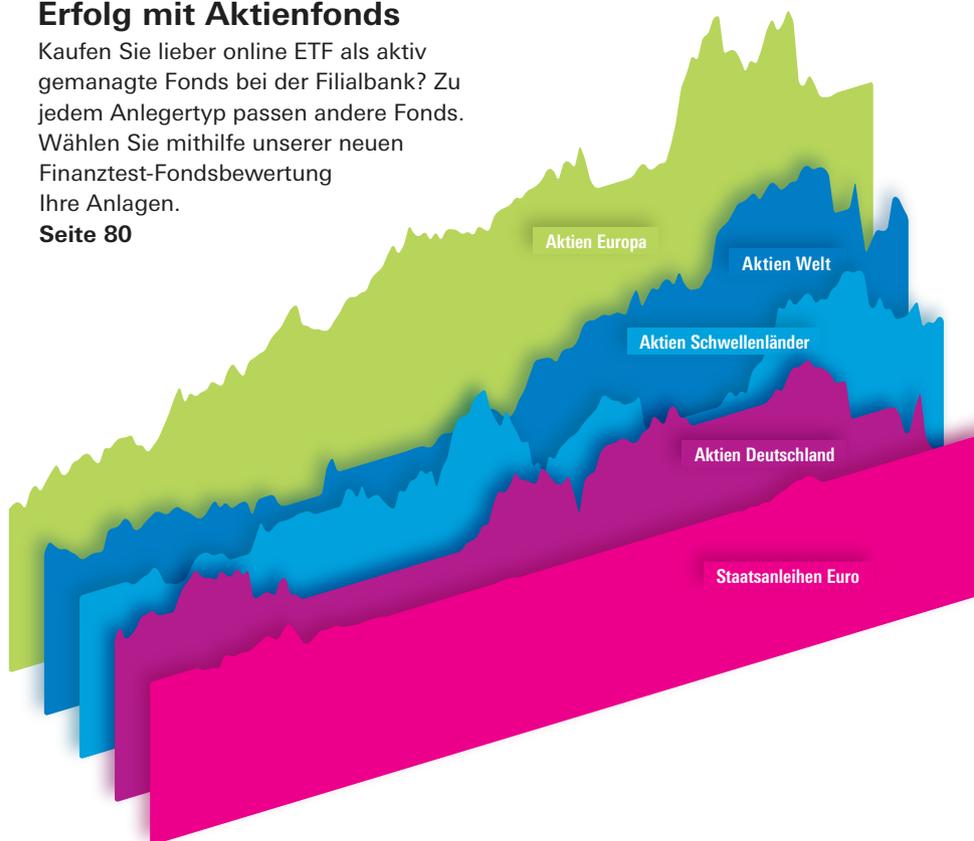
Viele Mieter fürchten um Wohnrecht und günstige Miete, wenn ihre Wohnung verkauft wird. Wir geben Antworten auf die fünf wichtigsten Fragen.

Seite 34

Erfolg mit Aktienfonds

Kaufen Sie lieber online ETF als aktiv gemanagte Fonds bei der Filialbank? Zu jedem Anlegertyp passen andere Fonds. Wählen Sie mithilfe unserer neuen Finanztest-Fondbewertung Ihre Anlagen.

Seite 80



Gesundheit und Versicherungen

48 In Kürze

- Pflege: Beiträge und Zuschläge für Pflegebedürftige steigen
- Gesetzliches Krankengeld: Nahtloser Nachweis wichtig
- Borreliose: Wann sie als Berufskrankheit anerkannt wird

50 Test Zahnzusatzversicherung

Die besten Tarife für drei Kundentypen – Ihr Weg zum Vertrag

Geldanlage und Altersvorsorge

62 In Kürze

- Anleiheportfolio: Vorteile und Nachteile von zwei Anbietern
- Dividendenstatistik: Welche Unternehmen immer zahlen
- Urteil zu Lebensversicherungen: Rückabwicklung leichter

66 Test Nachhaltige Banken

15 Banken fürs gute Gewissen

72 Rente für Pflegende

Wie viel es für die Pflege gibt

77 Test Vorne beim Tagesgeld

Hohe Zinsen bei zehn Banken

78 Test Die besten Zinsen

Tages- und Festgeldangebote

Titelthema

80 Test Erfolg mit Aktienfonds

Ihr Weg zum passenden Fonds: Welcher Anlegertyp Sie sind

86 Rendite mit Fünf-Punkte-Fonds

So erzielen Sie Traumrenditen mit aktiven Fonds

Fonds im Dauertest

91 Aktienfonds Welt und Europa

Die besten ETF und aktiven Fonds

93 Aktienfonds Schwellenländer und Deutschland

Zur Beimischung geeignet

95 Rentenfonds Euro

Staats- und Firmenanleihen

Rubriken

3 Editorial

6 Schreiben Sie uns

6 So erreichen Sie uns

97 Register

98 Gewusst wie

Lastschrift zurückrufen

99 ... und Schluss, Impressum

100 Vorschau



Schreiben Sie uns!

Kritik, Lob und Anregungen bitte an:
finanztest@stiftung-warentest.de
oder Stiftung Warentest,
Postfach 30 41 41, 10724 Berlin

Service zum Abo

Sie haben inhaltliche Fragen zum Heft? Bitte geben Sie Ihre Abonnementnummer an. Auf Fragen, die über die Informationen in unseren Zeitschriften und Büchern hinausgehen, können wir leider nicht antworten.

E-Mail: finanztest@stiftung-warentest.de
Internet: test.de/kontakt

Abo-Hotline

Sie möchten sich Ihr Heft an eine neue Adresse liefern lassen?
Tel. 0 30/3 46 46 50 80
(Mo bis Fr 7.30–20 Uhr, Sa 9–14 Uhr)
E-Mail: stiftung-warentest@dpv.de
Internet: test.de/abo

Bestell-Hotline

Sie möchten Bücher und Hefte der Stiftung Warentest bestellen?
Tel. 0 30/3 46 46 50 82
(Mo bis Fr 7.30–20 Uhr, Sa 9–14 Uhr)
Internet: test.de/shop

Soziale Netzwerke

Facebook: [@stiftungwarentest](https://www.facebook.com/stiftungwarentest)
Instagram: [@finanztest](https://www.instagram.com/finanztest)
[@stiftungwarentest](https://www.instagram.com/stiftungwarentest)
Twitter: [@warentest](https://twitter.com/warentest)
[youtube.com/stiftungwarentest](https://www.youtube.com/stiftungwarentest)

Prüfinstitute

Die Stiftung Warentest bietet europaweit unabhängigen und erfahrenen Instituten die Übernahme von Prüfaufträgen für Warentests und Dienstleistungsuntersuchungen an (test.de/pruefinstitute).

Kreuzfahrt

Rückzahlung nur dank Paypal-Käuferschutz

Folgende Erfahrung mit Costa Kreuzfahrten, die auch für ihre Leser von Interesse sein könnte, möchte ich Ihnen zur Kenntnis geben: Am 14. Juni 2022 habe ich eine Costa-Kreuzfahrt ab 1. April 2023 im östlichen Mittelmeer (mit Türkei, Zypern, Israel und Ägypten) beim Seereisedienst Duisburg gebucht. Die Anzahlung von 758 Euro wurde nach Rechnungsstellung durch Costa sofort fällig und von mir per Paypal am 19. Juli 2022 bezahlt.

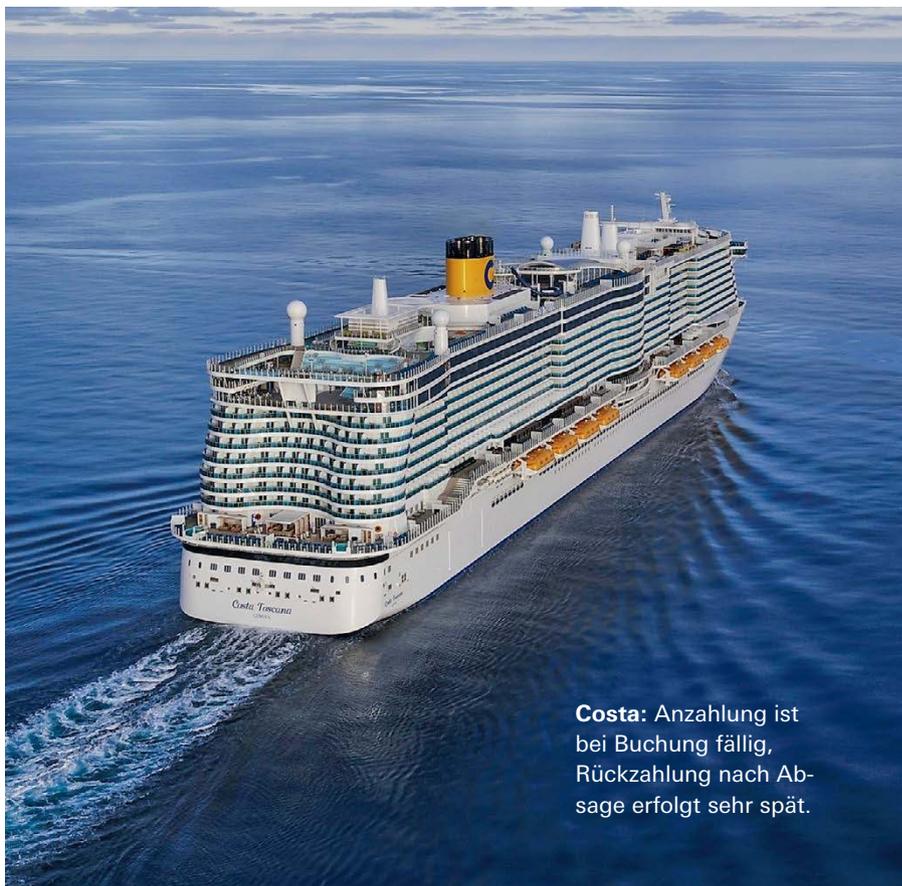
Die Vorfreude auf die Reise sollte jedoch nicht lange anhalten. Am 15. September 2022 erhielt ich eine Mail vom Seereisedienst: Die Kreuzfahrt könne aufgrund „einer Aktualisierung des Reiseprogramms und einer daraus resultierenden Änderung des ursprünglich geplanten Fahrplanes durch den Reiseveranstalter“ nicht zum geplanten Termin stattfinden. Per E-Mail habe ich am 17. September den Seereisedienst und am 5. Oktober Costa gebeten, meine Anzahlung unverzüglich zurückzuzahlen. Es geschah aber nichts.

Erst nach weiteren Erinnerungen wurde ich am 17. Oktober 2022 von Costa mit einem Hinweis auf ein erhöhtes Arbeitsaufkommen vertröstet.

Letztlich gelang es mir durch Eröffnung eines Falles (Reklamation) bei Paypal, die Rückzahlung meiner Anzahlung durch Entscheidung von Paypal am 7. November 2022 zu erwirken. Fast zwei Monate nach der Reiseabsage.

Ich finde es bemerkenswert, dass Costa vom Kunden fristgerechte Reisepreiszahlungen erwartet. Rückzahlungen scheinen dagegen nicht mit der gleichen Schnelligkeit erstattet zu werden. Ich möchte mir gar nicht vorstellen, welche Anstrengungen ich hätte aufbringen müssen und wie lange ich auf meine Rückzahlung hätte warten müssen, wenn ich meine Anzahlung per Banküberweisung geleistet hätte. Fazit: Meine Reisepreiszahlungen werden künftig nur noch mit Paypal oder Kreditkarte gezahlt. Aber nicht mehr bei Costa!

Thomas Fritsch, Saulheim



Costa: Anzahlung ist bei Buchung fällig, Rückzahlung nach Absage erfolgt sehr spät.

Foto: Costapresscenter



Fluggastrechte

Schlichtungsstelle SÖP hilft

Im Sommer 2022 wurde unser Flug weniger als zwei Tage vor Reisebeginn storniert. Es gab eine Umbuchung auf einen Flug, der sechs Stunden später startete. Daraufhin habe ich mich an Eurowings gewendet und über deren Onlineformular unsere Ansprüche geltend gemacht. Das war Mitte August. Bis Ende November habe ich mich mehrfach an Eurowings gewandt, aber immer nur automatische Antworten bekommen, dass man sich gedulden möge. Dann habe ich mich, wie von Finanztest empfohlen, an die SÖP

(Schlichtungsstelle für den öffentlichen Personenverkehr) gewendet. Man darf staunen: Innerhalb von zwei Tagen hatte ich die Antwort von Eurowings, dass man die Ansprüche anerkennt, woraufhin der Fall bei der SÖP geschlossen wurde, mit dem Hinweis, dass man sich melden solle, wenn die Entschädigung nicht innerhalb von sechs Wochen stattfindet. Einen Tag vor Ablauf dieser Frist wurde gezahlt. Ohne Ihren Hinweis wäre ich wohl nicht zum Ziel gekommen. Danke.

Axel Meyer

US-Aktien, 4/2023

Für Börsenfreaks

Ich möchte Ihnen für diesen Artikel danken. Es war mir – obwohl es im Preisverzeichnis steht – unbekannt, dass (in meinem Fall) die Onvista-Bank bei jedem USA-Trade 0,5 Prozent Devisenwechselfebühr berechnet. Das bedeutet, dass jede Aktienanlage mit 1 Prozent Verlust belastet wird, egal ob die Anlage mit einem Gewinn oder Verlust endet. Aus den Handelsabrechnungen ist dies nicht ersichtlich. Meine USA-Aktienanlagen mache ich in Zukunft bei Interactive Brokers; dort kann man US-Dollar und Euro gleichzeitig im Depotkonto haben.

Ich würde mich freuen, wenn Sie öfter Themen für fortgeschrittene Anleger behandeln würden.

Rupert Ehrlenspiel, München

Spezial „Anlegen mit ETF“

Fundgrube

In Zeiten hoher Inflation führt an Aktien kaum ein Weg vorbei. Mit börsengehandelten Indexfonds (ETF) können auch Anfänger mitmischen.

Das, was Sie da im Sonderheft „Finanztest Spezial – Anlegen mit ETF“ abgeliefert haben, ist mehr als Spitze! Solch geballtes Wissen zusammenzutragen ist wirklich eine hervorragende Leistung. Ich versuche, mich seit einiger Zeit in das Thema ETF einzulesen, habe aber bisher eher unbefriedigende Auskünfte bekommen. Danke für dieses ausführliche Heft mit bester Recherche.

G. Hauda

Energetisch sanieren, 1/2023

Voraussetzung kennen

Mit viel Interesse habe ich den Artikel zur Förderung bei der energetischen Sanierung gelesen. Sie weisen auch auf die Selbstnutzung hin (Paragraf 35c EStG). Da ich diese Einschränkung kürzlich am eigenen Leib erfahren musste, ist ein deutlicherer Hinweis sicher hilfreich. Die Steuerermäßigung wird nur gewährt, „wenn das Gebäude zum einen in der EU oder dem EWR gelegen ist und zum anderen die Nutzung dieses Gebäudes zu eigenen Wohnzwecken erfolgt.“ Im Schreiben des Finanzministeriums steht ergänzend: „und nicht – auch nicht kurzfristig – vermietet wird“.

Das heißt, selbst mit einer kleinen vermieteten Einlieger- oder Ferienwohnung ist man raus – offensichtlich gilt Vermietung von Eigentum hier nicht mehr als Selbstnutzung. Ärgerlich, wenn einem das erst der Steuerberater bei der Bearbeitung offenbart.

Tobias Ruch

Inside Stiftung Warentest

Jetzt anmelden und vom exklusiven Wissen unserer Chefredakteure profitieren!

test.de/newsletter



Die Briefe geben die Meinungen der Verfasserinnen und Verfasser wieder, nicht die der Redaktion Finanztest. Damit möglichst viele Personen zu Wort kommen, behalten wir uns Kürzungen vor.

Recht und Leben in Kürze

Unerwünschter Nazi

Sportvereine, die sich per Satzung an der freiheitlich-demokratischen Grundordnung orientieren und extremistischen, rassistischen sowie fremdenfeindlichen Bestrebungen entgegenzutreten, dürfen NPD-Funktionäre ausschließen. So das Bundesverfassungsgericht im Fall eines langjährigen NPD-Mitglieds und Landesvorsitzenden (Az. 1 BvR 187/21).



Unpünktlicher Beamter

Ein Oberregierungsrat, der ständig zu spät kam und die Kernzeit nicht einhielt, durfte nicht einfach aus dem Beamtenverhältnis entlassen werden. Sein Dienstherr hätte zunächst andere disziplinarische Maßnahmen ergreifen müssen, urteilte das Bundesverwaltungsgericht (Az. 2 C 20.21). Der Mann wurde nun in eine niedrigere Besoldungsgruppe eingestuft.

Intransparente Airline

Wird ein Flug annulliert, muss eine Fluggesellschaft ihre Passagiere eindeutig über ihre Rechte informieren, urteilte das Amtsgericht Düsseldorf. Es reiche nicht, eine E-Mail mit einem Link zu verschicken, hinter dem sich die entsprechenden Informationen verbergen. Von den Fluggästen könne nicht verlangt werden, selbst aktiv zu werden (Az. 37 C 141/22).



Fahrgastrechte

Bahnkunden schlechter dran

Ist der Anschlusszug weg, dürfen 49-Euro-Ticket-Inhaber nicht mehr den ICE nehmen. Seltener Geld bei Verspätung.

Ab dem 7. Juni 2023 verschlechtern sich die Fahrgastrechte für Bahnfahrer erheblich. An diesem Tag treten die neue europäische Bahngastrechte-Verordnung und die reformierte deutsche Eisenbahn-Verkehrsordnung in Kraft.

Seltener Entschädigung. Bei Zugausfällen und Verspätungen, die auf extreme Wettersituationen zurückzuführen sind, gibt es künftig seltener eine Entschädigung. Diese Fälle wie auch Suizid im Gleis gelten laut Verordnung nun als höhere Gewalt. Folge: Fahrgäste bekommen selbst bei großen Ankunftsverspätungen oder Zugausfällen kein Geld zurück, wenn etwa ein Wintereinbruch eine ordnungsgemäße Reise vereitelt.

Umsteigerecht beschnitten. Wichtig für alle Bahnkunden, die seit Mai mit dem 49-Euro-Ticket (künftig „Deutschlandticket“) Züge des Nahverkehrs nutzen (Regional-Express, Regionalbahn, Interregio-Express, S-Bahn): Sie verlie-

ren ab dem 7. Juni 2023 das Umsteigerecht, das Inhabern von Nahverkehrstickets normalerweise zusteht. So sieht es die neue Eisenbahn-Verkehrsordnung (EVO) des Bundesverkehrsministeriums vor. Grundsätzlich dürfen Kunden im Nahverkehr einen anderen Zug nehmen, wenn bei ihrem ursprünglich ausgewählten Zug eine Ankunftsverspätung von mindestens 20 Minuten zu erwarten ist (etwa laut Anzeige am Bahnhof). Der Inhaber eines Regionalbahn-Tickets darf also auch in einen ICE einsteigen, wenn dieser ihn schneller ans Reiseziel bringt. Er muss zwar zunächst ein ICE-Ticket kaufen, bekommt die Kosten aber von der Bahn erstattet. Inhaber eines Deutschlandtickets sind künftig von diesem Umsteigerecht ausgenommen. Betroffene dürfen im Verspätungsfall also nur mit einem Nahverkehrszug weiterfahren.

Tipp: Mehr zum Thema Verspätung und Bahnstreik unter test.de/fahrgastrechte.

Nächtlicher Autodeal

Kauf von Lamborghini kam Gericht spanisch vor

Wer mitten in der Nacht auf einem Parkplatz einen Lamborghini im Wert von 130 000 Euro erwirbt, kann sich später nicht darauf berufen, nicht gewusst zu haben, dass der Wagen gestohlen war. Von einem Kauf im guten Glauben könne hier nicht ausgegangen werden, so das Oberlandesgericht (OLG) Oldenburg (Az. 9 U 52/22). Ein Spanier hatte auf Herausgabe geklagt. Er hatte sein Auto zur Vermietung einer Agentur überlassen. Weil es nicht zurückgegeben wurde, war es zur Fahndung ausgeschrieben. Etwas später wurde der Wagen online zum Verkauf angeboten. Dem Käufer war eine Personalausweis-Kopie des angeblichen Eigentümers vorgelegt worden sowie eine Zulassungsbescheinigung. Er ließ sich vom Verkäufer keine Vollmacht zeigen und hinterfragte die verschiedenen Schreibweisen des Eigentümersnamens nicht. In Summe schließe all das einen Kauf im guten Glauben aus, so das OLG. Der Käufer muss das Auto herausgeben.

Flugreisen

Bummeln am Airport keine gute Idee

Fluggäste sollten nach dem Check-in zügig zur Sicherheitskontrolle gehen. Der Bundesgerichtshof (BGH) hat die Klage einer Familie verworfen, die auf dem Weg zur Sicherheitskontrolle rund eine Stunde verbummelt hatte. 40 Minuten vor Abflug wollte die Familie die schnellere, elektronische Passkontrolle Easypass nutzen. Das ging aber nicht, da ihre Tochter noch keine zwölf Jahre alt war. Die Familie verpasste ihren Flug und forderte vom Flughafenbetreiber 3 000 Euro für Ersatzflüge. Der BGH entschied, dass der Flughafen nicht für die Passkontrolle verantwortlich sei. Wer Easypass nutzen wolle, müsse sich selbst etwa auf easypass.de darüber informieren (Az. III ZR 204/21).

Günstige Ratenkredite

Jeden Monat zeigen wir günstige Ratenkredite, die bundesweit erhältlich sind. Es handelt sich um Angebote von Direktbanken, überregional tätigen Kreditinstituten und Kreditvermittlern. Weitere unter: test.de/ratenkredite Zahlen Sie für einen alten Vertrag höhere Zinsen, können Sie widerrufen. Mehr Informationen unter: test.de/ratenkreditwiderruf

Anbieter	Effektivzins für 10 000 Euro, 36 Monate (Prozent) ¹⁾
Dr. Klein ²⁾	3,40
Creditweb	3,99
PSD Bank West	4,55
Ethikbank @	4,60
PSD Bank Kiel	5,27
Baufi Direkt	5,29
KT Bank	5,49
PlanetHome	5,65
Deutsche Skatbank @	5,90
Accedo @	5,99
Pax-Bank	5,99

@ = Abschluss nur über das Internet möglich.

1) Konditionen werden für Laufzeiten von 12 bis 120 Monaten dargestellt, sofern diese im Angebot sind.

2) Nicht zweckgebunden. Nur für Besitzer einer Immobilie. Stand: 2. Mai 2023

Lohngleichheit

Neues Gesetz schafft Erleichterung

Seit Ende April gilt auf Ebene der Europäischen Union (EU) die neue Lohntransparenzrichtlinie. Diese verpflichtet alle EU-Unternehmen, egal wie groß oder klein, offenzulegen, wer wie viel Geld verdient. Geheimhaltungsklauseln zum Gehalt sind in Arbeitsverträgen künftig verboten. Arbeitgeber müssen Strafen fürchten, wenn sie sich nicht an die Regeln halten. Zudem obliegt es künftig ihnen, zu beweisen, dass in ihrer Firma keine Diskriminierung bei der Bezahlung

stattfindet. Im aktuell noch geltenden deutschen Entgelttransparenzgesetz ist es andersherum, was es Beschäftigten bislang schwer machte, Lohnungerechtigkeiten offenzulegen. Alle EU-Mitglieder haben nun drei Jahre Zeit, die neuen Regeln umzusetzen.

Tipp: Sie machen die gleiche Arbeit wie Ihre Kollegen, verdienen aber weniger? Dann können Sie zusätzlich zum Ausgleich eine Entschädigung fordern.



Eigentümer zahlt Radio

Auch bei Ferienunterkünften werden Rundfunkbeiträge fällig. Zahlen muss der Eigentümer, nicht der Verwalter. Das hat das Verwaltungsgericht Oldenburg entschieden (Az. 15 A 233/18). Verwalter einer Ferienwohnung wären nur dann beitragspflichtig, würden sie die Unterkunft im eigenen Namen vermieten.

Ausnahme beim Bafög

Studierende müssen bis zum fünften Fachsemester bestimmte Studienleistungen erbracht haben, um weiterhin die Unterstützung Bafög zu bekommen. Das Bundesverwaltungsgericht hat dieser Regel nun eine Ausnahme hinzugefügt. Einfach ausgedrückt lautet diese: Können die erforderlichen Leistungspunkte nicht erreicht werden, weil eine nicht bestandene Prüfung dazu führt, dass ein Semester wiederholt werden muss, kann es ausnahmsweise trotzdem weiterhin Bafög geben (Az. BVerwG 5 C 6.21).

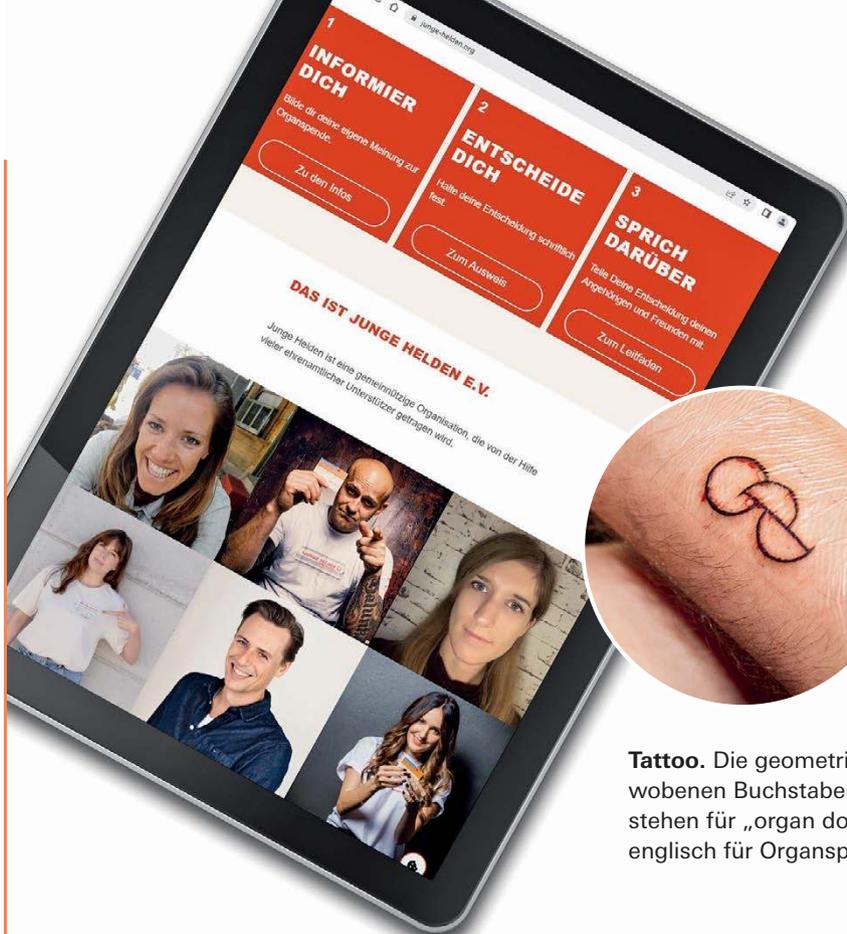
Automatisch „bankrott“

Der Name eines Unternehmens darf in der Google-Suche automatisch um das Wort „bankrott“ ergänzt werden, urteilt das Oberlandesgericht Frankfurt am Main (Az. 16 U 10/22, nicht rechtskräftig). Diese Funktion sei keine eigenständige Behauptung. Die Unterlassungsklage der Firma wies das Gericht ab.

26,1

Prozent der Eltern-geldbezieher im Jahr 2022 waren Männer, 2021 waren es 25,3 Prozent.

Quelle: Destatis



Tattoo. Die geometrisch verwobenen Buchstaben O und D stehen für „organ donation“, englisch für Organspende.

Organspende

Tattoo statt Ausweis

Das geht unter die Haut: Eine Tattoo-Kampagne soll die Zahl der Organspender erhöhen. Reicht so ein Statement?

Bei Todesfällen wissen Ärzte oft nicht, ob die Organe des Verstorbenen für eine Transplantation zur Verfügung stehen oder nicht. Liegt keine schriftliche Einwilligung vor, befragen Ärzte die Angehörigen. Ein Hinweis auf ein Ja kann ein Organspende-Tattoo sein.

Kostenloses Tattoo. Der gemeinnützige Verein Junge Helden e.V. vermittelt seit 20 Jahren vor allem Jugendlichen und jungen Erwachsenen Wissen zum Thema Organspende – in Schulen, Clubs und über die sozialen Medien. Kürzlich hat der Verein die Tattoo-Kampagne „Optink“ gestartet. Ein Wortspiel aus der englischen Bezeichnung Opt-in für Zustimmung und Ink für Farbe. Wer ein Tattoo mit den Buchstaben O und D trägt (siehe Bild oben), zeigt damit seine Zustimmung zu einer Organspende. Das Design entwarf der Tattoo-Künstler Gara. Rund 130 Tattoo-Studios beteiligen sich bereits an der Kampagne – und stechen das Tattoo kostenlos.

Hilfreicher Hinweis. Die Tätowierung ist kein amtliches Dokument. Wer für eine Organspende bereit wäre, muss dies entweder in einem Organspendeausweis dokumentieren, in einer Patientenverfügung oder in einem formlosen Schriftstück. „Ein Tattoo ist ein deutliches Statement für Angehörige“, sagt Anna Barbara Sum, Mitbegründerin des Vereins. „Uns ist es sehr wichtig, dass Menschen über ihre Einstellung zur Organspende sprechen.“

Geänderte Haltung. Und wenn jemand mit Tattoo seine frühere Haltung zur Organspende ändert und statt eines Ja ein Nein dokumentieren will? „Das Nein sollte schriftlich dokumentiert und mit den Angehörigen besprochen werden“, rät Sum. Es ist auch möglich, ein Tattoo zu verfremden oder mittels Lasertechnik zu entfernen.

Tipp: Mehr Infos zum Thema finden Sie unter test.de/organspende.

Fotos: Laessig; Getty Images; Screenshot; junge-helden.org (M)

Urheberrecht

Schadenersatz für Bild von Fototapete

Es kann teuer werden, wenn ein Fotohintergrund das Werk eines Künstlers zeigt. Weil sie mit zwei Tulpen-Fotos eine Tapete gestaltete und davon ein Bild machte, um online für ihr Hotelzimmer zu werben, wurde eine Frau zu mehr als 1 000 Euro Schadenersatz an den Urheber verurteilt (Landgericht Köln, Az. 14 O 350/21). Der Fotograf hatte sie verklagt. Seine Begründung: Er hatte mit dem Verkauf nur die Erlaubnis zur Verwendung in einer Tapete gegeben. Einer Veröffentlichung im Internet hatte er nicht zugestimmt.

Trennstreifen mit Hindernis

Parken auf eigenes Risiko

Unbefestigte Trennstreifen zwischen Straße und Gehweg dienen nicht dem Verkehr und müssen daher nicht von Hindernissen befreit werden. Dies entschied das Oberlandesgericht Hamm im Fall einer Autofahrerin, die auf solchem Trennstreifen parken wollte. Als die Frau sich dann doch umentschied, überfuhr sie einen überwachsenen Baumstumpf, der das Auto beschädigte. Schadenersatz von der Gemeinde gibt es nicht. Derartige Trennstreifen müssen weder von Hindernissen befreit sein, noch muss auf diese hingewiesen werden (Az. I-11 U 184/21).



Foto-Illustration: Getty Images

Unter der Lupe

ING Girokonto Future – Nachhaltigkeit für 1 Euro?



Angebot. Wer bei der ING ein Girokonto hat oder eröffnet (ab 700 Euro/Monat Geldeingang kostenfrei) kann es für monatlich 1 Euro zum „Girokonto Future“ machen. Damit sollen Kundeneinlagen nach bankeigenen Nachhaltigkeitskriterien verwendet werden. Zudem arbeitet die ING mit der „Social-Impact-Marke“ Share zusammen, unter anderem bekannt für Müsliriegel und Seifen. Share spendet den Extra-Euro an Förderprojekte. Optional kann man bei Kartenzahlungen aufrunden und auch diese Summe spenden.

Vorteil. Für wenig Geld wird etwas Nachhaltigkeit in den Alltag integriert und befriedigt das grüne Gewissen. Ein Konto für 12 Euro jährlich ist günstig.

Nachteil. Wer beispielsweise dreimal am Tag Zahlungen um je 50 Cent aufrundet, zahlt aufs Jahr fast 550 Euro.

Finanztest-Kommentar: Bei nachhaltigen Konten zählt, wie die Einlagen verwendet werden (mehr dazu ab S. 66). Bei den Förderprojekten müssen Bankkunden Share vertrauen.



Schiffsreise. Kann schön sein, ist aber keine Alternative zur gebuchten Heimreise im Flieger.

Reiserecht

Rückflug fällt aus? Storno erlaubt!

Wenn ungewiss ist, ob, wie und wann ein Pauschalurlauber die Heimreise antreten kann, darf er die Reise stornieren. Der Reiseveranstalter hat dann keinen Anspruch auf Stornogebühren. Das entschied der Bundesgerichtshof (Az. X ZR 23/22). Der Kläger hatte für März 2020 eine einwöchige Motorradtour durch Marokko gebucht. Hin- und Rückflug organisierte er selbst. Am Abreisetag informierte ihn die Fluggesellschaft, dass der Flugverkehr von

und nach Marokko am nächsten Tag eingestellt wird. Er fuhr nicht und sagte beim Veranstalter ab. Der weigerte sich, den Reisepreis von 2 335 Euro zurückzuerstatten. Das muss er nach dem Urteil nun aber tun. Der Veranstalter hatte argumentiert, es hätte vielleicht noch Fährverbindungen von Marokko nach Europa gegeben. Das hätte der Urlauber in der Kürze der Zeit gar nicht organisieren können, meinten hingegen die Richter.

Viele Daten, wenig Rabatt

Rabatt-Apps. Digitale Kundenkarten bringen meist wenig Ersparnis. Dafür sammeln sie Daten ohne Ende. 13 Programme im Test.

Wer früher im Kaufhaus seine Kunden- oder Rabattkarte vorzeigte, zückt heute sein Smartphone mit passender Rabatt-App. So fragte die Drogeriekette dm Anfang des Jahres auf großflächigen Plakaten „Scannst du schon?“ und stellte 10 Prozent Ersparnis für alle Einkäufe in Aussicht. Möglich werde das für Kunden, sobald sie die „Mein dm“-App auf ihrem Handy geladen haben. 10 Prozent Rabatt gab es nur für Einkäufe im Januar 2023. Seit Februar gibt es einen Preisnachlass nur, wenn einzelne Coupons auf bestimmte Produkte oder Produktgruppen freigeschaltet werden.

Sind die digitalen Rabatt-Apps etwa nur ein Köder, um an Kundendaten zu gelangen? Wir haben 13 Kundenbindungsprogramme untersucht: elf Apps von einzelnen Händlern und die beiden händlerübergreifenden Apps Payback und Deutschlandcard, jeweils in der Android- und iOS-Version. Wir wollten wissen, wie hoch die Rabatte sind und wie es mit dem Schutz der persönlichen Daten aussieht.

Datensammler mit wenig Ersparnis

Die schlechte Nachricht zuerst: Keine Rabatt-App im Test bringt bei jedem Einkauf so große Preisvorteile, dass Sparfüchse sie auf ihrem Handy haben sollten. Der Mindestrabatt, der mit dem Sammeln und Einlösen von Punk-

ten und Coupons regelmäßig möglich ist, beträgt oft nur 0,5 bis 1 Prozent. Höhere Rabatte sind durch Sonderaktionen möglich. Außerdem sticht Rossmann mit 10-Prozent-Rabatten auf Einkäufe per Coupons heraus.

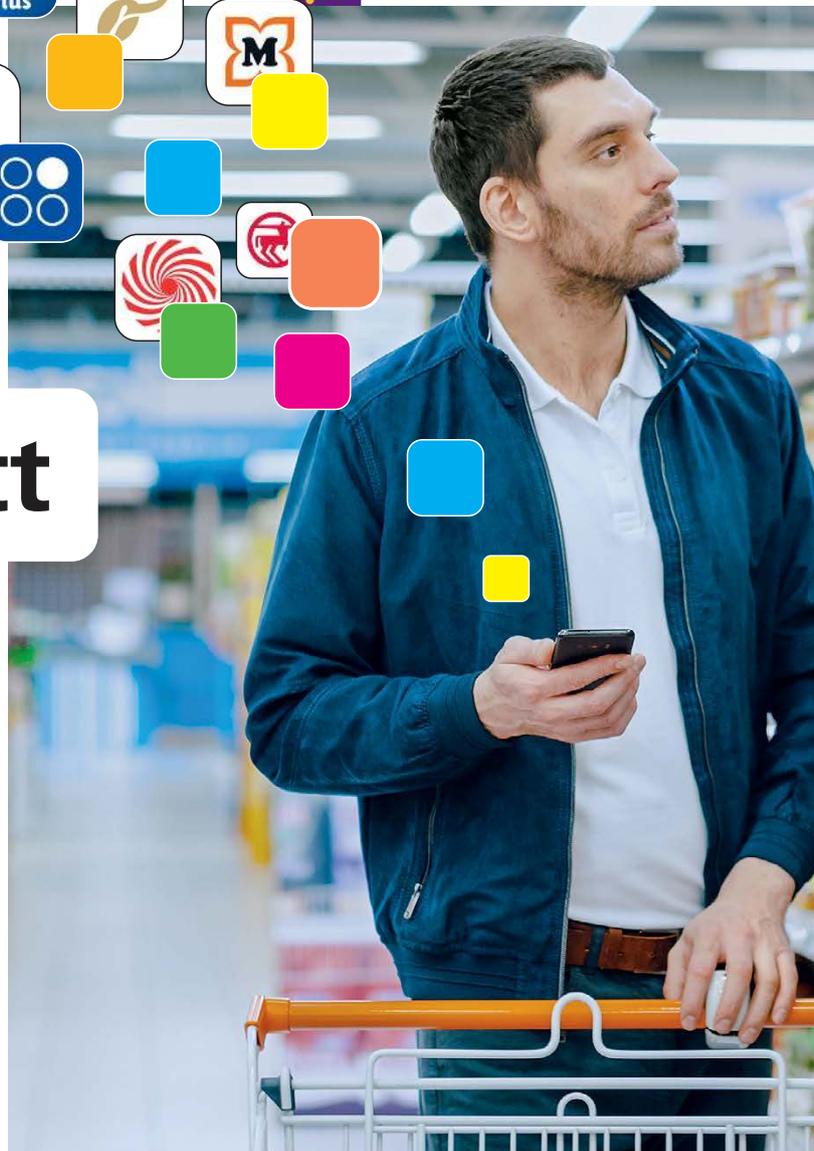
Dafür sind die Apps in Bezug auf persönliche Daten und Einkaufsdaten sammelwütig – und zwar mehr, als wir es bisher bei anderen App-Tests erlebt haben. Doch es gibt auch eine gute Nachricht: Wir haben bei keiner der untersuchten Rabatt-Apps gravierende Sicherheitslücken gefunden. In drei Fällen gab es allerdings deutliche Mängel bei der Datenschutzerklärung.

Wer Rabatt-Apps nutzen möchte, muss sie zunächst auf dem Smartphone installieren und sich zumeist mit seinen persönlichen Daten anmelden, etwa Name, Geburtsdatum oder Anschrift. Um die versprochenen Rabatte

zu bekommen, sind mehrere Schritte nötig. Meist werden bei einem Einkauf Punkte gutgeschrieben, wenn man die virtuelle Kundenkarte im Smartphone scannen lässt. Ab einer bestimmten Punktzahl besteht ein Anrecht auf den Rabatt, der dann aktiv eingelöst werden muss.

Eine direkte Ersparnis – ohne Vorbedingungen wie das Sammeln von Punkten oder das Erreichen eines bestimmten Umsatzes – gibt es meist nur über einzelne Coupons, die erst freigeschaltet werden müssen. Eine Ausnahme macht die Obi-App. Sie gewährt 1 Prozent Rabatt in allen teilnehmenden Filialen und im Onlineshop.

Neben dem Preisnachlass bieten die Apps noch Zusatzleistungen. Hierzu zählen etwa Coupons, digitale Kassenbons oder Prospekte. Manche Anbieter locken bei ausgewählten





0,5 bis 1
Prozent – so niedrig
ist der Mindest-
rabatt der meisten
Apps im Test.

Produkten mit frühzeitiger Onlineverfügbarkeit, andere mit Sonderangeboten und Gewinnspielen oder Sonderboni – etwa mehr Punkten beim Einkauf bestimmter Produkte. Manchmal fallen die Versandkosten bei einem Kauf im Onlineshop weg (siehe Tabelle S. 14).

Nutzerprofil und Einkaufsverhalten

Anbieter wollen mit ihren Rabatt-Apps vor allem Kunden an ihr Unternehmen binden. Die gezielte und regelmäßig per App versendete Werbung an Nutzerinnen und Nutzer sorgt dafür, dass diese häufiger bei ihnen einkaufen – so das Kalkül. Die Apps sammeln dafür Daten der Nutzer. Je häufiger diese die App bei ihren Einkäufen nutzen, desto besser können die Unternehmen das Einkaufsverhalten einschätzen.

Dazu lassen sich die Händler meist bereits bei Installation der App mit der Zustimmung zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen weitgehende Rechte einräumen, etwa Standortübermittlung, Verwendung des Mikrofons zur Sprachsteuerung oder Versenden von Werbung. So kann das Nutzungsverhalten erfasst und protokolliert werden.

Je mehr Daten gesammelt werden, desto besser kann das Unternehmen die Nutzerin oder den Nutzer kennenlernen und desto gezielter seine Werbung direkt auf das jeweilige Smartphone ausspielen.

Unser Rat

Rabatte. Sie wollen beim Einkauf Geld sparen? Rabatt-Apps helfen nur, wenn Sie Stammkunde bei einem Händler sind und die regelmäßigen Sonderaktionen nutzen. Die üblichen Nachlässe sind mit kaum mehr als 1 Prozent verschwindend gering.

Preisvergleich. Gibt es einen Rabatt, ist der nicht automatisch ein Garant für den niedrigsten Preis. Vergleichen Sie besser vor Ihrem Einkauf die Preise. Es kann sein, dass ein Produkt bei einem anderen Händler günstiger ist – auch ohne Nachlassaktion.

Datenschutz. Sie können Ihren Datenfußabdruck verringern, indem Sie die digitale Verfolgung, das sogenannte Tracking, in den Einstellungen der App deaktivieren.

Unklar bleibt, was die Unternehmen durch die Verknüpfung der massenhaft ermittelten Daten über ihre jeweiligen Kunden wissen. Hinzu kommt: Zwar steht in der Datenschutzerklärung, an welche Drittanbieter ebenfalls Daten gesendet werden, jedoch weiß der Kunde nicht, wie diese dort weiter genutzt werden und ob sie mit Daten aus weiteren Quellen ungewollte Informationen über einen selbst liefern.

Datenfußabdruck verkleinern

Alle von uns untersuchten Apps sind gratis. Einzig die Douglas Beauty Card gibt es auch in der Premiumversion für 6 Euro pro Jahr. Daraus lässt sich ableiten: Die Kosten für die Apps holen die Unternehmen wieder rein, indem sie durch die digitale Verfolgung – das Tracking – Werbung gezielter ausspielen →

→ können und so zu mehr Käufen anregen. Doch einige Nutzer fühlen sich durch solche Analysen ausspioniert. Wer weniger Datenspuren hinterlassen will, kann Folgendes tun:

- Die zum Kundenbindungsprogramm gehörende Karte statt der App verwenden – sofern das möglich ist. Das bedeutet aber Verzicht auf spezielle Angebote, die nur über die App angeboten werden.
- Ist eine Registrierung optional, kann man die App ohne Registrierung nutzen, verzichtet dafür aber auf einige Angebote.

- Verneinen, wenn bei iOS die Frage auftaucht, ob die App die Aktivitäten über andere Apps hinweg verfolgen darf.
- Deaktivieren des App- und Ad-Trackings in den Einstellungen. So wird Nutzern weniger personenbezogene, dafür allgemeinere Werbung angezeigt.

Mit Rossmann am meisten sparen

Keine der untersuchten Apps bietet einen nennenswerten Rabatt auf das Gros der Produkte. Am besten schnitt noch die App der

Drogeriekette Rossmann ab. Alle zwei Monate gibt es vier 10-Prozent-Coupons für den gesamten Einkauf in den Filialen – ausgenommen Produkte mit Preisbindung, etwa Bücher. Wermutstropfen: Der Rabatt und die Coupons sind nur in der Filiale einlösbar, nicht aber im Onlineshop. Wer sich nicht registriert, kann immerhin alle zwei Monate zwei 10-Prozent-Coupons nutzen. Obwohl das ein kräftiger Rabatt ist, kann es natürlich trotzdem sein, dass die Produkte bei anderen Händlern regulär ähnlich viel kosten.



Rabatt-Apps

Bei den Apps einzelner Händler liegt der Nachlass in der Regel kaum über 1 Prozent. Mehr gibt es manchmal für hohe Umsätze, bei

Branche	Baumarkt	Bekleidung (und Diverses)		
Name des Kundenbindungsprogramms (App)	Hey Obi	Breuninger Card	Galeria Kundenkarte	H & M Member
Name der App (Android)	Hey Obi: DIY-Projekte mit Obi	Breuninger Mode & Lifestyle	Galeria	H & M – wir lieben Mode
Name der App (iOS)	Hey Obi: DIY-Projekte mit Obi	Breuninger Mode & Shopping	Galeria	H & M – we love fashion
Einsetzbar in Filialen in Deutschland, Onlineshops	Teilnehmende Obi-Filialen, obi.de ¹⁾	Breuninger, breuninger.com	Galeria, galeria.de	H & M, hm.com
Bezahlfunktion	□	■	□	□
Mindestrabatt und Einlösen	1 Prozent in teilnehmenden Filialen und im Onlineshop	Mindestens 0,8 Prozent, abhängig vom Umsatz innerhalb von sechs Monaten (Februar bis Juli und August bis Januar): 1–500 Euro Umsatz: 5 Euro; 1000–2500 Euro: 20 Euro; Einlösen während eines festgelegten mehrwöchigen Zeitraums	0,5 Prozent bei Jahresumsatz bis 2000 Euro (1 Punkt pro 2 Euro Umsatz) durch Einlösen von mindestens 100 Punkten in Filialen, 1 Prozent von 2000 Euro bis 5000 Euro ²⁾ , 2,5 Prozent ab 5000 Euro Jahresumsatz	2 Prozent ab 250 Euro Umsatz in Form eines 5-Euro-Gutscheins
Verfall der Punkte nach	Entfällt	Entfällt	3 Jahren	1 Jahr ⁵⁾
Weitere ausgewählte Leistungen	Coupons, digitale Beratung zur Umsetzung von Projekten, Markt-Navi, Produktscanner, Verfügbarkeitscheck	Coupons, versandkostenfreie Bestellung im Onlineshop (Mindestbestellwert 20 Euro), Events	Coupons, Rabatte auf ausgewählte Produkte, versandkostenfreie Lieferung ab 29 Euro, Events	Kostenlose Lieferung aus Onlineshop ab 29,99 Euro ⁶⁾ , Events, später bezahlen über Klarna
Basisschutz persönlicher Daten (Android)	ausreichend (3,8)	ausreichend (4,1)	befriedigend (3,4)	ausreichend (4,5)
Sparsames Erheben von Nutzerdaten (Android)	○	⊖	○	⊖
Schutz von Nutzerkonto und Datenübertragung (Android)	–	⊖	○	⊖
Mängel in der Datenschutzerklärung	Keine	Keine	Sehr gering	Deutlich ⁷⁾
Basisschutz persönlicher Daten (iOS)	ausreichend (3,6)	ausreichend (3,6)	ausreichend (3,7)	ausreichend (4,5)
Sparsames Erheben von Nutzerdaten (iOS)	○	○	⊖	⊖
Schutz von Nutzerkonto und Datenübertragung (iOS)	– ^{*)}	⊖	○	⊖
Mängel in der Datenschutzerklärung	Keine	Keine	Sehr gering	Deutlich ⁷⁾
Mängel in den AGB	Keine	Keine	Keine	Sehr gering

Bewertung: ++ = Sehr gut (0,5–1,5). + = Gut (1,6–2,5). ○ = Befriedigend (2,6–3,5). ⊖ = Ausreichend (3,6–4,5). – = Mangelhaft (4,6–5,5). ■ = Ja. □ = Nein. Reihenfolge nach Alphabet.

Mängel in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB): keine, sehr gering, gering, deutlich, sehr deutlich. Mängel in der Datenschutzerklärung: keine, sehr gering, gering, deutlich. *) Führt zur Abwertung (siehe „So haben wir getestet“, S. 16).

1) Zu finden unter www.obi.de/maerkte-heyobi.
2) 1 Prozent auch bereits ab 200 Euro Jahresumsatz bei 20 Einkaufstagen bei teilnehmenden Programm- und Partnerunternehmen.
3) Punkte verfallen zum Stichtag 30. April, frühestens nach zwei Jahren.
4) Nicht einsetzbar bei P & C Hamburg und dazugehörenden Filialen.

Die Rossmann-App sammelt nicht mehr und nicht weniger Daten als andere Apps im Test. Die Android-Version ist hierbei minimal besser als die iOS-Version. Kritikwürdig: Beide Versionen verschicken Nutzungsstatistiken und den Netzwerkanbieter, etwa Telekom oder Vodafone, an Dritte. ■ →

2 200
bedruckte Din-A4-Seiten würden die Daten im Schnitt ergeben, die eine Rabatt-App von Android in unserem Test produziert hat.

Preisvergleichs-Apps. Wie Sie per App etwa Lebensmittel günstig finden, zeigen wir unter test.de/preisvergleichsapps.



Sonderaktionen sowie bei Rossmann.

		Discounter	Drogerie, Parfümerie			Elektronik
Insider	Tchibo Card	Lidl Plus	Douglas Beauty Card ⁷⁾	Müller App	Rossmann App	MyMediaMarkt
P & C Düsseldorf Fashion Shop	Tchibo – Mode, Wohnen & Kaffee	Lidl Plus	Douglas – Parfüm & Kosmetik	Müller	Rossmann – Coupons & Angebote	Media Markt Deutschland
P & C Düsseldorf Fashion Shop	Tchibo	Lidl Plus	Douglas – Parfüm & Kosmetik	Müller	Rossmann	Media Markt Deutschland
Peek & Cloppenburg Düsseldorf ⁴⁾ , Anson's Herrenhaus, ansons.de, peek-cloppenburg.de	Tchibo, Kaufland (nur Sammeln beim Kauf von Tchibo-Produkten), tchibo.de	Lidl, lidl.de	Douglas, douglas.de	Müller, mueller.de	Rossmann, rossmann.de	Media Markt, mediamarkt.de
□	□	■	□	■	□	□
1 Prozent durch Einlösen von Bonuspunkten ab 200 Euro Jahresumsatz, 2 Prozent ab 1 000 Euro Jahresumsatz, Bonusguthaben wird zweimal jährlich ausgeschüttet	2 Prozent durch Einlösen von Bohnen (2 Bohnen pro 1 Euro Umsatz) ab 50 Euro Umsatz	1 Prozent ab 400 Euro Monatsumsatz, einlösbar in Filialen innerhalb von zehn Tagen nach Erhalt des Coupons	Zwischen 1 und 3,3 Prozent, abhängig vom Umsatz: 1 Euro bei 100 gesammelten Punkten, 100 Euro für 3 000 Punkte	1 Prozent durch Einlösen von Blüten (1 Blüte pro 1 Euro Umsatz) in Filialen	10 Prozent auf Einkauf in Filialen durch Einlösen von Coupons beschränkt auf zwei Einkäufe alle zwei Monate, mit Registrierung vier Einkäufe alle zwei Monate	0,5 Prozent durch Einlösen von mindestens 10 000 Punkten (5 Punkte pro 1 Euro Umsatz)
1 Jahr	2 Jahren ³⁾	Entfällt	2 Jahren	1 Jahr	Entfällt	3 Jahren ⁹⁾
Umtausch ohne Kassenbonn, Insider Gold: 50 % Rabatt auf Expressversand und auf Änderungsschneiderei, Events	Digitale Kaffee-Stempelkarte (11. Heißgetränk gratis), frühzeitige Onlineverfügbarkeit bei ausgewählten Produkten	Coupons, digitaler Kassenbonn, drei ausgewählte Gratisartikel ab 400 Euro Monatsumsatz, Partnerangebote, Aktivierung/Bezahlung bei E-Ladesäulen	Coupons zum Sammeln von Beauty Points	Coupons, digitaler Kassenbonn	Coupons, Rabatte auf ausgewählte Produkte	Coupons, digitaler Kassenbonn, zinsloses Darlehen für bis zu zehn Monaten, Tiefpreisgarantie ¹⁰⁾
befriedigend (3,3)	befriedigend (3,5)	befriedigend (3,3)	ausreichend (4,3)	ausreichend (4,5)	befriedigend (3,4)	ausreichend (4,0)
○	○	○	⊖	○	○	○
⊖	⊖	○	–*)	⊖	⊖	○
Keine	Sehr gering	Keine	Sehr gering	Deutlich*)	Keine	Deutlich*)
befriedigend (3,5)	befriedigend (3,5)	befriedigend (3,5)	ausreichend (4,3)	ausreichend (4,5)	ausreichend (3,7)	ausreichend (4,0)
○	○	⊖	⊖	○	⊖	○
⊖	⊖	○	–*)	⊖	⊖	○
Keine	Sehr gering	Keine	Sehr gering	Deutlich*)	Keine	Deutlich*)
Keine	Keine	Keine	Keine	Keine⁸⁾	Keine⁸⁾	Keine

5) Punkte verfallen spätestens nach einem Jahr zum Stichtag des Mitgliedschaftsbeginns.

6) Gilt laut Anbieter seit 2. Mai 2023.

7) Auch als Premium-Version für 6 Euro im Jahr, mit Bezahlfunktion und mindestens 6-mal pro Jahr 20 Prozent Rabatt auf ein Produkt.

8) Keine Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für die Apps und damit auch keine unzulässigen Klauseln vorhanden, insbesondere gilt das Bürgerliche Gesetzbuch.

9) Punkte verfallen zum Stichtag 30. September, frühestens nach drei Jahren.

10) Preis der Konkurrenz wird übernommen, falls diese ein Produkt billiger anbietet. Einbezogen werden mehrere große Onlineshops und Märkte im Umkreis von 30 Kilometern.

Stand: 15. Februar 2023

11

Millionen Menschen nutzen die App von Payback – von insgesamt 31 Millionen aktiven Payback-Nutzern.

Rabatt-Apps

Bei händlerübergreifenden Apps hält sich der Nachlass mit 0,5 bis 1 Prozent in Grenzen. Mehr Rabatt gibt es nur über Sonderaktionen und Coupons.

Name des Kundenbindungsprogramms (App)	Deutschlandcard	Payback
Name der App (Android/iOS)	Deutschlandcard / Deutschlandcard App	Payback – Karte und Coupons
Einsetzbar bei	Rund 490 Partnern (online, stationär)	Rund 680 Partnern (online, stationär)
Supermärkte	Edeka	Rewe, Alnatura, Nahkauf
Discounter	Netto Marken-Discount	Penny
Drogeriemärkte	Keine	dm
Textilkaufhäuser/-fachgeschäfte	Bonprix, H & M, Ernstings Family, Takko, NKD (jeweils nur Onlineshop)	C & A, H & M (nur Onlineshop)
SB-Warenhäuser	Mediamarkt, Saturn, Expert, Euronics, Cyberport, Marktkauf	Mein Real
Baumärkte	Hammer	Hagebau (nur Onlineshop)
Onlinehändler	u. a. otto.de	u. a. amazon.de
Bezahlungsfunktion	☐	■
Mindestrabatt und Einlösen	0,5 bzw. 1 Prozent durch 1 Punkt pro 2 Euro bzw. 1 Punkt pro 1 Euro Umsatz, Einlösen von mindestens 100 Punkten in Filialen von Edeka, Marktkauf, Esso, Rofu, Netto Marken-Discount, Hammer und online bei Sonnenklar.TV	0,5 Prozent durch 1 Punkt pro 2 Euro Umsatz, Einlösen von mindestens 200 gesammelten Punkten in Filialen von dm, Rewe, Penny, Alnatura, Nahkauf und Thalia
Verfall der Punkte nach	3 Jahren ¹⁾	3 Jahren ²⁾
Weitere ausgewählte Leistungen	Punktevervielfachung, Coupons	Punktevervielfachung, Coupons
Basisschutz persönlicher Daten (Android)	ausreichend (3,7)	befriedigend (3,4)
Sparsames Erheben von Nutzerdaten (Android)	○	○
Schutz von Nutzerkonto und Datenübertragung (Android)	⊖	○
Mängel in der Datenschutzerklärung	Keine	Sehr gering
Basisschutz persönlicher Daten (iOS)	ausreichend (3,6)	ausreichend (3,7)
Sparsames Erheben von Nutzerdaten (iOS)	○	⊖
Schutz von Nutzerkonto und Datenübertragung (iOS)	⊖	○
Mängel in der Datenschutzerklärung	Keine	Sehr gering
Mängel in den AGB	Keine	Keine

Bewertungsschlüssel und Symbole siehe Seite 14.
 1) Punkte verfallen zum Quartalsende, frühestens nach drei Jahren.

2) Punkte verfallen zum Stichtag 30. September, frühestens nach drei Jahren.
 Stand: 15. Februar 2023

So haben wir getestet

Im Test

13 Kundenbindungsprogramme weit verbreiteter Einzelhändler und händlerübergreifender Anbieter. Die Programme mussten als App für Android und iOS verfügbar sein und auch im stationären Handel eingesetzt werden können, etwa durch Vorzeigen an der Kasse. Wir haben Rabatte, Boni, Coupons und andere Leistungen verglichen.

Basisschutz persönlicher Daten Sparsames Erheben von Nutzerdaten.

IT-Experten prüften, welche Daten bei Installation und Nutzung der App versendet werden. Sie protokollierten, an wen die App Daten sendet und ob manche davon für die Funktion nicht notwendig sind.

Schutz von Nutzerkonto und Datenübertragung. Die Experten untersuchten, ob bei Anmeldung und Nutzung Sicherheitsvorkehrungen wie Passwortschutz getroffen werden, die persönliche Daten schützen. Zudem prüften sie, ob Daten verschlüsselt übertragen und gespeichert werden.

Mängel in der Datenschutzerklärung. Ein Jurist prüfte, ob die Datenschutzerklärung konform mit der Datenschutzgrundverordnung ist.

Mängel in den AGB

Ein Jurist überprüfte die allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) auf unzulässige Klauseln.

Abwertungen

Folgende mit *) gekennzeichnete Abwertungen setzten wir ein: Hatte die Datenschutzerklärung deutliche Mängel, wurde das Urteil für den „Basisschutz persönlicher Daten“ um eine Note abgewertet. War das Urteil „Schutz von Nutzerkonto und Datenübertragung“ mangelhaft, konnte das Urteil „Basisschutz persönlicher Daten“ maximal eine Note besser sein.

Interview

Daniel Schätzle sieht beim Datenschutz ein Informationsdefizit

Vielen Verbrauchern ist Datenschutz wichtig. Gleichzeitig sind Rabattprogramme sehr beliebt, obwohl sie viele Daten sammeln. Wie erklären Sie sich das?

Die Chance auf Procente beim Wocheneinkauf oder das Sammeln für eine tolle Prämie sind für viele verlockend. Da werden Datenschutzrisiken schnell beiseitegeschoben. Zusätzlich mag sich das Gefühl breit machen, der Einzelne habe in einer digitalen Gesellschaft ohnehin keine oder nur wenig Kontrolle über die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten.

Dürfen Rabattprogramme Daten an andere Unternehmen weitergeben oder verkaufen?

Personenbezogene Daten dürfen nur weitergegeben werden, wenn es dafür eine Rechtsgrundlage gibt. Die Weitergabe kann etwa aus Gründen der Vertragserfüllung erforderlich werden, wenn der Kunde einen Rabatt bei dem Händler einlösen möchte. Berechtigte Interessen des Händlers können ebenfalls eine Weitergabe erlauben, etwa in Missbrauchsfällen. In der Regel wird es auf die Einwilligung der Kundin oder des Kunden ankommen. Haben diese ihre Einwilligung zur Datenweitergabe wirksam erteilt, ist das Weitergeben auch zulässig.

Wie erkennen Nutzer, ob Daten weitergegeben werden? Wie können sie das verhindern?

Ob und in welchem Umfang Daten weitergesendet werden, müssen Kunden aus den Datenschutzhinweisen erkennen können. Über diese

erfüllt der Anbieter seine gesetzlichen Informationspflichten. In den meisten Datenschutzhinweisen finden sich inzwischen gut erkennbare Rubriken wie „Weitergabe Ihrer Daten“. Wer eine Weitergabe nicht möchte, kann auf die Abgabe seiner Einwilligung verzichten oder eine abgegebene Einwilligung widerrufen.

Viele Menschen setzen bei der Datenschutzerklärung einfach den geforderten Haken. Wie bringt man sie dazu, den Text auch zu lesen?

Hierbei können kurze und prägnante Zusammenfassungen helfen, die auch Piktogramme oder interaktive Elemente einsetzen. Diese dürfen die eigentliche Datenschutzinformation nur nicht ersetzen oder deren Inhalt verkürzen. Letzteres ist ein schmaler Grat, der Anbieter aus rechtlicher Sicht von derartigen Zusammenfassungen abhält. Ansonsten helfen eine verständliche Sprache und eine strukturierte Darstellung.

Welche Auswirkungen haben mangelhafte Datenschutzhinweise für App-Nutzer?

Mangelhafte Datenschutzhinweise führen vor allem zu einem Informationsdefizit. Nutzerinnen und Nutzern wird die Möglichkeit genommen, eine informierte Entscheidung zu treffen, ob sie eine App benutzen oder eine bereits installierte App wieder deinstallieren möchten. Letztlich kann das dazu führen, dass personenbezogene Daten erfasst, gespeichert und weitergegeben werden, ohne dass Nutzer das möchten oder gar Kenntnis davon hatten.



Rechtsanwalt in Berlin: Daniel Schätzles Fachgebiete sind unter anderem Datenschutz, IT-Recht und Wahrung der Privatsphäre.

“

Eine Einwilligung zur Weitergabe von Daten kann man widerrufen.

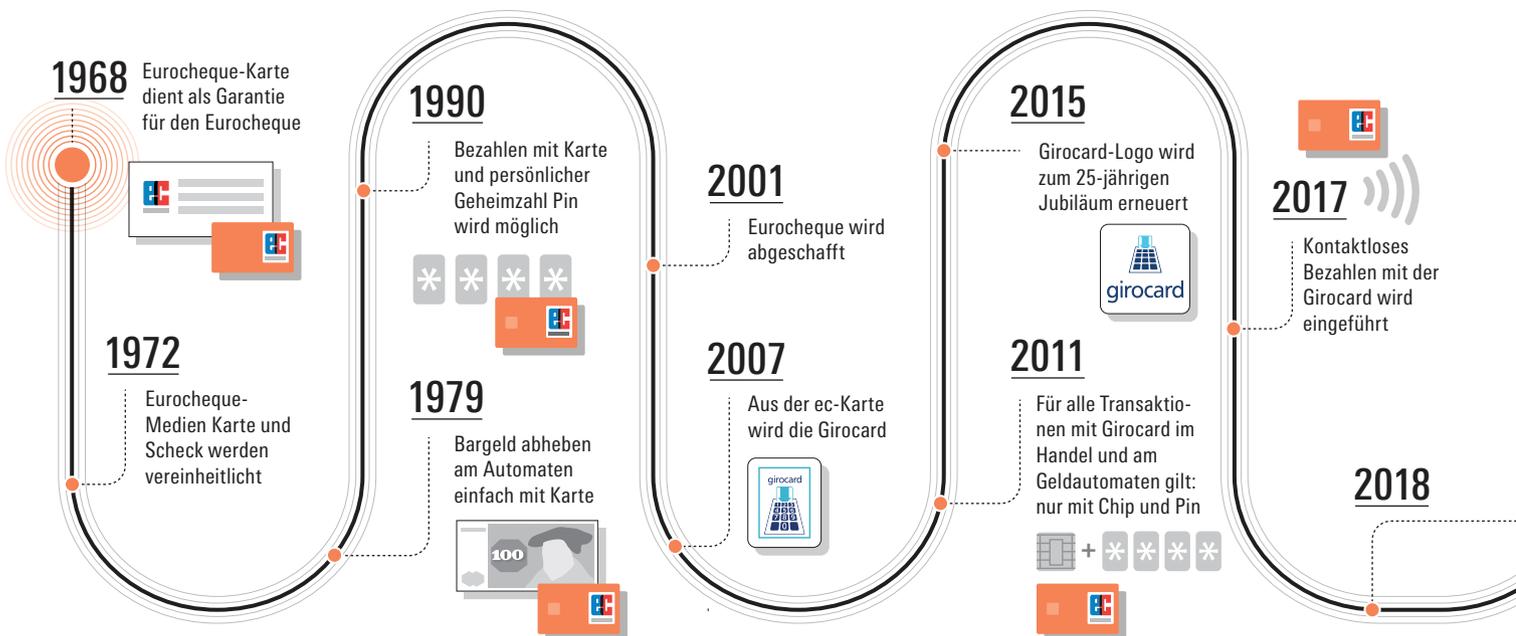


Frag Finanztest

Zu manchen Finanztest-Themen erreichen uns besonders viele Fragen von Leserinnen und Lesern. Diesmal:

Wie geht es weiter mit der Girocard?

Deutschlands beliebteste Bezahlkarte



Steht die Girocard – das in Deutschland am meisten verbreitete und immer noch als ec-Karte bekannte Zahlungsmittel – vor dem Aus? Das zumindest haben viele Medienberichte in den vergangenen Monaten vermittelt. Wir erklären, warum das nicht so ist und wie es mit der Girocard weitergeht.

Was haben Maestro, Mastercard und die Girocard miteinander zu tun?

Maestro ist eine internationale Marke für Debitkarten, die vom Kreditkartenanbieter Mastercard – noch – herausgegeben wird. Bei einer Debitkarte werden Umsätze unmittelbar vom Girokonto abgebucht. Die Girocard ist eine Debitkarte der deutschen Kreditwirtschaft. Das Problem: Ohne fremde Hilfe könnten Inhaber mit dieser Karte der deutschen Kreditwirtschaft nur in Deutschland zahlen. Erst durch die Kooperation mit Mastercard wird dieses Manko der Girocard behoben und ein zweites Zahlverfahren der Karte hinzugefügt – das sogenannte Co-Badging. Plastikkarten mit dem blau-roten Maestro-Logo – die beiden Kreise (siehe Grafik,

Infografik: René Reichelt

rechte Karte) sind direkt mit einem Girokonto verbunden und können dadurch weltweit zum Bezahlen in Geschäften und Geldabheben am Automaten verwendet werden. Auch Mastercard-Konkurrent Visa hat ein solches Debit-System, das auf vielen Girocards zu finden ist: Es heißt V-Pay.

Was hat Kreditkartenanbieter Mastercard nun geändert?

Mastercard hat den Vertrag für dieses Co-Badging von Maestro zu Ende Juni gekündigt. Das bedeutet aber nicht, dass die Girocard abgeschafft oder eingestellt wird. Tatsächlich wird nur die Maestro-Funktion, die oft auf der Girocard enthalten ist, abgeschafft. Banken und Sparkassen haben aber andere Lösungen gefunden, damit Kundinnen und Kunden die Girocard weiterhin außerhalb Deutschlands zu Zahlungen einsetzen können.

Warum wird die Funktion abgeschafft?

Der Zahlungsdienstleister Mastercard begründet die Kündigung mit dem zunehmenden Onlinehandel und den Schwächen der

bisherigen Lösung in diesem Bereich. Bankkarten mit der Maestro-Funktion sind mit vielen Onlineportalen nicht kompatibel. Bietet ein Händler nur wenige Zahlverfahren an und schließt etwa den Kauf per Rechnung oder das Lastschriftverfahren aus, ist die Girocard oft außen vor. Ebenso sind die bisher angebotenen Bankkarten häufig nicht digitalisierbar, etwa für mobiles Bezahlen mit dem Handy. Das ist ein Nachteil. Laut einer Umfrage der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) aus dem Jahr 2022 erwarten 43 Prozent der Deutschen, dass sie ihre Karte auch für Onlinezahlungen einsetzen können. Branchenkenner vermuten außerdem, dass hinter der Maestro-Entscheidung wirtschaftliches Kalkül stecke und Mastercard so versuchen könnte, seine Umsätze über Kreditkarten auf dem deutschen Markt zu steigern.

Wird meine bisherige Girocard ab Juli fürs Ausland wertlos?

Nein, das ist nicht der Fall. Sie können die Maestro-Funktion Ihrer Girocard bis zum Ablauf des Gültigkeitsdatums weiter nutzen. Das gilt auch für Karten, die bis Ende Juni mit dem Maestro-Verfahren ausgegeben werden. Das Maestro-Akzeptanzzeichen wird daher zum Teil bis 2027 auf der Girocard zu finden sein. Für diese Kundinnen und Kunden ändert sich also fürs Erste nichts. Wer nach dem 1. Juli eine neue Girocard erhält, wird das Maestro-Logo zwar nicht mehr auf der Karte finden, aber Banken und Sparkassen haben andere Lösungen gefunden. Das war wichtig. Ohne diese Ersatzlösungen wäre die Girocard künftig tatsächlich nur in Deutschland und nur im stationären Handel einsetzbar.

Wie sieht denn die Alternative für Verbraucher aus?

Maestro ist nicht der einzige Anbieter, mit dem Banken und Sparkassen ihre Girocard auslandstauglich machen können. Für das Co-Badging – also das Aufschalten einer weiteren Zahlungsmethode auf die Girocard – gibt es verschiedene Möglichkeiten. Manche Institute nutzen künftig V-Pay – das Debit System von Visa. Dieses steht Banken unverändert offen, sagte eine Sprecherin auf Finanztest-Nachfrage. Nach-

teil: Während Maestro weltweit einsetzbar ist, wird die Girocard mit V-Pay-Funktion in Ländern außerhalb Europas kaum akzeptiert. Viele Banken und Sparkassen setzen daher auf ein anderes Co-Badging: Sie schalten die Debit-Mastercard oder Visa-Debit auf die Girocard. Diese beiden Anbieter sind das internationale Pendant zur deutschen Girocard.

Kann ich meine Girocard künftig auch bei Onlinezahlungen benutzen?

Wurde Debit-Mastercard oder Visa-Debit auf Ihre Girocard aufgeschaltet, können Sie diese wie eine klassische Kreditkarte im Onlinehandel zum Bezahlen nutzen. Die Girocard erhält bei diesen beiden Lösungen – wie bei Kreditkarten üblich – eine 16-stellige Kartennummer, ein Ablaufdatum und eine dreistellige Prüfzahl. Die Karte lässt sich zudem bei mobilen Zahlungsdiensten wie Apple Pay hinterlegen.

Benötige ich fürs Ausland noch eine Kreditkarte, wenn die Girocard weltweit einsetzbar ist?

Es empfiehlt sich, auf jeden Fall noch eine klassische Kreditkarte im Portemonnaie zu haben. Es kann Ihnen im Ausland passieren, dass die Debit-Funktion auf der Girocard nicht akzeptiert wird, etwa bei Autovermietern. Diese bestehen oft auf Hinterlegung einer klassischen Kreditkarte, bei der die Umsätze über den Monat gesammelt werden und der Betrag am Monatsende auf einen Schlag ausgeglichen wird. Generell empfiehlt es sich – gerade auf längeren Reisen –, mehrere voneinander unabhängig funktionierende Zahlungsmittel wie Bargeld, Kreditkarte und Girocard zur Hand zu haben. Heben Sie Bargeld im Ausland ab, sollten Sie am Automaten darauf achten, die Auszahlung in der Landeswährung zu wählen. Die Umrechnung am Automaten wird Ihnen zwar oft regelrecht aufgezwängt, der Umrechnungskurs ist aber meist schlecht. ■

Günstig. Vergleichen Sie Girokonten unter test.de/girokonten, Kreditkarten mit Flatrate kostenlos unter test.de/kreditkarten.



AKTUELL

100 Millionen Girocards in Deutschland ausgegeben	1 Million Terminals akzeptieren Girocards	6,7 Milliarden Trans- aktionen jährlich	79 Prozent aller Girocard- Transaktionen kontaktlos
--	--	--	--

Digitale Girocard im
Smartphone geht
an den Start



Ich bin dann mal online

Tarife für mobile Router.

Schnelles Internet lässt sich heute fast überall einrichten. Wir stellen geeignete Tarife vor.

Ein Leben ohne Streamingdienste, Videokonferenzen oder soziale Netzwerke – für viele ist das kaum noch vorstellbar. Und nicht nur im Alltag sind schnelle und stabile Internetverbindungen gefragt, auch am Wochenende und in den Ferien möchten viele unbedingt online sein.

Mobile LTE-Router ermöglichen das überall dort, wo Mobilfunknetze verfügbar sind – auch in Gegenden mit nur wenigen DSL- oder Kabelanschlüssen. Die Router bauen ein leistungsfähiges Netzwerk auf und verteilen digitale Signale an mehrere Geräte.

So sind Konstellationen wie diese möglich: Die Mutter spricht in der Videokonferenz, der Sohn schaut Tik-Tok-Videos, der Vater liest Börsennachrichten. Wer die Technik nutzen will, bucht einen speziellen Tarif und kauft dazu einen passenden LTE-Router – als Einmalzahlung oder als monatlichen Abschlag. Die unkomplizierte Installation der Geräte übernehmen Kundinnen und Kunden selbst.

23 Tarife im Check

Wir haben Tarife, die zusammen mit passenden Routern angeboten werden, untersucht (siehe Tabelle S. 22). Es gibt auch spezielle Datentarife in Kombination mit frei verkäuflichen Routern. Solche Geräte hat unsere Schwesterzeitschrift test in ihrem Juni-Heft auf Funktionalität und Sicherheit geprüft. Drei Geräte schnitten dabei mangelhaft ab, sie sind in unserer Tabelle nicht aufgeführt.

Im Vergleich zu unserer Untersuchung 2020 – damals unter dem Begriff „LTE-Zuhause-Tarife“ – ist die Anzahl an Tarifen und Anbietern gewachsen. Nach Congstar, O₂, Ortel, Telekom und Vodafone sind jetzt auch 1&1, Freenet, Lidl Connect und Tchibo Mobil auf dem Markt. In unserer Auswahl haben wir uns auf Tarife mit mindestens 5 Gigabyte Datenvolumen beschränkt. Unsere Tabelle

ist unterteilt in Tarife, die eine kurze Laufzeit haben und sich etwa einen Tag, eine Woche oder einen Monat nutzen lassen, und solche mit einer Laufzeit über 24 Monate.

Ein eher teures Vergnügen

Für beide Kategorien gilt: Zum Schnäppchenpreis lässt sich schnelles Internet über mobile Router nicht einrichten. Die Kosten liegen im Schnitt deutlich über denen für einen DSL-Anschluss. Telefonate ins Fest- oder Mobilfunknetz sind zudem nicht möglich.

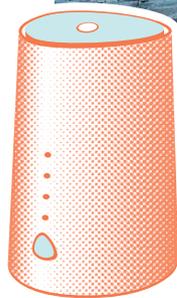
Die Homespot-Tarife von Congstar und die GigaCube-Tarife von Vodafone laufen zwar über das Mobilfunknetz, sind aber an einen Standort gebunden und müssen dafür beim Anbieter angemeldet werden. Andere Tarife lassen sich ohne Ummeldung und Zuzahlung flexibel an mehreren Orten einsetzen.

Enorme Leistungsunterschiede

Die monatlichen Gebühren liegen bei bis zu knapp 75 Euro, bei anderen Tarifen werden Routerkosten bis 348,60 Euro fällig, für den Anschluss bis zu 49,95 Euro.

Auf den ersten Blick günstig wirken Tarife ohne monatliche Grundgebühr, bei denen tageweise Daten gebucht werden – etwa für 4,99 Euro bei my Internet-to-go von O₂. Wird dieser Tarif mehrere Tage in einem Monat genutzt, geht er ebenfalls ordentlich ins Geld.

Die Tarife mit 24-monatiger Laufzeit und hohen monatlichen Grundgebühren sind leistungsstark, sie bieten vergleichsweise hohes monatliches Datenvolumen und hohe Datenübertragungsgeschwindigkeiten. Auch bei den teuersten Tarifen wird jedoch manchmal spürbar, dass die Signale über ein Mobilfunknetz übertragen werden. Sind viele Nutzer in





einer Funkzelle aktiv, wirkt sich das womöglich auf das Netz aus. Es ist überlastet, die Datenübertragung wird langsam.

5G-Tarife lohnen nur selten

Tarife wie MagentaMobil Speedbox XL und Vodafone GigaCube Unlimited sind 5G-fähig: Mit ihnen surfen Kundinnen und Kunden mit dem schnellsten verfügbaren Mobilfunkstandard. Zumindest theoretisch, denn 5G gibt es noch längst nicht überall. Einen teuren 5G-Tarif zu buchen, ist nur sinnvoll, wenn der Standard vor Ort bereits verfügbar ist oder in den nächsten Wochen installiert wird.

Tarife mit kurzer Laufzeit bieten teils nur begrenztes Datenvolumen von 5 oder 8 Gigabyte. Ist das Datenvolumen aufgebraucht, wird die Übertragungsgeschwindigkeit gedrosselt: Surfen wird mühselig, Videokonfe-

Unser Rat

Netz und Bedarf. Sie möchten ein Netzwerk über Mobilfunk aufbauen? Klären Sie zuerst, welches Netz – O₂, Telekom oder Vodafone – vor Ort am stärksten ist. Hilfe unter gigabitgrundbuch.bund.de. Welcher Tarif am besten zu Ihnen passt, hängt von Lebenssituation und Surfverhalten ab (S. 23).

Normalnutzer. Wer einen mittleren Bedarf an Datenvolumen hat, fährt gut mit **Data XL** von **Lidl Connect** oder **WLAN to go** von **Tchibo Mobil**.

Vielsurfer. Vielsurfer sollten einen Tarif mit unbegrenztem Datenvolumen wählen. Mit 39,99 Euro pro Monat ist **Green Data Unlimited** von **Freenet** in den ersten 24 Monaten am günstigsten.

renzen nahezu unmöglich. Das lässt sich abstellen, indem man Datenvolumen gegen Aufpreis dazu bucht.

Welcher LTE-Router-Tarif der richtige ist, hängt von den individuellen Ansprüchen ab. Familien mit mehreren aktiven Mitgliedern brauchen mehr Datenvolumen und -geschwindigkeit als eine Freiberuflerin, die lediglich zwei Mal am Tag in ihrem Feriendomizil ihre E-Mails abrufen möchte. Im Infokasten auf Seite 23 steht, welche Tarife sich fürs Ferienhaus, für Haushalte in Gegenden mit wenigen DSL- und Kabelanschlüssen und fürs mobile Homeoffice eignen. ■ →

Test LTE-Router. Eine Auswahl geeigneter Geräte finden Sie ab 25. Mai online unter test.de/lte-router (kostenpflichtig).

Surfen im Ausland

Unterwegs mit eigenem Router

Es kann lohnen, den Router ins Ausland mitzunehmen, um sich vor Ort ein eigenes Netzwerk aufzubauen. In vielen Ferienanlagen gibt es zwar WLAN, aber die Netze sind oft überlastet und Daten nicht immer sicher vor unbefugtem Zugriff.

Innerhalb der EU. In den Ländern der Europäischen Union (EU) fallen keine Roaming-Gebühren an.

Tarife, die in Deutschland gebucht wurden, lassen sich ohne Aufpreis nutzen. Das Gleiche gilt auch für Island, Liechtenstein und Norwegen sowie derzeit noch für Großbritannien – wobei sich das infolge des Brexits noch ändern könnte.

Außerhalb der EU. In Ländern wie Schweiz, Türkei oder den USA fallen teils hohe Roaming-Gebühren an. Günstiger als einen deutschen Tarif zu nutzen, ist es, sich vor Ort eine Prepaid-Karte zu besorgen.

Datenverbrauch

Bedarf schätzen

Die Übersicht zeigt, wie viel Datenvolumen bestimmte Aktivitäten in etwa verbrauchen. Der exakte Verbrauch hängt von den verwendeten Geräten und der Auflösung ab.

Netflix: 3–7 GB pro Stunde

Videokonferenz: 0,8 GB pro Stunde

YouTube: 2–28 MB pro Minute

Musik streamen: 1 MB pro Minute

Google Suche: 200 KB pro Suche

Quelle: Recherche Stiftung Warentest

Tarife für mobile LTE-Router: Das Datenvolumen bestimmt den Preis

Unsere Tabelle zeigt 23 Tarife von Mobilfunkunternehmen, die auch passende Router anbieten. Diese sind teils nur ortsgebunden nutzbar, teils aber auch flexibel einsetzbar. Die Auswahl mit Stand April 2023 zeigt Tarife mit mindestens 5 GB Datenvolumen sowie Tarifangebote mit dem jeweils höchsten verfügbaren Datenvolumen.

Anbieter	Bezeichnung	Netz	Preis pro Monat oder Zeitraum (Euro) ¹⁾	Zuzahlung für Router (Euro)	Einmalige Kosten (Euro)		Datenvolumen inklusive (GB)	Maximale Downloadgeschwindigkeit (Mbit/s)	Maximale Uploadgeschwindigkeit (Mbit/s)
					für Anschluss	für Router			
Tarife mit kurzer Laufzeit									
Congstar	Homespot 30 Flex ³⁾	Telekom	20,00	Keine	35,00 ⁴⁾	97,00 ⁵⁾	30	50	25
Congstar	Homespot 200 Flex ³⁾	Telekom	55,00	Keine	35,00 ⁴⁾	97,00 ⁵⁾	200	50	25
Freenet	Green Data Unlimited	O ₂	39,99 ⁷⁾	Keine	39,99	89,99 ⁸⁾	Unbegrenzt	225	50
Lidl Connect	Data L ¹⁰⁾	Vodafone	9,99	Keine	Keine	39,99	5	25	10
Lidl Connect	Data XL ¹⁰⁾	Vodafone	14,99	Keine	Keine	39,99	10	25	10
O ₂	my Internet 150 Flex ¹²⁾	O ₂	24,99	96,00 ¹³⁾	49,99	1,00	150	50	10
O ₂	my Internet-to-go ¹⁶⁾	O ₂	0,00 ¹⁶⁾	24,00 ¹⁷⁾	49,99	11,00	Unbegrenzt ¹⁸⁾	300	50
O ₂	my Internet-to-go Tagesflat ¹⁹⁾	O ₂	4,99 ²¹⁾	Keine	Keine	Keine	Unbegrenzt	300	50
O ₂	my Internet-to-go Wochenflat ¹⁹⁾	O ₂	19,99 ²²⁾	Keine	Keine	Keine	Unbegrenzt	300	50
O ₂	my Internet-to-go Monatsflat ¹⁹⁾	O ₂	49,99 ²⁰⁾	Keine	Keine	Keine	Unbegrenzt	300	50
Ortel Mobile	Internet für Zuhause	O ₂	29,99	Keine	Keine	39,99	90	15	8,6
Tchibo Mobil	WLAN to go-Tarif ^{10),23)}	O ₂	0,00 ²³⁾	Keine	Keine	39,99 ²⁴⁾	Entfällt ²³⁾	25	10
Tchibo Mobil	Datenoption 7 GB ¹⁹⁾	O ₂	14,99	Keine	Keine	Keine	7	25	10
Tchibo Mobil	Datenoption 12 GB ¹⁹⁾	O ₂	19,99	Keine	Keine	Keine	12	25	10
Tarife mit einer Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten									
1&1	LTE S	O ₂	9,99 ²⁵⁾	Keine	29,90 ²⁶⁾	4,99	5	50	25
1&1	LTE XL	O ₂	29,99 ²⁵⁾	Keine	29,90 ²⁶⁾	4,99	50	500	50
Telekom	MagentaMobil Speedbox	Telekom	39,95	Keine	39,95	199,95 ²⁷⁾	100 ²⁸⁾	300	50
Telekom	MagentaMobil Speedbox flex	Telekom	44,95 ³¹⁾	Keine	39,95	299,00 ³²⁾	100 ²⁸⁾	300	50
Telekom	MagentaMobil Speedbox XL	Telekom	74,95	Keine	39,95	149,95 ³³⁾	Unbegrenzt	300	50
Vodafone	GigaCube Zuhause 100	Vodafone	34,99	Keine	49,99	9,90 ³⁵⁾	100	500	50
Vodafone	GigaCube Zuhause 200	Vodafone	44,99	Keine	49,99	9,90 ³⁵⁾	200	500	50
Vodafone	GigaCube Zuhause Flex	Vodafone	49,99 ³⁷⁾	Keine	49,99	129,90 ³⁸⁾	200	500	50
Vodafone	GigaCube Zuhause Unlimited ³⁹⁾	Vodafone	64,99	Keine	49,99	9,90 ³⁵⁾	Unbegrenzt	500	50

■ = Ja. □ = Nein. – = Nicht vorhanden.

Preise inklusive Mehrwertsteuer. Es können Versandkosten anfallen. Angaben laut Anbieter-Webseite. Reihenfolge jeweils alphabetisch nach Anbieter.

Die Nutzung des 5G-Netzes ist je nach Verfügbarkeit möglich.

- 1) Abweichungen werden gekennzeichnet.
- 2) Wenn das Datenvolumen innerhalb des Nutzungszeitraums aufgebraucht ist, besteht die Möglichkeit, Datenvolumen nachzubuchen.
- 3) In einem festgelegten Surfbereich nutzbar. Wechsel des Standortes ist möglich und wird mit 20,00 Euro berechnet.
- 4) Bei einer Laufzeit von 24 Monaten werden 15,00 Euro berechnet.

5) Für alternative Router werden 37,00 Euro bzw. 169,00 Euro berechnet.

6) Alternativ: Homespot LTE-Router Gen. 1 oder AVM Fritz!Box 6850 LTE.

7) Ab dem 25. Monat erhöht sich der Preis auf 49,99 Euro pro Monat.

8) Für alternative Router werden 19,99 Euro berechnet.

9) Alternativ: Alcatel LinkZone MW40V oder Huawei LTE-Router.

10) Inklusive 10,00 Euro Startguthaben.

11) Laufzeit 14 Tage ab Buchung, auch über den Abrechnungszeitraum des Grundtarifs hinaus.

12) Nur nutzbar in Deutschland an der angegebenen Wohnadresse und an sechs weiteren Adressen.

13) Bei Ratenzahlung werden 4,00 Euro pro Monat bei einer Laufzeit von 24 Monaten separat abgerechnet.

14) Nur einmalig nachbuchbar.

15) Alternativ: O₂ HomeSpot 5G.

16) Nach dem ersten Monat nur nutzbar bei Buchung einer Datenoption.

17) Bei Ratenzahlung werden 1,00 Euro pro Monat bei einer Laufzeit von 24 Monaten separat abgerechnet.

18) Unlimitiertes Datenvolumen im ersten Monat (31 Tage) nach Aktivierung inklusive.

19) Option verlängert sich nach Ablauf nicht automatisch.

20) Preis gilt für 31 Tage.

21) Preis gilt für 24 Stunden.

Tarife für alle Lebenslagen

Nicht jeder Tarif lohnt sich für jeden. Je nach Lebenslage und Nutzungsszenario kommen unterschiedliche Tarife infrage.

Fürs Ferienhaus

Wer sich nur wenige Wochen jährlich am Zweitwohnsitz aufhält, sollte nicht das ganze Jahr hohe Gebühren zahlen. Wird das Feriendomizil vor allem über einen kurzen Zeitraum genutzt, empfehlen wir die my Internet-to-go-Tarife von O2 als Tages- oder Wochen-Flatrate. Für längere Aufenthalte bietet Green Data Unlimited von Freenet gute Konditionen.

Für Gegenden ohne DSL

Ist vor Ort kein DSL- oder Breitband-Anschluss verfügbar, wird in der Regel mehr mobiles Datenvolumen benötigt. Am günstigsten ist der Tarif Green Data Unlimited von Freenet. Höhere Datengeschwindigkeiten und damit komfortableres Streamen ermöglichen MagentaMobil Speedbox XL, my Internet-to-go Monatsflat von O2 und GigaCube Zuhause Unlimited von Vodafone.

Fürs mobile Homeoffice

Wer gelegentlich unterwegs arbeitet und selten an Videokonferenzen teilnimmt, verbraucht nicht permanent viel Datenvolumen. Dafür reicht in der Regel ein Tarif mit geringem bis mittlerem Volumen wie Data XL von Lidl Connect oder der WLAN to-go-Tarif von Tchibo Mobil.

Tipp: Sie sind allein unterwegs und möchten nur selten streamen? Dann benötigen Sie nicht zwingend einen Router. Günstiger ist es oft, einen Handytarif mit hohem Datenvolumen und hohen Übertragungsgeschwindigkeiten zu wählen und über das Smartphone bei Bedarf einen mobilen Hotspot einzurichten.



Zusätzlich buchbares Datenvolumen ²⁾ Datenvolumen (GB)	Preis (Euro)	Router	Mindestvertragslaufzeit	Tarifart	Nutzbar im EU-Ausland
10	10,00	Homespot LTE Router ⁶⁾	1 Monat	Postpaid	☐
10	10,00	Homespot LTE Router ⁶⁾	1 Monat	Postpaid	☐
–	–	AVM FRITZ!Box 6820 LTE ⁹⁾	1 Monat	Postpaid	■
2,5	4,99 ¹¹⁾	ZTE WLAN Hotspot	4 Wochen	Prepaid	■
6	9,99 ¹¹⁾	ZTE WLAN Hotspot	4 Wochen	Prepaid	■
15	5,00 ¹⁴⁾	Huawei 4G-Router ¹⁵⁾	1 Monat	Postpaid	☐
–	–	ZTE Mobile Router	1 Monat	Postpaid	■
–	–	ZTE Mobile Router	24 Stunden	Postpaid	■
–	–	ZTE Mobile Router	7 Tage	Postpaid	■
–	–	ZTE Mobile Router	31 Tage	Postpaid	■
10	14,99	W-LAN Router	4 Wochen	Prepaid	☐
–	–	Alcatel Router	4 Wochen	Prepaid	■
0,75 / 1,5 / 4	2,99 / 4,99 / 9,99	Alcatel Router	4 Wochen	Prepaid	■
0,75 / 1,5 / 4	2,99 / 4,99 / 9,99	Alcatel Router	4 Wochen	Prepaid	■
1/2/3/5	4,99 / 6,99 / 9,99 / 14,99	Mobile WLAN-Router LTE	24 Monate	Postpaid	■
1/3/5/10	4,99 / 9,99 / 14,99 / 24,99	Mobile WLAN-Router LTE	24 Monate	Postpaid	■
15/50/100	14,95 / 29,95 / 44,95 ²⁹⁾	ZTE HyperMobile 5G MU5001 ³⁰⁾	24 Monate	Postpaid	☐
–	–	ZTE HyperMobile 5G MU5001 ³⁰⁾	24 Monate	Postpaid	☐
–	–	ZTE HyperMobile 5G MU5001 ³⁴⁾	24 Monate	Postpaid	☐
1/5/10/25	2,99 / 9,99 / 14,99 / 24,99	GigaCube 4G ³⁶⁾	24 Monate	Postpaid	☐
1/5/10/25	2,99 / 9,99 / 14,99 / 24,99	GigaCube 4G ³⁶⁾	24 Monate	Postpaid	☐
–	–	GigaCube 4G ³⁶⁾	24 Monate	Postpaid	☐
–	–	GigaCube 4G ³⁶⁾	24 Monate	Postpaid	☐

22) Preis gilt für 7 Tage.
 23) Nur nutzbar bei Buchung einer Datenoption.
 24) Alternativ: Alcatel-Router als Refurbished-Gerät zu einmalig 29,99 Euro.
 25) Bei einer Laufzeit von 24 Monaten verringert sich der monatliche Preis in den ersten 6 Monaten.
 26) Preis gilt mit Endgerät. Ohne Endgerät entfällt der Anschlusspreis.
 27) Für alternative Router werden 1,00 bzw. 149,95 Euro berechnet.
 28) Nach Verbrauch Reduzierung auf 0 kBit/s.
 29) Ab Buchung für 31 Tage gültig.
 30) Alternativ: Telekom Speedbox oder ZTE HyperBox 5G MC801A.

31) Preis wird nur bei Nutzung berechnet.
 32) Für alternative Router werden 99,95 bzw. 348,60 Euro berechnet.
 33) Für den alternativen Router werden 99,95 Euro berechnet.
 34) Alternativ: ZTE HyperBox 5G MC801A.
 35) Für den alternativen Router werden 1,00 Euro berechnet.
 36) Alternativ: GigaCube 5G.
 37) Im ersten Monat fällt der Betrag unabhängig von der Nutzung an. Danach, sobald Daten fließen, auch bei Updates.
 38) Für den alternativen Router werden 279,90 Euro berechnet.
 39) Alternativ mit einer Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten zu 74,99 Euro monatlich buchbar.
Stand: 5. April 2023

Bauen und Wohnen in Kürze

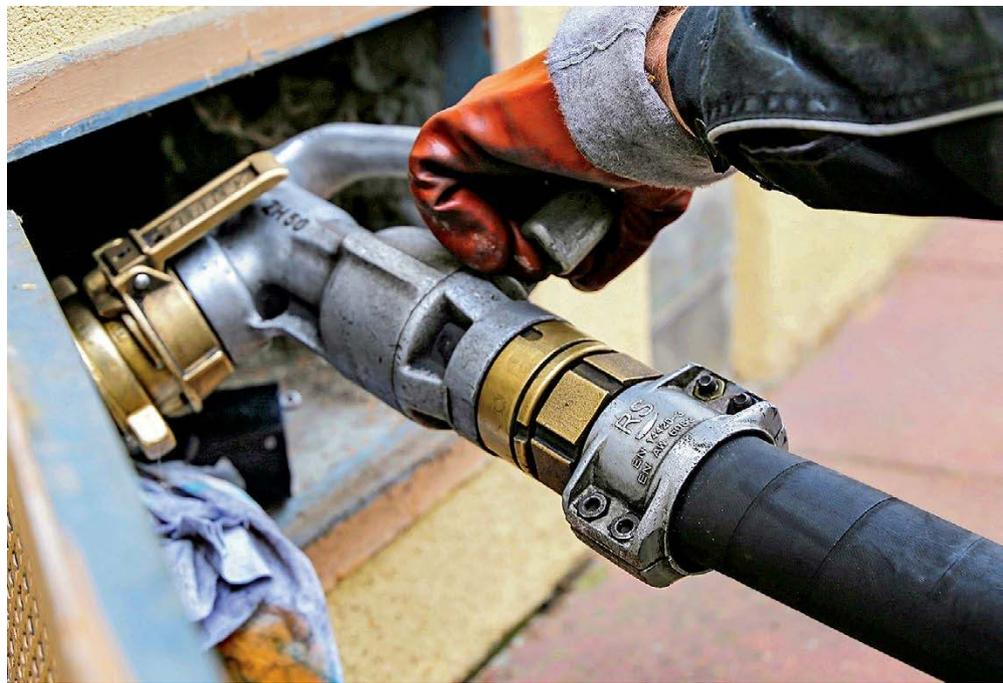
Unwirksame Kündigung

Will die Vermieterin ein Mietverhältnis beenden, muss sie die Kündigung gegenüber allen Mietern aussprechen – das gilt auch für Mieter, die gar nicht selbst in der Wohnung leben, sondern nur aus Absicherungsgründen in den Mietvertrag aufgenommen wurden. Gilt die Kündigung nicht allen im Vertrag genannten Mietern, ist sie unwirksam (Amtsgericht Ludwigsburg, Az. 1 C 843/22).



Wer renoviert, haftet selbst

Nehmen Mieter umfangreiche Renovierungsarbeiten in ihrer Wohnung vor, sind sie selbst für die Instandhaltung ihrer Einbauten verantwortlich – und haften unter Umständen auch für durch sie verursachte Schäden. Ein Berliner Mieter hatte in seiner Wohnung umfassende Umbauten vorgenommen, etwa das Badezimmer vergrößert und eine neue Dusche installiert. Jahre später kam es durch die Dusche zu einem Wasserschaden in Höhe von knapp 4500 Euro in der Wohnung darunter. Das Amtsgericht Berlin-Charlottenburg entschied, für diesen Schaden müsse der Mieter selbst aufkommen. Dem Vermieter obliege zwar grundsätzlich die Instandhaltung der Mietsache. Diese Pflicht gelte aber nicht für Einbauten, die der Mieter selbst freiwillig vornimmt (Az. 206 C 256/22).



Energiepreise

Zuschuss für Heizöl und Pellets

Für nicht leitungsgebundene Energie gibt es Hilfen. Wir sagen, wer sie bekommt und wie sie beantragt werden.

Nicht nur Erdgas ist im vergangenen Jahr viel teurer geworden. Gleiches gilt auch für Pellets, Flüssiggas, Heizöl, Scheitholz und Kohle. Wer mit diesen Brennstoffen heizt, kann rückwirkend für das Jahr 2022 eine Unterstützung beantragen. Dies hatte der Bund im Dezember – zeitgleich mit den Preisbremsen für Strom und Gas – beschlossen. Einen Zuschuss erhalten Haushalte, deren Kosten im Jahr 2022 höher waren als das Doppelte eines bestimmten Referenzwertes. Die Auszahlung ist Sache der Länder. Diese haben sich jetzt mit dem Bund auf die Details zur Umsetzung geeinigt.

Wer hat Anspruch? Die Hilfen können solche Kunden beantragen, deren Rechnung zwischen 1. Januar und 1. Dezember 2022 ausgestellt wurde und die mindestens das Doppelte des sogenannten Referenzpreises bezahlt haben. Für jeden Energieträger wurde ein bestimmtes Preisniveau als Referenzpreis definiert (inklusive Mehrwertsteuer):

Heizöl: 71 Cent pro Liter
Flüssiggas: 57 Cent pro Liter
Holzpellets: 24 Cent pro Kilogramm
Kohle/Koks: 36 Cent pro Kilogramm

Musterrechnung. Wer Heizöl bezieht, bekommt Hilfen, wenn er mindestens 1,42 Euro pro Liter bezahlt hat. Unser Musterhaushalt kaufte 3000 Liter für 4800 Euro (1,60 Euro pro Liter). Bei dieser Ölmenge hat er Anspruch auf einen Zuschuss, wenn der Rechnungsbetrag 4260 Euro übersteigt. In unserem Beispiel beträgt der Unterschied zum Referenzpreis 540 Euro. Davon zahlt der Staat 80 Prozent, also 432 Euro. Wichtig: Ausgezahlt werden nur Zuschüsse ab 100 Euro. Die maximale Förderung beträgt 2000 Euro.

Tipp: Den Zuschuss beantragen Sie über die jeweiligen Online-Plattformen Ihres Bundeslands. Einfach in die Suchmaschine Bundesland, Brennstoff und das Wort „Zuschuss“ eingeben. Im Mai sollen die Antragsportale online sein.

Grillen

Viermal im Monat erlaubt

Zwei Anwohner fühlten sich vom häufigen Grillen ihres Erdgeschossnachbarn und der daraus resultierenden Rauch- und Geruchsentwicklung gestört. Sie klagten mit dem Ziel, die Grillaktivitäten des Nachbarn auf zweimaliges Grillen im Monat oder fünfmaliges Grillen im Jahr zu beschränken. Das Landgericht München hat dem Beklagten nun genaue Grenzen gesetzt: Er darf



den Grill maximal viermal im Monat anschmeißen, allerdings weder an zwei aufeinanderfolgenden Wochentagen noch an zwei aufeinanderfolgenden Sonn- oder Feiertagen. Für jede Zuwiderhandlung drohen ihm bis zu 250 000 Euro Bußgeld (Az. 1 S 7620/22).

Intelligente Stromzähler

Smart Meter kommen schneller

Der Bundestag hat beschlossen, den Einbau intelligenter Stromzähler zu beschleunigen. Bis 2030 sollen die meisten Haushalte nach und nach „Smart Meter“ erhalten, die den Stromverbrauch in kurzen Intervallen an den Netzbetreiber übermitteln. Haushalte mit mehr als 6 000 Kilowattstunden Jahresverbrauch und Betreiber von

Solarstromanlagen mit mehr als 7 Kilowatt Leistung müssen ab 2025 solche Zähler erhalten. Dafür zahlen sie maximal 20 Euro im Jahr. Smart Meter ermöglichen dynamische Tarife, bei denen der Strompreis tagsüber je nach Angebot steigt oder sinkt. Bis 2025 müssen alle Stromlieferanten entsprechende Tarife anbieten.

Vorgeschobener Eigenbedarf

Vermieter muss für Detektiv bezahlen



Nach einer unberechtigten Eigenbedarfskündigung muss der Vermieter auch für einen Detektiv bezahlen, wenn die Mieterin den Auftrag für nötig halten durfte und sich die Kosten in vernünftigen Grenzen halten. Sie sind als Prozesskosten der abgewiesenen Räumungsklage gegen die Mieterin zu behandeln, entschied das Landgericht Berlin (Az. 80 T 489/22). Voraussetzung allerdings: Aus der Rechnung ist genau erkennbar, was der Detektiv gemacht hat. Daran fehlte es hier. Die Mieterin kann ihre 1 624 Euro Detektivkosten noch separat als Schadenersatz vom Vermieter fordern.

Maklervertrag

Reservierungsgebühr rechtswidrig

Makler dürfen sich von ihren Kunden nicht dafür bezahlen lassen, eine Immobilie zu reservieren. Die sogenannte Reservierungsgebühr ist auch dann rechtswidrig, wenn Makler und Kunde darüber einen separaten Vertrag abschließen. Sie erscheine als mit dem Maklervertrag nicht vereinbarte erfolgsunabhängige Provision, urteilte der Bundesgerichtshof (Az. I ZR 113/22). Eine Maklerin aus Dresden muss jetzt 4 200 Euro erstatten. Die hatten Kunden ihr gezahlt, die sie beauftragt hatten, ihnen ein Einfamilienhaus zu vermitteln. Eine direkt im Maklervertrag enthaltene Vereinbarung zu Reservierungsgebühren ist immer unwirksam. Offen ist, ob ein nur vom Anbieter einer Immobilie beauftragter Makler von Kaufinteressenten Reservierungsgebühren kassieren darf. Courtage und Reservierungsgebühr muss aber niemand bezahlen.

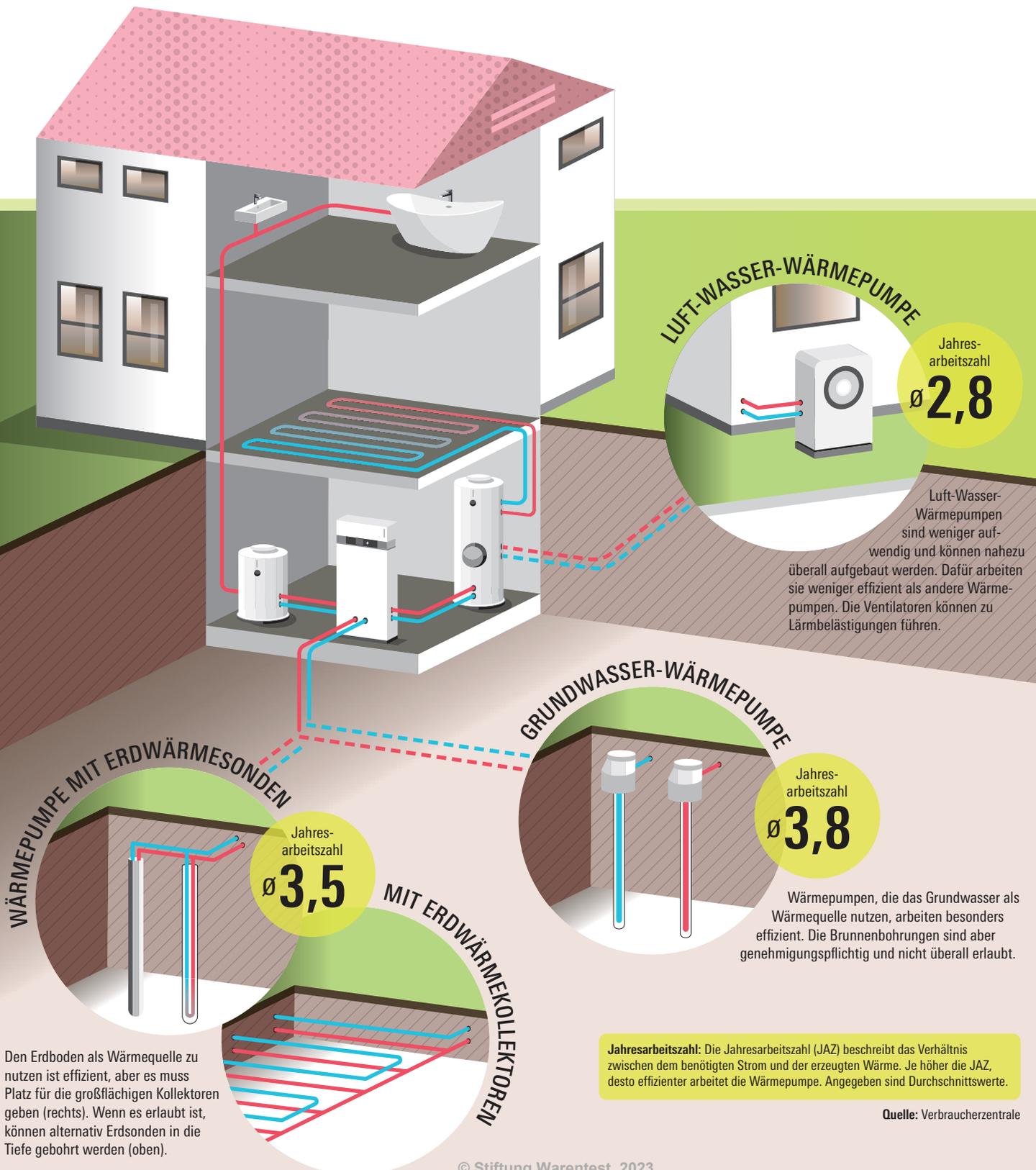
383 000

Photovoltaik-Anlagen mit einer Leistung von 7,5 Gigawatt

wurden 2022 in Deutschland neu installiert. 2021 waren es 240 000 Anlagen mit 5,3 Gigawatt Leistung.

Quelle: Bundesverband Solarwirtschaft

Wann eignet sich die Wärmepumpe für Altbau?



Wärmepumpen. Der Einbau einer Wärmepumpe im Altbau ist umstritten. Wann der Umstieg sinnvoll ist und welche Förderungen es gibt.

Das Ziel ist klar definiert: Bis 2045 sollen alle Häuser bundesweit klimaneutral sein. Geheizt werden darf dann nur noch mit erneuerbaren Energien – so der Plan.

Die Realität sieht anders aus: Mehr als 80 Prozent der Wärmeversorgung wird aktuell noch durch fossile Energieträger gedeckt, fast jeder zweite Haushalt heizt mit Erdgas. Auch bei neuen Heizungen ist die Gasheizung noch immer die Nummer eins: Im Jahr 2021 waren 70 Prozent aller neu eingebauten Heizungen Gasheizungen.

Nun will die Bundesregierung das Ruder herumreißen. Ab 2024 soll der Einbau neuer Gas- und Ölheizungen verboten werden. Zwar sieht der Gesetzentwurf eine Reihe von Ausnahmen vor, und bis zur endgültigen Verabschiedung wird es voraussichtlich noch Änderungen geben (siehe Kasten „Gebäudeenergiegesetz“). Früher oder später wird das Aus für Gas- und Ölheizungen aber sicher kommen. Hauseigentümer müssen sich daher mit der Frage beschäftigen, wie sie zukünftig heizen wollen.

Wärmepumpen sollen der neue Heizstandard werden

Die zentrale Rolle beim Umstieg auf erneuerbare Energien sollen Wärmepumpen spielen. Doch während sie im Neubau inzwischen Standard sind, ist die Technologie im Altbau umstritten. Denn Wärmepumpen arbeiten umso effizienter, je besser ein Haus gedämmt ist. In älteren, schlecht gedämmten Häusern besteht die Gefahr, dass eine Wärmepumpe zum Stromfresser wird.

Vor allem Hauseigentümer, die per Gesetz zum Austausch ihrer alten Heizung verpflichtet sind (siehe Kasten rechts) müssen sich jetzt entscheiden: Sollen sie noch schnell eine neue Gasheizung einbauen oder welche Lösungsmöglichkeiten gibt es sonst?

Wärmepumpen funktionieren wie ein Kühlschrank

Wärmepumpen gewinnen Wärme aus der Umgebungsluft, dem Erdreich oder dem Grundwasser (siehe Grafik links). Das Prinzip ist das gleiche wie bei einem Kühlschrank – nur umgekehrt. Beim Kühlschrank wird dem Innenraum warme Luft entzogen und nach draußen transportiert. Über die Röhren auf der Rückseite gibt das Gerät die Wärme an die Raumluft ab.

Wie bei einem Kühlschrank dient auch bei einer Wärmepumpe in einem Rohrsystem ein Kältemittel als Transportmittel. Das Kältemittel wird verdichtet und erwärmt sich dabei (siehe Grafik S. 28). Für die Verdichtung braucht die Wärmepumpe Strom.

Wie viel Strom das Gerät für welche Menge Wärme verbraucht, zeigt die sogenannte Jahresarbeitszahl (JAZ). Eine JAZ von 4 bedeutet beispielsweise, dass eine Wärmepumpe pro Kilowattstunde Strom im Schnitt 4 Kilowattstunden Wärme erzeugt.

Am effizientesten arbeiten Grundwasser-Wärmepumpen

Die höchstmögliche JAZ erreichen Grundwasser-Wärmepumpen. Sie nutzen das Grundwasser als Wärmequelle. Grundwasser ist auch im Winter selten kälter als 10 Grad Celsius. →

Unser Rat

Ruhe bewahren. Solange Ihre alte Heizung noch läuft und Sie nicht bereits nach dem alten Gesetz zum Austausch verpflichtet sind, besteht kein Handlungsbedarf. Für den Umstieg auf ein anderes Heizsystem brauchen Sie Fachleute. Die sind derzeit rar.

Erst dämmen. Investieren Sie möglichst erst in Dämmmaßnahmen, bevor Sie eine Wärmepumpe anschaffen. Die beste Energie ist die, die nicht verbraucht wird.

Gebäudeenergiegesetz

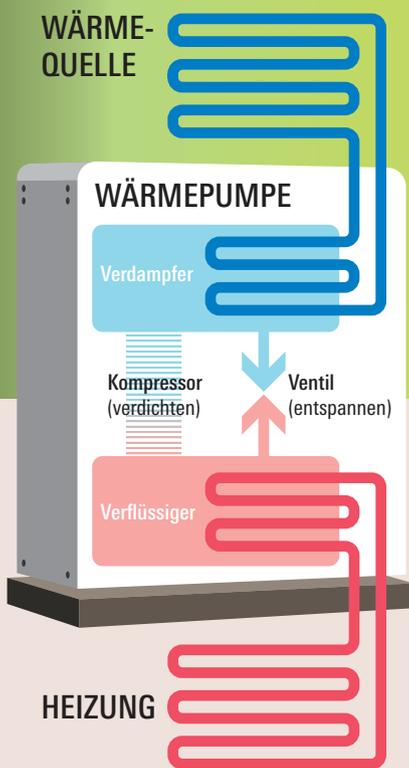
Der Ausstieg aus Öl und Gas kommt

Gesetz. Um den Energieverbrauch der Häuser in Deutschland zu senken, hat der Gesetzgeber im Jahr 2020 das Gebäudeenergiegesetz (GEG) eingeführt. Es stellt bestimmte Anforderungen an die energetische Qualität alter und neuer Häuser.

Was schon jetzt gilt. Das Gesetz schreibt vor, dass Öl- und Gasheizungen ausgetauscht werden müssen, wenn sie älter als 30 Jahre sind. Ausnahmen gelten nur für Niedertemperatur- und Brennwertkessel sowie für Eigentümer, die mindestens seit dem 1. Februar 2002 selbst in dem Haus wohnen. Kaufen oder erben neue Eigentümer das Haus, haben sie zwei Jahre Zeit für die Umrüstung der Heizung. Ob eine Austauschpflicht besteht, prüft der Schornsteinfeger im Rahmen der Feuerstättenschau.

Was geplant ist. Ab 1. Januar 2024 dürfen nur noch Heizungen eingebaut werden, die zu 65 Prozent mit erneuerbaren Energien betrieben werden. Der Einbau von Gas- und Ölheizungen wird verboten. Es soll aber zahlreiche Ausnahmen geben, etwa in Havariefällen. Wenn eine Heizung kaputt ist, darf sie repariert werden. Aber spätestens 2045 ist Schluss. Ab dann dürfen Heizungen nicht mehr mit fossilen Brennstoffen betrieben werden. Die Erneuerbare-Energien-Pflicht kann auf verschiedenen Wegen erfüllt werden. Dazu zählen neben einer Wärmepumpe der Anschluss an ein Fernwärmenetz und in Bestandsgebäuden auch eine Pelletheizung.

Wie es weitergeht. Das Kabinett hat dem Entwurf für die Gesetzesnovelle zugestimmt. Nun muss es noch durch Bundestag und Bundesrat. Die FDP hat bereits Änderungsbedarf angekündigt. Ziel ist, das Gesetz noch vor der Sommerpause zu verabschieden.



Kreislauf des Kältemittels in einer Wärmepumpe: Im Verdampfer wird die Wärme aus der Umwelt aufgenommen, durch Verdichtung erhöht und im Verflüssiger an die Heizung abgegeben.

→ Dadurch sind Grundwasser-Wärmepumpen besonders effizient. Sie sind jedoch teuer und werden nicht immer genehmigt. Ebenfalls sehr effizient arbeiten Erdwärmepumpen. Die schlechtesten JAZ erreichen Luft-Wasser-Wärmepumpen. Ihre Wärmequelle ist die im Winter kalte Außenluft.

Je niedriger die Vorlauf-temperatur, desto besser

Die Höhe der JAZ und damit die Effizienz der Wärmepumpe wird noch von vielen weiteren Faktoren beeinflusst. Eine entscheidende Rolle spielt die Vorlauftemperatur, sprich wie hoch die Temperatur des Heizwassers ist. Je niedriger die Vorlauftemperatur, desto effizienter kann die Wärmepumpe arbeiten.

In schlecht gedämmten Häusern mit herkömmlichen Heizkörpern werden in der Regel Vorlauftemperaturen von etwa 70 Grad Celsius benötigt, gut gedämmte Neubauten mit Fußbodenheizung kommen dagegen mit einer Vorlauftemperatur von etwa 35 Grad Celsius aus.

Tipp: Welche Vorlauftemperatur Sie benötigen, können Sie leicht selbst ausprobieren. Regulieren Sie in der bestehenden Heizanlage die Temperatur herunter, zum Beispiel auf

55 Grad Celsius. Werden die Räume auch bei kalten Temperaturen noch ausreichend warm, könnte eine Wärmepumpe befriedigende Jahresarbeitszahlen bringen.

Wie sich der Einbau einer Wärmepumpe rechnet

Die Vorlauftemperatur lässt sich mit verschiedenen Maßnahmen senken. Neben einer Verbesserung des Wärmeschutzes kann eine der Austausch der Heizkörper sein. Jede Vergrößerung der Heizkörperfläche ist hilfreich. Besonders geeignet sind Flächenheizungen, am besten Fußbodenheizungen.

Unsere Schwesterzeitschrift test hat exemplarisch ausgerechnet, wie sich der Umstieg auf eine Luft-Wärmepumpe mit oder ohne den Einbau einer neuen Fußbodenheizung rechnet: Die Installation der Wärmepumpe, gekoppelt mit einer Solarthermieanlage für Warmwasser, würde 35 500 Euro kosten. Wird zusätzlich eine neue Fußbodenheizung eingebaut, erhöhen sich die Investitionskosten auf 68 000 Euro. Dafür würden die jährlichen Ausgaben für den Wärmebedarf gegenüber dem Betrieb mit den vorhandenen Radiatoren von fast 4 000 Euro auf 2 700 Euro sinken (siehe test.de/heizungsvergleich).

Berechnet haben die Kollegen und Kolleginnen auch, wie hoch die jährlichen Ausgaben für den Wärmebedarf des Hauses mit dem vorhandenen alten Gasheizkessel sind: Solange die alte Heizung läuft, müssen die Bewohner für ihre Wärme jährlich 4 500 Euro und damit fast 2 000 Euro mehr zahlen.

Ab 2027 wird der Preis für Gas und Öl deutlich steigen

Berechnet wurden die Werte für ein zwischen 1975 und 1980 gebautes Haus mit einem mäßigen Wärmeschutz. Das Beispiel zeigt: Auch ohne zusätzliche Wärmedämmung würden in diesem Haus mit einer Wärmepumpe die Heizkosten sinken. Hinzu kommt: Ab 2027 wird eine zusätzliche CO₂-Abgabe eingeführt. Die Preise für Öl und Gas werden dann deutlich steigen und die Wärmepumpe rechnet sich voraussichtlich schneller. Noch eher würde die Rechnung zugunsten der Wärmepumpe aufgehen, wenn teilweise eine eigene Photovoltaikanlage mit Batteriespeicher Strom für die Wärmepumpe liefern würde.

Allerdings: Der Heizwärmebedarf des Hauses in der Beispielrechnung beträgt etwa 124 Kilowattstunden pro Quadratmeter und Jahr. Ältere Häuser haben einen teilweise

deutlich höheren Heizwärmebedarf von 180 Kilowattstunden pro Quadratmeter und Jahr und mehr. Hier sollte die Sanierung der Gebäudehülle an erster Stelle stehen.

Wenn ein altes Haus nicht gut gedämmt werden kann

Den Wärmeschutz eines alten Hauses bedeutend zu verbessern, ist aufwendig, teuer und in manchen Fällen nur eingeschränkt möglich. Dann kann ein Gas-Hybridsystem eine Übergangslösung sein. Bei dieser Kombination einer Gasheizung mit einer Wärmepumpe kommt die Gasheizung nur an Tagen mit niedrigen Außentemperaturen zum Einsatz.

Möglich ist unter Umständen auch der Einbau einer Hochtemperaturwärmepumpe. Sie schafft höhere Vorlauftemperaturen, ist aber in der Anschaffung teurer.

Mit entsprechenden Zusatzmaßnahmen ist es also theoretisch so gut wie immer möglich, einen Altbau mit einer Wärmepumpe zu beheizen. Doch in der Praxis ist es manchmal nicht sinnvoll oder schlicht zu teuer, etwa weil eine Dämmung zu aufwendig ist, die Räume nicht genug Platz für eine Flächenheizung bieten oder ein geeigneter Aufstellort fehlt. Auch die hohen Investitionskosten für eine Wärmepumpe von mindestens 25 000 bis 30 000 Euro schrecken manch einen ab – trotz Förderung (siehe Kasten rechts) eine ganze Stange Geld.

Pelletheizung oder Fernwärme statt Wärmepumpe

Angesichts solcher Kosten stellt sich die Frage nach Alternativen. Die geringsten jährlichen Gesamtkosten in dem Beispielhaus der Untersuchung unserer Schwesterzeitschrift test entstehen durch eine Holzpellettheizung. Sie hat auch die beste Klimabilanz. Für Häuser mit ausreichend Platz in ländlichen, weniger durch Feinstaub belasteten Gebieten können Pellettheizungen eine gute Alternative sein.

In Ballungsräumen bietet sich der Anschluss an das Fernwärmenetz an. Mit einem solchen Anschluss gilt die Erneuerbare-Energien-Pflicht als erfüllt – auch wenn Fernwärme zurzeit noch zu 80 Prozent auf fossilen Brennstoffen basiert (siehe test.de/fernwaerme). Ein Anschluss ans Fernwärmenetz kostet deutlich weniger als eine neue Wärmepumpe. Dafür begeben sich Kunden in jahrelange Abhängigkeit von einem einzigen Anbieter. Selbst bei Preissteigerungen ist eine Kündigung ausgeschlossen.

Noch ist der Einbau einer Gas- oder Ölheizung erlaubt

Ist es da vielleicht doch besser, sich noch schnell eine neue Gas- oder Ölheizung einbauen zu lassen? Zumindest dieses Jahr ist das noch erlaubt. Die Anschaffungskosten sind wesentlich niedriger als bei anderen Systemen und es sind erst einmal keine weiteren kostspieligen Maßnahmen wie Dämmen oder Heizkörper austauschen nötig.

Dafür sind die Betriebskosten schon jetzt deutlich höher. Bei einem Strompreis von 28 Cent kostet mit einer Wärmepumpe die Wärme pro Kilowatt 7 Cent – bei einer Jahresarbeitszahl von 4. Bei Öl und Gas kostet ein Kilowatt Wärme derzeit etwa 10 bis 12 Cent. Und die Preise für fossile Brennstoffe werden weiter steigen. Hinzu kommt: Spätestens 2045 wird der Betrieb fossiler Heizungen ganz verboten sein.

Immer zuerst zur Energieberatung gehen

Ob ein Haus wärmepumpentauglich ist und unter welchen Voraussetzungen, ist für einen Laien schwer zu erkennen. Bevor die Entscheidung fällt, sollten Hauseigentümer deshalb immer einen Energieberater oder eine Energieberaterin einschalten. Als ersten Schritt empfiehlt sich eine Energieberatung bei den Verbraucherzentralen (siehe verbraucherzentrale-energieberatung.de).

Bei der Auswahl des Geräts sollten Käufer darauf achten, ob es förderfähig ist (siehe Kasten rechts). Noch in diesem Jahr plant die Stiftung Warentest zudem, einen Wärmepumpen-Test zu veröffentlichen.

Extrazähler für Wärmepumpen-Tarif einbauen

Ist der Einbau einer Wärmepumpe beschlossene Sache, sollten sich die Eigentümer noch um einen günstigen Tarif für ihr neues Heizsystem kümmern. Denn wie teuer das Heizen mit einer Wärmepumpe ist, ist auch eine Frage des Strompreises.

Viele Stromversorger bieten einen speziellen Wärmepumpentarif an. Dafür ist eine getrennte Messung mit einem eigenen Stromzähler notwendig, für den eine eigene Gebühr fällig wird. Bei der Suche nach dem günstigsten Stromtarif für Wärmepumpen hilft unser Tarifvergleich auf den folgenden Seiten. ■

Diese Förderungen für Wärmepumpen gibt es Bis 40 Prozent Zuschuss

Wer in ein bestehendes Gebäude eine Wärmepumpe einbaut, kann dafür Zuschüsse vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (Bafa) oder einen Steuerbonus bekommen. Möglich sind derzeit bis 24 000 Euro Zuschuss. Die Bundesregierung plant weitere Förderungen.

Erst der Antrag, dann der Zuschuss

Für den Einbau einer Luft-Wärmepumpe zahlt das Bafa einen Zuschuss von 25 Prozent (bafa.de). Für Erd- oder Wasser-Wärmepumpen gibt es 30 Prozent Zuschuss. Auch wenn ein natürliches Kältemittel eingesetzt wird, beträgt der Zuschuss 30 Prozent. Ersetzt die Pumpe eine alte Öl-, Gas-, Kohle- oder Nachtspeicherheizung, gibt es zusätzlich 10 Prozent. Förderfähig sind Ausgaben von bis zu 60 000 Euro, der Höchstzuschuss beträgt also 24 000 Euro. Wichtig: Das Geld fließt nur, wenn es vor Beginn der Arbeiten beantragt wurde. Außerdem muss die Wärmepumpe strenge Vorgaben an die Effizienz erfüllen, um förderfähig zu sein.

Den Steuerbonus gibt es im Nachhinein

Eigentümer, die ihr Haus selbst bewohnen, können alternativ zum zeitraubenden Antragsverfahren beim Bafa die Wärmepumpe mit dem Finanzamt abrechnen. Pro Haus oder Wohnung können Steuerzahlende

20 Prozent der Sanierungskosten abrechnen. Unterschiede zwischen den verschiedenen Wärmepumpenarten oder einen Bonus für den Austausch alter Heizungen gibt es nicht. Die Geräte müssen aber die gleichen Anforderungen wie bei der Bafa-Förderung erfüllen. Das muss ein Fachbetrieb auf einem Musterformular bestätigen. Insgesamt gibt es höchstens 40 000 Euro Steuerrabatt. Er verteilt sich über drei Jahre: Im Baujahr und im darauf folgenden Jahr gibt es 7 Prozent Abzug von der Steuer, höchstens 14 000 Euro, im dritten Jahr 6 Prozent, höchstens 12 000 Euro. Ist die Steuerschuld niedriger, reduziert sich der Steuernachlass entsprechend.

Neues Förderkonzept soll kommen

Mit dem Einbauverbot für Gas- und Ölheizungen ab 2024 soll es Verbesserungen bei der Förderung geben. Zukünftig soll es einheitlich 30 Prozent Zuschuss geben, egal, für welches der erlaubten Heizsysteme sich Besitzer beim Austausch entscheiden. Zusätzlich soll es verschiedene Klimaboni in Höhe von 10 oder 20 Prozent geben, unter anderem für Haushalte mit geringem Einkommen. Ergänzend sollen auch Förderkredite für den Heizungsaustausch angeboten werden.

Tipp: Wir informieren Sie laufend über die geltenden Förderbedingungen unter [test.de/haussanierung](https://www.test.de/haussanierung).



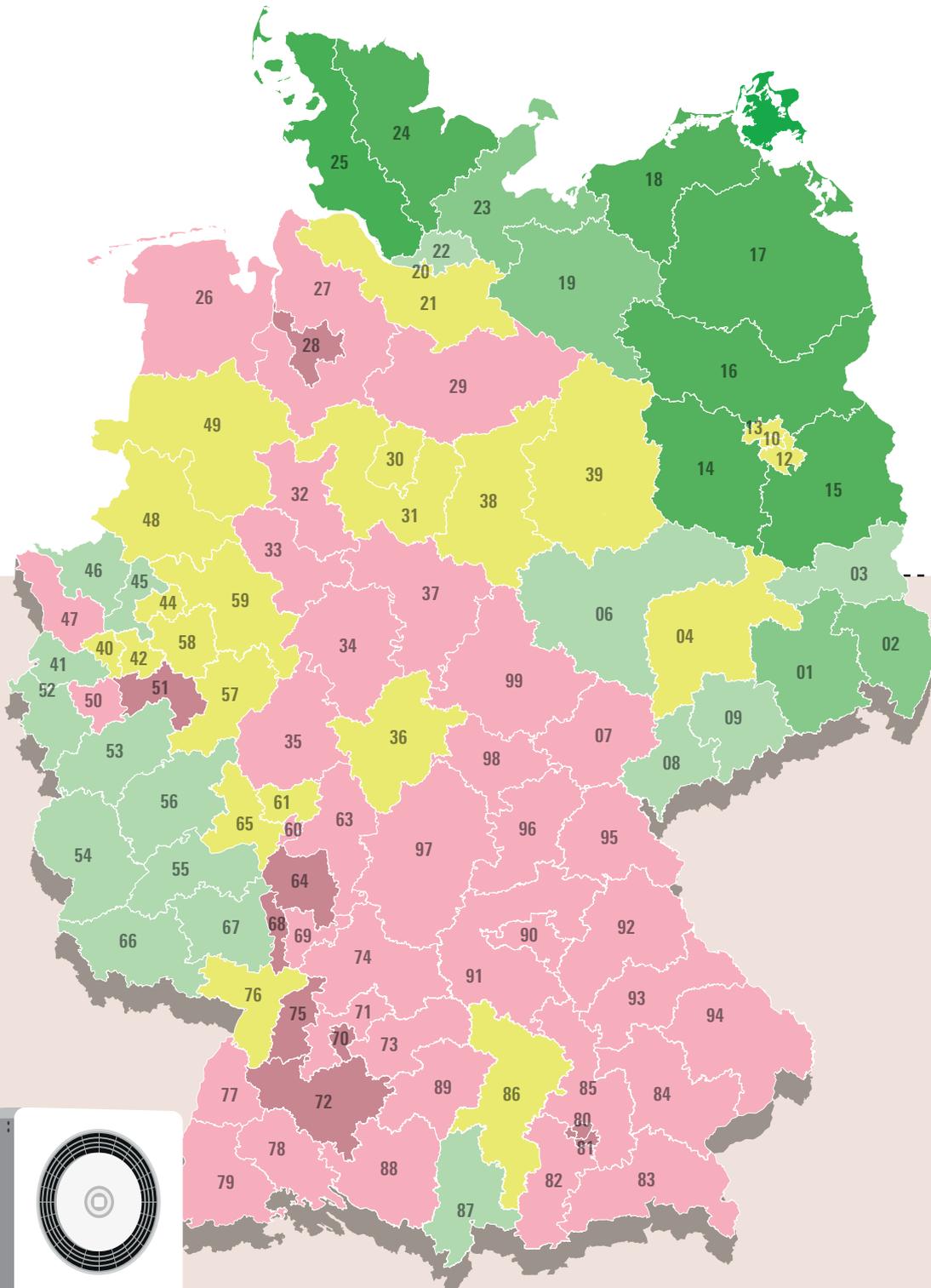
Wärmepumpe richtig planen

Alle Fragen rund ums Thema Wärmepumpen beantwortet unser Handbuch „Wärmepumpen für Heizung und Warmwasser“. Es gibt einen Überblick über die verschiedenen Pumpensysteme, nennt die häufigsten Fehlerquellen bei der Planung und hilft, das beste Angebot zu finden. Den Ratgeber erhalten Sie für 39,90 Euro im Buchhandel oder unter [test.de/shop](https://www.test.de/shop).

Wo Strom für Wärmepumpen günstig sein kann

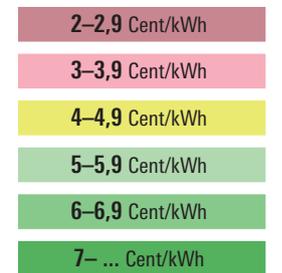
Hat Ihre Wärmepumpe einen separaten Zähler? Dann können Sie spezielle Tarife nutzen, die günstiger sein können als Haushaltsstrom. Denn für diese dürfen Netzbetreiber nach eigenem Ermessen die Entgelte senken. Diese Karte zeigt Gebiete für Postleitzahlen, in welchem

Umfang Netzentgelte im Schnitt sinken können. Sie sind Teil des Strompreises (Balkendiagramm). Um wie viel Cent im Schnitt das Entgelt in Ihrer Region sinkt, zeigen die Farbflächen mit den ersten beiden Ziffern Ihrer Postleitzahl. Ob der Rabatt greift, entscheidet der Stromanbieter.



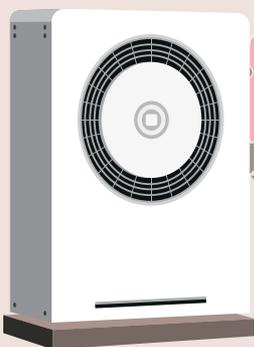
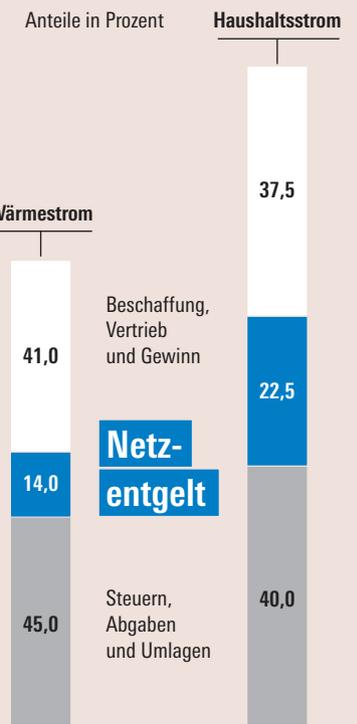
Reduzierung des Netzentgelts für Wärmestrom¹⁾

Durchschnitt innerhalb eines Postleitzahlen-Gebiets (2-stellig)



1) Verglichen mit den Netzentgelten für Haushaltsstrom

Zusammensetzung des Strompreises



Quelle: Eigene Berechnungen und Ene't GmbH
 Stand: April 2023

Wärmestrom: Bezogen auf Durchschnittspreis von 25,55 Cent pro kWh für Jahresverbrauch 7 500 kWh. Haushaltsstrom: Bezogen auf Durchschnittspreis von 36,06 Cent pro kWh für Jahresverbrauch 2 500 bis 5 000 kWh. In den Umlagen ist noch die inzwischen abgeschaffte EEG-Umlage enthalten.
 Quelle: Monitoring Bericht 2022 der Bundesnetzagentur Stand: April 2022

Trotz Preisbremse – wechseln lohnt sich

Wärmepumpen-Tarife.

Unser Test zeigt günstige Stromtarife für Wärmepumpen. Einige regionale Tarife sind sogar preiswerter als die geplante Preisbremse von 28 Cent pro Kilowattstunde.

Ob sich eine Wärmepumpe rechnet, hängt stark davon ab, wie teuer der Strom ist, den sie für ihren Betrieb braucht.

Die Preisspanne ist enorm, wie unsere aktuelle Untersuchung zeigt. Wir wollten wissen, wer günstige Tarife für Wärmepumpen verkauft und Preise bietet, die günstiger sind als Haushaltsstrom.

Besonders niedrige Preise zahlen vielerorts Haushalte, die ihren Wärmestrom über einen Extrazähler getrennt vom Haushaltsstrom messen und abrechnen (siehe S. 32). Sie können einen speziellen Tarif nur für ihren Wärmepumpenstrom abschließen.

Wir haben über 500 Stromanbieter nach solchen Wärmepumpen-Tarifen befragt. 41 Versorger haben uns geantwortet und Preise und Konditionen für 73 Tarife geschickt.

Elf bundesweit sehr günstige Tarife

Für unsere Musterregion kosteten zum Stichtag elf bundesweite Tarife bis zu 15 Prozent weniger im Jahr als das günstigste Haushaltsstromangebot des Tarifrechners Check24.

Unsere Untersuchung zeigt auch: Besonders preiswerte Tarife bieten die örtlichen Stadtwerke. Kundinnen und Kunden der Stadtwerke Trostberg zahlen zum Beispiel nur 24 Cent pro Kilowattstunde. Der Tarif ist für viele Regionen in Bayern verfügbar (siehe Tabelle S. 32).

Günstig ist auch die RhönEnergie Fulda. Beide regionalen Tarife bieten allerdings keine Preisgarantie.

Rabatte für steuerbare Einheiten

Doch warum können Anbieter Preise aufrufen, die günstiger als Haushaltsstrom sind?

Das liegt vor allem daran, dass im Vergleich zum Haushaltsstrom geringere Netzentgelte anfallen. Sie sind ein Bestandteil des Strompreises (siehe Grafik links unten). Wärmepumpen mit eigenem Stromzähler sind in der Regel steuerbare Verbrauchseinrichtungen. Um das Stromnetz zu entlasten, dürfen Netzbetreiber ihnen zu vorab festgelegten Zeiten kurz den Strom kappen. Im Gegenzug können sie Entgelte nach eigenem Ermessen senken. Dies geht aber nur, wenn die Wärmepumpe einen eigenen Zähler hat – sprich getrennt vom Haushaltsstrom läuft.

Ob die reduzierten Netzentgelte auch beim Kunden ankommen, liegt nicht mehr in der Hand des Netzbetreibers. Der Stromanbieter bestimmt durch seine Preisgestaltung, ob er den Rabatt an seine Kunden weiterreicht. Die Karte links zeigt, um wie viel Cent pro Kilowattstunde Netzbetreiber die Entgelte im Schnitt für bestimmte Regionen verglichen mit dem Haushaltsstrom senken.

Eine bundeseinheitliche Regelung für die Reduktion der Netzentgelte ist laut Bundesnetzagentur in Planung.

Preisbremse im Mai im Bundesrat

Gute Nachrichten gibt es für alle, die noch viele Monate vertraglich an einen teuren Tarif gebunden sind: Am 12. Mai 2023 steht ein Gesetz zur Änderung der Strompreisbremse auf der Tagesordnung des Bundesrats. Geplant ist eine Preisbremse für Wärmestrom. Ein Grundkontingent von 80 Prozent des Vorjahresverbrauchs soll künftig höchstens 28 Cent pro Kilowattstunde kosten. Die Differenz zum tatsächlich mit dem Versorger vereinbarten Preis übernimmt der Staat.

Voraussetzung für den Preisnachlass ist aber, dass der Haushalt einen eigenen Zähler für den Wärmepumpenstrom hat und weniger als 30 000 Kilowattstunden pro Jahr verbraucht. Die Entlastung durch die Preisbremse soll künftig automatisch von den Versorgern mit dem monatlichen Abschlag ver-

Unser Rat

Preis. Hat Ihre Wärmepumpe einen separaten Zähler? Dann können Sie spezielle Tarife nutzen. Sie können günstiger als Haushaltsstrom sein, etwa weil der Netzbetreiber für diese Tarife nach eigenem Ermessen die Entgelte senken darf. Die Karte links zeigt regionale Unterschiede.

Preisbremse. Geplant ist eine Obergrenze für den Preis von Wärmestrom: 80 Prozent Ihres Vorjahresverbrauchs kosten dann höchstens 28 Cent pro Kilowattstunde. Wechseln Sie zu einem günstigen Anbieter – auch wenn Sie von der Preisbremse profitieren werden. Schließlich müssen alle Steuerzahler gemeinsam für die Kosten oberhalb der Preisbremse aufkommen. Günstige Tarife und Tipps zum Anbieterwechsel finden Sie ab Seite 32.

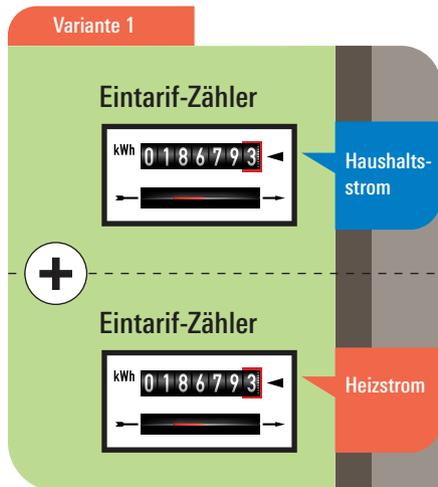
rechnet werden. Da die Preisbremse erst im Mai auf der Agenda des Bundesrats steht, wird es noch dauern, bis Versorger neue Abschläge berechnet und Kunden informiert haben. Ob das Gesetz den Bundesrat passiert, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Klimafreundlich mit Ökostrom

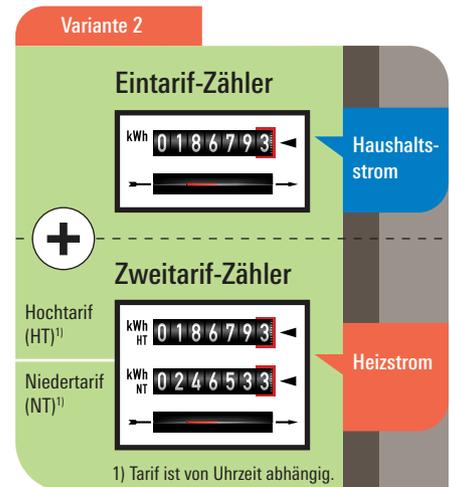
Wer mit seiner Wärmepumpe einen Beitrag zur Energiewende leisten will, schließt einen Ökostromtarif ab. 77 Prozent der Tarife im Test sind laut Anbieter Ökostrom. Bestimmte Labels wie Grüner Strom oder ok-power helfen einzuschätzen, wie nachhaltig ein angebotener Ökostromtarif ist. ■ →

Getrennte Messung

Zwei Zähler – zwei Verträge



Wer Haushalts- und Wärmepumpenstrom getrennt misst, hat zwei Zähler. Für jeden lässt sich ein Tarif mit je eigener Grundgebühr abschließen. Es gibt zwei Zählertypen: den Eintarif-Zähler (Variante 1) – so wird auch Haushaltsstrom abgerechnet – und den Zweitarif-Zähler (Variante 2) mit zwei zeitabhängigen Einheiten, dem HT-Bereich und NT-Bereich. Der NT-Bereich gilt für vom Netzbetreiber definierte Nebenzeiten, für die es oft günstigere Preise gibt. Wer einen Zweitarif-Zähler hat, kann auch Tarife für einen Eintarif-Zähler nutzen.



Tarife für Wärmepumpen mit eigenem Zähler: Günstiger als Haushaltsstrom

Alle Testergebnisse finden Sie online kostenlos unter test.de/pdf-waermepumpe.

Anbieter	Tarif	Zählerausstattung	Verfügbare Postleitzahl	Tarif-Ökostrom-tarif
Bundesweite Tarife				
EnBW Energie Baden-Württemberg	Clever und Einfach Privatstrom Wärmepumpe	Ein- und Zweitarif-Zähler	Bundesweit	■
EnBW Energie Baden-Württemberg	Grün und Sicher Privatstrom Wärmepumpe	Ein- und Zweitarif-Zähler	Bundesweit	■
Lekker Energie	Lekker Wärmestrom Doppel (getrennte Messung)	Zweitarif-Zähler	Bundesweit	■
Lekker Energie	Lekker Wärmestrom Einzel (Eintarifzähler)	Eintarif-Zähler	Bundesweit	■
LichtBlick	ÖkoStrom Wärmepumpe Komfort	Zweitarif-Zähler	Bundesweit	■
LichtBlick	ÖkoStrom Wärmepumpe Komfort	Eintarif-Zähler	Bundesweit	■
Wemag	Wemag Ökostrom Wärmepumpe	Eintarif-Zähler	Bundesweit	■
Yello	Strom Warm	Eintarif-Zähler	Bundesweit	■
Yello	Strom Warm duo	Zweitarif-Zähler	Bundesweit	■
Yippie	Classic Yippie Wärmepumpe	Eintarif-Zähler	Bundesweit	■
Yippie	Unlimited Yippie Wärmepumpe	Eintarif-Zähler	Bundesweit	■
Regionale Tarife				
E.ON Energie Deutschland	Grundversorgung Heizstrom mit getrennter Messung	Eintarif-Zähler	Grundversorgungsgebiet E.ON	<input type="checkbox"/>
E.ON Energie Deutschland	Grundversorgung Heizstrom mit getrennter Messung	Zweitarif-Zähler	Grundversorgungsgebiet E.ON	<input type="checkbox"/>
Gemeindewerke Gangkofen	Heiztarif – getrennte Messung	Zweitarif-Zähler	84140	<input type="checkbox"/>
RhönEnergie Fulda	RhönStrom Wärme HT/NT	Zweitarif-Zähler	36037, 36039, 36041, 36043, 36093, 36100, 36103, 36115, 36119, 36124, 36129, 36132, 36137, 36145, 36148, 36151, 36154, 36157, 36160, 36163, 36166, 36167, 36169, 36277, 36282, 36284, 36364, 36381, 36391, 36396, 36399, 63628, 97786, 97791	■
Stadtwerke Solingen	Klingenstrom Plus Wärmepumpe	Eintarif-Zähler	42651, 42653, 46555, 42657, 42659, 42697, 42699, 42719	<input type="checkbox"/>
Stadtwerke Trostberg Stromversorgung	Wärmestrom getrennte Messung	Eintarif-Zähler	8XXXX im Gebiet der Bayernwerk Netz GmbH	■
Stadtwerke Trostberg Stromversorgung	Wärmestrom getrennte Messung	Zweitarif-Zähler	8XXXX im Gebiet der Bayernwerk Netz GmbH	■

■ = Ja. □ = Nein. – = Entfällt.
Reihenfolge nach Alphabet.

1) S = Strombeschaffung und Vertrieb, N = Netzentgelte und Messstellenbetrieb, K = Konzessionsabgabe, E = Endpreisgarantie.

2) Alle Preise sind Endpreise. Sie können sich nach dem Stichtag geändert haben.

Wechselanleitung

In 4 Schritten zum günstigen Angebot

Den Stromtarif zu wechseln, ist leicht und dauert nur wenige Minuten.

1 Unterlagen. Alle wichtigen Informationen wie Kunden- oder Zählernummer und Jahresverbrauch finden Sie in Ihrer alten Jahresrechnung.

2 Kündigungstermin checken. Ihre Kündigungsfrist steht in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) oder im Begrüßungsschreiben Ihres aktuellen Tarifs. Viele Tarife haben eine Erstvertragslaufzeit von zwölf Monaten. Anschließend kommen Sie oft mit einer kurzen Frist von vier

Wochen aus Ihrem Vertrag. Im Fall einer Preiserhöhung steht Ihnen ein Sonderkündigungsrecht bis zum Wirksamwerden der neuen Preise zu.

3 Preise vergleichen. Schauen Sie sich zuerst die Preise für Wärmestrom bei Ihrem örtlichen Stadtwerk an. Dort ist es oft günstig. Ermitteln Sie dann die Preise der Tarife aus der Tabelle unten für Ihre Postleitzahl. Die Tabelle zeigt günstige regionale und bundesweite Tarife. Letztere waren zum Stichtag günstiger als der günstigste Haushaltsstromtarif für zwei Muster-Postleitzahlen beim Vergleichs-

portal Check24. Dies und das Portal Verivox listen auch Wärmestromtarife. Einige Tarife aus unserer Tabelle (siehe S. 32) kommen dort nicht vor. Nutzen Sie solche Portale auch als Quelle, da sich Preise zum Teil täglich ändern.

4 Neuer Tarif. Empfehlenswert ist ein Ökostromtarif. Es gibt Tarife mit und ohne Preisgarantie. Wie sich die Preise entwickeln, lässt sich nicht voraussagen. Eine Preisgarantie bietet Planungssicherheit. Preise unterhalb von 28 Cent pro Kilowattstunde sind günstig. Die Kündigung des alten Tarifs übernimmt der neue Anbieter.

merkmale Tarif erstmalig kündbar	Kündigungsfrist	Preisgarantie	Dauer der Preis- garantie	Umfang der Preisga- rantie ¹⁾	Preisbeispiel für einen Jahresverbrauch von 6 000 kWh ²⁾				
					Muster- Postleit- zahl	Grund- preis pro Jahr (Euro)	Zweitarif-Zähler ³⁾ Arbeits- preis HT (Cent/kWh)	Arbeits- preis NT (Cent/kWh)	Eintarif-Zähler Arbeitspreis (Cent/kWh)
Nach 12 Monaten	4 Wochen	☐	–	–	70199	126,84	31,49	31,49	31,49
Nach 12 Monaten	4 Wochen	■	18 Monate	E	70199	138,84	32,50	32,50	32,50
Nach 12 Monaten	4 Wochen / 1 Monat	■	12 Monate	S	70199	115,08	32,55	32,55	–
Nach 12 Monaten	4 Wochen / 1 Monat	■	12 Monate	S	70199	95,88	–	–	32,55
Nach 12 Monaten	1 Monat	■	12 Monate	S, N, K	70199	60,00	32,27	32,27	–
Nach 12 Monaten	1 Monat	■	12 Monate	S, N, K	70199	60,00	–	–	32,27
Nach 12 Monaten	4 Wochen	■	30.06.2024	S, N	70199	94,08	–	–	32,62
Nach 12 Monaten	4 Wochen	■	12 Monate	E	70199	162,00	–	–	32,32
Nach 12 Monaten	4 Wochen	■	12 Monate	E	70199	162,48	32,44	32,32	–
Nach 12 Monaten	4 Wochen	■	1 Monat	S, N, K	70199	47,80	–	–	30,05
Nach 1 Monat	4 Wochen	■	1 Monat	S, N, K	70199	47,80	–	–	30,29
Nach 0,5 Monaten	2 Wochen	☐	–	–	83075	108,00	–	–	16,24
Nach 0,5 Monaten	2 Wochen	☐	–	–	83075	78,54	20,76	15,39	–
Nach 0,5 Monaten	2 Wochen	☐	–	–	84140	84,00	25,80	22,00	–
Zum Jahresende	4 Wochen	☐	–	–	36037	71,40	23,97	22,56	–
Nach 12 Monaten	4 Wochen	☐	–	–	42651	103,56	–	–	27,97
Nach 3 Monaten	3 Wochen	☐	–	–	83308	119,00	–	–	24,00
Nach 3 Monaten	3 Wochen	☐	–	–	83308	124,95	26,40	20,80	–

3) HT = Hochtarif, NT = Niedertarif (siehe Grafik S. 32 oben).

Stand: 15. März 2023

So haben wir getestet

Wir haben Adressen von Anbietern mit speziellen Tarifen für Wärmepumpen über die Ene't GmbH bezogen und 556 Stromversorger befragt. 41 Anbieter schickten uns Konditionen für 73 Tarife. In der Tabelle stehen die bundesweit verfügbaren Tarife, die zum Stichtag 15. März 2023 günstiger waren als das günstigste Haushaltsstrom-Angebot bei Check24 für zwei ausgewählte Postleitzahlen (70199 und 13127). Regionale Tarife haben wir abgebildet, wenn der Arbeitspreis am Stichtag günstiger war als die geplante Preisbremse für Wärmestrom von 28 Cent pro Kilowattstunde.

Ökostromtarif

Die Angaben stammen von den Anbietern. Die Nachhaltigkeit des Ökostroms wurde nicht geprüft.

Preis für Muster-Postleitzahlen

Der Strompreis ist postleitzahlenabhängig. Die Preise für bundesweite Angebote gelten nur für die Postleitzahl 70199, die Preise für regionale Tarife für das Gebiet in der Spalte „Muster-Postleitzahl“.

Mein Zuhause wird verkauft

Mietwohnung. Wird eine Wohnung verkauft, löst das oft Ängste aus. Welche Rechte und Pflichten die Bewohner haben.

Kaufbricht nicht Miete, heißt es in Paragraph 566 des Bürgerlichen Gesetzbuches. Der Kauf einer vermieteten Eigentumswohnung berechtigt den neuen Vermieter also nicht dazu, das bisherige Mietverhältnis zu kündigen. Mit dem Verkauf beginnen bei vielen Bewohnern und Bewohnerinnen aber die Sorgen. Der neue Eigentümer könnte die Wohnung nicht nur als Geldanlage sehen, sondern selbst einziehen wollen. Dieser drohende Eigenbedarf verängstigt Mieter.

Daneben bringt ein Verkauf auch ganz praktische Ärgernisse für Mieterinnen und Mieter mit sich: die Wohnungsbesichtigung von Kaufinteressenten. Welche Rechte und Pflichten haben Mieter bei einem Eigentümerwechsel? Finanztest hat Antworten auf die fünf wichtigsten Fragen.

Fotos für Wohnungsannonce
Für das Inserat soll die Wohnung fotografiert werden.
Muss ich das hinnehmen?

Nein. Im Jahr 2014 hat ein Vermieter vor dem Amtsgericht Steinfurt versucht, seinen Mieter auf Duldung von Wohnungsfotos für eine Internetanzeige zu verklagen. Das Gericht wies die Klage ab (Az. 21 C 987/13).

Seit 2018 gilt die Datenschutz-Grundverordnung. Da auf solchen Fotos Ihre persönlichen Lebensumstände zu sehen sind, wären diese nur zulässig, wenn Sie in das Fotografieren einwilligen (Artikel 6 Datenschutz-Grundverordnung).

Hat der Vermieter Fotos von der Wohnung gemacht, bevor Sie eingezogen sind, darf er diese Bilder natürlich verwenden. Auch Fotos,

Foto: picture alliance / dpa-tmn

Unangenehm. Soll die vermietete Wohnung verkauft werden, müssen Mieter Besichtigungstermine dulden.



die Ihre Wohnung von außen zeigen, dürfen Vermieter schießen und etwa in einer Verkaufsanzeige veröffentlichen.

Besichtigung der Wohnung Was gilt für Kaufinteressenten? Muss ich sie in meine Wohnung lassen?

Ja, hat das Bundesverfassungsgericht bereits im Jahr 2004 entschieden (Az. 1 BvR 2285/03). Allerdings nur in engem Rahmen und zu vertretbaren Zeiten. Da das Besichtigungsrecht im Detail nicht gesetzlich geregelt ist, können sich die Mietparteien nur an den in der Vergangenheit ergangenen Urteilen orientieren.

Den Besichtigungszeitraum müssen Vermieter mit Mietern abstimmen. Vermieter müssen etwa die urlaubs- oder berufsbedingte

Abwesenheiten der Mieter berücksichtigen. Auf keinen Fall dürfen sie ohne Erlaubnis etwa mit einem eigenen Schlüssel in Ihre Wohnung, während Sie als Mieterin oder Mieter nicht da sind.

Nach Ansicht des Landgerichts Frankfurt am Main muss der Vermieter bei berufstätigen Mietern die Besichtigung mindestens drei Tage vorher ankündigen (Az. 2/17 S 194/01). Das Amtsgericht Hamburg hält eine Ankündigungsfrist von mindestens vier Tagen für erforderlich (Az. 43b C 1717/91). Aus praktischen Gründen sollten Vermieter in der Besichtigungsankündigung gleich mehrere Terminvorschläge machen.

Daneben sollte die Besichtigung nur innerhalb der üblichen Besuchszeiten werktags von 10 bis 13 Uhr oder 15 bis 18 Uhr erfolgen. Der Samstag gilt grundsätzlich als Werktag.

Das Landgericht Frankfurt am Main war in der oben genannten Entscheidung sogar der Ansicht, dass Besichtigungen bis 20 Uhr vertretbar sind. Pro Monat seien drei Besichtigungstermine von einer Dauer von jeweils 30 bis 45 Minuten zumutbar.

Zieht sich die Verkaufsphase trotz vieler Besichtigungen in die Länge – etwa länger als ein Jahr –, können Mieter nach Ansicht des Amtsgerichts Hamburg verlangen, dass künftig Sammelbesichtigungen nur noch einmal pro Monat stattfinden (Az. 43b C 1717/91).

Übrigens: Kaufinteressenten dürfen bei der Besichtigung der Räume ebenfalls keine Fotos gegen den Willen der Mieter machen.

Kaufinteresse des Mieters Muss der Vermieter die Wohnung zuerst dem Mieter zum Kauf anbieten?

Nein. Zwar wird ein verkaufswilliger Vermieter die Wohnung in der Regel auch seinem Mieter anbieten. Er muss es aber nicht.

Mieter haben nur ein Vorkaufsrecht beim ersten Verkauf nach der Umwandlung einer Wohneinheit in eine Eigentumswohnung (Paragraf 577 Bürgerliches Gesetzbuch).

Das Vorkaufsrecht steht nur dem Bewohner zu, der bei Umwandlung Mieter der Wohnung ist.

Unser Rat

Prüfen. Haben Sie vom neuen Eigentümer der Mietwohnung eine Kündigung erhalten, sollten Sie diese vom Anwalt oder Mieterverein prüfen lassen. Wurde Ihre Wohnung vor dem Verkauf während Ihrer Mietzeit in eine Eigentumswohnung umgewandelt, besteht eine Kündigungssperre von drei, maximal zehn Jahren.

Vermieterwechsel. Was passiert mit der Mietkaution nach einem Eigentümerwechsel? Darf der Neue die Wohnung besichtigen? Weitere Antworten finden Sie unter test.de/vermieterwechsel.

Beispiel. Ein Mieter zieht im Jahr 2023 in ein Mehrfamilienhaus. Das Haus steht als Ganzes im Eigentum einer Person – der Vermieterin. Sie will die Wohnungen einzeln verkaufen. Dazu lässt sie das Haus in Wohnungseigentum umwandeln. 2024 wird das ins Grundbuch eingetragen. Erst 2029 findet sie eine Käuferin für die Wohnung des Mieters. Wohnt er zu diesem Zeitpunkt noch immer dort, kann er auf sein Vorkaufsrecht pochen.

Die Ausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechts läuft so: Hat die Vermieterin einen Kaufvertrag mit einem Kaufinteressenten abgeschlossen, muss sie den Vertrag dem Mieter vorlegen. Anschließend hat der Mieter zwei Monate Zeit, der Vermieterin schriftlich mitzuteilen, dass er statt des anderen Kaufinteressenten in den Kaufvertrag eintritt.

Der Mieter übernimmt dann den Vertrag so – vor allem auch den Kaufpreis –, wie es die Vermieterin und der dem Mieter unbekanntes Kaufinteressent im Kaufvertrag vorher vereinbart hatten.

Bietet ein Vermieter seine Wohnung trotz Vorkaufsrecht dem Mieter nicht an, macht er sich schadenersatzpflichtig. Das gesetzliche Vorkaufsrecht des Mieters nach →



→ Umwandlung gilt nicht, wenn der Vermieter die Wohnung an einen Familienangehörigen verkaufen oder verschenken will.

Kündigungssperre für Käufer

Wenn der Käufer selbst in die Wohnung will, wann darf er frühestens kündigen?

Wurde Ihre Wohneinheit während Ihrer Mietzeit in eine Eigentumswohnung umgewandelt und dann verkauft, sind Sie gegenüber dem Käufer für mindestens drei Jahre besonders vor Kündigungen geschützt – sogenannte Kündigungssperrfrist. In Städten und Gemeinden mit besonders angespannten Wohnungsmärkten, insbesondere in vielen Großstädten, besteht eine Kündigungssperre von bis zu zehn Jahren.

Die Sperre gilt auch, wenn ein Mehrparteienhaus von mehreren Käufern erworben wird oder von einem Unternehmen, etwa einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts, gekauft wird. Der Mieter ist in diesem Fall bereits ab Verkauf vor einer Kündigung geschützt. Eine Person aus der Käufergruppe kann also keinen Eigenbedarf für eine der Wohnungen im erworbenen Haus anmelden. In diesem Fall ist es für die Kündigungssperre nicht erforderlich, dass die vermietete Wohneinheit in eine Eigentumswohnung umgewandelt wurde oder werden soll (Bundesgerichtshof, Az. VIII ZR 104/17).

Um Mieter trotz Kündigungssperre aus der Wohnung zu bekommen, bieten Eigentümer manchmal eine Abfindung für den freiwilligen Auszug an. Für Mieter mit Ersatz-

wohnung kann das lukrativ sein. Sie müssen die Abfindung nicht versteuern (Bundesfinanzhof, Az. IX R 89/95).

Käufer reklamiert Eigenbedarf

Wenn die Kündigungssperre abgelaufen ist, darf der neue Vermieter dann kündigen?

Unbefristete Mietverhältnisse dürfen Vermieter nur in Ausnahmefällen kündigen. Dazu zählt der Eigenbedarf. Das ist der Wunsch, die vermietete Wohnung künftig selbst bewohnen zu wollen (Paragraf 573 Bürgerliches Gesetzbuch).

Die Rechtsprechung ist aktuell recht vermietetfreundlich. Hat ein Münchner etwa eine vermietete Eigentumswohnung in Berlin und möchte er diese künftig als Ferienwohnung für Hauptstadtbesuche selbst nutzen, kann dieser Nutzungswunsch eine Kündigung wegen Eigenbedarfs rechtfertigen (Bundesgerichtshof, Az. VIII ZR 186/17).

Zum Eigenbedarf zählt ferner, wenn der Vermieter Familienangehörige dort einziehen lassen möchte. Als Angehörige gelten eigene Kinder, Stiefkinder, Eltern, Enkel, Großeltern, Geschwister, Nichten und Neffen.

Eigenbedarf können Vermieter selbst für Personen in Anspruch nehmen, die mit ihnen zwar nicht verwandt sind, aber bisher mit ihnen in einem Haushalt gewohnt haben – etwa der Sohn einer Lebensgefährtin.

Doch auch bei begründetem Eigenbedarf müssen Vermieter immer eine Kündigungsfrist einhalten. Die Länge hängt von der Dauer des Mietverhältnisses ab. Die Kündigungsfrist beträgt grundsätzlich drei Monate. Sie verlängert sich für Vermieter nach fünf und acht Jahren Mietzeit um jeweils drei Monate.

Kündigt ein Vermieter wegen Eigenbedarfs ein Mietverhältnis, das schon seit zehn Jahren existiert, hat er also eine Kündigungsfrist von neun Monaten zu beachten.

Täuschen Vermieter Eigenbedarf vor, um die Wohnung leer teurer verkaufen zu können, haben Mieter Anspruch auf Schadenersatz. Können sie das Vortäuschen des Eigenbedarfs beweisen, müssen Vermieter die Differenz zwischen neuer und alter Miete sowie die Umzugskosten ersetzen. ■

Eigenbedarf. Für Angehörige wie Kinder oder auch bisherige Mitglieder ihres Haushalts können Käufer Eigenbedarf anmelden.



Diesen Monat aktuell in test

test Juni 2023 | E-BIKES | SMARTWATCHES | AUTOKINDERSITZE

Stiftung Warentest
test
test 6/2023

Unabhängig. Objektiv.
Unbestechlich.

Autokindersitze 72
Zahncremes 18
Mobile Router 32
Gefriergeräte 60
E-Ink-Monitore 38

Zuckeralarm für 86 Müslis, Crisps und Flakes 10

Notebook-Reparaturen
Hunderte Euro
Preisunterschied 40

Smartwatches + Fitnessstracker
Apple, Garmin, Google:
Drei Marken rangeln
um den Testsieg 26

E-Bikes
City-Räder von Gut bis Mangelhaft.
Auch preiswerte überzeugen Seite 64

Diebstahl:
Für wen sich eine
Fahrrad-
Versicherung
lohnt 68



E-Bikes Mit Extraschwung durch die Stadt zu flitzen, das klappt komfortabel und sicher mit guten City-Pedelecs. Doch nicht alle der elf Modelle im Test sind empfehlenswert – eins ist sogar mangelhaft.

Reparaturdienste für Notebooks Macht der Laptop schlapp, bringen Profi-Werkstätten ihn oft wieder zum Laufen. Gut machen das aber nur drei von sieben getesteten Anbietern. Auch große Preisunterschiede fallen auf.

Autokindersitze Bis zum 12. Geburtstag oder 1,50 Meter Größe brauchen Kinder einen speziellen Sitz im Auto. 20 Modelle haben wir getestet. Die Crashtests bestanden viele mit Gut. Doch wir fanden auch erhebliche Mängel.

test 6/2023 ab Donnerstag,
dem 25. Mai, im Handel



Cerealien für Kinder

Schokokugeln, Honig-Pops, Müsli: Die Auswahl an Frühstück-Cerealien für Kinder ist riesig. Wir haben die Inhaltslisten von 110 Produkten gecheckt. Gefunden haben wir vor allem Zuckerschocker – aber auch ein paar Empfehlungen.



Smartwatches

Kann Googles erste Smartwatch mit den Topmodellen von Apple und Garmin mithalten? Welche Geräte messen besonders präzise? Wie lässt sich beim Kauf sparen? Antworten liefert unser Test von 20 Smartwatches und 5 Fitness-Trackern.

Leichter Anstieg

Immobilienkredite. Finanztest ermittelt jeden Monat Zinssätze für Darlehen von mehr als 70 Banken und Vermittlern und berichtet über aktuelle Zinstrends.

Die Zinsen für Hypothekendarlehen sind im April wieder etwas gestiegen. Für Kredite in Höhe von 80 Prozent des Kaufpreises mit 10 Jahren Zinsbindung verlangen Banken an unserem Stichtag im Schnitt 3,81 Prozent pro Jahr. Der gleiche Kredit mit 20 Jahren Zinsbindung kostete durchschnittlich 4,18 Prozent, fast 0,4 Prozentpunkte mehr (siehe Grafik rechts und Tabelle S. 39).

Aufschläge für Langläufer

Derzeit gilt für Baukredite weiter die Regel: Je länger die Zinsbindung, desto höher der Zinssatz. Selbstverständlich ist das aber nicht. Am Kapitalmarkt ist der Trend gegenläufig. Das zeigt ein Blick auf die Renditen von Hypothekendarlehen, mit denen Banken ihre Baudarlehen refinanzieren. Schon seit Monaten liegt die Rendite für Pfandbriefe mit 15 und 20 Jahren Laufzeit etwas niedriger als für 10-jährige Pfandbriefe. Weil Banken für eine lange Zinsbindung dennoch Aufschläge

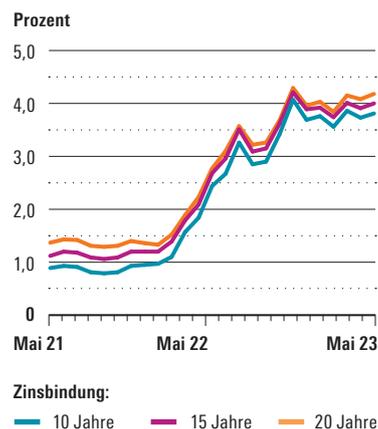
verlangen, erzielen sie mit den Langläufern eine höhere Bruttomarge. Sie kaufen sich aber auch ein Zinsänderungsrisiko ein.

Kredite mit mehr als zehn Jahren Zinsbindung sind zehn Jahre nach Auszahlung mit einer Sechs-Monats-Frist kündbar. Banken müssen damit rechnen, dass Kunden aussteigen und umschulden, falls die Zinsen dann niedriger sind als heute. Das Kündigungsrecht preisen sie in den Zinssatz ein.

Riesige Zinsunterschiede

Unverändert hoch sind die Zinsunterschiede zwischen den Banken. Ein Beispiel aus unserem aktuellen Zinsvergleich: Für ein 360 000-Euro-Darlehen in Höhe von 90 Prozent des Kaufpreises zahlen Kreditnehmer bei der teuersten Bank rund 256 000 Euro Zinsen während der 20-jährigen Zinsbindung. Beim günstigsten Anbieter sind es 161 000 Euro. Das ergibt eine Zinsersparnis bis zu 95 000 Euro. ■

Zinsen für Baukredite¹⁾



1) Durchschnittszinsen für 80-Prozent-Finanzierungen im Finanztest-Zinsvergleich.

Förderdarlehen der KfW im Überblick¹⁾

Programm	Nummer	Kurzbeschreibung	Höchst-darlehen ²⁾ (Euro)	Zins-bindung (Jahre)	Effektivzins (Prozent) für Darlehen bei Laufzeiten ab 4 bis ... Jahre mit Tilgung ³⁾			Tilgungs-zuschuss	
					10	20/25 ⁴⁾	30/35 ⁵⁾		
Wohneigentum	124	Bau oder Kauf einer selbst genutzten Immobilie.	100 000	5	3,98	3,98	–	3,93	□
				10	3,94	3,94	–		
Genossenschaftliches Wohnen	134	Kauf von Genossenschaftsanteilen für eine selbst genutzte Wohnung.	100 000	5	1,54	1,54	1,57	2,63	■
				10	2,50	2,50	2,58		
Altersgerecht umbauen	159	Barrierereduzierend und einbruchssichernd umbauen oder der Ersterwerb eines altersgerecht umgebauten Wohnraums.	50 000	5	3,09	3,14	3,14	3,49	□
				10	3,28	3,43	3,47		
Sanierung zum Effizienzhaus	261	Sanierung eines Wohngebäudes zum Effizienzhaus oder Ersterwerb nach Sanierung. ⁸⁾	120 000 ⁷⁾ 150 000 (EE) ⁷⁾	10	0,03	1,03	1,28	1,39	■
Klimafreundlicher Neubau	297	Errichtung oder Ersterwerb eines klimafreundlichen Wohngebäudes.	100 000 150 000 ⁹⁾	10	0,28	1,31	1,47	1,55	□

■ = Ja. □ = Nein. – = Entfällt, da kein Angebot.

1) Weitere Informationen unter test.de/foerderung-haus-heizung, [kfw.de](https://www.kfw.de) oder [bmwi.de](https://www.bmwi.de) sowie KfW-Telefonservice 0 800/5 39 90 02.

2) Pro Wohnung.

3) Mindestens ein Jahr ist tilgungsfrei, maximal sind es zwei bis fünf Jahre (nach Laufzeit).

4) 25 Jahre in Programmen Wohneigentum, Genossenschaftliches Wohnen (124/134) sowie Klimafreundlicher Neubau (297).

5) 35 Jahre in Programmen Genossenschaftliches Wohnen (134) sowie Klimafreundlicher Neubau (297).

6) Rückzahlung am Ende der Laufzeit in einem Betrag.

7) Für Baubegleitung bis zu 10 000 Euro extra.

8) Effizienzhäuser 40, 55, 70, 85 und Denkmal, auch mit Erneuerbare-Energien-Klasse (EE). Effizienzhaus 40, 55 und 70 EE mit Bonus für Worst Performing Buildings.

9) Mit Nachhaltigkeitszertifikat.

Stand: 3. Mai 2023

Günstige Darlehen für Immobilien

Kreditvergleich. Wir nennen die günstigsten Angebote für den Kauf einer Immobilie aus einer Stichprobe von knapp 70 Anbietern. Der Kaufpreis beträgt 400 000 Euro. Die Darlehenssumme entspricht jeweils 240 000 Euro (60 Prozent

des Kaufpreises), 320 000 Euro (80 Prozent) und 360 000 Euro (90 Prozent). Die Tilgung beträgt 2 Prozent.

Aktuell. Die nächste Aktualisierung gibt es ab 7. Juni 2023 unter test.de/immobilienkredit – mit Flatrate kostenlos.

60-Prozent-Finanzierung

Anbieter	Effektivzins (%) ... Jahre		
	10	15	20
Überregionale Anbieter ohne Filialnetz¹⁾			
Creditweb	Ⓧ 3,40	3,66	3,74
DTW	Ⓧ 3,43	3,66	3,72
Enderlein	Ⓧ 3,43	3,66	3,77
Check24	Ⓧ 3,43	3,66	3,81
1822direkt	⊕ 3,43	3,66	3,94
Accedo	Ⓧ 3,43	3,66	3,94
Baufi Direkt	Ⓧ 3,43	3,66	3,94
Comdirect	⊕ 3,43	3,66	3,94
Consorsbank	⊕ 3,43	3,66	3,94
Creditfair	Ⓧ 3,43	3,66	3,94
Haus & Wohnen	Ⓧ 3,43	3,66	3,94
Sparda-Bank Hessen	⊕ 3,49	3,50	–
PSD Bank Nürnberg	⊕ 3,53	3,67	3,72
PSD Bank West	3,57	3,77	3,88
MKfB	Ⓧ 3,59	3,67	3,72
Geld & Plan	Ⓧ 3,61	3,82	4,02
EthikBank	3,68	3,89	–
DKB	⊕ 3,69	3,95	4,02
PSD RheinNeckarSaar	⊕ 3,72	3,88	4,03
Overbeck Finanzierung	Ⓧ 3,73	3,86	3,99
Überregionale Anbieter mit Filialnetz¹⁾			
Hypovereinsbank	⊕ 3,43	3,66	3,77
PlanetHome	Ⓧ 3,43	3,66	3,77
Targobank	⊕ 3,43	3,66	3,77
Dr. Klein	Ⓧ 3,43	3,66	3,81
Baugeld Spezialisten	Ⓧ 3,43	3,66	3,82
Interhyp	Ⓧ 3,43	3,66	3,82
Baufi24	Ⓧ 3,43	3,66	3,94
Commerzbank	⊕ 3,43	3,66	3,94
Ergo	⊕ 3,43	3,66	3,94
Hüttig & Rompf	Ⓧ 3,43	3,66	3,94
Hypofact	Ⓧ 3,52	3,75	4,02
BBBank	3,54	3,83	4,51
DEVK	3,58	3,78	3,88
Santander	⊕ 3,65	3,83	–
Degussa Bank	3,68	3,94	4,09
Regionale Anbieter			
Freie Finanzierer München	Ⓧ 3,44	3,67	3,72
Voba Düsseldorf Neuss	⊕ 3,58	4,02	4,18
Sparda-Bank München	⊕ 3,60	3,80	3,91
Sparda-Bank West	⊕ 3,63	3,73	4,54
Voba Münsterland Nord	⊕ 3,70	4,03	4,19
Sparda-Bank Hamburg	3,72	3,86	4,02
Durchschnittlicher Zins	3,68	3,89	4,07
Höchster Zins im Test	4,33	4,63	4,70

Sortiert nach dem Effektivzins für 10 Jahre Zinsbindung.

Ⓧ = Kreditvermittler. – = Entfällt, da kein Angebot.

⊕ = Vermittelt auch fremde Angebote.

80-Prozent-Finanzierung

Anbieter	Effektivzins (%) ... Jahre		
	10	15	20
Überregionale Anbieter ohne Filialnetz¹⁾			
Creditweb	Ⓧ 3,55	3,73	3,90
DTW	Ⓧ 3,55	3,78	3,87
Check24	Ⓧ 3,55	3,78	3,92
Enderlein	Ⓧ 3,55	3,78	3,98
1822direkt	⊕ 3,55	3,78	4,01
Comdirect	⊕ 3,55	3,78	4,01
Consorsbank	⊕ 3,55	3,78	4,01
Creditfair	Ⓧ 3,55	3,78	4,01
Accedo	Ⓧ 3,55	3,78	4,06
Baufi Direkt	Ⓧ 3,55	3,78	4,06
Haus & Wohnen	Ⓧ 3,55	3,78	4,06
Geld & Plan	Ⓧ 3,63	3,85	4,04
PSD Bank Nürnberg	⊕ 3,67	3,82	3,87
Sparda-Bank Hessen	⊕ 3,70	3,71	–
PSD Bank West	3,77	3,98	4,08
Overbeck Finanzierung	Ⓧ 3,80	3,97	4,07
DKB	⊕ 3,80	4,05	4,18
MKfB	Ⓧ 3,82	3,82	3,87
PSD RheinNeckarSaar	⊕ 3,82	3,98	4,13
EthikBank	3,83	4,04	–
Sparda Baden-Württemb.	3,87	3,96	4,12
Überregionale Anbieter mit Filialnetz¹⁾			
BBBank	3,54	3,83	4,51
Baugeld Spezialisten	Ⓧ 3,55	3,75	3,86
Hypovereinsbank	⊕ 3,55	3,78	3,98
PlanetHome	Ⓧ 3,55	3,78	3,98
Targobank	⊕ 3,55	3,78	3,98
Commerzbank	⊕ 3,55	3,78	4,01
Dr. Klein	Ⓧ 3,55	3,78	4,01
Ergo	⊕ 3,55	3,78	4,01
Interhyp	Ⓧ 3,55	3,78	4,01
Baufi24	Ⓧ 3,55	3,78	4,02
Hüttig & Rompf	Ⓧ 3,55	3,78	4,06
Santander	⊕ 3,65	3,83	–
Hypofact	Ⓧ 3,65	3,87	4,12
DEVK	3,73	3,94	4,03
Degussa Bank	3,78	4,04	4,20
Regionale Anbieter			
Freie Finanzierer München	Ⓧ 3,51	3,74	3,87
Sparda-Bank München	⊕ 3,75	3,98	4,11
Sparda-Bank West	⊕ 3,78	3,88	4,71
Voba Düsseldorf Neuss	⊕ 3,82	4,09	4,24
Sparda-Bank Hamburg	3,87	4,01	4,18
Durchschnittlicher Zins	3,81	4,00	4,18
Höchster Zins im Test	4,44	4,61	4,84

¹⁾ Angegeben sind bundesweit gültige Konditionen.

Bei vielen Anbietern gibt es für den Modellfall auch günstigere regionale Angebote.

90-Prozent-Finanzierung

Anbieter	Effektivzins (%) ... Jahre		
	10	15	20
Überregionale Anbieter ohne Filialnetz¹⁾			
Check24	Ⓧ 3,67	3,84	3,92
DTW	Ⓧ 3,67	3,84	3,92
Creditweb	Ⓧ 3,67	3,90	3,97
Creditfair	Ⓧ 3,67	3,90	4,09
Enderlein	Ⓧ 3,67	3,90	4,12
1822direkt	⊕ 3,67	3,90	4,18
Accedo	Ⓧ 3,67	3,90	4,18
Baufi Direkt	Ⓧ 3,67	3,90	4,18
Comdirect	⊕ 3,67	3,90	4,18
Consorsbank	⊕ 3,67	3,90	4,18
Haus & Wohnen	Ⓧ 3,67	3,90	4,18
PSD Bank Nürnberg	⊕ 3,78	3,99	4,02
Sparda-Bank Hessen	⊕ 3,80	3,81	–
Geld & Plan	Ⓧ 3,84	4,07	4,13
PSD Bank West	3,88	4,08	4,19
DKB	⊕ 3,91	4,16	4,31
Overbeck Finanzierung	Ⓧ 3,92	4,17	4,33
Sparda Baden-Württemb.	4,03	4,11	4,28
PSD RheinNeckarSaar	⊕ 4,03	4,19	4,34
MKfB	Ⓧ 4,06	4,04	4,06
Gladbacher Bank	⊕ 4,07	4,35	4,49
Überregionale Anbieter mit Filialnetz¹⁾			
Baugeld Spezialisten	Ⓧ 3,64	3,81	3,89
Baufi24	Ⓧ 3,67	3,90	4,01
Hypovereinsbank	⊕ 3,67	3,90	4,12
PlanetHome	Ⓧ 3,67	3,90	4,12
Targobank	⊕ 3,67	3,90	4,12
Dr. Klein	Ⓧ 3,67	3,90	4,17
Commerzbank	⊕ 3,67	3,90	4,18
Ergo	⊕ 3,67	3,90	4,18
Hüttig & Rompf	Ⓧ 3,67	3,90	4,18
Interhyp	Ⓧ 3,67	3,90	4,18
BBBank	3,75	4,04	4,72
Hypofact	Ⓧ 3,76	3,99	4,27
Degussa Bank	3,89	4,14	4,30
Santander	⊕ 3,91	4,09	–
Regionale Anbieter			
Freie Finanzierer München	Ⓧ 3,62	3,84	4,03
Sparda-Bank München	⊕ 3,86	4,09	4,31
Sparda-Bank West	⊕ 3,94	4,09	4,85
Voba Düsseldorf Neuss	⊕ 3,97	4,22	4,35
Voba Münsterland Nord	⊕ 3,99	4,26	4,39
MBS in Potsdam	4,08	4,24	–
Durchschnittlicher Zins	3,95	4,15	4,33
Höchster Zins im Test	4,55	4,72	5,11

Stand: 25. April 2023

Steuern in Kürze

Veranlagung wählen

Ehe- und eingetragene Lebenspartner können wählen, ob sie einzeln oder zusammen veranlagt werden wollen. Das geht auch noch nach Abgabe der Steuererklärung, aber nur bis der Steuerbescheid bestandskräftig ist (Finanzgericht Köln, Az. 15 K 469/22).

Am Flughafen tätig

Für Piloten und flugbegleitendes Personal kann ein Flughafen die erste Tätigkeitsstätte sein, wenn dort zumindest in geringem Umfang Aufgaben erledigt werden, die zum Beruf gehören oder sich aus dem Arbeitsvertrag ergeben. Folge: Für die Fahrten dorthin gibt es nur die Pendlerpauschale, entschied das Finanzgericht Hamburg. Ob doch Reisekosten anzuerkennen sind, muss der Bundesfinanzhof klären (BFH, Az. VI B 4/23).

56

**Millionen Euro
Bußgeld haben die
Finanzämter 2021**
für Steuerordnungswidrigkeiten festgesetzt.

Quelle: Bundesfinanzministerium



Trennung und Scheidung

Falle beim Immobilienverkauf

Wer aus dem Eigenheim auszieht und dann seinen Anteil veräußert, muss den Gewinn unter Umständen versteuern.

Trennt sich ein Paar, muss es unter anderem klären, was aus dem Haus oder der Wohnung wird. Gehört ihm die Immobilie, lohnt es sich, die steuerlichen Folgen zu beachten. Wenn die Partner die Immobilie abstoßen oder einer auszieht und dann dem anderen seinen Anteil verkauft, kann der daraus erzielte Gewinn steuerpflichtig sein. Das ist der Fall, wenn noch keine zehn Jahre seit dem Kauf vergangen sind. Das zeigt ein aktuelles Urteil des Bundesfinanzhofs (BFH, Az. IX R 11/21).

Der Fall. Ein Ehepaar erwarb 2008 ein Haus und lebte darin jahrelang mit dem gemeinsamen Sohn. Als es in der Ehe kriselte, zog der Mann 2015 aus. 2017 veräußerte er seinen Anteil an die ehemalige Partnerin. Diesen Verkauf innerhalb von zehn Jahren nach Erwerb wertete das Finanzamt als steuerpflichtiges privates Veräußerungsgeschäft. Es verlangte Einkommenssteuer für den erzielten Gewinn. Dagegen ging der Mann vor, doch das Finanzgericht München und der Bundesfinanzhof wiesen seine Klage ab.

Die Gründe. Die Richter des Bundesfinanzhofs stellten klar, dass bei einem Verkauf an Ex-Partner dieselben Regeln wie sonst gelten: Der Gewinn ist steuerfrei, wenn die Immobilie durchgängig zu eigenen Wohnzwecken genutzt wurde. Hätte der Mann zumindest im Jahr des Verkaufs und in den beiden vorangegangenen Jahren in dem Haus gelebt, wäre das Finanzamt beim Verkauf innerhalb von zehn Jahren nach dem Erwerb ebenfalls außen vor gewesen. Er war aber weit vor dem Verkauf des Anteils ausgezogen, sodass er letztlich Steuern zahlen musste.

Tipp: Ziehen Sie nach einer Trennung aus dem Eigenheim aus und sind noch keine zehn Jahre seit dem Erwerb vergangen, versuchen Sie, einen steuerpflichtigen Verkauf zu vermeiden und mit dem Ex-Partner eine einvernehmliche Lösung zu finden. Holen Sie sich in einer Anwaltskanzlei Rat zu Alternativen und klären Sie etwa, wie hoch eine Nutzungsentschädigung sein sollte, die der in der Immobilie verbleibende Partner für den Wohnvorteil zahlen muss.

Fotos: Adobe Stock / Victoria M. Audrey Shtecinj

Energiepauschale abrechnen?

Viele Rentnerinnen und Rentner haben Fragen zur 2022 gezahlten Energiepreispauschale: Müssen sie die 300 Euro in der Steuererklärung angeben?

Nein, das müssen sie nicht. Das Finanzamt berücksichtigt die 300 Euro automatisch. Die Energiepreispauschale ist voll steuerpflichtig. Rentnern und Arbeitnehmern, die an Neujahr 2022 mindestens 64 Jahre alt waren, steht dafür aber der Altersentlastungsbetrag zu (siehe auch S. 44). Durch diesen Freibetrag bleiben von den 300 Euro je nach Alter bis zu 40 Prozent bei der Steuer außen vor – maximal 120 Euro. Den Entlastungsbetrag können sie auch etwa für Einkünfte aus Vermietung und aus Erwerbstätigkeit nutzen.

Inflationsausgleichsprämie Für unbezahlte Überstunden nutzen

Bis Ende 2024 dürfen Arbeitgeber ihren Beschäftigten einmalig oder in Etappen bis zu 3000 Euro als Inflationsausgleichsprämie zahlen. Sie bleibt steuer- und sozialabgabenfrei, wenn sie zusätzlich zum vertraglich geschuldeten Verdienst überwiesen wird. Der Bundesverband Lohnsteuerhilfevereine e. V. weist nun darauf hin, dass die Prämie auch genutzt werden kann, um Überstunden zu vergüten, die eigentlich unbezahlt bleiben und üblicherweise mit Freizeit ausgeglichen werden. Vergütet die Firma dagegen regelmäßig Überstunden, lasse sich die Prämie nicht dafür nutzen.

Tip: Sprechen Sie mit Ihrem Arbeitgeber über die Prämie oder über andere Extras zum Gehalt. Sie können auch für die Firma attraktiv sein. Das zeigt unsere Übersicht unter test.de/extras-zum-gehalt.

Betriebsausgaben Höhere Pauschalen

Wer angestellt ist und eine wissenschaftliche, künstlerische oder journalistische Nebenbeschäftigung auf selbstständiger Basis ausübt, kann 2023 höhere Pauschalen für Betriebsausgaben geltend machen. Das umfasst auch eine Vortrags- oder Lehr- und Prüfungstätigkeit. Dafür setzen Steuerpflichtige pauschal 25 Prozent der Betriebseinnahmen an, maximal 900 Euro im Jahr (BMF-Schreiben vom 6. April 2023, „Betriebsausgabenpauschale“). Bisher waren es bis zu 614 Euro. Sie können ihre Ausgaben auch einzeln abrechnen. Hauptberuflich selbstständige Journalisten und Schriftsteller dürfen ebenfalls pauschal mehr absetzen: 30 Prozent der Einnahmen, maximal 3600 Euro im Jahr (bisher 2455 Euro).

Steuer-PrüfSchwerpunkte Förderung für Immobilien im Fokus

Die Finanzverwaltung in Nordrhein-Westfalen hat mitgeteilt, in welchen Bereichen die Finanzbeamten bei der Steuererklärung 2022 besonders genau hinschauen. Das liefert auch Steuerzahlenden aus anderen Bundesländern Anhaltspunkte, wo sie mit Rückfragen und gründlicher Kontrolle rechnen können. Die meisten nordrhein-westfälischen Finanzämter wollen Erklärungen zum Immobilieneigentum unter die Lupe nehmen – vor allem, wenn energetische Sanierungen, Bau- denkmäler oder Sonderabschreibungen bei Wohnungsneubauten steuerlich gefördert werden sollen. Einige Finanzämter haben sich Tätigkeiten vorgenommen, die regelmäßig zu Verlusten führen. Sie wollen kontrollieren, ob selbstständige Gewerbetreibende, freiberuflich Arbeitende sowie Vermietende auf lange Sicht überhaupt Gewinn erzielen wollen. Auch wer Anteile an Kapitalgesellschaften verkauft hat, kann mit einem gründlichen Blick der Sachbearbeiter rechnen. Die Finanzverwaltung veröffentlicht die Schwerpunkte und setzt darauf, dass dies die Arbeit für sie und die Steuerpflichtigen erleichtert. Sie hofft, dass diese die zur Prüfung der Sachverhalte notwendigen Unterlagen bereits mit der Steuererklärung abgeben und Rückfragen entfallen.



So klappt der Übergang zum Rentenbeginn



Steuertipps. Zunehmend mehr Ruheständler müssen eine Steuererklärung abgeben. Was steuerlich beim Rentenstart wichtig ist.

Muss ich oder muss ich nicht? Jedes Jahr stehen rund 1,4 Millionen Neurentnerinnen und -rentner vor der Frage, ob sie zur Steuererklärung verpflichtet sind. Auch ältere Berufstätige, die den Rentenbeginn planen, sind oft unsicher, was auf sie zukommt und mit welchen Abzügen sie rechnen müssen.

Wir sagen, wer im Ruhestand Zeit für die Erklärung an das Finanzamt einplanen sollte. Organisatorische Fragen rund um den Rentenbeginn und die Steuer beantworten wir unter „Fragen und Antworten“ auf Seite 45.

Freibetrag für Renten

Für Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung und berufsständischen Versorgungswerken sowie für Rürup-Renten bestimmt das Jahr des Rentenbeginns den steuerfreien Anteil.

Beginn der Rente (Jahr) ¹⁾	Wie viel ist von der Rente ...	
	steuerfrei (Prozent) ²⁾	steuerpflichtig (Prozent)
Bis 2005	50	50
...
2020	20	80
2021	19	81
2022	18	82
2023	17	83
2024	16	84

1) Werte für weitere Jahrgänge stehen in der Tabelle im Einkommensteuergesetz Paragraf 22.

2) Anhand dieses steuerfreien Anteils und der Gesamrente im ersten vollen Kalenderjahr nach Rentenbeginn ermittelt das Finanzamt einen Rentenfreibetrag.

Abrechnen im Übergangsjahr

Berufstätige, die im Laufe des Jahres in Rente gehen, müssen ziemlich sicher für dieses Übergangsjahr eine Steuererklärung machen: Sie ist Pflicht, wenn neben Einkünften aus nicht selbstständiger Tätigkeit mehr als 410 Euro Einkünfte aus Renten stammen. Diese Grenze ist meist schon mit den Altersbezügen im ersten Monat überschritten.

Wenn jemand in einem Jahr sowohl eine Rente als auch eine Pension bezieht, führt meist ebenfalls an der Steuererklärung kein Weg vorbei. Sie ist vorgeschrieben, wenn eine Pension an ehemalige Beamte oder Angestellte aus betrieblicher Vorsorge fließt und dazu mehr als 410 Euro Renteneinkünfte im Jahr kommen.

Das erste volle Jahr im Ruhestand

Anderer Vorgaben gelten, sobald Rentnerinnen und Rentner in einem Kalenderjahr keinen Lohn oder kein Gehalt mehr aus ihrer Zeit als Angestellte beziehen. Dann ist die Ab-

rechnung beim Finanzamt für alle mit steuerpflichtigen Einkünften oberhalb des aktuellen Grundfreibetrags Pflicht. Er liegt 2023 bei 10 908 Euro, 2022 waren es 10 347 Euro. Für Ehepaare gilt jeweils der doppelte Wert.

Die Abgabepflicht trifft vor allem Jüngere. Denn der steuerpflichtige Anteil der gesetzlichen Rente steigt von Jahr zu Jahr für Neurentner (siehe Tabelle S. 42). Bei Zusatzrenten und Pensionen schrumpfen die Ermäßigungen auch, mehr ist steuerpflichtig (siehe Tabellen unten). So kommen mehr Ruheständler auf so hohe Einkünfte, dass sie mit dem Finanzamt abrechnen müssen.

Abgabepflicht selbst prüfen

Am einfachsten lässt sich die Frage nach der Abgabepflicht klären, wenn alle Einnahmen aus der gesetzlichen Rente stammen. Die Tabelle „Freibetrag für Renten“ auf Seite 42 zeigt für verschiedene Jahre des Rentenbeginns, welcher Teil davon steuerpflichtig ist. Der Rest bleibt steuerfrei.

Beispiel. Helene ist alleinstehend und 2022 in Rente gegangen. Daher sind 82 Prozent ihrer gesetzlichen Rente steuerpflichtig. 2023 wird sie voraussichtlich 13 400 Euro Rente bekommen. 82 Prozent davon ergeben 10 988 Euro. Davon kann sie pauschal 102 Euro Werbungskosten abziehen. So erreicht sie 10 886 Euro steuerpflichtige Renteneinkünfte. Damit bleibt sie gerade noch unter dem Grundfreibetrag von 10 908 Euro. Für 2023 muss sie keine Steuererklärung abgeben.

Nach Ablauf des ersten vollen Jahres im Ruhestand ermittelt das Finanzamt für jeden anhand der Jahresrente einen persönlichen Steuerfreibetrag. Für Helene sind das 18 Prozent von ihren 13 400 Euro gesetzliche Rente, also 2 412 Euro: Der Steuerfreibetrag gilt im Regelfall auf Dauer. Das Finanzamt legt ihn künftig immer zugrunde, wenn es die steuerpflichtigen Einkünfte ermittelt.

Der Freibetrag ändert sich auch dann nicht, wenn die Renten steigen – das Plus aus der meist jährlich anstehenden Erhöhung ist →

Freibetrag für Pensionen

Der Versorgungsfreibetrag richtet sich danach, seit wann die Pension fließt.

Pensionsbeginn (Jahr) ¹⁾	Freibetrag (Prozent)	Maximal steuerfrei (Euro) im Jahr ²⁾
Bis 2005	40,0	3 000 + 900 Zuschlag
2006	38,4	2 880 + 864 Zuschlag
2007	36,8	2 760 + 828 Zuschlag
...
2021	15,2	1 140 + 342 Zuschlag
2022	14,4	1 080 + 324 Zuschlag
2023	13,6	1 020 + 306 Zuschlag
2024	12,8	960 + 288 Zuschlag

1) Firmenpensionäre erhalten den Freibetrag erst ab 63 Jahren, Schwerbehinderte ab 60 Jahren. Keine Altersgrenze für Pensionen an Hinterbliebene oder bei Berufs-/Erwerbsunfähigkeit.

2) Der Freibetrag wird vom Zwölffachen der ersten vollen Monatspension errechnet. Der Zuschlag ist höchstens so hoch wie die Pension, die nach Abzug des Freibetrags bleibt. Für Monate ohne Pension sinken Freibetrag und Zuschlag je um ein Zwölftel.

Vorteil für private Renten

Renten aus privaten Versicherungen sind mit einem geringen Ertragsanteil steuerpflichtig. Das gilt auch für Renten aus betrieblichen Direktversicherungen, Pensionskassen, Pensionsfonds und VBL-Renten, deren Beiträge aus versteuertem Einkommen flossen.

Alter bei Rentenbeginn (Jahr) ¹⁾	Anteil von der Rente ist ...	
	steuerfrei (Prozent)	steuerpflichtig (Prozent)
62	79	21
63	80	20
64	81	19
65/66	82	18
67	83	17
68	84	16

1) Für weitere Jahrgänge stehen die Werte in der Tabelle im Einkommensteuergesetz Paragraf 22.

Unser Rat

Pflichten klären. Prüfen Sie zu Rentenbeginn und gegebenenfalls später nach Rentenerhöhungen von sich aus, ob Sie eine Steuererklärung machen müssen. Kommen Sie allein nicht weiter, kann es sich zumindest am Anfang lohnen, sich Expertenhilfe zu holen, etwa in einem Lohnsteuerhilfverein oder beim Steuerberater.

Selbst rechnen. Unter test.de/rentenbesteuerung finden Sie einen kostenlosen Rechner, mit dem Sie Ihre Steuerbelastung im Ruhestand überschlagen können.

→ voll steuerpflichtig. Wer bisher keine Steuererklärung machen muss, kann daher später in die Abgabepflicht rutschen, weil mehr steuerpflichtige Einkünfte vorliegen. **Tipp:** Prüfen Sie nach Rentenerhöhungen, ob Sie abgabepflichtig geworden sind, falls Sie es bisher nicht waren.

Andere Einnahmen – andere Regeln

Kommen zur gesetzlichen Rente weitere Einnahmen dazu, wird es etwas komplizierter, die Pflicht zur Steuererklärung zu prüfen. Eine Schwierigkeit dabei: Für die verschiedenen Renten und Pensionen gelten zum Teil völlig unterschiedliche Steuerregeln.

Private Rente. Renten aus privaten Versicherungen sind mit einem geringen Anteil, meist knapp 20 Prozent, steuerpflichtig. Entscheidend ist das Alter bei Zahlungsbeginn (siehe „Vorteil für private Renten“, S. 43).

Betriebsrente. Die Höhe des steuerpflichtigen Anteils richtet sich danach, ob die ge-

zahlten Beiträge aus versteuertem oder unversteuertem Einkommen stammen. Flossen sie aus voll oder pauschal versteuertem Einkommen, gilt die günstige Besteuerung wie für private Renten. Wurden die Beiträge hingegen – so wie es heute üblich ist – aus unversteuertem Einkommen gezahlt, ist die Rente voll steuerpflichtig.

Riester-Rente. Auch die Renten aus einem Riester-Vertrag sind komplett steuerpflichtig.

Tipp: Waren Sie zu Beginn eines Jahres mindestens 64 Jahre alt, haben Sie für voll steuerpflichtige Betriebs- und Riester-Renten Anspruch auf den Altersentlastungsbetrag (siehe unten „Entlastung ab 64“). Die Höhe hängt vom Geburtsjahrgang ab. Für jüngere ist er geringer als für Ältere.

Pension. Versorgungsbezüge sind voll steuerpflichtig, doch den Empfängern steht ein Versorgungsfreibetrag samt Zuschlag zu (siehe „Freibetrag für Pensionen“, S. 43). Die Höhe hängt vom Jahr des Pensionsbeginns ab.

Die gesamten Einkünfte berechnen

Die unterschiedlichen Regeln und Freibeträge sorgen dafür, dass einige Rechenschritte notwendig sein können, um die Abgabepflicht zu klären.

Beispiel. Hanna, geboren im Herbst 1957, ist seit 2022 im Ruhestand. 2023 wird sie voraussichtlich insgesamt 12 000 Euro gesetzliche Altersrente beziehen. Dazu kommen in Summe 2 400 Euro Rente aus einer privaten Rentenversicherung sowie 3 000 Euro aus einer betrieblichen Direktversicherung.

Bei einem Rentenbeginn 2022 sind 82 Prozent der gesetzlichen Rente steuerpflichtig, also 9 840 Euro. Von Hannas privater Rente sind es 432 Euro (18 Prozent), da die Auszahlung im Alter von 65 Jahren begonnen hat.

Die Betriebsrente zählt voll, weil die Beiträge aus unversteuertem Einkommen stammen. Hanna hat aber den 64. Geburtstag schon gefeiert und profitiert daher vom Altersentlastungsbetrag: Weil sie im Herbst 1957

Foto: Getty Images / Allison Michael Orenstein

Entlastung ab 64

Wer am Neujahrstag mindestens 64 Jahre alt war, dem steht für Nebeneinkünfte wie voll steuerpflichtige Riester- und Betriebsrenten, Miet- und Kapitaleinkünfte je nach Jahrgang ein Altersentlastungsbetrag zu.

Geburt vor ... ¹⁾	Entlastungsbetrag (Euro) ²⁾
2. Januar 1941	40,0 Prozent, maximal 1 900
2. Januar 1942	38,4 Prozent, maximal 1 824
2. Januar 1943	36,8 Prozent, maximal 1 748
2. Januar 1944	35,2 Prozent, maximal 1 672
2. Januar 1945	33,6 Prozent, maximal 1 596
...	...
2. Januar 1956	16,0 Prozent, maximal 760
2. Januar 1957	15,2 Prozent, maximal 722
2. Januar 1958	14,4 Prozent, maximal 684
2. Januar 1959	13,6 Prozent, maximal 646
2. Januar 1960	12,8 Prozent, maximal 608 (ab Steuerjahr 2024)

1) Werte für weitere Jahrgänge stehen im Einkommensteuergesetz Paragraf 24a.

2) Der Freibetrag gilt für Gehälter, Kapitaleinkünfte, Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung, aus selbstständiger Tätigkeit, aus privaten Veräußerungsgewinnen, aus Riester-Renten sowie für voll steuerpflichtige Zahlungen etwa aus Pensionsfonds oder Pensionskassen.

Steuerfreie Renten 2022

Diese gesetzlichen Rentenzahlungen waren 2022 steuerfrei, wenn abgesehen von der Energiepreispauschale keine weiteren Einkünfte vorlagen.

Rentenbeginn (Jahr)	Rente Westtarif (Euro) ¹⁾		Rente Osttarif (Euro) ¹⁾	
	Jahr	Monat ²⁾	Jahr	Monat ²⁾
2005	19 948	1 706	18 522	1 590
2006	19 418	1 661	18 110	1 555
2007	18 979	1 623	17 764	1 525
2008	18 657	1 596	17 554	1 507
2009	18 271	1 563	17 286	1 484
2010	17 823	1 525	16 922	1 453
2011	17 489	1 496	16 652	1 430
2012	17 123	1 465	16 459	1 413
2013	16 744	1 432	16 262	1 396
2014	16 437	1 406	16 029	1 376
2015	16 210	1 387	15 887	1 364
2016	15 960	1 365	15 752	1 352
2017	15 672	1 341	15 528	1 333
2018	15 407	1 318	15 296	1 313
2019	15 135	1 295	15 066	1 294
2020	14 782	1 265	14 751	1 267
2021	14 679	1 256	14 679	1 260
2022	14 468	1 238	14 468	1 242

1) Bruttorente pro Person, Ehepartner verdoppeln die Werte. Gerechnet mit 7,95/3,05 Prozent Beitrag für gesetzliche Kranken-/Pflegeversicherung. Energiepreispauschale (EPP) ist berücksichtigt. Besteht für die EPP Anspruch auf den Altersentlastungsbetrag, sind die steuerfreien Renten um einige Euro höher.

2) Monatsrente nach Anpassung im Juli 2022.



geboren wurde, stehen ihr 14,4 Prozent zu. Bei 3 000 Euro Betriebsrente ergeben sich daher 432 Euro als Freibetrag. Steuerpflichtig sind damit 2 568 Euro.

Hanna addiert die steuerpflichtigen Anteile ihrer Renten, um ihre steuerpflichtigen Einkünfte zu ermitteln (9 840 Euro + 432 Euro + 2 568 Euro). Davon zieht sie pauschal 102 Euro für Werbungskosten ab. Obwohl sie drei Renten bezieht, steht ihr diese Pauschale nur einmal zu. Sie kommt für 2023 auf 12 738 Euro und muss eine Steuererklärung abgeben.

Nicht immer fallen Steuern an

Wer mit dem Finanzamt abrechnen muss, hat aber nicht automatisch auch Steuern zu zahlen. Ein Grund: Das Finanzamt berücksichtigt von sich aus einige Posten zugunsten der Steuerpflichtigen, etwa pauschal 36 Euro für Sonderausgaben sowie die Beiträge, die zur Basisabsicherung in die Kranken- und Pflegeversicherung gezahlt wurden.

Tipp: Die Tabelle „Steuerfreie Rente 2022“ auf Seite 44 bietet eine Orientierung, wie hoch Ihre gesetzliche Rente im vergangenen Jahr je nach Zahlungsbeginn sein konnte, ohne dass dafür Steuern anfielen. Sind Sie etwa seit 2021 in Rente und erhielten 2022 im Monat 1 250 Euro, müssen Sie keine Steuern zahlen. Voraussetzung: Sie hatten keine weiteren Einkünfte neben der Rente und der 2022 gezahlten Energiepreispauschale von 300 Euro.

In die Tabelle sind nur die automatischen Abzugsposten wie Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung sowie die Sonderausgabenpauschale eingeflossen. Je nach Zusatzbeitrag der Krankenkasse können die Werte leicht abweichen.

Eigene Ausgaben abrechnen

Doch selbst wenn die gesetzliche Rente über den in der Tabelle genannten Werten liegt oder wenn weitere Einkünfte etwa aus privater Vorsorge hinzukommen – das Finanz-

amt kann trotzdem leer ausgehen. Das ist das der Fall, wenn Rentnerinnen und Rentner über die Steuererklärung eigene Ausgaben steuerlich geltend machen, zum Beispiel:

Spenden. Wer etwa für Hilfsorganisationen oder eine Partei gespendet hat, kann die Zahlungen als Sonderausgaben abrechnen.

Gesundheitskosten. Zuzahlungen zu Zahnersatz, Brillen und Hörgeräten, die vom Arzt verordnet wurden, können als außergewöhnliche Belastung beim Sparen helfen. Bei Vorliegen einer Behinderung lassen sich viele Ausgaben pauschal geltend machen.

Pflege. Eine weitere Ermäßigung steht Steuerpflichtigen zu, die etwa ihre Eltern oder den Ehepartner unentgeltlich pflegen.

Handwerker und Haushaltshilfe. Wer für Arbeiten im Haushalt oder Garten einen Profi engagiert hat, kann die Ausgaben geltend machen. Das Finanzamt zieht einen Teil der in Rechnung gestellten Arbeitskosten direkt von der fälligen Steuer ab. ■

Fragen und Antworten

Beim Finanzamt richtig abrechnen

Ich gehe in Kürze in Rente. Muss ich das Finanzamt informieren?

Nein, das müssen Sie nicht. Die gesetzliche Rentenversicherung sowie weitere Versorgungsträger und private Versicherer melden dem Finanzamt, was sie ausgezahlt haben.

Kümmert sich die Rentenkasse nicht darum, dass Steuern für meine Rente gezahlt werden?

Nein, das ist anders als im Berufsleben, als Ihnen monatlich Lohnsteuer als Vorauszahlung auf die fällige Einkommenssteuer vom Bruttoverdienst abgezogen wurde. Die Rentenversicherung zieht von der Bruttorente keine Steuer ab, sondern nur Beiträge zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung.

Schreibt mir das Finanzamt zu Rentenbeginn, ob ich eine Steuererklärung machen muss?

Nein, Sie sind selbst gefordert, das zu klären und wenn nötig die Steuererklärung abzugeben. Sind Sie unsicher, könnten Sie die Erklärung einmal machen. Kommt heraus, dass Sie keine Steuern zahlen müssen, weiß

das Finanzamt Bescheid und Sie können sich den Aufwand für die kommenden Jahre eventuell sparen.

Kann ich es nicht einfach drauf ankommen lassen und warten, bis mir das Finanzamt schreibt?

Es darauf ankommen zu lassen, ist keine gute Idee. Setzen Sie nicht darauf, dass Sie eventuell beim Finanzamt durchrutschen, denn es gibt immer wieder Prüfungen der Daten von Rentnern und Pensionären. Werden Sie selbst aktiv. Denn wenn Sie die Erklärung nicht pünktlich abgeben – ganz gleich ob mit oder ohne Aufforderung des Finanzamts –, drohen Verspätungszuschläge von 25 Euro für jeden zu spät abgegebenen Monat. Innerhalb von 14 Monaten nach Ablauf des jeweiligen Steuerjahres kann das Finanzamt den Zuschlag festsetzen, danach muss es ihn erheben.

Wo finde ich die Daten zum Ausfüllen der Steuererklärung?

Bei der gesetzlichen Rentenversicherung können Sie eine „Rentenbezugsmitteilung“ beantragen. Sie enthält die steuerlich relevanten Daten und den

Hinweis, wo diese in der Steuererklärung einzutragen sind. Haben Sie die Mitteilung einmal beantragt, erhalten Sie sie in den kommenden Jahren automatisch. Nutzen Sie zudem die Leistungsmittelungen privater Versicherer und Versorgungsträger als Ausfüllhilfe.

Ich bin Rentner, meine Frau arbeitet. Sollen wir eine gemeinsame Steuererklärung machen?

Je nach Einkommen dürfte das häufig am günstigsten sein. Nur wenn Sie gemeinsam abrechnen, können Sie vom Ehegattensplitting profitieren – also vom günstigen Steuertarif für Paare.

Kann meine berufstätige Ehefrau noch die Steuerklasse wechseln, wenn ich Rentner bin?

Ja, das kann sie – etwa in Steuerklasse III, in der am wenigsten Lohnsteuer abgezogen wird, sodass das Monatsnetto möglichst hoch ausfällt. Aber Achtung: Das ist nur eine Vorabrechnung. Die tatsächliche Belastung, die Sie als Paar haben, steht erst nach der Steuererklärung fest. Je nach Einkommen können nachträglich Steuern anfallen.



Neu

Planen Sie rechtzeitig! Das Finanztest-Bausteinprinzip weist Ihnen den Weg: mit Finanzcheck, gesetzlichen Regelungen und Anlagestrategien. Anhand von drei exemplarischen Altersstufen (45, 55 und 63 Jahre) zeigt das Buch, welche strategischen Überlegungen zur Ruhestandsplanung für den jeweiligen Lebensabschnitt eine Rolle spielen.

160 Seiten | Softcover
16,5 x 21,5 cm

22,90 €

Für Abonnenten: 19,99 €

E-Book: 19,99 €

Best.-Nr. 2102428



Die Rentenlücke schließen – in fünf einfachen Schritten. Dieses Buch bietet einen schnellen und mühelosen Zugang zum Vorsorgethema und gibt eine klare Strategie an die Hand. Ob Betriebsrente, Eigenheim, Aktien-ETF oder freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung: Konkrete Produktempfehlungen erleichtern die Entscheidung.

160 Seiten | Softcover
16,5 x 21,5 cm

22,90 €

Für Abonnenten: 19,99 €

E-Book: 19,99 €

Best.-Nr. 2102433



Neu

So machen Sie aus Ihrem Vermögen – etwa einem Fondssparplan, einer Lebensversicherung, einer Erbschaft oder Ihrer Immobilie – eine optimale Zusatzrente. Das Buch erklärt anhand von Beispielrechnungen, wie Sie Ihre Strategie für die Vermögens- oder Immobilienverrentung finden und einen auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittenen Auszahlplan entwickeln können.

160 Seiten | Softcover
16,5 x 21,5 cm

22,90 €

Für Abonnenten: 19,99 €

E-Book: 19,99 €

Best.-Nr. 2102436



Neu

Die goldenen Börsenregeln von Finanztest helfen Ihnen dabei, Ihr Investment zu optimieren und Risiko und Rendite passend zu gewichten. Börsenkennzahlen richtig lesen, Kursbewegungen verstehen, ein Portfolio aufbauen – mit diesem Buch gelingt der Einstieg auch Neulingen. Sie erfahren, welche strategischen Ansätze den meisten Erfolg versprechen.

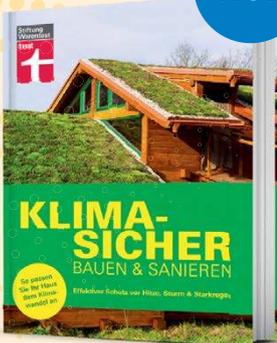
176 Seiten | Softcover
16,5 x 21,5 cm

22,90 €

Für Abonnenten: 19,99 €

E-Book: 19,99 €

Best.-Nr. 2102431



Neu

Der Schutz der eigenen Immobilie vor extremen Wetterbedingungen wird immer wichtiger. Das Buch informiert umfassend über Schutzmaßnahmen wie die Installation von Sonnenschutzsystemen, die Kühlung mit Wärmepumpen und Möglichkeiten der Sturmsicherung. Für die Planung eines neuen Hauses und die Modernisierung einer Bestandsimmobilie.

208 Seiten | Hardcover
20,1 x 25,6 cm

39,90 €

Für Abonnenten: 34,99 €

E-Book: 34,99 €

Best.-Nr. 2102434



Ab 23.06.

Ob praktische Einzellösungen inkl. Smart-Home-Systeme für Mietwohnungen und Eigentum, Komplettansanierung eines Hauses oder barrierefreier Neubau: Dieser Ratgeber zeigt übersichtlich Maßnahmen für behinderten- und altersgerechtes Wohnen. Inkl. Aufwand, Kosten und Finanzierung sowie Experteninterviews.

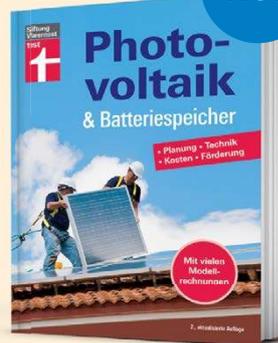
224 Seiten | Hardcover
20,1 x 25,6 cm

39,90 €

Für Abonnenten: 34,99 €

E-Book: 34,99 €

Best.-Nr. 2102429



Neu

Der Verbrauch von selbst erzeugtem Strom wird wirtschaftlich immer interessanter. Aber das erfordert eigene Energiespeicher. Wir bieten Informationen zu Förderprogrammen und zum aktuellen Stand der Technik. Neu in dieser Auflage: So lohnt sich Photovoltaik steuerlich am meisten, Photovoltaik und Wärmepumpen optimal kombinieren.

2., aktualisierte Auflage
208 Seiten | Hardcover
20,1 x 25,6 cm

39,90 €

Für Abonnenten: 34,99 €

E-Book: 34,99 €

Best.-Nr. 2107166



Neu

Wie können Sie bei der Reklamation von Baumängeln vorgehen? Dieses Handbuch hilft mit zahlreichen Fotos von Baustellen, vielen Checklisten und Musterschreiben und informiert über Fristen und gesetzliche Mängelrechte. Rechtzeitig erkennen, reklamieren, beseitigen: So ersparen Sie sich im Falle eines Falles viel Ärger und teure Folgekosten.

304 Seiten | Hardcover
20,1 x 25,6 cm

39,90 €

Für Abonnenten: 34,99 €

E-Book: 34,99 €

Best.-Nr. 2102430

Mit dem kostenlosen Newsletter immer aktuell informiert. Jetzt abonnieren: test.de/newsletter

*Versandkosten innerhalb Deutschlands betragen bei einem Bestellwert bis 10,00 € -> 2,50 €, ab 10,00 € -> 4,00 €. © Stiftung Warentest, 2023
Wir liefern Ihre Wunschtitel schnellstens gegen Rechnung. Aufgrund der aktuellen Situation kann es zu Verzögerungen bei der Lieferung kommen. Die Abonnenten-Vorteile gelten nicht für Mini-Abo-Kunden und Probe-Abonnenten.

Endlich wieder Zinsen!



Dieser Ratgeber bietet leicht verständliche, aktuelle und detaillierte Informationen zu Zinsanlagen wie Tages- und Festgeldkonten, Bankspargpläne, Rentenfonds und Renten-ETF, Staatsanleihen, Pfandbriefe, Bundesanleihen oder Genussscheine. Die Experten von Finanztest erklären, wie Sie Ihr Portfolio optimieren und wo Sie Zinsanlagen günstig kaufen.

2., aktualisierte Auflage
176 Seiten | Softcover
16,5 x 21,5 cm

22,90 €

Für Abonnenten: 19,99 €

E-Book: 19,99 €

Best.-Nr. 2114666

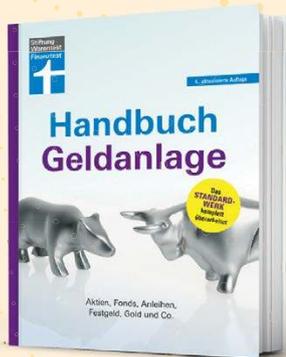
Neu

Online mehr erfahren und bestellen:
test.de/buch

Oder telefonisch sichern:

030/3 46 46 50 82

Mo. – Fr. 7.30 – 20 Uhr, Sa. 9 – 14 Uhr.



Diese komplett aktualisierte vierte Auflage liefert für jeden Anlagetyp die passende Strategie. Neulinge und Fortgeschrittene bekommen fundierte Informationen zu jedem Anlagegebiet. Sie erfahren, wie man ein Portfolio aufbaut, clever in Fonds, ETF, Aktien und Zinsanlagen investiert und was es bezüglich Zinswende und Inflation jetzt zu beachten gilt.

4., aktualisierte Auflage
416 Seiten | Hardcover
20,1 x 25,6 cm

49,90 €

Für Abonnenten: 44,99 €

E-Book: 44,99 €

Best.-Nr. 2102435



Wie sicher sind Anlagen wie Immobilien, Gold, Aktien-ETF und Spareinlagen in Krisenzeiten tatsächlich? In diesem Ratgeber verraten wir, wie Sie Renditechancen nutzen und trotzdem ruhig schlafen können, und zeigen, was Vorsicht von Angst unterscheidet. Ein Extra-Kapitel widmet sich nachhaltigen Geldanlagen und Greenwashing.

160 Seiten | Softcover
16,5 x 21,5 cm

22,90 €

Für Abonnenten: 19,99 €

E-Book: 19,99 €

Best.-Nr. 2102432



Die Finanztest-Experten erklären sieben leicht verständliche Gegenmaßnahmen, z. B. Schadensbegrenzung durch Anlage in Aktien, Fonds, ETF, die richtige Mischung von Geldanlagen mit den bewährten Pantoffel-Portfolios von Finanztest, wann sich die Investition in eine Immobilie lohnt und ob Bitcoin und Gold ein Mittel gegen die Geldentwertung sind.

160 Seiten | Softcover
16,5 x 21,5 cm

22,90 €

Für Abonnenten: 19,99 €

E-Book: 19,99 €

Best.-Nr. 2102437



Ein Blick in die 100 besten Infografiken aus Finanztest lohnt sich. Sie geben leicht verständliche Antworten auf jede Menge Alltagsfragen. Ob Themen wie Geld anlegen und sparen, Immobilien mieten und kaufen, entspannt vorsorgen, Steuern sparen, sicher einkaufen und reisen oder richtig versichern, es ist für jeden etwas dabei.

208 Seiten | Softcover
20,1 x 28,0 cm

14,90 €

E-Book: 12,90 €

Best.-Nr. 2104447

Ihre Lieferung ist kostenfrei bereits ab 10,- € Bestellwert

Dies ist ein Angebot der Stiftung Warentest, Vorstand Hubertus Primus, Lützowplatz 11 – 13, 10785 Berlin; Telefon: 030/3 46 46 50 80, Fax: 040/3 78 45 56 57, E-Mail: stiftung-warentest@stiftung-warentest.de. Beschwerden richten Sie bitte an Stiftung Warentest, Kundenservice, 20080 Hamburg, Tel.: 030/3 46 46 50 80, Fax: 040/3 78 45 56 57, E-Mail: stiftung-warentest@stiftung-warentest.de.
© Stiftung Warentest 2023
Nur zur persönlichen Nutzung. Keine Weitergabe.

Alle Informationen zu Ihrem Widerrufsrecht finden Sie auf Seite 97.

Gesundheit und Versicherungen in Kürze

3 000 neue Hilfsmittel

Gesetzlich Krankenversicherten stehen jetzt rund 3 000 neue Hilfsmittel zur Verfügung. Darunter etwa ein orthopädischer Roller für Patienten, die zeitweise ein Bein nicht belasten dürfen. Neu sind auch digitale Hilfsmittel, die Pflegebedürftigen ein selbstständiges Leben im eigenen Zuhause ermöglichen. Die Hilfsmittelliste gibt es unter t1p.de/gpfb.

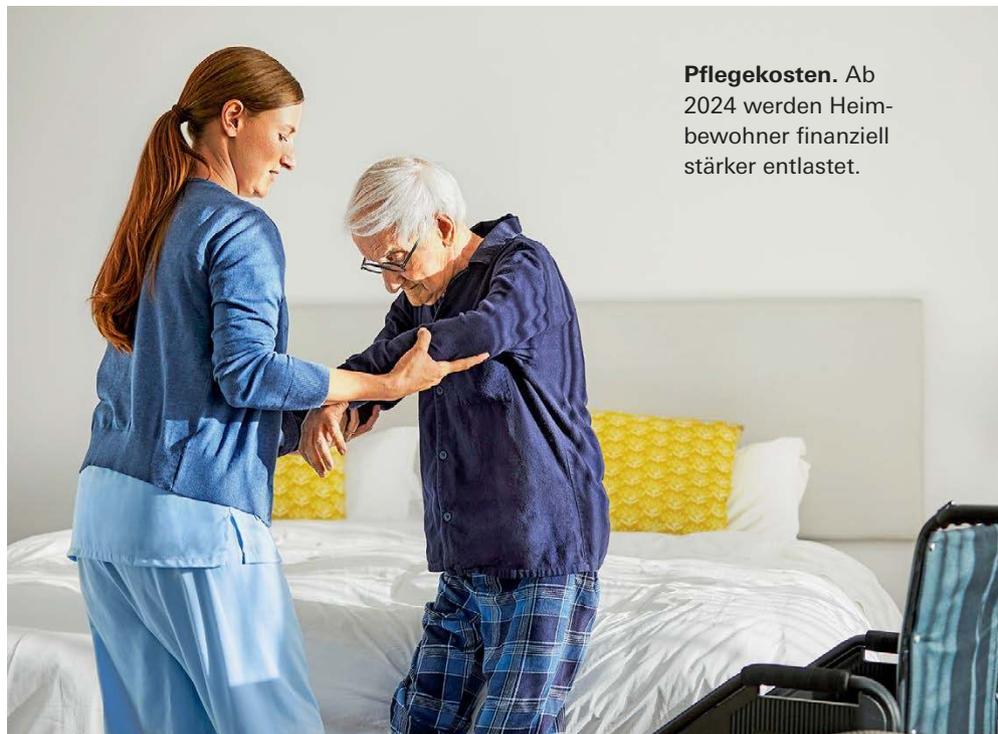


Kinderwunschbehandlung

Ein privat krankenversicherter transsexueller Mann bekommt die Kosten für die künstliche Befruchtung seiner Partnerin erstattet. Das Paar lebt in eheähnlicher Gemeinschaft (Landgericht Wuppertal, Az. 4 O 373/21, nicht rechtskräftig).

Streit um Krankentagegeld

Nach rund 13 Monaten darf ein privater Krankenversicherer das Krankentagegeld von 165 Euro pro Tag nicht mit der Begründung einstellen, der Versicherte sei berufsunfähig. Wegen Mobbing war ein Abteilungsleiter zwar arbeitsunfähig krankgeschrieben und konnte laut Reha-Bericht nur weniger als drei Stunden in der Firma arbeiten. Auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt sei er aber voll leistungsfähig, also liege keine Berufsunfähigkeit vor, so das Schleswig-Holsteinische Oberlandesgericht (Az. 16 U 112/22).



Pflegekosten. Ab 2024 werden Heimbewohner finanziell stärker entlastet.

Pflegeversicherung

Mehr Geld für Pflegebedürftige

Beiträge für die Pflegeversicherung steigen, ab 2024 gibt es höhere Zuschüsse für häusliche und stationäre Pflege.

Zum 1. Juli 2023 wird die gesetzliche Pflegeversicherung teurer. Für Kinderlose ist der Beitragsanstieg größer. Das Bundesverfassungsgericht hatte eine Berücksichtigung von Elternschaft verlangt. Der Beitragssatz für Kinderlose steigt von 3,4 auf 4 Prozent, für Eltern mit einem Kind von 3,05 auf 3,4 Prozent.

Entlastung für Familien. Ab zwei Kindern sinkt der Beitrag je Kind um weitere 0,25 Beitragssatzpunkte ab – bis zum fünften Kind. Der Abschlag gilt jeweils bis zum Ende des 25. Lebensjahres des Kindes.

Mehr Geld für häusliche Pflege. Zum 1. Januar 2024 erhöht sich das Pflegegeld für pflegende Angehörige um 5 Prozent. Auch die für Pflegesachleistungen (ambulante Pflege) gezahlten Beträge steigen um 5 Prozent. Der Anspruch auf Pflegeunterstützungsgeld wird ausgeweitet: Angehörige können

den Zuschuss pro Kalenderjahr dann für bis zu zehn Arbeitstage je pflegebedürftiger Person erhalten. Bisher gab es ihn nur einmalig für insgesamt zehn Tage.

Heimkosten sinken. Die Zuschläge, die die Pflegekasse an Pflegebedürftige in vollstationären Einrichtungen zahlt, steigen von 5 auf 15 Prozent bei bis zu 12 Monaten Verweildauer im Heim, von 25 auf 30 Prozent bei 13 bis 24 Monaten, von 45 auf 50 Prozent bei 25 bis 36 Monaten und von 70 auf 75 Prozent bei mehr als 36 Monaten.

Weitere Pläne. 2025 und 2028 werden die Zuschüsse bei den Pflegeleistungen erneut angehoben. Um wie viel hängt von der allgemeinen Preisentwicklung ab. Außerdem werden die gesetzlichen Regeln zur Ermittlung des Pflegegrads überarbeitet (test.de/pflege). Nicht selten waren Angehörige mit dem bisherigen Verfahren unzufrieden.

Haftpflichtversicherung Irreführender Spartipp

Ab 30 Cent am Tag kostet die Privathaftpflichtversicherung – so bewirbt die Berliner Sparkasse aktuell das Produkt. Was günstig klingt, ist es gar nicht, rechnet man den Beitrag aufs Jahr um. Ganze 109,50 Euro kostet er dann. Das ist mehr als das Doppelte, was eine günstige, sehr gute Privathaftpflichtversicherung kosten müsste. Entsprechende Familientarife gibt es bereits ab 51 Euro im Jahr (siehe unter test.de/phv, mit Flatrate kostenlos). Bei Werbeversprechen empfehlen wir: Prämien stets aufs Jahr hochrechnen, Preise vergleichen und prüfen, ob ein Angebot wirklich günstig ist.

Tipp: Grundsätzlich lohnt es sich, Versicherungsbeiträge jährlich zu zahlen. Das ist meistens günstiger als monatlich oder vierteljährlich.

Gesetzliche Krankenkasse Zuschuss für Beamte

Gesetzlich versicherte Beamte erhalten in Schleswig-Holstein künftig in Härtefällen die Hälfte ihrer Beiträge vom Land als Zuschuss. Als Härtefälle gelten unter anderem eine Schwerbehinderung, eine besondere Familiensituation oder eine späte Verbeamtung. Generell sind Beamte von der Versicherungspflicht befreit. Sie können sich zu Berufsbeginn zwischen privater und gesetzlicher Krankenversicherung entscheiden. Einen Zuschuss in Form der Beihilfe vom Land gibt es in Schleswig-Holstein nur bei privater Absicherung. Wer sich für die gesetzliche Krankenversicherung entscheidet, muss für die Kosten komplett selbst aufkommen. In Hamburg, Brandenburg, Thüringen, Bremen und Berlin erhalten auch gesetzlich versicherte Beamte mittlerweile vom Arbeitgeber die Hälfte der Beiträge als Zuschuss.

Gesetzliches Krankengeld Nahtloser Nachweis

Um gesetzliches Krankengeld zu erhalten, müssen Versicherte nahtlos krankgeschrieben sein, sonst stellt die Krankenkasse die Zahlung ein. Das musste eine Frau aus Sachsen erfahren. Ihre Kasse zahlte nicht mehr, nachdem sie die Verlängerung der Arbeitsunfähigkeit (AU) zwei Tage nach Ablauf der vorigen AU-Bescheinigung vom Arzt feststellen ließ. Sie war zwar fristgerecht in der Praxis, verließ diese aber wegen des zu vollen Wartezimmers. Die Versicherte klagte, das Landessozialgericht Chemnitz gab der Kasse Recht: Die weitere Arbeitsunfähigkeit hätte spätestens am nächsten Werktag vom Arzt festgestellt werden müssen. Die Verspätung sei Verschulden der Patientin, da sie die Praxis auf eigenen Antrieb verließ (Az. L 1 KR 293/21).



Erwerbsunfähigkeit

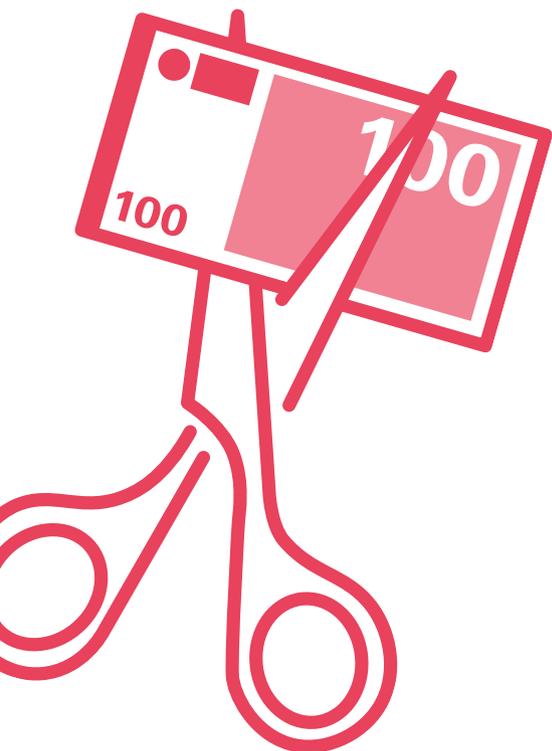
Borreliose kann Berufskrankheit sein

Borreliose kann grundsätzlich eine Berufskrankheit sein, auch wenn der Zeitpunkt der Ansteckung unbekannt ist. Eine „besondere Infektionsgefahr“ reicht, entschied das Bundessozialgericht im Fall einer Erzieherin in einem Waldkindergarten (Az. B 2 U 2/21 R). Sie arbeitete dort seit Januar 1999. Ab April 1999 litt sie unter Hautveränderungen, Rheuma, Müdigkeit. 2008 wurde eine Infektion mit von Zecken übertragenen Borrelien festgestellt. Die Frau ist heute erwerbsunfähig. Die Berufsgenossenschaft meinte, sie könne sich anderswo angesteckt haben. Aber in dem Wald war fast jede fünfte Zecke mit Borrelien infiziert. Das Bundessozialgericht konnte nicht klären, ob ihr Job die Borreliose verursachte. Das soll das Landessozialgericht nun tun.

21,4

**Prozent aller
gesetzlich Kranken-
versicherten sind
beitragsfrei mitver-
sicherte Angehörige.**

Quelle: Bundesgesundheitsministerium





Schöne Zähne für jedes Budget

Zahnzusatzversicherung. Eine gute Police macht selbst teure Sanierungen für alle bezahlbar, zeigt der Test von 289 Tarifen. 43-Jährige erhalten sie ab 9 Euro monatlich.

Die perfekte Lösung für meine Zähne – kann ich mir die noch leisten? Das fragen sich zurzeit viele Menschen. Laut einer aktuellen Umfrage würde bei Gesundheitsleistungen wie Zahnersatz etwa ein Viertel der Befragten eher Abstriche an der Qualität in Kauf nehmen, als den gestiegenen Preis zu akzeptieren. Jeder Siebte würde sogar die Behandlung verschieben, bis sie finanzierbar ist.

Das muss nicht sein. Mit einer Zahnzusatzversicherung können gesetzlich Krankenversicherte sicherstellen, dass trotz steigender Lebenshaltungskosten Geld für notwendigen Zahnersatz verfügbar ist. Denn die Krankenkasse übernimmt nur einen Teil der Kosten. Bei teuren Versorgungsmöglichkeiten wie einem Implantat für 4456 Euro aus unseren Leistungsbeispielen auf Seite 59 deckt ihr Anteil im günstigsten Fall nur 14 Prozent der Gesamtkosten.

Die Kasse zahlt für jeden zahnmedizinischen Befund einen festen Zuschuss, der sich an der Regelversorgung orientiert – eine wirtschaftliche Versorgung, die dem medizinischen Standard entspricht.

131 sehr gute Angebote

Gesetzlich Versicherte, die mehr als das wollen, etwa ein Implantat mit einer Krone aus zahnfarbener Keramik statt einer schlichten Metallbrücke, zahlen den Aufpreis selbst – es sei denn, sie sind gut versichert.

Die besten Angebote in unserem Vergleich von 289 Zahnzusatzversicherungen decken selbst die Kosten für eine aufwendige Implantatversorgung komplett. 131 Tarife erhielten das Qualitätsurteil Sehr gut, davon 35 mit der Bestnote 0,5. Diese Höchstleistungspolice haben aber ihren Preis: Unsere Modellkunden schließen den Vertrag mit 43 Jahren ab und

zahlen über die Jahre im Durchschnitt 40 bis 79 Euro Monatsbeitrag. Eine solche Police passt für Menschen, die sich dem Kundentyp „Rundum sorglos“ zuordnen (siehe S. 54).

Die meisten schauen jedoch auch bei Versicherungen auf die Kosten. Wer sich ein Limit für den Beitrag setzt und dafür möglichst viel absichern will, entspricht dem Kundentyp „Gut und günstig“ und findet in der Tabelle auf Seite 56 drei sehr gute und viele gute Angebote. Beim Abschluss mit 43 Jahren kostet der Schutz hier im langjährigen Durchschnitt 15 bis 30 Euro im Monat.

Alle, die nur den Eigenanteil an der Kassen-Regelversorgung absichern wollen, brauchen dafür dagegen im Langzeitdurchschnitt nur 9 bis 12 Euro im Monat auszugeben. Die von

uns empfohlenen Tarife für den „Kasse genügt“-Kundentyp finden sie auf Seite 53.

Beiträge können steigen

Ob Hochleistungs- oder Basisschutz: In den meisten Tarifen erhöht sich der Beitrag stufenweise mit dem Alter der Versicherten. Ob und wann das geschieht, steht im Vertrag. In anderen Tarifen steigt der Beitrag nicht altersabhängig, sondern hängt vom Eintrittsalter ab. In der Regel zahlen jüngere Neukunden weniger, ältere mehr. Dieser Beitrag bleibt dann konstant – es sei denn, die allgemeine Preissteigerung macht sich in den Leistungsausgaben der Versicherungsgesellschaften bemerkbar. Dann können sie in beiden Tarifarten die Beiträge anpassen. Um die Bei- →

Unser Rat

Sinnvoll. Legen Sie Wert auf hochwertigen Zahnersatz? Für gesetzlich Krankenversicherte lohnt sich eine private Zahnzusatzversicherung in fast jedem Alter. Welche Police für Sie die beste ist, hängt von Ihren Wünschen und finanziellen Möglichkeiten ab. Unsere drei Kundentypen „Rundum sorglos“ (S. 54), „Gut und günstig“ (S. 56) und „Kasse genügt“ (S. 53) helfen bei der Auswahl.

Sparen. Kündigen Sie nicht vor schnell Ihre Zahnzusatzversicherung, selbst wenn Sie dringend sparen

müssen. Benötigen Sie etwa ein Implantat, kostet Sie das mehr als die Versicherung für mehrere Jahre (Leistungsbeispiele siehe S. 58).

Wechsel. Sparen können Sie oft mit einem günstigeren Tarif beim gleichen Versicherer. Wechseln Sie den Anbieter, dauert es dagegen mehrere Jahre, bis Sie wieder vollen Anspruch auf alle Leistungen haben. Bei Ihrem jetzigen Versicherer gilt die Begrenzung bei einem Wechsel dagegen nur für eventuelle Mehrleistungen des neuen Tarifs.

→ träge beider Tarifarten vergleichbar zu machen, zeigen wir in den Tabellen neben den Beiträgen für 43-Jährige bei Tarifen mit altersbedingter Beitragsanpassung auch den höchsten Wert und den Durchschnittsbeitrag von 43 bis 73 Jahren.

Krankenkassen vermitteln Policen

Viele gesetzlich Versicherte werden auf das Thema Zahnzusatzversicherung aufmerksam, weil ihre Krankenkasse für einen solchen Vertrag wirbt. Vertragspartner der Kundinnen und Kunden ist auch in diesem Fall eine private Versicherungsgesellschaft.

In unseren Vergleich nehmen wir nur Angebote auf, die Versicherten aller Kassen offenstehen. Die Tarife sind aber meist dieselben, die unter anderem Namen frei zugänglich sind. Manchmal erhalten Kunden einen geringen Rabatt auf den Beitrag oder andere kleine Vergünstigungen. Wer Leistungen und Beiträge mithilfe unseres Tests vergleichen will, sollte die Kasse fragen, um welchen privaten Tarif es sich handelt.

Abschluss auch über 50 sinnvoll

Wir empfehlen, eine Zahnzusatzversicherung möglichst mit Mitte 30 oder Anfang 40 abzuschließen. Spätestens Mitte 40 benötigen fast alle die ersten Kronen, Inlays oder Implantate. Doch auch später kann es sich noch lohnen. Heute wünschen sich Menschen bis ins hohe Alter festsitzenden Zahnersatz, der auch ästhetischen Ansprüchen genügt. Die preisgünstigere herausnehmbare Vollprothese finden viele eher abschreckend. Das bedeutet: Auch zwischen 60 und 80 Jahren können umfangreiche Zahnsanierungen an-

stehen. Gut, dann einen Vertrag zu haben. Etliche Versicherer verzichten zwar auf die reguläre Wartezeit von acht Monaten, bis Neukunden erstmals eine Rechnung erstattet wird. Dennoch können Versicherte erst nach drei bis sieben Jahren die vollen Versicherungsleistungen beanspruchen.

Vorher gelten jährliche Obergrenzen, zum Beispiel diese Staffelung: 1000 Euro in den ersten 12 Monaten ab Vertragsschluss, 2000 Euro in den ersten 24 Monaten, 3000 Euro in den ersten 36 Monaten und 4000 Euro in den ersten 48 Monaten. Erst ab dem fünften Jahr gibt es die volle Leistung – es sei denn, Zahnersatz wird wegen eines Unfalls nötig.

Kein Schutz für laufende Behandlung

Haben Patienten in der Zahnarztpraxis erfahren, dass sie wohl bald eine Krone oder sogar eine umfassende Zahnsanierung benötigen, sind die Behandlungen in der Regel nicht mehr versicherbar. Für die Versicherer hat die Behandlung da schon begonnen.

So etwas im Versicherungsantrag zu verschweigen, ist keine Lösung. Neukunden müssen hier Fragen zum Gebisszustand, fehlenden Zähnen und angeratenen Behandlungen vollständig und wahrheitsgemäß beantworten. Die Versicherer fordern die Patientenunterlagen von der Zahnarztpraxis an und prüfen die Angaben, spätestens, wenn jemand die ersten Rechnungen einreicht. Kommt dabei heraus, dass hier geschummelt wurde, geht im ungünstigsten Fall der Versicherungsschutz verloren.

Was also tun, wenn der Schaden vor Vertragsschluss schon da ist? Einzelne Anbieter wie die Ergo mit ihrem Tarif ZEZ oder die

Bayerische mit dem Baustein „Zahn Sofort“ versprechen für solche Fälle rückwirkenden Versicherungsschutz. Kunden können jedoch von solchen Policen nur sehr begrenzte Leistungen erwarten und müssen 30 oder mehr Euro im Monat für den Vertrag zahlen. Geht es nur um eine einzelne Krone oder Brücke, ist es meist sinnvoller, mit der Zahnarztpraxis Ratenzahlungen zu vereinbaren oder notfalls einen Kredit aufzunehmen.

Vorhandenen Tarif optimieren

Wer schon seit vielen Jahren eine Zusatzpolice hat, wünscht sich angesichts steigender Kosten vielleicht eine höhere Absicherung. Andere müssen sparen und wollen weniger Beitrag zahlen. In beiden Fällen empfehlen wir, zunächst die Angebote des eigenen Versicherers zu prüfen. Vorteil: Beim Tarifwechsel innerhalb der Versicherungsgesellschaft entfallen die Wartezeiten und Begrenzungen der ersten Vertragsjahre für Leistungen, die im bisherigen Vertrag bereits enthalten sind und nur für Mehrleistungen gelten.

Wer keine Versicherung braucht

Ist das Geld knapp, rät Tanja Wolf von der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen, auf die Regelversorgung zurückzugreifen: „Das ist preiswert, gut erprobt, stabil und an Frontzähnen auch immer zahnfarben.“ Der Eigenanteil ist überschaubar, wie unser Leistungsbeispiel „Kassenkrone“ zeigt (siehe S. 58). Versicherte erhalten von ihrer Kasse außerdem höhere Zuschüsse zur Regelversorgung, wenn sie jährlich zur Kontrolluntersuchung gehen und sich das bestätigen lassen.

Der Mindestzuschuss beträgt 60 Prozent, er erhöht sich nach fünf Jahren mit nachgewiesenen Zahnarztbesuchen ab dem sechsten Jahr auf 70 Prozent der Regelversorgung, nach zehn Jahren auf 75 Prozent. Für den noch verbleibenden Eigenanteil reicht eine Basis-Versicherung (siehe S. 53).

Gar keine Zahnversicherung sollten Menschen abschließen, die Bürgergeld, Grundversicherung oder Bafög beziehen oder als Alleinstehende ein monatliches Bruttoeinkommen von 1358 Euro oder weniger haben. Ihre Krankenkasse übernimmt auf Antrag die gesamten Kosten für die Regelversorgung. Auch für Menschen mit etwas höheren Einkünften gibt es eine Härtefallregelung. Ihre Krankenkasse muss sie beraten, ob ein höherer Zuschuss möglich ist. ■ →

17,8

Millionen gesetzlich Krankenversicherte

haben eine private Zahnzusatzversicherung.

Quelle: Verband der Privaten Krankenversicherung



Kundentyp

Kasse genügt

Sie gehen das Thema Zahnersatz pragmatisch an, der Kassen-Standard ist für Sie in Ordnung. Mehr Geld für Ihre Zähne können oder wollen Sie nicht ausgeben. Mit Ihrer Versicherung möchten Sie nur den Eigenanteil an der Regelversorgung abdecken. Die Alternative wäre: Sie legen dafür jeden Monat etwas Geld zur Seite. Da das nicht realistisch ist, brauchen Sie eine Versicherung, damit Sie im Ernstfall genug Geld für Krone oder Brücke haben.

Passende Policen ab 6 Euro im Monat für 43-Jährige finden Sie in der Tabelle „Basisschutz“ rechts. Der Beitrag steigt mit den Jahren auf maximal 13 Euro.

Basisschutz: Für wenig Geld absichern

Wer mit der Regelversorgung beim Zahnersatz klarkommt, kann sich günstig versichern. Die aufgeführten Tarife bieten sehr gute Leistungen im Prüfpunkt „Regelversorgung“ und kosten bis zum Alter von 73 Jahren maximal 13 Euro im Monat.

Anbieter	Tarif	Monatsbeitrag (Euro)		+ Finanztest QUALITÄTSURTEIL (Urteil für Regelversorgung bei allen Tarifen Sehr gut)	
		Tarif mit altersbedingter Beitragsanpassung	Tarif ohne altersbedingte Beitragsanpassung		
		für Alter 43 Jahre (maximal bis 73 Jahre)	Durchschnittsbeitrag (von 43 bis 73 Jahre)	Eintrittsalter 43 Jahre	
WGV	Basis	6 (12)	10	BEFRIEDIGEND (3,4)	
Concordia	ZE	6 (13)	10	AUSREICHEND (3,7) ¹⁾	
DKV	KombiMed KDT	6 (13)	12	BEFRIEDIGEND (3,5) ²⁾	
Nürnberger	ZR ³⁾	7 (11)	9	BEFRIEDIGEND (3,4) ²⁾	
Hallesche	plus.Z	7 (13)	11	BEFRIEDIGEND (3,4) ²⁾	
Signal Iduna	ZahnBasisPur	7 (13)	12	AUSREICHEND (3,6)	
R+V	Zahn classic (Z3U)			10	BEFRIEDIGEND (3,3) ²⁾
Ergo	ZEF	10 (11)	10	Nicht vergeben ⁴⁾	
Axa	Zahnvorsorge Dent	10 (13)	11	Nicht vergeben ⁴⁾	
Cosmos Direkt (Envivas) ⁵⁾	ZahnFlex.S			11	AUSREICHEND (3,6) ⁶⁾
Generali ⁷⁾	Plan Z3			12	GUT (2,2)

Bewertung: Sehr gut (0,5–1,5). Gut (1,6–2,5). Befriedigend (2,6–3,5). Ausreichend (3,6–4,5). Mangelhaft (4,6–5,5). Reihenfolge nach dem Monatsbeitrag für 43-Jährige, Durchschnittsbeitrag und maximalem Beitrag. Monatsbeiträge sind kaufmännisch gerundet.

- 1) Bei Privatversorgung ohne Inlays und Implantate mangelhaft.
- 2) Bei Inlay- und Implantatversorgung mangelhaft.
- 3) Der Versicherer kann den Vertrag einmal zum Ende des zweiten Versicherungsjahres kündigen (gilt teilweise nur für einzelne Tarifbausteine).

4) Bei Implantatversorgung mangelhaft. Da es sich um einen Bausteintarif handelt, der keine Inlayversorgung abdeckt, wurde kein Qualitätsurteil vergeben.

5) Vertragspartner ist die Envivas Krankenversicherung.

6) Bei Implantatversorgung und jährlichen Summenbegrenzungen mangelhaft.

7) Vertrieb ausschließlich über die DVAG.

Stand: 1. Februar 2023

Kundentyp

Rundum sorglos

Ästhetische Perfektion ist für Sie ein Muss. Sie wollen sich beim Zahnersatz nicht mit Leistungseinschränkungen und Versicherungsklauseln befassen. Am besten passt zu Ihnen daher eine Versicherung, die auch bei teuren Inlays, Kronen oder gar der Versorgung mit mehreren Implantaten möglichst alle Kosten abdeckt. Diesen Rundumschutz lassen Sie sich etwas kosten.

Die passenden Angebote mit Bestnote Sehr gut (0,5) finden Sie in unserer Tabelle „Die Besten“ auf dieser Seite. Die Zahnzusatzversicherungen kosten für 43-Jährige 22 bis 58 Euro im Monat.

Die monatlichen Beiträge steigen jedoch in fast allen Tarifen mit zunehmendem Lebensalter stufenweise auf 51 bis 93 Euro an.

Zahnzusatztarife für Versicherte aller Krankenkassen: Die Besten

Das sind die Tarife mit den besten Zahnersatzleistungen, alle Ergebnisse unter test.de/pdf-zahnzusatz.

Anbieter	Tarif	Monatsbeitrag (Euro)		Tarif ohne altersbedingte Beitragsanpassung Eintrittsalter 43 Jahre	Finanztest QUALITÄTSURTEIL	Regelver- sorgung (10%)
		Tarif mit altersbedingter Beitragsanpassung für Alter 43 Jahre (maximal bis 73 Jahre)	Durchschnittsbeitrag von 43 bis 73 Jahren			
Europa	E-ZP	22 (51)	40		SEHR GUT (0,5)	++ (0,5)
Württembergische	Zahnersatz 100	30 (52)	43		SEHR GUT (0,5)	++ (0,5)
Berlin Direkt	DZL	33 (56)	47		SEHR GUT (0,5)	++ (0,5)
Barmenia	Mehr Zahn 100	34 (61)	51		SEHR GUT (0,5)	++ (0,5)
Mecklenburgische	ZE 100	34 (73)	56		SEHR GUT (0,5)	++ (0,5)
Concordia	ZT + ZB + ZahnPlus (Zahn Sorglos)	35 (58)	48		SEHR GUT (0,5)	++ (0,5)
Ergo	DS75 + DS90 + DS100	36 (51) ⁶⁾	47		SEHR GUT (0,5)	++ (0,5)
Advigon ⁷⁾	Dental Luxus (AZL)	37 (55)	47		SEHR GUT (0,5)	++ (0,5)
Astra	Zahn Sieger	37 (59)	51		SEHR GUT (0,5)	++ (0,5)
Europa	E-ZP + E-ZB	37 (66)	54		SEHR GUT (0,5)	++ (0,5)
Württembergische	Zahnersatz 100 + Zahnbehandlung	38 (59)	51		SEHR GUT (0,5)	++ (0,5)
Signal Iduna	Zahn Exklusiv pur	38 (65)	55		SEHR GUT (0,5)	++ (0,5)
Gothaer	MediZ Duo 100 ⁸⁾	38 (70)	58		SEHR GUT (0,5)	++ (0,5)
Münchener Verein	ZahnGesund 100	38 (80)	65		SEHR GUT (0,5)	++ (0,5)
WGV	Plus	39 (72)	60		SEHR GUT (0,5)	++ (0,5)
Huk-Coburg	ZZ Pro100	40 (64)	53		SEHR GUT (0,5)	++ (0,5)
Deutsche Familienversicherung	DFV-ZahnSchutz Exklusiv 100	40 (65)	56		SEHR GUT (0,5)	++ (0,5)
SDK	Zahn 100	40 (76)	56		SEHR GUT (0,5)	++ (0,5)
Continentale	CEZE			41	SEHR GUT (0,5)	++ (0,5)
Württembergische	ZahnSchutz Premium	42 (63)	54		SEHR GUT (0,5)	++ (0,5)
VRK	ZZ Exclusive	42 (67)	56		SEHR GUT (0,5)	++ (0,5)
Allianz	MeinZahnschutz 100	42 (66) ¹⁰⁾	57		SEHR GUT (0,5)	++ (0,5)
Ottonova	Zahn 100 ¹¹⁾	@ 42 (66)	58		SEHR GUT (0,5)	++ (0,5)
Mecklenburgische	ZE 100 + ZB	42 (82)	65		SEHR GUT (0,5)	++ (0,5)
Ottonova	Zahn 100+ ¹¹⁾	@ 43 (67)	58		SEHR GUT (0,5)	++ (0,5)
Barmenia	Mehr Zahn 100 + Mehr Zahnvorsorge Bonus	43 (70)	60		SEHR GUT (0,5)	++ (0,5)
Nürnberger	Z100 (Komfort 100)	43 (88)	67		SEHR GUT (0,5)	++ (0,5)
Mecklenburgische	ZE 100 + ZBP	44 (84)	67		SEHR GUT (0,5)	++ (0,5)
DA Direkt	Zahnschutz Premium Plus	45 (63)	58		SEHR GUT (0,5)	++ (0,5)
Ergo	DS75 + DS90 + DS100 + DVB	46 (61) ⁶⁾	57		SEHR GUT (0,5)	++ (0,5)
Ergo	DS75 + DS90 + DS100 + DVB + DVE	52 (67) ⁶⁾	63		SEHR GUT (0,5)	++ (0,5)
Die Bayerische	Zahn Prestige ¹²⁾	52 (85)	73		SEHR GUT (0,5)	++ (0,5)
Die Bayerische	Zahn Prestige Plus ¹²⁾	55 (93)	79		SEHR GUT (0,5)	++ (0,5)
Allianz	MeinZahnschutz 100 AR			57 ¹⁰⁾	SEHR GUT (0,5)	++ (0,5)
Signal Iduna	Zahn Exklusiv			58	SEHR GUT (0,5)	++ (0,5)

Bewertung: ++ = sehr gut (0,5–1,5). + = gut (1,6–2,5). ○ = befriedigend (2,6–3,5). ⊖ = ausreichend (3,6–4,5). – = mangelhaft (4,6–5,5).

Bei gleichem Qualitätsurteil Reihenfolge nach Monatsbeitrag für 43-Jährige, Durchschnittsbeitrag und Alphabet. Monatsbeiträge und Leistungsbeispiele sind kaufmännisch gerundet.

■ = Ja. □ = Nein. ◻ = Eingeschränkt.

@ = Angebot nur online.

- 1) Wartezeit für Zahnersatz. Unter Umständen gelten abweichende Fristen für Zahnbehandlungen und/oder weitere Tarifleistungen.
- 2) Funktionsanalytische und/oder funktionstherapeutische Leistungen (z. B. Knirscherschienen oder Leistungen im Rahmen einer Zahnersatzmaßnahme).
- 3) Verbesserte Summenbegrenzungen in den ersten Vertragsjahren,

wenn Vorversicherung nachgewiesen wird.

- 4) Keine Summenbegrenzungen in den ersten Vertragsjahren im Rahmen der Regelversorgung.
- 5) Summenbegrenzung im dritten Jahr entfällt, wenn Vorversicherung von mindestens zwölf Monaten nachgewiesen wird.
- 6) In den ersten sechs Monaten nach Vertragsbeginn ist für die Tarifbausteine DS75, DS90 und DS100 bei Neuabschluss nur die Hälfte



Privatversorgung (ohne Inlays und Implantate) (40%)	Inlayversorgung (20%)	Implantatversorgung (20%)	Jährliche Obergrenzen für gesamte Tarifleistung (10%)	Wartezeit (Monate) ¹¹⁾	Kassenkrone 350 Euro (Kassenzuschuss 263 Euro)	Krone 700 Euro (Kassenzuschuss 263 Euro)	Inlay 724 Euro (Kassenzuschuss 51 Euro)	Zahnersatz auf Implantat 4456 Euro (Kassenzuschuss 609 Euro)	Nicht bewertete Leistungen					
									Kunststofffüllungen	Wurzelbehandlungen	Parodontalbehandlung	Funktionsanalytik ²⁾	Akupunktur, Hypnose, Narkose	Professionelle Zahnreinigung
++ (0,5)	++ (0,5)	++ (0,5)	++ (0,5) ³⁾	Keine	87	437	673	3847	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
++ (0,5)	++ (0,5)	++ (0,5)	++ (0,5)	Keine	87	437	673	3847	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
++ (0,5)	++ (0,5)	++ (0,5)	++ (0,5)	Keine	87	437	673	3847	<input checked="" type="checkbox"/>					
++ (0,5)	++ (0,5)	++ (0,5)	++ (0,5) ³⁾⁴⁾	Keine	87	437	673	3847	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
++ (0,5)	++ (0,5)	++ (0,5)	++ (0,5)	Keine	87	437	673	3847	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
++ (0,5)	++ (0,5)	++ (0,5)	++ (0,5) ⁵⁾	Keine	87	437	673	3847	<input checked="" type="checkbox"/>					
++ (0,5)	++ (0,5)	++ (0,5)	++ (0,5)	Keine	87	437	673	3847	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
++ (0,5)	++ (0,5)	++ (0,5)	++ (0,5)	Keine	87	437	673	3847	<input checked="" type="checkbox"/>					
++ (0,5)	++ (0,5)	++ (0,5)	++ (0,5)	Keine	87	437	673	3847	<input checked="" type="checkbox"/>					
++ (0,5)	++ (0,5)	++ (0,5)	++ (0,5) ³⁾	Keine	87	437	673	3847	<input checked="" type="checkbox"/>					
++ (0,5)	++ (0,5)	++ (0,5)	++ (0,5)	Keine	87	437	673	3847	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
++ (0,5)	++ (0,5)	++ (0,5)	++ (0,5) ³⁾	Keine	87	437	673	3847	<input checked="" type="checkbox"/>					
++ (0,5)	++ (0,5)	++ (0,5)	++ (0,5)	Keine	87	437	673	3847	<input checked="" type="checkbox"/>					
++ (0,5)	++ (0,5)	++ (0,5)	++ (0,5) ⁹⁾	Keine	87	437	673	3847	<input checked="" type="checkbox"/>					
++ (0,5)	++ (0,5)	++ (0,5)	++ (0,5)	Keine	87	437	673	3847	<input checked="" type="checkbox"/>					
++ (0,5)	++ (0,5)	++ (0,5)	++ (0,5)	Keine	87	437	673	3847	<input checked="" type="checkbox"/>					
++ (0,5)	++ (0,5)	++ (0,5)	++ (0,5)	Keine	87	437	673	3847	<input checked="" type="checkbox"/>					
++ (0,5)	++ (0,5)	++ (0,5)	++ (0,5) ³⁾	Keine	87	437	673	3847	<input checked="" type="checkbox"/>					
++ (0,5)	++ (0,5)	++ (0,5)	++ (0,5)	Keine	87	437	673	3847	<input checked="" type="checkbox"/>					
++ (0,5)	++ (0,5)	++ (0,5)	++ (0,5)	Keine	87	437	673	3847	<input checked="" type="checkbox"/>					
++ (0,5)	++ (0,5)	++ (0,5)	++ (0,5) ⁹⁾	Keine	87	437	673	3847	<input checked="" type="checkbox"/>					
++ (0,5)	++ (0,5)	++ (0,5)	++ (0,5)	Keine	87	437	673	3847	<input checked="" type="checkbox"/>					
++ (0,5)	++ (0,5)	++ (0,5)	++ (0,5) ³⁾	Keine	87	437	673	3847	<input checked="" type="checkbox"/>					
++ (0,5)	++ (0,5)	++ (0,5)	++ (0,5) ³⁾⁴⁾	Keine	87	437	673	3847	<input checked="" type="checkbox"/>					
++ (0,5)	++ (0,5)	++ (0,5)	++ (0,5)	Keine	87	437	673	3847	<input checked="" type="checkbox"/>					
++ (0,5)	++ (0,5)	++ (0,5)	++ (0,5)	Keine	87	437	673	3847	<input checked="" type="checkbox"/>					
++ (0,5)	++ (0,5)	++ (0,5)	++ (0,5) ⁹⁾	Keine	87	437	673	3847	<input checked="" type="checkbox"/>					
++ (0,5)	++ (0,5)	++ (0,5)	++ (0,5)	Keine	87	437	673	3847	<input checked="" type="checkbox"/>					
++ (0,5)	++ (0,5)	++ (0,5)	++ (0,5)	Keine	87	437	673	3847	<input checked="" type="checkbox"/>					
++ (0,5)	++ (0,5)	++ (0,5)	++ (0,5) ¹³⁾	Keine	87	437	673	3847	<input checked="" type="checkbox"/>					
++ (0,5)	++ (0,5)	++ (0,5)	++ (0,5)	Keine	87	437	673	3847	<input checked="" type="checkbox"/>					
++ (0,5)	++ (0,5)	++ (0,5)	++ (0,5) ³⁾	Keine	87	437	673	3847	<input checked="" type="checkbox"/>					

des jeweiligen Tarifbeitrags zu zahlen. Vorversicherungszeiten werden angerechnet und reduzieren diesen Zeitraum.
 7) Das Unternehmen unterliegt der Versicherungsaufsicht von Liechtenstein.
 8) Die Versicherungsbedingungen (Tarifleistungen) können auch ohne Zustimmung eines unabhängigen Treuhänders geändert werden – und zwar über die Erhöhung der Erstattungsgrößen

hinaus (gilt teilweise nur für einzelne Tarifbausteine).
 9) Vorversicherungszeiten werden auf die Summenbegrenzungen in den ersten Vertragsjahren angerechnet.
 10) Einstiegsalter von 44 statt 43 Jahren zugrunde gelegt, da hier das angebrochene Lebensjahr gilt.
 11) Ausschluss von Zahnersatz wegen Ausübung von Kampf- und Berufssport.

12) Leistungen für bereits begonnene Behandlungen sind gegen Mehrbeitrag über den Baustein „Zahn Sofort“ versicherbar.
 13) Summenbegrenzung im vierten Jahr entfällt, wenn Vorversicherung von mindestens drei Jahren nachgewiesen wird.

Stand: 1. Februar 2023



Illustration: Lucia Götz / Jutta Fricke Illustratoren-Agentur, Fotos: Getty Images (M)

Kumentyp

Gut und günstig

Sie möchten lieber zahnfarbene Keramik statt Metall im Mund. Die meist teurere Lösung soll nicht am Geld scheitern. Deshalb sind Sie bereit, einen Teil der Zahnarztrechnung trotz Versicherung selbst zu übernehmen. Wichtig ist Ihnen dafür, dass Sie Ihre laufenden Kosten durch die Versicherungsbeiträge im Blick haben und

auch im höheren Alter für Ihre Zahnzusatzpolice nicht mehr als 30 Euro im Monat zahlen.

In der Tabelle unten finden Sie die leistungsstärksten Tarife zu diesen Konditionen – alle mit Qualitätsurteil Gut (2,0) oder besser. Kosten für 43-Jährige: ab 9 Euro monatlich.

Zahnzusatztarife für Versicherte aller Krankenkassen: Gut und günstig

Wir zeigen hier die günstigsten der besten Angebote. Alle Testergebnisse unter test.de/pdf-zahnzusatz.

Anbieter	Tarif	Monatsbeitrag (Euro)			Finanztest QUALITÄTSURTEIL	Regelversorgung (10%)
		Tarif mit altersbedingter Beitragsanpassung für Alter 43 Jahre (maximal bis 73 Jahre)	Durchschnittsbeitrag von 43 bis 73 Jahren	Tarif ohne altersbedingte Beitragsanpassung Eintrittsalter 43 Jahre		
LKH	ZU90+ ³⁾	21 (30)	29		SEHR GUT (0,8)	++ (0,5)
HanseMerkur	EZ + EZT			27	SEHR GUT (1,2)	++ (0,5)
Continental	CEZP-U			29	SEHR GUT (1,4)	++ (0,5)
Barmenia	Mehr Zahn 80	16 (29)	24		GUT (1,6)	++ (0,5)
Generali ⁶⁾	Plan Z2			24	GUT (1,7)	++ (0,5)
Alte Oldenburger	ZE 80			26	GUT (1,7)	++ (0,5)
Mecklenburgische	ZE 70	12 (26)	20		GUT (1,8)	++ (0,5)
Württembergische	Zahnersatz 75	10 (18)	15		GUT (1,9)	++ (0,5)
Astra	Zahn Perfekt	15 (24)	21		GUT (1,9)	++ (0,5)
Ottanova	Zahn 75 ⁷⁾	@ 17 (24)	21		GUT (1,9)	++ (0,5)
Ottanova	Zahn 75+ ⁷⁾	@ 17 (24)	21		GUT (1,9)	++ (0,5)
Berlin Direkt	DZM	17 (29)	26		GUT (1,9)	++ (0,5)
Württembergische	ZahnSchutz Kompakt	18 (26)	23		GUT (1,9)	++ (0,5)
Ergo	DS75	20 (28) ⁸⁾	26		GUT (1,9)	++ (0,5)
Württembergische	Zahnersatz 75 + Zahnbehandlung Plus	21 (29)	26		GUT (1,9)	++ (0,5)
Allianz	MeinZahnschutz 75 AR			26 ⁹⁾	GUT (1,9)	++ (0,5)
Inter	Z80	9 (22)	19		GUT (2,0)	+ (1,6)
LKH	ZU70+ ³⁾	12 (18)	17		GUT (2,0)	++ (0,5)
Debeka	EZ50			15	GUT (2,0)	++ (0,5)
Inter	Z80 + ZPro	20 (30)	29		GUT (2,0)	+ (1,6)
R+V	Zahn comfort (ZZU)			21	GUT (2,0)	++ (0,5)
LKH	ZU70+ L			22	GUT (2,0)	++ (0,5)
R+V	Zahn comfort (ZZU) + Zahnvorsorge (ZV) ¹⁰⁾			30	GUT (2,0)	++ (0,5)

Bewertung: ++ = sehr gut (0,5–1,5), + = gut (1,6–2,5).

○ = befriedigend (2,6–3,5), ⊖ = ausreichend (3,6–4,5).

– = mangelhaft (4,6–5,5).

Bei gleichem Qualitätsurteil Reihenfolge nach Monatsbeitrag für 43-Jährige, Durchschnittsbeitrag und Alphabet. Monatsbeiträge und Leistungsbeispiele sind kaufmännisch gerundet.

■ = Ja, □ = Nein, ◻ = Eingeschränkt.

@ = Angebot nur online.

*) Führt zur Abwertung

1) Wartezeit für Zahnersatz. Unter Umständen gelten abweichende Fristen für Zahnbehandlungen und/oder weitere Tarifleistungen.

2) Funktionsanalytische und/oder funktionstherapeutische Leistungen, etwa Knirscherschienen oder Leistungen im Rahmen einer Zahnersatzmaßnahme.

3) Ab 56 Jahren erfolgt Umstellung auf altersunabhängige Beiträge.

4) Verbesserte Summenbegrenzungen in den ersten Vertragsjahren, wenn Vorversicherung nachgewiesen wird.



Privatversorgung (ohne Inlays und Implantate) (40%)	Inlayversorgung (20%)	Implantatversorgung (20%)	Jährliche Obergrenzen für gesamte Tarifleistung (10%)	Wartezeit (Monate) ¹⁾	Kassenkronen 350 Euro (Kassenzuschuss 263 Euro)	Krone 700 Euro (Kassenzuschuss 263 Euro)	Inlay 724 Euro (Kassenzuschuss 51 Euro)	Zahnersatz auf Implantat 4456 Euro (Kassenzuschuss 609 Euro)	Nicht bewertete Leistungen			Funktionsanalytik ²⁾	Akupunktur, Hypnose, Narkose	Professionelle Zahnreinigung
									Kunststofffüllungen	Wurzelbehandlungen	Parodontalbehandlung			
++ (0,9)	++ (0,8)	++ (0,8)	++ (0,5)	Keine	87	437	673	3847	■	■	■	■	■	☑
++ (1,3)	++ (1,1)	++ (1,1)	++ (0,9)	6 ^{*)}	87	367	601	3401	□	□	□	■	□	□
+ (1,6)	++ (1,3)	++ (1,3)	++ (0,8)	8 ^{*)}	87	367	601	3401	■	■	■	■	□	■
+ (2,1)	+ (1,6)	+ (1,7)	++ (0,5) ⁴⁾⁵⁾	Keine	87	297	528	2956	□	□	□	■	■	□
+ (2,1)	+ (1,6)	+ (1,7)	++ (0,5)	8 ^{*)}	87	297	528	2956	■	■	■	■	■	☑
+ (2,1)	+ (1,6)	+ (1,7)	++ (0,9)	8 ^{*)}	87	297	528	2956	□	□	□	■	■	☑
+ (2,0)	+ (2,0)	+ (2,0)	++ (0,6)	Keine	87	306	471	2693	□	□	□	■	□	□
+ (2,4)	+ (1,9)	+ (2,0)	++ (0,7)	Keine	87	262	492	2733	□	□	□	■	□	□
+ (2,4)	+ (1,9)	+ (2,0)	++ (0,5)	Keine	87	262	492	2733	■	■	■	■	■	■
+ (2,4)	+ (1,9)	+ (2,0)	++ (0,7) ⁴⁾	Keine	87	262	492	2733	■	■	■	■	□	■
+ (2,4)	+ (1,9)	+ (2,0)	++ (0,7) ⁴⁾	Keine	87	262	492	2733	■	■	■	■	□	■
+ (2,4)	+ (1,9)	+ (2,0)	++ (0,9)	Keine	87	262	492	2733	■	■	■	■	■	■
+ (2,4)	+ (1,9)	+ (2,0)	++ (0,7)	Keine	87	262	492	2733	■	■	■	■	□	■
+ (2,4)	+ (1,9)	+ (2,0)	++ (1,0)	Keine	87	262	492	2733	□	□	□	■	■	□
+ (2,4)	+ (1,9)	+ (2,0)	++ (0,7)	Keine	87	262	492	2733	■	■	■	■	■	■
+ (2,4)	+ (1,9)	+ (2,0)	++ (0,8)	Keine	87	262	492	2733	■	■	■	■	■	■
○ (2,6)	+ (1,6)	+ (2,1)	++ (0,7)	Keine	87	297	528	2956	□	□	□	■	□	□
○ (2,6)	+ (2,0)	+ (2,1)	++ (0,5)	Keine	87	262	492	2733	■	■	■	■	■	☑
+ (1,8)	○ (2,9)	○ (2,7)	++ (0,5)	8 ^{*)}	87	350	362	2228	■	□	□	□	□	□
○ (2,6)	+ (1,6)	+ (2,1)	++ (0,7)	Keine	87	297	528	2956	■	■	■	■	■	■
○ (2,7)	+ (2,2)	+ (1,9)	++ (0,5)	Keine	87	263	456	2844	□	□	□	■	■	□
○ (2,6)	+ (2,0)	+ (2,1)	++ (0,5)	Keine	87	262	492	2733	■	■	■	■	■	☑
○ (2,7)	+ (2,2)	+ (1,9)	++ (0,5)	Keine	87	263	456	2844	■	■	■	■	■	■

5) Keine Summenbegrenzungen in den ersten Vertragsjahren im Rahmen der Regelversorgung.
 6) Vertrieb ausschließlich über die DVAG.
 7) Ausschluss von Zahnersatz wegen Ausübung von Kampf- und Berufssport.

8) In den ersten sechs Monaten nach Vertragsbeginn ist bei Neuausschluss nur die Hälfte des Tarifbeitrags zu zahlen. Vorversicherungszeiten werden angerechnet und reduzieren diesen Zeitraum.
 9) Einstiegsalter von 44 statt 43 Jahren zugrunde gelegt, da hier das angebrochene Lebensjahr gilt.

10) Die Versicherungsbedingungen (Tarifleistungen) können auch ohne Zustimmung eines unabhängigen Treuhänders geändert werden – und zwar über die Erhöhung der Erstattungsgrenzen hinaus (gilt teilweise nur für einzelne Tariffbausteine).

Stand: 1. Februar 2023



Illustration: Lucia Götz / Jutta Fricke Illustratoren-Agentur, Fotos: Getty Images (M)

Vier Leistungsbeispiele

Was die Kasse zahlt und was der Patient

Die gesetzliche Krankenkasse übernimmt oft weniger als 20 Prozent der anfallenden Kosten. Eine private Zusatzversicherung lohnt sich daher vor allem bei teurem Zahnersatz. An vier Beispielen zeigen wir, wie viel Geld Patienten jeweils von ihrer privaten Zusatzversicherung erhalten würden (siehe Tabellen S. 54 und 56).



■ Kassenkrone für 350 Euro

(Vollgusskrone aus edelmetallfreier Legierung)

Für den Befund „1.1 Erhaltungswürdiger Zahn mit weitgehender Zerstörung der

klinischen Krone“ ist als Regelversorgung eine Krone aus einer Nichtedelmetalllegierung (NEM) vorgesehen.

Dieses Material kostet weniger als goldhaltige Legierungen. Da es sich um einen Seitenzahn im nicht sichtbaren Bereich (Unterkiefer, Zahn 5) handelt, übernimmt die Kasse keine Kosten für eine zahnfarbene Verblendung. Die Regelversorgung wird nach den Kassenzahnärztlichen Abrechnungsregeln für Zahnarztleistungen (Bema) und für Laborleistungen (BEL) abgerechnet.

Gesamtkosten: 350 Euro

Kassenzuschuss: 263 Euro

(Festzuschuss 2023 mit Höchstbonus)

Eigenanteil: 87 Euro

Zahnezusatztarife decken: 0 bis 87 Euro

■ Krone plus private Leistung für 700 Euro

(Vollverblendete Metall-Keramik-Krone im nicht sichtbaren Bereich)

Hierbei handelt sich um eine optisch ansprechendere Versorgung für den Befund links. Die Metallkrone wird dazu mit zahnfarbener Keramik überzogen. Der Zahnarzt rechnet fast vollständig nach der privat Zahnärztlichen Gebührenordnung (GOZ) ab. In der GOZ können Zahnärzte den Gebührensatz nach Schwierigkeit der Behandlung anheben.

Zusammensetzung der Kosten:

- Material- und Laborkosten: 350 Euro (davon 175 Euro für die Verblendung)
- Zahnärztliche Leistungen: 350 Euro (davon 26 Euro Regelversorgung nach Bema, 324 Euro private Leistungen, berechnet nach GOZ mit dem 2,7-fachen Gebührensatz)

Gesamtkosten: 700 Euro

Kassenzuschuss: 263 Euro

(Festzuschuss 2023 mit Höchstbonus)

Eigenanteil: 437 Euro

Zahnezusatztarife decken: 44 bis 437 Euro

Mehr auf test.de

Unseren aktuellen Vergleich Zahnzusatzschutz mit allen von uns untersuchten 289 Zahnzusatztarifen finden Sie online bei uns auf test.de. Die ausführlichen Prüfkriterien und das Testdesign können Sie auf unserer Webseite nachlesen unter test.de/zahnversicherung/methodik.

- Alle Testergebnisse finden Sie unter test.de/pdf-zahnzusatz.
- Die Tabellen in dieser Finanztest-Ausgabe zeigen nur die besten Tarife mit dem Qualitätsurteil Sehr gut (Note 0,5), die besten besonders günstigen Tarife (bis Qualitätsurteil Gut mit der Note 2,0) und die günstigsten

Tarife mit dem Urteil Sehr gut für die Regelversorgung.

- Stets aktueller Onlinevergleich unter test.de/zahnversicherung. Dort können Sie die Daten untersuchter Tarife nach Ihren Kriterien durchsuchen (Einzelabruf 4,90 Euro). Sortieren Sie nach einzelnen Anbietern oder



■ Inlay für 724 Euro

(Dreiflächiges Keramik-Inlay)

Ein Inlay ist eine harte Einlagefüllung für ein Loch im Zahn, das normalerweise mit Amalgam gefüllt würde. Der Zahntechniker

fertigt es nach einem Abdruckmodell etwa aus einer Goldlegierung oder Keramik an. Dafür zahlt die Kasse keinen Festzuschuss, sondern nur so viel, wie sie für die Füllung zahlen würde. Die Zahnarztpraxis rechnet hier vollständig nach dem teureren privat Zahnärztlichen System ab.

Zusammensetzung der Kosten:

- Material- und Laborkosten: 362 Euro
- Zahnärztliche Leistungen: 362 Euro (berechnet nach GOZ mit dem 3,0-fachen Gebührensatz)

Gesamtkosten: 724 Euro

Kassenzuschuss: 51 Euro

(Kosten einer dreiflächigen Amalgamfüllung)

Eigenanteil: 673 Euro

Zahnzusatztarife decken: 0 bis 673 Euro



■ Krone auf Implantat für 4456 Euro

(Implantat mit vollständig verblendeter Metall-Keramik-Krone)

Der Befund heißt hier „2.1 Zahnbegrenzte Lücke mit einem fehlenden Zahn“. Es

handelt sich um Zahn 5 im Unterkiefer, einen Seitenzahn im nicht sichtbaren Bereich. Die Regelversorgung wäre eine unverblendete Brücke aus einer Metalllegierung ohne Goldanteil, die an den Nachbarzähnen befestigt wird. Ein Implantat ist eine künstliche Zahnwurzel, meist aus Metall, eingeschraubt in den Kieferknochen. Darauf wird der Zahnersatz (Suprakonstruktion) befestigt. Der Zahnarzt rechnet seine Leistungen komplett nach der für privat Zahnärztliche Abrechnung gültigen Gebührenordnung (GOZ) ab. Wir gehen hier von einer teuren Behandlung aus, bei der zunächst ein Knochenaufbau erforderlich ist, bevor Zahnarzt oder -ärztin das Implantat einsetzen kann.

Zusammensetzung der Kosten:

- Implantat: 3342 Euro, davon Materialkosten: 969 Euro, implantologische Leistungen: 936 Euro (je zur Hälfte berechnet nach dem 2,3-fachen und dem 3,5-fachen GOZ-Satz), Knochenaufbau: 1437 Euro (je zur Hälfte berechnet nach dem 2,3-fachen und dem 3,5-fachen GOZ-Satz)

- Suprakonstruktion: 1114 Euro, davon Material- und Laborkosten: 557 Euro (mit 167 Euro für Verblendung) und Zahnärztliche Leistungen: 557 Euro (je zur Hälfte berechnet nach dem 2,3-fachen und dem 3,5-fachen GOZ-Satz)

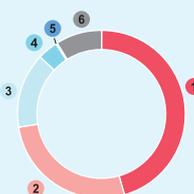
Gesamtkosten: 4456 Euro

Kassenzuschuss: 609 Euro

(Festzuschuss 2023 mit Höchstbonus)

Eigenanteil: 3847 Euro

Zahnzusatztarife decken: 171 bis 3847 Euro



*Kein Qualitätsurteil, da es sich um Bausteintarife handelt, die nicht alle Leistungsbereiche abdecken.

Bewertungen oder legen Sie fest, wie viel Sie ausgeben wollen. So finden Sie passende Tarife und können mehrere Angebote miteinander vergleichen. Sie erfahren auch die Beiträge für Ihr Alter. Jüngere zahlen meist weniger. Unsere Datenbank wird regelmäßig um neue Tarife ergänzt.

Sie ist daher stets aktuell und enthält Angebote nahezu aller Versicherer, die in Deutschland Zahnzusatzpolice anbieten. Wir treffen keine Vorauswahl und geben Ihre Daten nicht weiter. Wir sind unabhängig und erhalten von Versicherern keine Provision für abgeschlossene Verträge.

Zusatzkosten beim Zahnarzt: Füllungen und andere Extras

Irgendwas ist immer: Bei Zahnarztbesuchen müssen gesetzlich Versicherte einige Leistungen selbst zahlen. Ein Beispiel ist die professionelle Zahnreinigung, aber auch Zahnfüllungen aus Kunststoff statt Amalgam kosten extra. Hier geht es nicht um teuren Zahnersatz, sondern um Zahnbehandlung oder Vorsorge.

Extras erhöhen Beiträge

Auch für solche zahnärztlichen Privatleistungen gibt es Versicherungsschutz. Oft handelt es sich um Zusatzbausteine, sie heißen etwa „ZB“ oder „Zahnbehandlung“. Für die Extraleistungen zahlen Kundinnen und Kunden etwa 5 bis 15 Euro mehr Beitrag im Monat. In unseren Tabellen auf den Seiten 54 und 56 ist dies zu erkennen, wenn zwei Angebote derselben Versicherung mit exakt gleicher Benennung unterschiedlich viel kosten.

Lohnt sich der Extraschutz?

Für Zahnreinigung und Füllungen eher nicht: Die Kosten für diese Leistungen sind überschaubar. Über die Jahre gerechnet kommt es wahrscheinlich aufs Gleiche heraus, ob jemand die Rechnungen direkt begleicht oder Beiträge an die Versicherung zahlt, damit diese später die Kosten erstattet. Der Weg über die Versicherung macht es hier nur umständlicher.

Anders sieht es bei teureren Extras wie einer Wurzelbehandlung beim Spezialisten aus. Solche Behandlungen kommen jedoch viel seltener vor. Ob jemand hierfür mithilfe einer Versicherung vorsorgen möchte oder die Kosten bei Bedarf anders finanziert, ist eine individuelle Entscheidung und hängt auch davon ab, wie jemand sein persönliches Risiko einschätzt.

Extras helfen bei Wahl des Tarifs

Aus Sicht der Stiftung Warentest ist der Zahnersatz die zentrale Leistung einer Zusatzpolice, weil hier die höchsten Kosten anfallen. Deshalb bewerten wir die Zusatzleistungen nicht, sondern zeigen sie nur in den Tabellen als „Nicht bewertete Leistungen“.

Die Zusatzleistungen können die Auswahl zwischen mehreren gleich guten Tarifen erleichtern. Ein ■ in unseren Tabellen sagt zur Leistungshöhe aber nichts aus. Wer sich wegen einer bestimmten Extraleistung für einen Tarif interessiert, sollte vor Vertragsschluss klären, welche Leistungen der Versicherer übernimmt.

Was die Kasse zahlt

Zahnbehandlungen wie Füllungen oder Wurzelbehandlungen übernimmt in der Regel die Krankenkasse. Private Kosten fallen dafür nur an, ■ wenn die Kasse die Kosten nicht trägt wie für Kunststofffüllungen in Seitenzähnen oder ■ für Verfahren, die den gesetzlichen Standard übersteigen, wie Laser gegen Parodontitis.

Die wichtigsten Zusatzleistungen:

Professionelle Zahnreinigung. Eine Zahnreinigung kostet etwa 50 bis 150 Euro, je nachdem, was gemacht wird und welchen Gebührensatz die Zahnärztin oder der Zahnarzt berechnet. Wer einmal im Jahr zur Zahnreinigung geht, braucht dafür keine Versicherung – zumal auch viele Krankenkassen diese bezuschussen. Die meisten Kassen geben zwischen 35 und 60 Euro im Jahr dazu, manche auch mehr. Bei einigen Kassen müssen Versicherte allerdings zu bestimmten Praxen gehen. Ob Ihre Kasse einen Zuschuss anbietet und welche Bedingungen daran geknüpft sind, erfahren Sie unter [test.de/krankenkasse](https://www.test.de/krankenkasse).

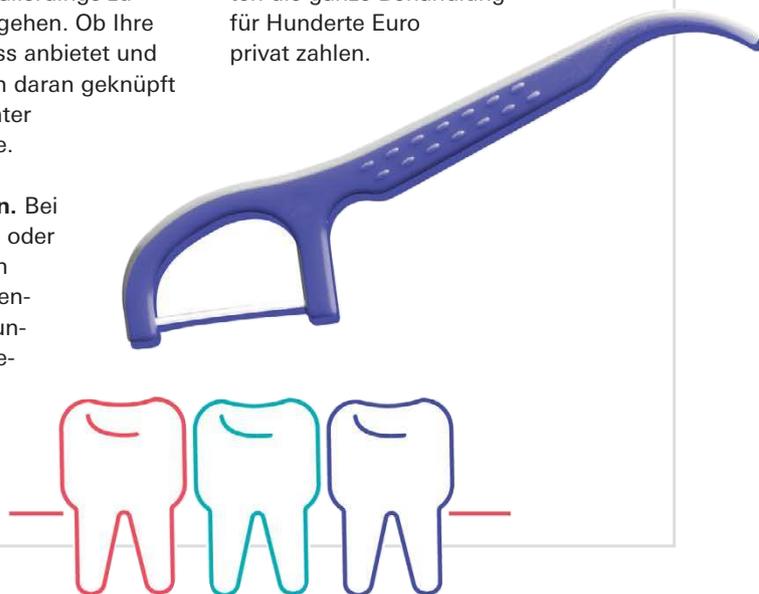
Kunststofffüllungen. Bei einem Loch im Zahn oder einer abgebrochenen Ecke zahlt die Krankenkasse Kunststofffüllungen an den Schneide- und Eckzähnen. Für Seitenzähne ist dagegen Amalgam vorgesehen. Auf unserer

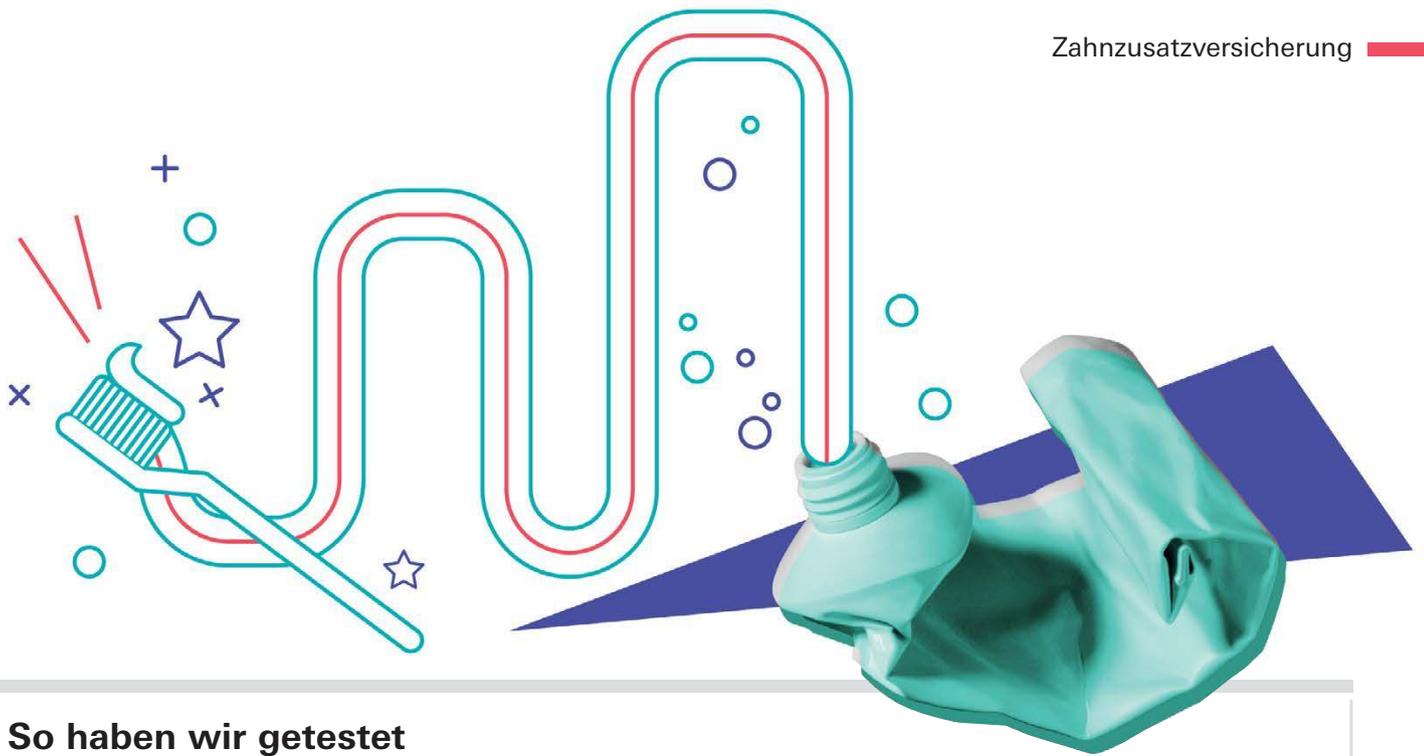
Webseite [test.de/zahnuellungen](https://www.test.de/zahnuellungen) stellen wir Materialien und Verfahren vor, mit denen Zahnärzte schadhafte Zähne reparieren.

Unsere Experten geben dort einen Überblick über Vor- und Nachteile und nennen die Kosten für einen Beispielfall. Eine dreiflächige Füllung aus dem gängigsten Material Komposit kostet in dem Beispiel 83 Euro. Die Mehrkosten für einen größeren Zahn können über 100 Euro liegen.

Wurzelkanalbehandlung. Die Kasse zahlt für eine Wurzelbehandlung nur, wenn der Zahn „erhaltungswürdig“ ist. Andernfalls bleiben die Kosten für einen Rettungsversuch am Patienten hängen. Dabei wird im geschädigten Zahn das entzündete Gewebe bis in die Wurzelspitze entfernt und der Kanal mit einer Füllung verschlossen. Kosten: zwischen 200 und 1000 Euro.

Parodontalbehandlung. Sie wirkt Entzündungen im Zahnbett entgegen und ist ab einem bestimmten Grad der Erkrankung eine Kassenleistung. Zur Behandlung zählen oft mehrere professionelle Zahnreinigungen, diagnostische Leistungen wie Bakterienbestimmung oder Laserbehandlung, die von der Kasse nicht übernommen werden. In nicht ganz so stark ausgeprägten Fällen – wenn die Zahnfleischtaschen weniger als 3,5 Millimeter tief sind – müssen Patienten die ganze Behandlung für Hunderte Euro privat zahlen.





So haben wir getestet

Im Test

Finanztest hat die Zahnzusatzversicherungen aller Versicherer auf dem deutschen Markt untersucht, deren Angebote Versicherten aller gesetzlichen Krankenkassen offenstehen. Angebote nur für Versicherte bestimmter Kassen haben wir nicht berücksichtigt. Alle Tarife und Tarifkombinationen im Test bieten Kostenerstattung für Zahnersatz und enthalten ausschließlich Zahnleistungen. Kunden können sie einzeln ohne weitere Vertragsbausteine abschließen.

Im Test berücksichtigt haben wir insgesamt 289 Tarife, davon

- 213 nach Art der Schadenversicherung kalkulierte Tarife, bei denen die Beiträge mit zunehmendem Alter des Versicherten in der Regel steigen,
- 76 Tarife ohne altersbedingte Beitragsanpassung, davon sind 7 nach Art der Schadenversicherung und 69 nach Art der Lebensversicherung kalkuliert. Der Beitrag richtet sich hier in der Regel nach dem Eintrittsalter des Kunden.

Untersuchungen

Die Tarifleistungen wurden jeweils separat für drei mögliche Bonusstufen des Versicherten ermittelt und zu einem gewichteten Durchschnitt zusammengefasst. Die Bonusstufen beeinflussen den Anteil der gesetzlichen Krankenkasse und hängen davon ab, wie regelmäßig Versicherte in den vergangenen Jahren beim Zahnarzt waren.

Für vier Versorgungsvarianten haben wir den Anteil der Zahnarztrechnung bewertet, der jeweils im Durchschnitt zusammen mit der Leistung der gesetzlichen Krankenkasse ersetzt wird. Hierfür haben wir Modellannahmen getroffen.

Bei der Bewertung der Zahnersatzleistungen wurden die für die Höhe der jeweiligen Leistung maßgeblichen Versicherungsbedingungen in ihrem Zusammenwirken berücksichtigt. Eine detaillierte Beschreibung unserer Modellannahmen und der Vorgehensweise gibt es im Internet unter test.de/zahnversicherung/methodik.

In das Qualitätsurteil gingen die Urteile für vier Versorgungsvarianten sowie für die jährlichen Summenbegrenzungen in folgender Gewichtung ein:

- Regelversorgung (10 Prozent),
- Privatversorgung ohne Inlays und Implantate (40 Prozent),
- Inlayversorgung (20 Prozent),
- Implantatversorgung (20 Prozent),
- jährliche Summenbegrenzungen (10 Prozent).

Wartezeit

Wer einen neuen Vertrag abschließt, muss oft warten, bis der Versicherer erstmals für Zahnersatz leistet. Wir geben die Wartezeit in Monaten an. Für einige Leistungen gelten kürzere Wartezeiten oder sie entfallen komplett, zum Beispiel für die professionelle Zahnreinigung.

Monatsbeitrag

Für alle Tarife weisen wir den Monatsbeitrag aus, den Versicherte mit 43 Jahren zahlen müssen. Bei Tarifen mit altersbedingter Beitragsanpassung haben wir zusätzlich die Beiträge angegeben, die Kunden und Kundinnen zwischen 43 und 73 Jahren maximal und im Durchschnitt zahlen.

Leistungsbeispiele

Beispielerrstattungen (siehe S. 58) waren nicht maßgeblich für die Bewertung.

Nicht bewertete Leistungen

Etliche Tarife enthalten weitere Leistungen, die nichts mit Zahnersatz zu tun haben. Diese Leistungen haben wir nicht bewertet.

Ein ■ in der Tabelle bedeutet, dass sich der Versicherer in irgendeiner Form an den Kosten beteiligt.

Bei professioneller Zahnreinigung heißt ■ = Leistungen mindestens einmal im Jahr und mindestens 70 Euro.

▣ = weniger als 70 Euro im Jahr oder pro Behandlung.

Abwertungen

Abwertungen führen dazu, dass sich Mängel der Tarife verstärkt auf das Finanztest-Qualitätsurteil auswirken. In der Tabelle sind diese mit einem *) gekennzeichnet. Folgende Abwertung haben wir eingesetzt:

Sofern ein Tarif eine Wartezeit aufweist, wird das Qualitätsurteil um 0,1 in der Note abgewertet.

Geldanlage und Altersvorsorge in Kürze

Achtung, Identitätsklau!

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (Bafin) warnt davor, ein Jobangebot als „Assistent/in im Digitalwährungshandel“ anzunehmen. Es stamme angeblich von der Baaker Invest GmbH, die sie aber nicht verfasst habe. Es handele sich um einen Identitätsdiebstahl. Über das Konto des oder der „Assistent/in“ sollen Zahlungen an Dritte weitergeleitet werden. Ohne Erlaubnis der Bafin ist das strafbar. Solche Fake-Jobs wurden früher auch schon als „Treuhand-assistent/in“ annonciert.



Sichere Betriebsrenten

Geht eine Firma pleite und kann sie ihren Mitarbeitern nicht mehr die versprochenen Betriebsrenten zahlen, springt der Pensions-Sicherungs-Verein (PSV) ein. Die in ihm zusammengeschlossenen Firmen zahlen Beiträge an den PSV, damit er in einem solchen Fall die Rentenzahlungen übernimmt. Im Jahr 2022 sank die Anzahl der Sicherungsfälle im Vergleich zum Vorjahr um 8 Prozent. Nur 2,7 Promille der Mitglieder mussten Insolvenz anmelden, das waren 275 Unternehmen mit 14 200 Renten. Das ist laut PSV die geringste Insolvenzquote seit seiner Gründung vor mehr als 40 Jahren.



Alternative zu Tagesgeld

Gute Idee, aber teuer

Scalable und Weltsparen bieten Portfolios mit Anleihen-ETF an. Wir haben uns die Angebote angeschaut.

Anleihen feiern ein Comeback. Für einjährige Bundesanleihen gibt es derzeit rund 3 Prozent Zinsen pro Jahr, vor einem Jahr waren sie noch negativ. Das Zinsportal Weltsparen und der Neobroker Scalable Capital bieten ihren Kundinnen und Kunden nun Anleiheportfolios als Alternative zu Tagesgeld an.

Angebote. Beide Anbieter setzen auf ETF mit kurzlaufenden Anleihen. Anders als bei Tagesgeld kann es hier zu Kurschwankungen kommen. Beim Geldmarkt-Portfolio von Weltsparen liegt der Fokus auf Laufzeiten von unter einem Jahr. Scalable setzt mit Zinsinvest auf etwas längere Laufzeiten. Das führt zu leicht höheren Renditechancen, aber auch zu mehr Schwankungen. Weltsparen wirbt mit 3,4 Prozent laufender Verzinsung, Scalable mit 3,6 Prozent. Letztlich ist die Rendite von Anleihefonds jedoch nicht im Voraus bekannt. Auch Kosten gehen noch ab.

Kosten. Für die Verwaltung von Zinsinvest verlangt Scalable 0,75 Prozent pro Jahr, Weltsparen will für sein Geldmarkt-Portfolio 0,43 Prozent pro Jahr haben. Dazu kommen Fondskosten, derzeit jährlich 0,18 Prozent bei Scalable und 0,09 Prozent bei Weltsparen. Unterm Strich ist das für defensive Portfolios teuer.

Finanztest-Kommentar: In der Vergangenheit lagen die Zinsen der jeweils besten Tagesgeldkonten auf längere Sicht meist über denen der Fonds (siehe S. 78). Wer jedoch nicht immer zum aktuell besten Tagesgeld wechseln will, für den sind Fonds besser – vorausgesetzt, er kann mit leichten Kursschwankungen leben. Wer auf Fonds setzen will, braucht dafür im übrigen auch nur einen einzigen ETF – zum Beispiel auf sehr kurz laufende Euro-Staatsanleihen. Mehr Infos und geeignete Fonds gibts unter test.de/zinsalternativen.

Anlageberatung

Mehr Vermögen bei Provisionsverbot

Ein Provisionsverbot bei Anlageberatungen sorgt für mehr Vermögen. Zu dem Schluss kommt eine Studie der Universität Regensburg, in der Wissenschaftler die Entwicklung der Haushaltsvermögen in Mitgliedsländern der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit (OECD) verglichen haben. Haushalte in Ländern mit Provisionsverbot erzielten in vergangenen Jahrzehnten im Schnitt rund 1,7 Prozent mehr Vermögenswachstum jährlich im Vergleich zu solchen ohne Verbot wie Deutschland. Die Folge: „Sparer in Ländern mit Provisionsverbot



können je nach Anlagezeitraum mit fast doppelt so hohen Vermögen rechnen wie Sparer in Ländern mit Provisionsberatung“, sagt Steffen Sebastian, Direktor am Center for Finance der Universität Regensburg.

Fallen Rentenabschläge weg?

Immer wieder erreichen uns Fragen zu den Abschlägen bei der Frührente mit 63: Fällt der Abschlag weg, sobald das Alter für eine abschlagsfreie Frührente erreicht ist?

Nein. Einmal Rente mit Abschlag, immer Rente mit Abschlag. Wer mit 63 die gekürzte Rente wählt, kann nicht in die abschlagsfreie Frührente nach 45 Versicherungsjahren wechseln, sobald er deren spätere Altersgrenze erreicht hat. Das gilt auch für Versicherte, die bereits mit 63 Jahren auf 45 Versicherungsjahre kommen. Für alle Geburtsjahrgänge ab 1964 liegt das Mindestalter für die abschlagsfreie Frührente bei 65. Für Ältere je nach Jahrgang früher.

Riester-Banksparplan Nutzlose Klausel

Die Sparkasse Günzburg-Krumbach bat Riester-Sparer, einer Zinsanpassungsklausel zuzustimmen. Zuvor hatte die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg ein Urteil des Oberlandesgerichts München erstritten (Az. 29 U 2022/21, nicht rechtskräftig). Sie hält die Zustimmung für unproblematisch, aber nutzlos. Wer zustimme, solle zugleich die Rücknahme einer Kostenklausel fordern – und zwar so: „4. Im Falle der Vereinbarung einer Leibrente wird die Sparkasse dem Sparer auf Basis des Marktangebots der Versicherungsunternehmen lediglich solche Vertragsangebote vorlegen, die ohne Abschluss- und Bestandsprovisionen kalkuliert wurden (Nettotarife). Mit der von Ihnen in Ziffer 1 bis 3 vorgeschlagenen Vertragsänderung erkläre ich mich nur einverstanden, wenn Sie sich zugleich mit der Änderung unter Ziffer 4 einverstanden erklären. Ich bitte Sie, mir dies zu bestätigen.“

Alterseinkünfte von Frauen Mit Teilzeit in die Rentenlücke

Frauen ab 65 stand 2021 fast ein Drittel weniger Geld zur Verfügung als Männern. Darauf weist das Statistische Bundesamt hin. Diese Personengruppe hatte im Schnitt Einkünfte aus Renten und Pensionen in Höhe von 17 814 Euro brutto im Jahr – 29,9 Prozent weniger als Männer der gleichen Altersgruppe. Eine der Ursachen: Teilzeitarbeit. Auch heute kann diese noch für niedrige Renten sorgen – vor allem bei Müttern. 2021 arbeiteten 63,6 Prozent von ihnen Teilzeit. **Beispiel:** Eine Arbeitnehmerin verdient im Jahr 2023 in Vollzeit 70 000 Euro brutto. Nach derzeitigen Werten erhöht das ihre gesetzlichen Rentenansprüche monatlich um rund 58 Euro (West) beziehungsweise 60 Euro (Ost). Arbeitet sie Teilzeit und verdient nur 35 000 Euro, erhöhen sich ihre Ansprüche nur um die Hälfte. Längerfristig führt das zu viel niedrigeren Anwartschaften – auch wenn bei niedrigeren Teilzeitgehältern unter Umständen der Grundrentenzuschlag die Rente etwas erhöht.





Geldsegen. Die Reederei Hapag Lloyd schüttet rund elf Milliarden Euro aus. Die Stadt Hamburg kassiert mit.

Dividenden deutscher Unternehmen

75 Milliarden Euro für Anleger

Aktionäre deutscher Unternehmen kassieren Ausschüttungen in Rekordhöhe. Auch ETF-Anleger profitieren.

Von den Unternehmen im Dax sind die Autobauer BMW, Mercedes-Benz und Volkswagen besonders zahlungsfreudig. Spitzenreiter ist aber ein Unternehmen, das aufgrund seines geringen Streubesitzes in keinem breiten Index vorkommt: Die Reederei Hapag Lloyd schüttet allein rund elf Milliarden Euro aus.

Dividenden-Rendite. Ausschüttungen beziehen sich auf das für die Wirtschaft schwierige Geschäftsjahr 2022. Dennoch haben einige Unternehmen ihre Dividenden sogar erhöht. Die 40 Dax-Werte dürften im Mittel eine Rendite von rund 3,4 Prozent erzielen.

Dividenden-Indizes. Mit dem DivDax und dem Dax Maximum Dividend gibt es zwei Indizes, die sich auf deutsche Aktien mit hohen Dividendenrenditen spezialisiert haben. An beiden können

sich Anleger über börsengehandelte Indexfonds, ETF, beteiligen. Das kann als Beimischung interessant sein, eignet sich aber nicht als Investment in den breiten deutschen Aktienmarkt.

Finanztest-Kommentar: Auch Besitzer von Aktienfonds Deutschland profitieren von Dividenden, die entweder gesammelt ausgeschüttet oder im Fondsvermögen wiederangelegt (thesauriert) werden. Wer sich am einheimischen Aktienmarkt beteiligen möchte, kann bedenkenlos auf ETF, aber auch auf aktiv gemanagte Deutschland-Fonds setzen (siehe S. 89). Das zeigen unsere Analysen. Als Ergänzung zu breit streuenden Fonds kommen ETF auf spezielle Indizes wie MDax, SDax und TecDax infrage. Sie eignen sich in erster Linie für aktive Anleger. Mehr zum Thema unter test.de/aktienfonds-deutschland.



Sozialplan

Weniger Abfindung kurz vor der Rente

Baut ein Unternehmen in größerem Stil Personal ab, darf der Sozialplan niedrigere Abfindungen für rentennahe Jahrgänge vorsehen. Das entschied das Landesarbeitsgericht Nürnberg (Az. 8 Sa 164/22).

Im konkreten Fall handelte der Betriebsrat mit dem Arbeitgeber einen Sozialplan aus, der für Beschäftigte ab Vollendung des 62. Lebensjahres eine gekürzte Abfindung vorsah. Ein älterer Arbeitnehmer klagte. Er sollte rund 9 250 Euro erhalten. Wäre er zum Stichtag jünger als 62 Jahre gewesen, hätte er Anspruch auf rund 37 000 Euro gehabt.

Nach Ansicht des Gerichts stellt diese Regelung zwar eine unmittelbare Benachteiligung der rentennahen Beschäftigten dar. Die Diskriminierung sei aber gerechtfertigt. Abfindungen seien Überbrückungshilfen bis zu einer wirtschaftlichen Absicherung – in diesem Fall die Rente. Damit dürften sie für rentennahe Arbeitnehmer geringer ausfallen. Eine Revision beim Bundesarbeitsgericht ist anhängig (Az. 1 AZR 15/23).

Finanzaufsicht

Nur zwei Lebensversicherer unter Beobachtung

Die stark gestiegenen Zinsen (siehe S. 77 und folgende) sorgen bei Lebensversicherern für Entspannung. Die Unternehmen müssen für die Finanzaufsicht Bafin regelmäßig Solvenzquoten ausweisen, die Auskunft über ihre finanzielle Situation geben. Sind diese Quoten zu schwach, schaut die Bafin

bei den Versicherern genauer hin. 2021 waren es noch 17 Unternehmen, aktuell stehen nur noch 2 unter intensiverer Aufsicht. Laut Ratingagentur Asskurata sind die Versicherer mit den geringsten Solvenzquoten derzeit die Öffentliche Lebensversicherung Oldenburg und die LPV Leben.

Wirecard

Geschädigten Anlegern droht Verjährung



Reizfigur. Ex-Wirecard-Chef Markus Braun muss sich vor Gericht verantworten.

Durch die Wirecard-Pleite erlitten Anleger riesige Verluste. Mutmaßlich entscheidend dafür: Die Wirtschaftsprüfer bei Ernst & Young (EY) übersahen fehlende Belege für Finanzbuchungen.

Verjährung stoppen. Auf Ersatz der Schäden kann nur hoffen, wer die Verjährung rechtzeitig stoppt. Bis zum 15. September sind Anmeldungen zum Kapitalanleger-Musterverfahren gegen EY möglich, Schadenersatzforderungen per eigener Klage verjähren am 31. Dezember 2023. Wer Ansprüche anmelden will, braucht so oder so einen Anwalt. Der kostet bei einem Schaden von 10 000 Euro mindestens 585 Euro.

Alternativ Sammelverfahren. Wer selbst klagt, muss den Anwalt auch dann zahlen, wenn er die Klage verliert. Über eine niederländische Stiftung können auch deutsche Anleger kostenlos ihre Forderungen geltend machen (wirecardinvestorsclaim.com/de/homepage-de). Mitinitiatorin ist die Deutsche Schutzvereinigung für Wertpapierbesitz (DSW). Im Erfolgsfall werden die Finanziers der Plattform zu 25 Prozent an der Entschädigungszahlung beteiligt. Finanztest zweifelt aber an den Erfolgsaussichten: Ein 2015 gestarteter Versuch, VW im Abgasskandal auf ähnlichem Weg zu Schadenersatz zu zwingen, brachte bisher nichts.

4

Prozent weniger Reallohn bekamen Arbeitnehmer

im Jahr 2022. Damit sind schon das dritte Jahr in Folge die Reallöhne gesunken.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Lebensversicherungen Widerspruchsrecht gestärkt

Der Bundesgerichtshof (BGH) hat in einem aktuellen Urteil (Az. IV ZR 40/21) weiter die Rechte von Kundinnen und Kunden gestärkt, die ihren Lebensversicherungsvertrag rückabwickeln wollen. Gibt es Fehler in der Widerspruchsbelehrung, können bestimmte Kapitallebensversicherungen und Rentenversicherungen aus den Jahren 1994 bis 2007 auch heute noch rückabgewickelt werden. Der Vorteil gegenüber einer Kündigung: Haben Sie erfolgreich widersprochen, muss der Versicherer Ihnen bei einer klassischen Lebensversicherung alle eingezahlten Beiträge plus Zinsen zurückzahlen. Im aktuellen Urteil haben die Richter festgelegt, dass in der Widerspruchsbelehrung in den Verträgen der Hinweis auf die Textform des Widerspruchs enthalten sein muss. Fehlt dieser, kann dem Vertrag auch heute noch widersprochen werden. Mehr Infos zur Rückabwicklung unter test.de/faq-lebensversicherung.



Finanzgeschäfte im grünen Bereich

Nachhaltige Banken. Sie haben ethische Grundsätze, finanzieren soziale Projekte und meiden fossile Energien: Wir zeigen, was genau diese Banken machen – und was nicht.

Geld stinkt nicht, heißt es, aber oft ist es doch recht schmutzig. Dubiose Waffengeschäfte, Geldwäsche, Korruption, Kredite für klimaschädliche Projekte, überzogene Bonuszahlungen – die Sündenliste ist lang. Nachhaltige Banken wollen eine Alternative dazu bieten. Ihr Angebot kommt an: Die GLS Bank zum Beispiel hat seit unserer letzten Untersuchung vom März 2021 die Zahl ihrer Kundinnen und Kunden von 280 000 auf 350 000 gesteigert. Gleichzeitig richten viele klassische Banken ihre Geschäfte ebenfalls nachhaltiger aus. Manche bieten einzelne Produkte in nachhaltiger Form an und nennen das dann „Girokonto Future“ (ING) oder „Klima-Sparkassenbrief“ (Sparkasse Nürnberg – siehe Kasten S. 69 unten).

Auf dem Weg zu „net zero“

Die Commerzbank will bis 2050 klimaneutral sein. Auch die Deutsche Bank strebt das Ziel „netto Null“ an, die bisher angekündigten Schritte kritisieren Nichtregierungsorganisationen (NGO) wie Urgewald jedoch als unzureichend. Nach Ansicht des Fair Finance Guide Deutschland – einer Kooperation der NGO Facing Finance, des ökumenischen Südwind Instituts und der Verbraucherzentrale Bremen – haben Banken ihre Nachhaltigkeitsrichtlinien zwar verbessert, verfügten jedoch häufig noch über zu schwache oder ungenügende Richtlinien zur Bekämpfung des Klimawandels. Der Fair Finance Guide hat 6 nachhaltige und 13 konventionelle Banken und Sparkassen geprüft.

Foto: Gesche Jäger



Dottenfelder Hof.

Die GLS Bank hat der Landbauschule in Bad Vilbel unlängst einen Hofladen finanziert.

banken. Es sind auch Institute gelistet, die sich nur an bestimmte Zielgruppen richten – an Kirchenangehörige etwa, wie die Bank für Kirche und Caritas – oder solche, die nur regional tätig sind, wie die Raiffeisenbank Bidingen, ein kleines Geldhaus aus dem Allgäu. Mit dabei ist dieses Mal auch das noch junge Fintech Tomorrow.

Nicht unter die 15 in der Tabelle aufgeführten Banken geschafft hat es indessen die KT Bank aus Frankfurt am Main, die im Frühjahr 2021 noch dabei war. Sie erfüllt unseren Mindeststandard nicht (siehe Kasten S. 69).

Typische Produkte, nur in nachhaltig

Zunächst einmal arbeiten nachhaltige Banken wie herkömmliche Banken auch. Sie bieten die üblichen Bankgeschäfte an, angefangen vom Girokonto für den Zahlungsverkehr über Tagesgeld-, Festgeld- und Sparkonten bis hin zu Wertpapierdepots. Sie vergeben Kredite, finanzieren Eigenheime und Projekte von Unternehmen.

Doch nicht bei jeder Bank bekommt man alles. Umweltbank und ProCredit Bank bieten keine Girokonten an, die Tomorrow Bank hat weder Tagesgeld noch Festgeld im Programm. Und bei Triodos etwa gibt es keine Ratenkredite für Konsumwünsche.

Nachhaltige Banken unterstehen der Bankenaufsicht Bafin und der gesetzlichen Einlagensicherung. In der Europäischen Union sind pro Person und Bank 100 000 Euro geschützt. Mit Ausnahme von Tomorrow, Triodos und Umweltbank gehören alle in unserer Tabelle aufgeführten Banken zusätzlich freiwilligen Einlagensicherungssystemen an.

Tipp: Wer wo dabei ist, finden Sie unter test.de/einlagensicherung heraus.

Wie nachhaltige Banken arbeiten

Das Geld, das die Banken einsammeln, vergeben sie als Kredit oder legen es am Kapitalmarkt an. Nachhaltige Banken schließen dabei aber einige Geschäfte aus. Keines der untersuchten Institute verleiht Geld an Atomkraftwerksbetreiber, Kohlekonzerne und Firmen, die Kinderarbeit dulden. Auch Waffenproduzenten sind weitgehend tabu. Erdöl und Erdgas schließen einige Banken nicht komplett aus, ebenso wenig industrielle Tierhaltung. Die meisten Ausschlusskriterien bei der Kreditvergabe oder dem Kauf von Unternehmensanleihen beachten Steyler Bank, Triodos Bank und Umweltbank.

Unser Rat

Finanzen nachhaltig gestalten.

Sie können Ihre gesamten Bankgeschäfte ethisch-ökologisch ausrichten. Passende Tages-, Festgeld- und Girokonten finden Sie bei nachhaltigen Banken. Suchen Sie anhand der Ausschluss- und Auswahlkriterien aus, welches Institut am besten zu Ihnen passt (Tabelle, S. 70).

Sicher anlegen. Die besten Zinsen bietet derzeit die ProCredit Bank. Sie liegt sowohl bei Tagesgeld vorn als auch bei ein-, drei-, und fünfjährigem Festgeld.

Konto wechseln. Relativ günstige Girokonten, die bundesweit für alle Kundengruppen zugänglich sind, bekommen Sie bei der **Evenord Bank, der Pax-Bank** und der **KD-Bank – Bank für Kirche und Diakonie**.

In Fonds investieren. Mit Aktienfonds erhöhen Sie Ihre Renditechancen. Empfehlenswerte Angebote finden Sie ab Seite 93.

Banken im Nachhaltigkeits-Check

Für unsere aktuelle Untersuchung nachhaltiger Banken haben wir einen Finanztest-Mindeststandard definiert: In unsere Tabelle kommen nur Banken, die Nachhaltigkeit als ihr Kerngeschäft verstehen und eine strenge Ausschlussliste haben. Darauf sollten zumindest Kohle, Atomkraft und Waffen stehen sowie Investitionen in Unternehmen, die Arbeits- und Menschenrechte verletzen.

Tomorrow ist neu dabei

Zu den nachhaltigen Banken gehören außer der eingangs erwähnten GLS Bank auch die Umweltbank, die Ethikbank, die Evenord-Bank, die niederländische Triodos, ProCredit sowie evangelische und katholische Kirchen-

Einige Institute dürfen Anleihen von Staaten kaufen, die noch keine Ausstiegspläne für Atomkraft haben. Andere haben hier keinen expliziten Ausschluss für Streumunition und hohe Militärausgaben formuliert. Dennoch muss es nicht sein, dass solche Papiere in den Bankenportfolios landen: Mitunter sind kontroverse Praktiken auch außen vor, wenn die Banken strenge Positivkriterien anlegen und Anleihen aus diesem Grund nicht kaufen.

Gezielte Engagements

Ausschlüsse sind nur ein Aspekt der Nachhaltigkeit. Positive Auswahlkriterien spielen auch bei der Kreditvergabe eine Rolle: Die Banken unterstützen gezielt ökologische oder soziale Projekte. GLS Bank und Triodos →

→ Bank finanzieren etwa Biobauernhöfe, die Kirchenbanken vergeben Kredite an kirchliche Einrichtungen. ProCredit fördert die wirtschaftliche Entwicklung in Süd- und Osteuropa. Einige Institute haben zudem nachhaltige Fonds aufgelegt (Kasten rechts).

Manche Banken sammeln auch Spenden ein – wie die Steyler Bank, bei der Sparende Geld vom Missions-Sparbuch an die Steyler Mission spenden können. Die Evangelische Bank gibt beim Girokonto EB-Lebenswert monatlich 50 Cent für Hilfsprojekte. Spenden sind auch Teil der Geschäftsidee von Tomorrow: Beim „Rounding Up“ können Kunden und Kundinnen die per Kreditkarte bezahlten Beträge aufrunden und die Differenz einem Klimaprojekt zukommen lassen.

Transparenz schafft Vertrauen

Wichtig ist aus unserer Sicht auch, dass die Banken informieren, was sie mit dem Geld machen. Wer nachhaltig Geld anlegt, will wissen, in welche Projekte es fließt. Er will beurteilen können, ob alles in seinem Sinne ist, was passiert. In diesem Punkt glänzen die GLS Bank und die Triodos Bank.

Zinsen liegen oft im Mittelfeld

Für Tagesgeld zahlen die nachhaltigen Banken zwischen 0 und 1,1 Prozent Zinsen pro Jahr – das ist nicht top, bewegt sich aber im Rahmen dessen, was Filialbanken bieten (siehe S. 78). Einzig ProCredit sticht mit 2,1 Prozent für Neukunden heraus. Für Festgeld können Anleger bis zu 2,9 Prozent bekommen.

Kostenlose Girokonten gibt es nicht, nur die Bank im Bistum Essen bietet eines an, fordert zum Gehaltseingang aber noch einen Fondssparplan, einen Sparplan über vermögenswirksame Leistungen oder eine Wertpapieranlage von mindestens 10 000 Euro. Relativ teuer sind die Angebote der Ethikbank, Evangelischen Bank, Raiffeisenbank Bidingen, Triodos Bank und GLS Bank. Die GLS verlangt von ihren Kunden einen „GLS-Beitrag“, meist 5 Euro monatlich. Sie will damit ihr nachhaltiges Geschäft entwickeln und engagiert sich politisch und sozial. ■ →

Sauberes Geld. Aktuelle Konditionen finden Sie unter test.de/nachhaltige-zinsen und test.de/nachhaltige-fonds.



Solarpark Menteroda.
Der Solarpark in Thüringen zählt zu den Beteiligungen der Umweltbank.

Wertpapierdepots

Nicht jede nachhaltige Bank bietet ETF-Sparpläne an

Wer Geld anlegen möchte, kann bei den meisten nachhaltigen Banken auch ein Wertpapierdepot einrichten. Die kostengünstigen ETF gibt es allerdings nicht überall: Bei **GLS**, **Triodos**, **Steyler** und **Tomorrow** zum Beispiel lassen sich keine ETF-Sparpläne abschließen und auch keine ETF-Anteile über die Börse kaufen. Diese vier haben selbst nachhaltige Aktienfonds aufgelegt, die aktiv gemanagt werden und mehr Nachhaltigkeit versprechen als ETF.

Der **GLS Bank Aktienfonds** (Isin DE 000 A1W 2CK 8) hat von Finanztest fünf Punkte für die Nachhaltigkeit bekommen – Bestnote. Auch die Steyler Bank hat mit dem **Steyler Fair Invest Equities** (DE 000 A1J UVL 8) einen Fünf-Punkte-Fonds. Der **Triodos Global Equities Impact** (LU 027 827 241 3) kommt auf vier Punkte. Der Fonds **Tomorrow Better Future Stocks** (DE 000 A2Q K5D 4) ist erst seit Juni 2021 erhältlich und hat noch keine Nachhaltigkeitsbewertung. Dem-

nächst fünf Jahre alt wird der **EB-Öko-Aktienfonds** (LU 178 725 254 0) der Evangelischen Bank. Er hat drei Nachhaltigkeitspunkte.

Bei der **Ethikbank**, der **Raiffeisenbank Bidingen** und den meisten Kirchenbanken können Anlegende ETF und andere Wertpapiere kaufen. Die **KD Bank** zum Beispiel bietet einen Nachhaltigkeits-Check fürs Depot an. Ähnlich die **Steyler Bank**, hier heißt es Ethik-Check. Die Ratschläge sind unverbindlich. In das Depot der **Umweltbank** dürfen nur Wertpapiere, die in ihren Augen streng nachhaltig sind. Wer sein Depot mitbringen will, muss unpassende Papiere verkaufen. Knapp ein Dutzend Aktien- und Mischfonds sind im Angebot, etwa der von uns mit drei Nachhaltigkeitspunkten bewertete **Swisscanto Equity Sustainable** (LU 013 617 155 9) oder der haus-eigene **UmweltSpektrum Mix**, dessen Nachhaltigkeit wir nicht bewertet haben (LU 207 871 605 2).

Tipp: Wie Sie Nachhaltigkeitsfonds am besten zusammenstellen, lesen Sie in unserer Titelgeschichte ab Seite 80.



Islamkonforme Bank

KT-Bank nicht mehr dabei

Die KT-Bank aus Frankfurt am Main erfüllt unsere Mindeststandards nicht und fehlt daher in unserer Tabelle.

Was ausgeschlossen ist. Die islamkonforme Bank vergibt keine Kredite an Waffen- und Rüstungsproduzenten sowie Unternehmen aus der Pornografie- und Glücksspielbranche. Auch Investitionen in diese Firmen kommen nicht infrage. Ebenso tabu ist Tabak.

Was erlaubt ist. Nicht ausgeschlossen sind dagegen Kohle, Erdöl und Atomkraft, ebenso wenig Agrar-Gentechnik und

industrielle Tierhaltung. Auch Firmen, die in Arbeits- und Menschenrechtsverletzungen verwickelt sein könnten, sind nicht explizit ausgeschlossen.

Warum es keine Zinsen gibt.

Als islamkonforme Bank zahlt die KT-Bank keine Zinsen. Die Erträge für Festgeld vergütet die Bank daher in Form eines Aufschlags. Der wird am Ende der Laufzeit bezahlt. Auch Geld verleiht die KT-Bank nicht gegen Zinsen. Wer über sie zum Beispiel ein Auto kauft, zahlt ebenfalls einen Aufschlag. Die Bank tritt hier quasi als Zwischenhändler auf.

Grüne Konten bei klassischen Banken

Girokonten. Das **Girokonto Future** ist ein nachhaltiges Angebot der **ING**. Die Bank verspricht, eingezahltes Geld nur für nachhaltige Projekte zu verwenden (siehe auch S. 11). Zunächst rechnet sie bereits vergebene grüne Kredite dagegen, später soll das Geschäft aber ausgeweitet werden. Die **Sparda Bank Hamburg** arbeitet eigenen Angaben zufolge im Geschäftsbetrieb klimaneutral. Beim grünen Girokonto **Sparda Horizont** etwa würden auch die kundenseitigen CO₂-Emissionen durch Zertifikate für Klimaschutzprojekte kompensiert, heißt es.

Zinsanlagen. Manche Institute bieten einzelne nachhaltige Geldanlageprodukte an. Die **Sparkasse Nürnberg** zum Beispiel finanziert mit dem Geld aus ihrem **Klima-Sparkassenbrief** energetische Sanierungen. Die Laufzeit beträgt fünf, sieben oder zehn Jahre, für fünf Jahre gibt es 2,3 Prozent Zinsen pro Jahr. Die **Förde Sparkasse** setzt das Geld aus dem Anlagekonto **Impulsgeber Nachhaltigkeit** für regionale ökologische und soziale Projekte ein. Die Anlagedauer beträgt sechs, acht oder zehn Jahre; für sechs Jahre gibt es 2,65 Prozent im Jahr.

So haben wir getestet

Im Test

16 nachhaltige Banken, die Tages- oder Festgeld oder ein Girokonto anbieten. Um die Nachhaltigkeitskriterien abzufragen, haben wir den Instituten einen ausführlichen Fragebogen geschickt.

Mindeststandard

Wir haben 15 Banken in unsere Tabelle aufgenommen, bei denen Nachhaltigkeit eine zentrale Rolle spielt. Bei Finanzierungen müssen Kohle, Atomkraft, konventionelle und geächtete Waffen sowie Arbeits- und Menschenrechtsverletzungen ausgeschlossen sein.

Ausschlusskriterien

■ Kredite und Eigenanlagen

Steht ein ■ in der Tabelle, schließt der Anbieter bei diesen Branchen und Geschäftspraktiken sowohl Kreditgeschäfte als auch Eigenanlagen aus. Im Bereich fossile Energien gibt es etwa ein ■, wenn die jeweilige Bank Kredite für die Förderung von Kohle oder den Betrieb von Kraftwerken ausschließt. Bei Waffen gibt es ein ■, wenn die jeweilige Bank keine Kredite an Unternehmen vergibt, die Waffen entwickeln oder herstellen.

Für ein ■ tolerieren wir Umsatzgrenzen von maximal 10 Prozent.

■ Kauf von Staatsanleihen

Steht jeweils ein ■ in der Tabelle, erwirbt der Anbieter zum Beispiel nur Anleihen von Staaten, die das Pariser Klimaabkommen, das UN Biodiversitätsabkommen und das Oslo-Übereinkommen über geächtete Waffen ratifiziert haben. Eine ausführliche Beschreibung der Nachhaltigkeitskriterien ist unter test.de/oekozen/methodik zu finden.

Girokonten

Wir gehen von einem Modellkunden mit durchschnittlicher Online-Kontonutzung aus, siehe test.de/girokonten/methodik.

Nachhaltige Banken: Diese Geldinstitute erfüllen den Finanztest-Mindeststandard

Hier zeigen wir Ausschluss- und Anlagekriterien nachhaltiger Banken und stellen dar, wie transparent sie sind. Zudem nennen wir die Konditionen aller Anbieter für Tages- und Festgeld sowie Girokonto.

Anbieter	Bank für Kirche und Caritas ²⁾	Bank im Bistum Essen	DKM – Darlehnskasse Münster ²⁾	Ethikbank @	Evangelische Bank ⁸⁾	Evenord-Bank
Tagesgeld ¹⁾	0,25 ³⁾ 6)7)	0,50	–	0,50	–	–
Festgeld 1 Jahr ¹⁾	–	–	–	1,50 ⁹⁾	2,28 ³⁾ 5)7)	–
Festgeld 3 Jahre ¹⁾	–	2,20	–	2,00 ⁹⁾	2,37 ³⁾ 5)7)	–
Festgeld 5 Jahre ¹⁾	–	–	–	2,25 ⁹⁾	2,20 ³⁾ 5)7)	–
Girokonto – Produktname	Girokonto Komfort / Girokonto Individuell	GiroClassic	Privatkonto / Privatkonto Plus	Girokonto (Girokonto Klima im ersten Jahr) ¹⁷⁾	EB-Lebenswert	e-Onlinekonto / e-Privatkonto
Jahrespreis für Modellkunden (Euro pro Jahr) ¹⁴⁾	48 / 59	98	24 / 54	117	119	47 / 89

Ausschlusskriterien für Kreditvergabe an / Eigenanlagen in Unternehmen

Kohle	■	■	■	■	■	■
Erdöl	▣ ²³⁾	▣ ²⁶⁾	■	■	▣ ²⁶⁾	■
Erdgas	▣ ²³⁾	▣ ²⁶⁾	■	■	▣ ²⁶⁾	■
Atomkraft	■	■	■	■	■	■
Agrar-Gentechnik	■	□	■	■	■	■
Industrielle Tierhaltung	□	□	□	■	■	□
Ernste wiederholt aufgetretene Umweltschäden	■	■	■	■	■	■
Korruption, Steuervermeidung, Geldwäsche	■	■	■	■	■	■
Arbeitsrechts- und Menschenrechtsverletzungen, Kinderarbeit	■	■	■	■	■	■
Glücksspiel	■	■	■	■	■	□
Pornografie	■	■	■	□	■	■
Tabak	■	■	■	■	■	■
Geächtete Waffen	■	■	■	■	■	■
Waffen und Rüstung aller Art	■	■	■	■	■	■

Ausschlusskriterien beim Kauf von Staatsanleihen

Atomkraft	■	□	□	■	□	■
Mangelhafter Klimaschutz und Umweltstandards	■	■	□	■	■	■
Kinderarbeit	□	■	■	■	■	■
Todesstrafe	■	■	■	□	■	■
Demokratie	■	■	■	■	■	■
Korruption	■	■	□	■	■	■
Streumunition	□	□	□	■	□ ²⁷⁾	□ ²⁷⁾
Hohe Militärausgaben	■	■	□	□	□ ²⁷⁾	■

Auswahlkriterien für Kredite: Welche Projekte werden gefördert?

Kredite nur an nachhaltige Branchen/ für nachhaltige Themen	□ ²⁴⁾	■	■	□ ²⁴⁾	■	□ ²⁴⁾
---	------------------	---	---	------------------	---	------------------

Transparenz: Sind Informationen öffentlich einsehbar?

Nachhaltigkeits-Richtlinien für Eigenanlagen und Kredite	■	■	■	■	■	■
Getätigte Eigenanlagen	□	□	□	■	□	□
Berichte über Kreditvergabe	□	■	□	■	■	■
Branchenaufteilung der Kredite	■	■	□	□	■	□
Namen von kreditnehmenden Unternehmen	□	□	□	□	▣ ²⁸⁾	□

■ = Ja. □ = Nein. ▣ = Eingeschränkt.

– = Entfällt (kein Angebot von Tagesgeld oder Festgeld).

@ = Kontoeröffnung und Kontoführung nur über Internet.

▽ = Einlagensicherung ist auf 100 000 Euro pro Person begrenzt.

Reihenfolge nach Alphabet.

Gelb markiert sind zum einen die am besten verzinsten Sparangebote und zum anderen die Banken, die Girokonten bis 60 Euro Jahreskosten anbieten. Die Angebote müssen bundesweit und für alle Kundengruppen zugänglich sein.

1) Rendite in Prozent pro Jahr bei einem Anlagebetrag von 5 000 Euro.

2) Katholische Kirchenbank. Kunden der Bank können nur hauptamtlich tätige Mitarbeiter bei kirchlichen, karitativen Einrichtungen werden.

3) Zusätzlich muss ein kostenpflichtiges Girokonto eröffnet werden.

4) Für die Nutzung aller Angebote der Bank wird ein monatlicher Pflichtbeitrag (GLS-Beitrag) fällig.

5) Rendite in Prozent pro Jahr ab einem Mindestanlagebetrag von 25 000 Euro.

6) Zins gilt nur für Beträge bis 50 000 Euro.

7) Ab 50 000 Euro gibt es einen höheren Zins.

8) Bank hat keine Filialen.

9) Zins gilt nur für Beträge bis 100 000 Euro.

10) Zinsansammlung ab einer Laufzeit von zwei Jahren möglich, Zinsen werden jährlich gutgeschrieben, mitverzinst und steuerlich berücksichtigt.

11) Beträge bis 10 000 Euro werden mit 1 Prozent pro Jahr verzinst.

12) Zins gilt nur für Neukunden oder für neues Geld.

GLS Bank	KD-Bank – Bank für Kirche und Diakonie	Pax-Bank	ProCredit Bank @	Raiffeisenbank Bidingen ¹³⁾	Steyler Ethik Bank ⁹⁾	Tomorrow ▾ (über Solarisbank)	Triodos Bank @ ▾	Umweltbank ▾
0 ⁴⁾	1,10 ³⁾⁹⁾	–	2,10 ⁶⁾¹⁵⁾	0,25	0,25	–	0,30 ³⁾	0,30 ¹¹⁾
–	–	2,05	2,70	1,10	1,25	–	–	2,22 ¹²⁾
–	2,40	2,35	2,80	1,80	2,10	–	0,75 ⁶⁾¹⁰⁾	–
1,50 ⁴⁾	2,60	2,15	2,90	2,00	2,40	–	1,25 ⁶⁾¹⁰⁾	2,00
Privatkonto	PrivatGiro Online / PrivatGiro Komfort	PaxGiro / PaxGiroKomfort	–	Gehaltskonto Online	Fair4-Girokonto	Change / Now / Zero	Girokonto	–
121	40 / 64	60 / 108	–	108	96	84 / 132 / 180	105	–

■	–25/ ■	■	■/–22)	■	–25/ ■	–22)25)	■/–22)	■
■	–25/ □ ²⁶⁾	■	■/–22)	■	–25/ ■	–22)25)	■/–22)	■
■	–25/ □ ²⁶⁾	□	■/–22)	□	–25/ ■	–22)25)	■/–22)	■
■	–25/ ■	■	■/–22)	■	–25/ ■	–22)25)	■/–22)	■
■	–25/ ■	■	□/–22)	■	–25/ ■	–22)25)	■/–22)	■
■	–25/ □	■	■/–22)	■	–25/ ■	–22)25)	■/–22)	■
■	–25/ ■	■	■/–22)	■	–25/ ■	–22)25)	■/–22)	■
■	–25/ ■	■	■/–22)	■	–25/ ■	–22)25)	■/–22)	■
■	–25/ ■	■	■/–22)	■	–25/ ■	–22)25)	■/–22)	■
■	–25/ ■	■	■/–22)	■	–25/ ■	–22)25)	■/–22)	■
□	–25/ ■	■	■/–22)	■	–25/ ■	–22)25)	■/–22)	■
■	–25/ ■	■	■/–22)	■	–25/ ■	–22)25)	■/–22)	■
■	–25/ ■	■	■/–22)	■	–25/ ■	–22)25)	■/–22)	■
■	–25/ ■	■	■/–22)	■	–25/ ■	–22)25)	■/–22)	■

■	□	□ ¹⁸⁾	□ ¹⁶⁾	■	■	□	□	■
□	■	■	□ ¹⁶⁾	■	■	■	■	■
□	■	□	□ ¹⁶⁾	■	■	■	■	■
■	■	■	□ ¹⁶⁾	■	■	■	■	■
■	■	□	□ ¹⁶⁾	■	■	■	■	■
■	■	■	□ ¹⁶⁾	■	■	■	■	■
□	□ ²⁷⁾	■	□ ¹⁶⁾	■	□	□	■	□ ²⁷⁾
□	□ ²⁷⁾	■	□ ¹⁶⁾	■	■	□	■	■

■	■	■	□ ²⁴⁾	□	–25)	–25)	■	■
---	---	---	------------------	---	------	------	---	---

■	■	■	■	■	■	■ ¹⁹⁾	■	■
■	□ ²⁰⁾	□ ²¹⁾	□	□	□	■	■	□
■	■	■	■	□	–25)	–25)	■	■
■	■	■	□	□	–25)	–25)	■	■
■	□ ²⁸⁾	□ ²⁸⁾	□	□	–25)	–25)	■	□

13) Regionales Angebot.
 14) Euro-Beträge wurden kaufmännisch gerundet.
 15) Angebot für Neukunden, für andere 0,80 Prozent pro Jahr.
 16) Staatsanleihen nur von Euroländern.
 17) Modell „Girokonto Klima“ für Neukunden: Im ersten Jahr monatlicher Grundpreis von 2 Euro. Danach Umstellung auf das Modell „Girokonto“.
 18) Nur Staaten mit hohem Atomenergieanteil an der Gesamtstromerzeugung werden ausgeschlossen.

19) Richtlinien für den Kauf von Staatsanleihen nicht veröffentlicht.
 20) Eine Liste von Staaten, deren Anleihen Nachhaltigkeitskriterien erfüllen, wird veröffentlicht.
 21) Nur Staatsanleihen.
 22) Die Bank tätigt keine Eigenanlagen in Unternehmen.
 23) Kein Ausschluss von Energiegewinnung.
 24) Bestimmte Branchen werden bei der Kreditvergabe vorgezogen.
 25) Die Bank vergibt keine Kredite an Unternehmen.

26) Ein strenger Ausschluss gilt nur für Fracking und die Förderung von Ölsänden.
 27) Ausschluss von Staaten, die nach „Global Peace Index“ GPI als niedrig eingestuft sind.
 28) Bei Zustimmung der Kreditnehmer.

Stand Nachhaltigkeitsdaten: 31. Januar 2023
 Stand Tages- und Festgeldkonditionen: 2. Mai 2023
 Stand Girokontokonditionen: März 2023



Wie Pflege die Rente erhöht

Gesetzliche Rente. Wer andere pflegt, bekommt dafür im Alter mehr Geld. Wie viel es gibt und was dabei zu beachten ist.

Rund fünf Millionen Menschen sind in Deutschland pflegebedürftig. Die allermeisten – vier von fünf – werden zu Hause versorgt. Oft übernehmen Angehörige diese Arbeit. Damit erfüllen sie eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe. Daher wird ihre Tätigkeit als „Pflegezeit“ bei der gesetzlichen Rente berücksichtigt. Wir erklären, wann das der Fall ist, wie das in der Praxis funktioniert und was dabei zu beachten ist.

Habe ich automatisch einen Anspruch, wenn ich mich um Angehörige kümmere?

Nein. Sie müssen mehrere Voraussetzungen erfüllen, damit Pflegezeiten für Ihre Rente anerkannt werden. Die wichtigste Bedingung ist, dass die Pflegeversicherung Ihren Angehörigen mindestens in Pflegegrad 2 eingestuft hat. Insgesamt gibt es fünf Abstufungen. Bei Pflegegrad 1 etwa ist die Selbstständigkeit

nur wenig eingeschränkt. Bei Pflegegrad 5 dagegen ist sie schwerst beeinträchtigt und stellt besondere Anforderungen an die pflegerische Versorgung. Aufgrund des geringen Aufwands für Menschen mit Pflegegrad 1 werden hier keine Pflegezeiten anerkannt.

Alle weiteren Voraussetzungen, wie die Mindeststundenzahl pro Woche, die für die Anerkennung gelten, klären die nächsten Fragen und Antworten.



† Unser Rat

Rente. Zur gesetzlichen Rente berät Sie die Deutsche Rentenversicherung kostenlos (deutsche-rentenversicherung.de oder Tel. 0 800/10 00 48 00). Auch Versicherungsämter von Städten und Landkreisen informieren, ohne dass Sie dafür zahlen müssen.

Pflege. Bei Fragen zur Pflege wenden sich gesetzlich Versicherte an einen Pflegestützpunkt in ihrer Nähe, privat Versicherte an die Compass Pflegeberatung (compass-pflegeberatung.de).

Hilfe. Bei Problemen mit Sozialversicherungsträgern helfen Sozialverbände wie VdK (vdk.de) oder SoVD (sovd.de) weiter. Die Mitgliedsbeiträge liegen monatlich bei rund 5 bis 8 Euro.

Muss ich für einen Rentenanspruch mit dem Pflegebedürftigen verwandt sein?

Nein. Meist übernehmen zwar Angehörige solche Aufgaben. Aber jeder andere, der das tut – etwa die Freundin oder der Nachbar – hat Anspruch darauf, dass die Pflegezeit bei ihrer oder seiner Rente berücksichtigt wird. Allerdings dürfen Sie nicht erwerbsmäßig – etwa im Rahmen eines Minijobs – pflegen.

Erhalte ich auch dann zusätzlich Rente für die Pflege, wenn ich Vollzeit arbeite?

Nein. Für einen Rentenanspruch aus Pflegezeiten dürfen Sie in der Regel nur bis zu 30 Stunden wöchentlich erwerbstätig sein. Diese Grenze dürfen Sie nur kurzfristig ausnahmsweise überschreiten.

Kann ich frei wählen, wann und wie oft ich meinen Vater versorge?

Nein, nicht ganz. Damit die Rentenversicherung die Versorgung Ihres Vaters rentenrechtlich anerkennt, müssen Sie ihm mindestens zehn Stunden pro Woche widmen, und das regelmäßig an mindestens zwei Tagen.

Spielt es eine Rolle für die Rente, wo ich meine Eltern pflege?

Ja. Sie müssen sich in häuslicher Umgebung aufhalten. Das kann das eigene Zuhause des Pflegebedürftigen sein. Ihre Mutter oder Ihr Vater können aber auch zu Ihnen ziehen, wenn das die Versorgung erleichtert.

Unter Umständen kann auch ein Altenwohnheim als häusliche Umgebung gelten.

Wer zahlt für mich als pflegende Angehörige überhaupt die Rentenversicherungsbeiträge?

Das ist die Pflegeversicherung des Pflegebedürftigen. Sie muss für Sie Beiträge an die gesetzliche Rentenversicherung überweisen. Die gezahlten Beträge werden in Entgeltpunkte umgerechnet und Ihrem Rentenkonto gutgeschrieben. Im Ruhestand erhalten Sie daraus eine Rente.

Müssen auch private Pflegeversicherungen Beiträge an die Rentenkasse zahlen?

Ja. Es spielt keine Rolle, ob der Pflegebedürftige, den Sie versorgen, privat oder gesetzlich pflegeversichert ist.

Ich erhalte Pflegegeld für meinen Mann. Sind dafür Rentenversicherungsbeiträge fällig?

Nein. Sie selbst zahlen keine Rentenversicherungsbeiträge, nur die Pflegeversicherung. Auf das Pflegegeld fallen keine Sozialversicherungsbeiträge an.

Fällt meine Rente höher aus, wenn ich mich um mehrere Personen kümmere?

Ja, die Rente wird höher. Denn die Pflegeversicherungen zahlen für Sie Rentenversicherungsbeiträge für jede Person, die Sie nicht erwerbsmäßig pflegen.

Muss ich die Rente für Pflegezeiten beantragen? Wenn ja, bei wem?

Ein offizieller Antrag ist nicht nötig. Aber Sie müssen den „Fragebogen zur Zahlung der Beiträge zur sozialen Sicherung für nicht erwerbsmäßig tätige Pflegepersonen“ ausfüllen. Sie erhalten ihn bei den privaten und gesetzlichen Pflegeversicherungen. Dort reichen Sie ihn auch ein. Sie können das Formular außerdem online über eine Suchmaschine finden und ausfüllen. →

Hängt es von meinem Wohnort ab, ob ich eine West- oder Ost-Anwartschaft erhalte?

Nein. Ob Sie West- oder Ost-Anwartschaften erhalten, hängt von dem Ort ab, an dem Sie tätig sind. In der Regel ist das der Wohnort des Pflegebedürftigen. Aber bald spielt das ohnehin keine Rolle mehr. Ab 2025 gilt nur noch ein Wert. Der Rentenwert Ost wird bis dahin stufenweise an den des Westens angeglichen.

Wer legt fest, wie viel Unterstützung ein Pflegebedürftiger benötigt?

Bei gesetzlich Pflegeversicherten legt der Medizinische Dienst den Umfang fest, bei privat Pflegeversicherten die Firma Mediproof. Mitarbeiter begutachten für die Pflegeversicherungen den Zustand der Menschen, die Hilfe brauchen. Dabei gehen sie nach bestimmten medizinischen Kriterien vor.

Tipp: Alles Wichtige zum Thema Pflegeversicherung gibt es unter test.de/pflege.

Ich pflege als Rentnerin meinen Mann. Erhöht sich auch meine Rente?

Das kommt darauf an. Bei Rentnerinnen und Rentnern werden Pflegezeiten nicht mehr anerkannt, wenn sie bereits so alt sind, dass sie eine volle Regelaltersrente beziehen können und das auch tun. Die Schwelle steigt stufenweise auf 67 Jahre an. Für den Geburtsjahrgang 1957 liegt sie beispielsweise bei 65 Jahren und 11 Monaten, für den Geburtsjahrgang 1958 bei 66 Jahren.

Ich bin im regulären Rentenalter. Kann ich durch eine Teilrente Pflegezeiten erhalten?

Ja. Sie können eine Altersteilrente beantragen, wenn Sie nach Erreichen der Regelaltersgrenze weiterpflegen oder dann erst damit anfangen. So werden Ihnen weiterhin Pflegezeiten anerkannt. Wichtig ist, dass Sie vorher genau durchrechnen, ob sich das lohnt. Sinnvoll ist es nur, wenn Ihre Einbußen durch die Teilrente minimal sind.

Das Bayerische Landessozialgericht hat am 14. September 2021 entschieden, dass Versicherte auch eine Altersteilrente in Höhe von 99,99 Prozent der Altersvollrente beziehen können (Az. L 6 R 199/19). Die Einbuße im

Vergleich zur Vollrente beträgt in diesem Fall nur 0,01 Prozent.

Es ist aber nicht sicher, ob alle Rentenversicherungsträger diesem Urteil folgen. Weisen Sie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Rentenversicherung deshalb auf das Urteil hin.

Eine Teilrente in Höhe von 99 Prozent der Vollrente ist dagegen unstrittig. Das bedeutet aber immerhin Einbußen von 1 Prozent der Vollrente. Je nach Höhe Ihrer vollen Rente lohnen sich die zusätzlichen Pflegezeiten durch die Teilrente nicht. Holen Sie sich dafür am besten Hilfe, bevor Sie sich festlegen (siehe Unser Rat, S. 73).

Weiß die Pflegeversicherung automatisch, ob ich eine Voll- oder Teilrente erhalte?

Nicht unbedingt. Falls Sie sich für eine Teilrente entscheiden, teilen Sie dies deshalb immer auch der Pflegeversicherung mit. So gehen Sie sicher, dass diese für Sie die Rentenversicherungsbeiträge weiterzahlt und nicht zunächst einmal das Überweisen einstellt. Wenn Sie Ihre Pfl egetätigkeit beenden, ist es sinnvoll, umgehend die Altersvollrente zu beantragen.

Ich beziehe eine volle Altersrente. Kann ich auch nachträglich eine Teilrente beantragen?

Ja. Das geht auch noch nachträglich.

Tipp: Immer gut informiert über das Thema Rente sind Sie mit unserer Themenseite test.de/thema/gesetzliche-rente.

Meine Schwester und ich teilen uns die Pflege. Haben wir beide einen Rentenanspruch?

Ja. Wenn Sie zusammen die Pflege übernehmen, haben Sie auch beide einen Rentenanspruch. Er wird anteilig aufgeteilt.

Um wie viel höher fällt meine gesetzliche Rente durch die Pflegezeiten aus?

Wie stark sich Ihr Einsatz im Alter auswirkt, hängt von zwei Faktoren ab: davon, wie hoch der Pflegegrad des Menschen ist, den Sie versorgen, und davon, in welchem Umfang Sie dabei sogenannte Pflegesachleistungen in Anspruch nehmen, also ob und wie professionelle Pflegedienste Sie unterstützen.

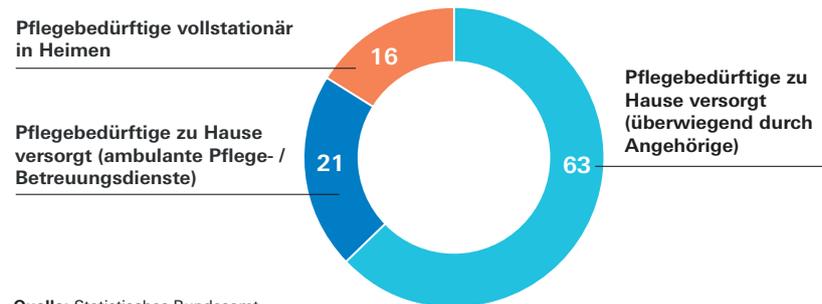
Das Rentenplus, das sich für ein Jahr Tätigkeit nach derzeitigen Werten monatlich ergibt, liegt zwischen 6 Euro und 34 Euro in den





Angehörige: Grundpfeiler der Pflege

84 Prozent der rund 5 Millionen Pflegebedürftigen werden zu Hause versorgt. Um den Großteil von ihnen kümmern sich Angehörige. Die Grafik zeigt in Prozent, wie Pflegebedürftige versorgt werden.



Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis) Stand: 2023

alten Ländern und zwischen 6 Euro und 33 Euro in den neuen Ländern.

Unsere Tabelle rechts zeigt, wie ein Jahr Pflege in den unterschiedlichen Konstellationen Ihre gesetzliche Rente erhöht.

Wie berechnet die Pflegeversicherung die Höhe der Versicherungsbeiträge für mich?

Ihre Pflegeversicherung legt eine Art fiktives Gehalt zugrunde, wenn sie Ihre Rentenversicherungsbeiträge berechnet. Auf dieses zahlt sie dann den vollen Beitrag von derzeit 18,6 Prozent für Sie.

Wie hoch dieses fiktive Gehalt ist, hängt von der sogenannten Bezugsgröße ab. Das ist eine Kennzahl in der gesetzlichen Sozialversicherung, die das Bundesministerium jedes Jahr neu festlegt. 2023 liegt sie bei monatlich 3395 Euro im Westen und 3290 Euro im Osten.

Es hängt vom Pflegeaufwand ab, welchen Prozentsatz dieser Bezugsgröße die Pflegeversicherung als fiktives Gehalt ansetzt. Es kann zwischen 18,9 und 100 Prozent der Bezugsgröße erreichen, derzeit also zwischen rund 642 Euro und 3395 Euro (West) und 622 Euro und 3290 Euro (Ost). ■

So steigt die Rente durch Pflege

Das Plus im Alter hängt zum einen vom Pflegegrad ab und zum anderen davon, ob jemand alles alleine stemmt (Pflegegeld), ob dies Pflegedienste hauptsächlich tun (Pflegesachleistung) oder die Arbeit in etwa geteilt wird (Kombinationsleistung).

Pflegetätigkeit für ein Jahr bei Pflegegrad ... und Bezug von ...	Rentenplus / Monat	
	West (Euro)	Ost (Euro)
Pflegegrad 5		
Pflegegeld	34	33
Kombinationsleistung	29	28
Pflegesachleistung	24	23
Pflegegrad 4		
Pflegegeld	24	23
Kombinationsleistung	20	20
Pflegesachleistung	17	16
Pflegegrad 3		
Pflegegeld	15	14
Kombinationsleistung	12	12
Pflegesachleistung	10	10
Pflegegrad 2		
Pflegegeld	9	9
Kombinationsleistung	8	8
Pflegesachleistung	6	6

Stand: Januar 2023 Quelle: Eigene Berechnung. Beträge kaufmännisch gerundet.

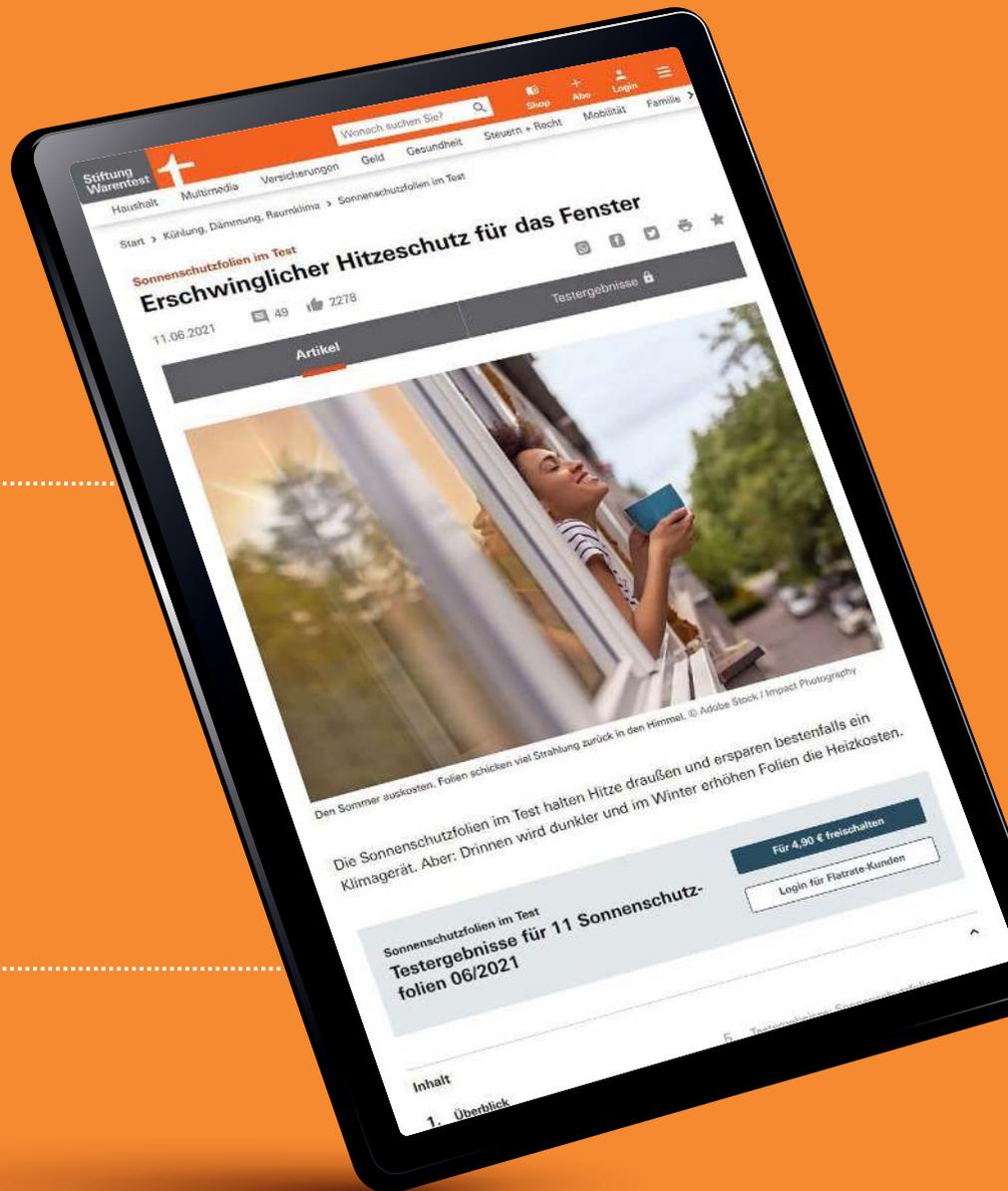
Weiterlesen auf **test.de**

Hitzeschutz

Schön cool bleiben

Knallt die Sonne im Sommer auf die Fenster, wird es heiß im Inneren – vor allem im Dachgeschoss. Sonnenschutzfolien können helfen! Wir haben Folien getestet und die besten Produkte ermittelt. test.de/sonnenschutzfolien

Ist die Wohnung bereits heiß, versprechen Klimageräte schnelle Abkühlung. Im aktuellen Test haben wir nur sogenannte Splitgeräte untersucht. Ihr Vorteil: Sie kühlen schneller und effizienter als Monoblöcke. Ihre Installation ist aber aufwendig und das Kältemittel klimaschädlich. Unser Test zeigt, welche Geräte gut kühlen. Am Preis lässt sich das nicht erkennen. test.de/klimageraete



Flatrate
4,99 Euro
monatlich

0 Euro kostet die Jahresflatrate, wenn Sie test und Finanztest abonniert haben.

2,50 Euro kostet die Jahresflatrate monatlich, wenn Sie ein Abo von test oder Finanztest haben.

4,99 Euro kostet die Jahresflatrate monatlich, wenn Sie keine Zeitschrift abonniert haben.

Sie haben mit der test.de-Flatrate freien Zugriff auf: alle Testergebnisse, Online-Artikel und Downloads / ständig aktualisierte Test- und Fondsdatenbanken / Geldanlagetipps / umfangreiche Gesundheitsangebote.

test.de/flatrate

Top Ten Tagesgeld

Zinsen. Die Dynamik am Markt bleibt – und das ist gut für Sparerinnen und Sparer. Wir zeigen die besten Angebote beim Tagesgeld.

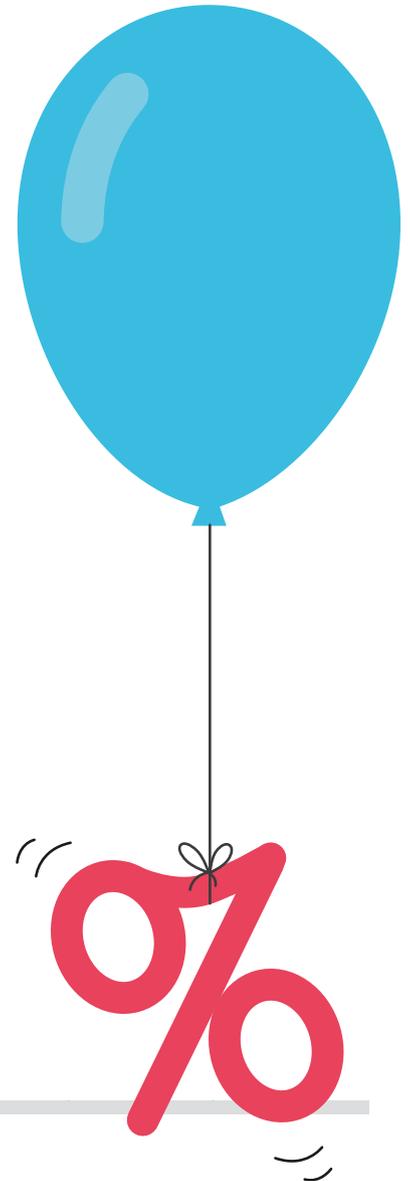
Eine solide Strategie für alle Sparerinnen und Sparer lautet derzeit: abwarten und Tee trinken. Denn die Zinsen steigen. Das lässt sich auch an den Konditionen für Tagesgeld ablesen. Wir haben uns die besten Angebote angesehen und die Top Ten herausgefiltert (siehe Tabelle): Wer als Neukunde bei der Renault Bank direkt sein Geld auf dem Konto für Tagesgeld parkt, bekommt 3,30 Prozent. Das Angebot ist für drei Monate bis 250 000 Euro garantiert. Durch die monatliche Gutschrift der Zinsen erhöht sich mit dem Zinseszins-Effekt die Rendite auf 3,35 Prozent.

Inflation abpuffern

Bei der Wahl des besten Angebots sind nur wenige Faktoren maßgeblich: Die Laufzeit der Zinsgarantie und der Anschlusszins des

Angebots, die Einlagensicherungsgrenzen und maximalen Anlagebeträge – und zum Schluss die Frage, ob die Zinsen idealerweise monatlich oder vierteljährlich auf dem Tagesgeldkonto gutgeschrieben werden. Wer also sein Geld anlegen will, kann sich so eine Bank mit guten Konditionen aussuchen und die Inflation damit etwas abpuffern. Tagesgeld bietet den Vorteil, dass jederzeit umgeschichtet werden kann, wenn sich die Konditionen ändern. Wir listen nur Banken aus EU-Staaten, dem Europäischen Wirtschaftsraum sowie Großbritannien auf, bei denen wir sicher sind, dass die Einlagen durch die Wirtschaftskraft des Landes geschützt sind. ■

Vergleichen. Laufend aktualisierte Zinskonditionen finden Sie unter test.de/zinsen.



Tagesgeldkonten: Lockzinsen für Neukunden

Bei den zeitlich befristeten Angeboten für Neukunden ist zu beachten: Einlagensicherungsgrenzen, maximale Anlagebeträge, die Länge der Zinsgarantie und Zins nach Ende Garantie.

Anbieter	Einlagensicherung (Land/Begrenzung)	Produktname	Rendite / Zins (Prozent)	Kontakt	Maximaler Anlagebetrag (Euro) ¹⁾	Zinsgarantie für ...	Rendite / Zins für Bestandskunden (Prozent) ²⁾	Zinsverrechnung (monatlich, vierteljährlich, jährlich)
Renault Bank direkt	F ▾	Tagesgeld	@ 3,35 / 3,30	renault-bank-direkt.de	250 000	3 Monate	2,32 / 2,30	Monatlich
DHB Bank	NL ▾	Netsparkkonto	@ 3,25	dhhbank.de	50 000	6 Monate	2,00	Jährlich
Volkswagen Bank	D	Plus Konto Topzins	@ 3,14 / 3,10	volkswagenbank.de	100 000	6 Monate	0,65	Monatlich
PSA Direktbank	D ▾	Best Tagesgeld	@ 3,14 / 3,10	psa-direktbank.de	100 000	3 Monate	0,30	Monatlich
Barclays Bank	IRL+D	Tagesgeld	@ 3,11	barclays.de	250 000	6 Monate	1,20	Jährlich
Santander Consumer Bank	D	Geld-Management-Konto	3,04 / 3,00	02161/9060116	Unbegrenzt	6 Monate	0,30	Monatlich
Avanzia Bank ³⁾	L ▾	Avanziantkonto ⁴⁾	@ ⁵⁾ 3,04 / 3,00	avanziantkonto.com	Unbegrenzt	6 Monate	1,11 / 1,10	Monatlich
TF Bank ³⁾	S ▾ ⁶⁾	Tagesgeld	@ 3,04 / 3,00	tfbank.de	100 000	4 Monate	1,31 / 1,30	Monatlich
Consorsbank	F+D	Tagesgeld ⁷⁾	@ 3,03 / 3,00	consorsbank.de	1 Million	6 Monate	0,60	Vierteljährlich
ING	D	Extra-Konto	3,00	069/50500105	50 000	6 Monate	0,60	Jährlich

D = Deutschland, F = Frankreich, L = Luxemburg, IRL = Irland, NL = Niederlande, S = Schweden, ▾ = Einlagensicherung ist auf 100 000 Euro pro Person begrenzt, @ = Kontoöffnung und Kontoführung nur über Internet, 1) Zins wird nur bis zu diesem Betrag gezahlt. Betragsanteile darüber werden niedriger oder nicht verzinst.

2) Zins bei einem Anlagebetrag von 10 000 Euro. Er würde aktuell nach Ende der Zinsgarantie gelten.
3) Keine Freistellungsaufträge möglich. Zinsen müssen in der Steuererklärung angegeben werden.
4) Mindestanlage 5 000 Euro.
5) Kontoführung auch per Telefon möglich.

6) Je nach Wechselkurs schützt die Einlagensicherung derzeit nur einen Betrag von unter 100 000 Euro. Im Falle einer Bankpleite erfolgt die Entschädigung in Landeswährung. Die Umrechnung in Euro erfolgt zum Tageskurs.
7) Ein kostenloses Verrechnungs- oder Girokonto ohne Bedingungen muss zusätzlich eröffnet werden.
Stand: 2. Mai 2023

Wo Zinsen sicher sind

Unsere Bestenlisten zeigen Tages- und Festgeld, das Sparerinnen und Sparer ohne Einschränkung erhalten. Alle getesteten Angebote gibt es online unter test.de/zinsen.

Die Tabelle auf dieser Seite führt die 25 besten Anbieter von Festgeld auf, die einen festen Zinssatz für Laufzeiten zwischen einem und fünf Jahren garantieren. In der Tabelle auf Seite 79 nennen wir die 20 besten Anbieter

für jederzeit verfügbares Tagesgeld. Da diese Zinsen täglich geändert werden können, sind Banken, deren Tagesgeld in den letzten 24 Monaten mindestens 22-mal zu den 20 besten unbefristeten Angeboten gehörten, als „dauerhaft gut“ mit einem Pfeil (↑) markiert.

Angebote von Zinsportalen listen wir nur auf, wenn wir die Einlagensicherung des Herkunftslands der Bank für stabil halten.

Deutsche Einlagensicherung

Gehört eine Bank nur der Entschädigungseinrichtung deutscher Banken (EdB) an, sind Einlagen bis 100 000 Euro pro Person und Bank gesichert. Das gilt auch für private Sparkassen. Bei Privatbanken, die zusätzlich dem Sicherungsfonds des Bundesverbands deutscher Banken (BdB) angehören, sind Einlagen bis 15 Prozent des haftenden Eigen-

Top 25 Festgeldkonten

Anbieter	Einlagensicherung (Land/Begrenzung)	Produkt	Kontakt	Mindestanlage (Euro)	Rendite pro Jahr (Prozent) bei einer Laufzeit von ... Jahren				
					1	2	3	4	5
Aareal Bank	D	Festgeld	@ weltsparen.de	1 000 ³⁾	2,65	3,20	3,60	2,95	2,95
Aareal Bank ¹⁾	D	Festgeld ²⁾	@ deutsche-bank.de/zinsmarkt	1 000 ³⁾	–	3,20	3,50	2,95	2,95
abcbank ¹⁾¹²⁾	D	Festzins ⁶⁾¹¹⁾	@ abcbank.de	5 000	2,60	3,20	3,40	3,50	3,50
Akbank ¹⁾	D	Online Festgeld ¹¹⁾	@ akbank.de	2 000	3,05	3,15	3,20	3,25	3,30
akf bank ¹⁾	D	▽ Festgeld ⁶⁾	@ akf24.de	2 500	3,00	3,30	3,50	3,40	3,30
Bank11 ¹²⁾	D	Sparbriefkonto Fest	@ bank11.de	1 000	3,00	3,25	3,50	3,50	3,50
Crédit Agricole Consumer Finance ¹⁾	F	▽ Festgeld ²⁾	@ deutsche-bank.de/zinsmarkt, norisbank.de/zinsmarkt	1 000 ³⁾	3,10 ¹⁹⁾	3,50	3,60	3,60	3,60
Crédit Agricole Consumer Finance ⁵⁾	F	▽ Festgeld	@ ¹⁰⁾ ca-consumerfinance.de	5 000	3,10	3,50	3,60	3,60	3,60
Creditplus Bank ¹⁾	D	Festgeld ²⁾	@ deutsche-bank.de/zinsmarkt	1 000	–	2,95	3,15	3,35	3,45
Grenke Bank ¹⁾	D	Festgeld Online Privat ⁶⁾¹¹⁾	@ grenkebank.de	5 000	1,70	3,20	3,40	3,60	3,60
J&T Direktbank ¹⁾	CZ	▽ Festgeld	@ jtdirektbank.de	5 000	3,40	3,60	3,60	3,60	3,60
Klarna Bank D	S	▽ ¹⁶⁾ Festgeld+	@ ¹⁷⁾ klarna-festgeld.de	Keine	3,21	3,24	3,29	3,34	–
Klarna Bank ⁵⁾	S	▽ ¹³⁾¹⁴⁾ Festgeld	@ ¹⁰⁾ klarna-festgeld.de	5 000	3,13	3,16	3,21	3,26	–
Leaseplan Bank ⁵⁾	NL	▽ Festgeld	@ leaseplanbank.de	1 000	2,70	3,20	3,25	3,30	3,35
My Money Bank ¹⁾	F	▽ Festgeld ²⁾	@ deutsche-bank.de/zinsmarkt, norisbank.de/zinsmarkt	1 000 ³⁾	3,50¹⁹⁾	3,60	3,60	–	3,60
My Money Bank ¹⁾	F	▽ Festgeld ²⁾	@ zinspilot.de	Keine ³⁾	3,50	–	–	–	–
My Money Bank ⁵⁾⁷⁾⁸⁾	F	▽ Festgeld	@ weltsparen.de	10 000 ⁹⁾	3,50	–	–	–	–
Orange Bank ⁴⁾⁵⁾	F	▽ Festgeld ⁶⁾	@ weltsparen.de	5 000 ³⁾	3,40	3,55	3,70	–	–
pbb direkt ¹⁾	D	Festgeld ²⁾	@ deutsche-Bank.de/zinsmarkt	1 000	–	3,15	3,25	3,30	–
Resurs Bank ⁵⁾	S	▽ ¹³⁾¹⁴⁾ Festgeld ⁶⁾	@ weltsparen.de	500 ¹⁵⁾	3,27	3,10	–	–	–
Riverbank ⁵⁾	L	▽ Festgeld	@ weltsparen.de	5 000 ³⁾	–	–	3,24	3,24	3,26
TF Bank ¹⁾	S	▽ ¹³⁾¹⁴⁾ Festgeld ⁶⁾	@ check24.de	Keine ¹⁵⁾	3,15	3,30	3,30	3,30	3,30
TF Bank ⁵⁾	S	▽ ¹³⁾¹⁴⁾ Festgeld ⁶⁾	@ weltsparen.de	5 000 ¹⁵⁾	3,15	3,30	3,30	3,30	3,30
TF Bank ⁵⁾	S	▽ ¹³⁾¹⁴⁾ Festgeld ⁶⁾	@ ikb-zinsportal.de	5 000 ¹⁸⁾	3,15	3,30	–	3,30	–
Younited Credit ⁵⁾	F	▽ Festgeld ⁶⁾	@ ikb-zinsportal.de, weltsparen.de	2 000 ³⁾	2,95 ²⁰⁾	3,25	3,35	3,45 ²⁰⁾	3,50 ²⁰⁾

Gelb markiert sind die jeweils höchsten Renditen. Es wurden die jeweils besten Angebote pro Laufzeit und die Angebote von Banken mit den im Durchschnitt der aufgeführten Laufzeiten höchsten Zinsen berücksichtigt.

Es wurden nur Angebote mit einer Mindestanlage von maximal 10 000 Euro berücksichtigt.

Einlagensicherung (Land):

D = Deutschland. F = Frankreich. L = Luxemburg.

NL = Niederlande. S = Schweden. CZ = Tschechien.

@ = Kontoeröffnung und Kontoführung nur über Internet.

▽ = Einlagensicherung ist auf 100 000 Euro pro Person begrenzt.

1) Eine Vollmacht über den Tod hinaus ist möglich.

2) Das Produkt hat nur zwei Anlagetermine pro Monat.

3) Zins gilt nur für Beträge bis 100 000 Euro.

4) Um den Abzug von Quellensteuer zu vermeiden, muss der Bank eine Ansässigkeitsbescheinigung vorliegen.

5) Keine Freistellungsaufträge möglich. Zinsen müssen in der Steuererklärung angegeben werden.

6) Zinsansammlung ab einer Laufzeit von zwei Jahren möglich, Zinsen werden jährlich gutgeschrieben, mitverzinst und steuerlich berücksichtigt.

7) Bei einer Anlagedauer von mehr als einem Jahr werden die Zinsen am Ende der Laufzeit ohne Zinseszins gutgeschrieben und sind dann erst steuerpflichtig. Die jährliche Rendite (Effektivzins) fällt niedriger aus als der angegebene Zins. Deshalb führen wir diese Anlagen nicht auf.

8) Bei einer Anlagedauer von mehr als einem Jahr werden die Zinsen gesammelt, am Ende der Laufzeit in einer Summe ausgezahlt und sind dann erst steuerpflichtig. Deshalb führen wir diese Anlagen nicht auf.

9) Zins gilt nur für Beträge bis 75 000 Euro.

10) Kontoführung auch per Telefon möglich.

11) Produkt wird auch als Gemeinschaftskonto angeboten.

12) Eine Vollmacht ab dem Tod ist möglich.

13) Je nach Wechselkurs schützt die Einlagensicherung zeitweise nur einen Betrag von unter 100 000 Euro.

14) Im Falle einer Bankpleite erfolgt die Entschädigung in Landeswährung. Die Umrechnung in Euro erfolgt zum Tageskurs.

15) Zins gilt nur für Beträge bis 95 000 Euro.

16) Für schwedische Kreditinstitute mit einer Niederlassung in Deutschland gilt die europäische Mindesteinlagensicherung in Höhe von 100 000 Euro.

17) Kontoeröffnung und Kontoführung nur per App möglich.

18) Zins gilt nur für Beträge bis 95 000 Euro.

19) Diese Laufzeit kann nur über die Norisbank abgeschlossen werden.

20) Diese Laufzeit kann nur über Weltsparen abgeschlossen werden.

Stand: 2. Mai 2023

kapitals geschützt. Die Sicherungsgrenze beträgt seit Anfang 2023 maximal 5 Millionen Euro pro Person und Bank.

Öffentliche Banken, Sparkassen und Genossenschaftsbanken sichern gesetzlich 100 000 Euro ab, bieten Sparern aber über eigene Einrichtungen unbegrenzten Schutz. Weitere Informationen gibt es im Internet unter [einlagensicherung.de](#).

Ausländische Einlagensicherung

Banken mit Sitz im EU-Ausland schützen laut EU-Recht bis zu 100 000 Euro pro Anleger und Bank über das Sicherungssystem des jeweiligen Landes. Ausnahme: Schweden entschädigt bei Banken ohne deutsche Niederlassung den Gegenwert von 1,05 Millionen Kronen. Großbritannien entschädigt den Gegenwert von 85 000 britischen Pfund. ■

Top 20 Tagesgeldkonten

Anbieter	Dauerhaft gut	Einlagensicherung (Land/Begrenzung)	Kontakt	Mindestanlage (Euro)*	Zins/Rendite pro Jahr (Prozent) bei einem Betrag von 5 000 Euro
J&T Direktbank ¹⁾		CZ ▽	jtdirektbank.de @	Keine	3,00 / 3,04 ²⁾
Ikanobank ¹⁾		S ▽ ³⁾	ikanobank.de @	Keine ⁴⁾	2,51
Leaseplan Bank ⁵⁾		NL ▽	leaseplanbank.de @	Keine	2,30 / 2,32
Renault Bank direkt ¹⁾⁶⁾	↑	F ▽	renault-bank-direkt.de @	Keine	2,30 / 2,32 ¹⁶⁾
Akbank ¹⁾⁶⁾		D	akbank.de @	Keine	2,26
Resurs Bank ⁵⁾	↑	S ▽ ⁷⁾⁸⁾	weltsparen.de @	500 ⁹⁾¹⁰⁾	2,13 / 2,15
Hoist Sparen ⁵⁾		S ▽ ⁷⁾⁸⁾	weltsparen.de @	1 000 ⁹⁾¹⁰⁾	2,13 / 2,15
Nordax Bank ⁵⁾	↑	S ▽ ⁷⁾⁸⁾	weltsparen.de @	2 000 ⁹⁾¹⁰⁾	2,13 / 2,15
Komplett Bank ⁵⁾	↑	N ▽ ⁸⁾	weltsparen.de @	5 000 ⁴⁾¹⁰⁾	2,13 / 2,15
Lea Bank ⁵⁾¹¹⁾		N ▽ ⁸⁾	weltsparen.de @	5 000 ⁴⁾	2,11 / 2,13
Instabank ⁵⁾	↑	N ▽ ⁸⁾	weltsparen.de @	100 ¹⁰⁾¹²⁾	2,11 / 2,13
Collector Bank ⁵⁾	↑	S ▽ ⁷⁾⁸⁾	weltsparen.de @	500 ⁹⁾¹⁰⁾	2,10 / 2,12
Northmill Bank ⁵⁾		S ▽ ⁷⁾⁸⁾	weltsparen.de @	Keine ⁹⁾	2,10
Avida Finans ⁵⁾		S ▽ ⁷⁾⁸⁾	weltsparen.de @	Keine ⁹⁾	2,07 / 2,09
Avida Finans ¹⁾¹³⁾¹⁴⁾		S ▽ ⁷⁾⁸⁾	zinspilot.de @	Keine ⁹⁾	2,07
Banco do Brasil (Wien) ¹⁾¹³⁾¹⁴⁾¹⁵⁾		A ▽	zinspilot.de @	Keine ⁴⁾	2,05
Trade Republic ¹⁷⁾		D ▽ ¹⁸⁾	traderepublic.com @	Keine ¹⁹⁾	2,00 / 2,02
ICICI Bank ⁶⁾		D	icicibank.de @	Keine	2,00 / 2,02
C24 Bank ¹⁾		D ▽	c24.de @ ²⁰⁾	Keine	2,00 / 2,02 ²¹⁾
Nordiska ⁵⁾		S ▽ ⁷⁾⁸⁾	weltsparen.de @	1 000 ⁹⁾	2,00 / 2,02

*Wird dieser Betrag unterschritten, entfällt die Verzinsung oder es wird ein deutlich niedrigerer Zins gezahlt.

Einlagensicherung (Land):

B = Belgien. D = Deutschland. F = Frankreich. NL = Niederlande. N = Norwegen. A = Österreich. S = Schweden. CZ = Tschechien. @ = Kontoöffnung und Kontoführung nur über Internet.

▽ = Einlagensicherung ist auf 100 000 Euro pro Person begrenzt.

1) Eine Vollmacht über den Tod hinaus ist möglich.

2) Der Zinssatz ist garantiert bis 30. Juni 2023.

3) Für schwedische Kreditinstitute mit einer Niederlassung in Deutschland gilt die europäische Mindesteinlagensicherung in Höhe von 100 000 Euro.

4) Zins gilt nur für Beträge bis 100 000 Euro.

5) Keine Freistellungsaufträge möglich. Zinsen müssen in der Steuererklärung angegeben werden.

6) Produkt wird auch als Gemeinschaftskonto angeboten.

7) Je nach Wechselkurs schützt die Einlagensicherung zeitweise nur einen Betrag von unter 100 000 Euro.

8) Im Falle einer Bankpleite erfolgt die Entschädigung in Landeswährung. Die Umrechnung in Euro erfolgt zum Tageskurs.

9) Zins gilt nur für Beträge bis 95 000 Euro.

10) Erstanlage. Betrag kann später unterschritten werden.

11) Einmalanlage. Zuzahlungen und Teilverfügungen sind nicht erlaubt.

12) Zins gilt nur für Beträge bis 90 000 Euro.

13) Das Produkt hat nur zwei Anlagetermine pro Monat.

14) Über den Anlagebetrag kann nur zweimal monatlich verfügt werden.

15) Um den Abzug von Quellensteuer zu vermeiden, muss der Bank eine Ansässigkeitsbescheinigung vorliegen.

16) Tagesgeld-Neukunden erhalten für einen begrenzten Zeitraum einen höheren Zins.

17) Kunden haben keinen Einfluss darauf, bei welcher der vier Partnerbanken das Konto geführt wird.

18) Die Einlagensicherung unterscheidet sich (je nach Partnerbank), beträgt aber mindestens 100 000 Euro. Eine der Banken gehört der irischen Einlagensicherung an.

19) Zins gilt nur für Beträge bis 50 000 Euro.

20) Kontoöffnung und Kontoführung nur per App möglich.

21) Der Zinssatz ist garantiert bis 31. Dezember 2023.

Stand: 2. Mai 2023

So haben wir getestet

Wir erfassen monatlich Tagesgeld- und Festzinsangebote überregional tätiger in- und ausländischer Kreditinstitute. Regionale Banken und Sparkassen berücksichtigen wir nicht. In Finanztest veröffentlichen wir eine Auswahl der besten Zinsangebote. Alle Angebote und Details zu unseren Auswahlkriterien finden Sie in unseren Produktfindern im Internet, die wir fortwährend aktualisieren, unter [test.de/zinsen](#).

Einlagensicherung. Berücksichtigt werden Banken aus EU-Staaten, dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) sowie Großbritannien, sofern deren Herkunftsländer von allen drei großen Agenturen Fitch, Standard & Poor's und Moody's eine Topbewertung für ihre Wirtschaftskraft haben. Nur deren Einlagensicherungen halten wir derzeit für so stabil, dass sie bei einer größeren Bankpleite Anleger zeitnah entsprechend EU-Recht entschädigen könnten.

Nebenkosten. Angebote, bei denen Kosten etwa für die Kontoführung anfallen oder die an Bedingungen wie die Eröffnung eines Girokontos mit Gehaltseingang geknüpft sind, berücksichtigen wir nicht.

Lockangebote. Der beste Zins muss für den ganzen Sparbetrag von mindestens 20 000 Euro gelten. Tagesgeldangebote für Neukunden online unter [test.de/zinsen](#).

Zinseszins. Die Zinsen von mehrjährigen Anlagen müssen mindestens jährlich ausgezahlt oder dem Anlagekonto gutgeschrieben und im nächsten Jahr mitverzinst werden.

Steuernachteile. Angebote von Auslandsbanken, für die Quellensteuer abgeführt werden muss, werden nicht aufgenommen. Auch mehrjährige Angebote, bei denen der gesamte Zins erst zum Laufzeitende ausgezahlt und steuerpflichtig wird, bleiben unberücksichtigt.

Erfolgreich anlegen mit Finanztest

130

120

110

100

Outperformance gegenüber dem MSCI World¹⁾ (Prozent)

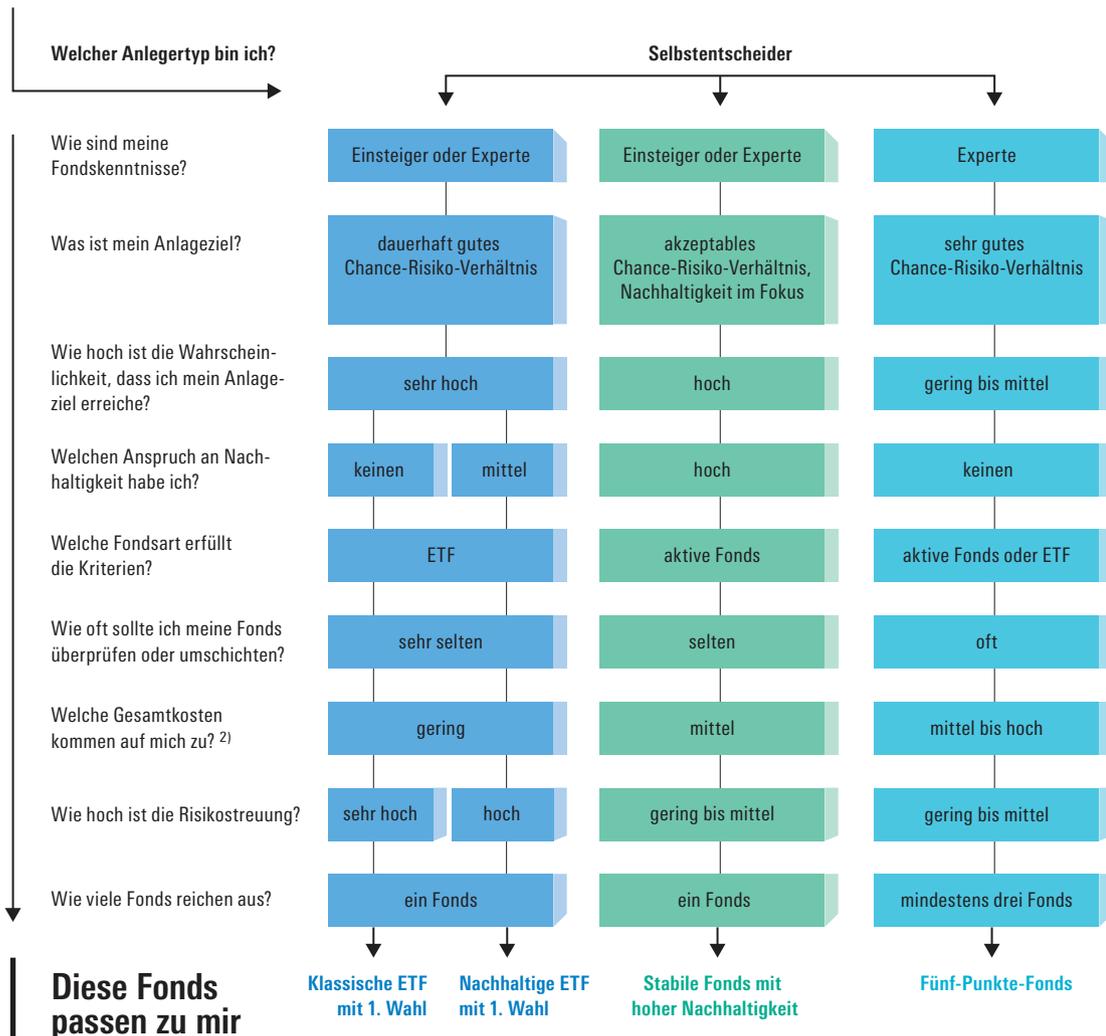
Durchschnitt der aktiven Fonds (B)

Finanztest-Strategien mit Aktienfonds Welt

Wir bewerten Fonds nun schärfer als bisher (siehe S. 90). Daher gibt es jetzt noch weniger Fonds mit fünf Bewertungspunkten. Mit der Strategie, auf Fünf-Punkte-Fonds zu setzen, hätte man bis 2022 den Markt schlagen können. Die jüngste Krise ließ den Vorsprung jedoch wieder sinken. Ein Portfolio aus den von uns neu definierten „stabilen Fonds“ lag vor dem Durchschnitt aller Aktienfonds Welt.

So finde ich den richtigen Fonds

Wer sein Geld anlegt, kann sehr verschiedene Ansprüche und Ziele haben. Mit unserem erneuerten Fondstest wollen wir individuelle Bedürfnisse noch stärker berücksichtigen. So bieten wir nun auch Empfehlungen für Filialbankkunden, die aus dem begrenzten Angebot ihrer Bank das Beste machen wollen.





Neue Fünf-Punkte-Strategie (G)



Strategie (A): 1.-Wahl-ETF

Strategie (C): Stabile Fonds

Filialbankkunde

Einsteiger

(A)–(G) Siehe Strategien in der Tabelle Seite 88.

- 1) MSCI World Index abzüglich jährlicher Kosten von 0,9 Prozent.
- 2) Fondsinterne Kosten, Depotkosten, Handelskosten

Quellen: FWW, Refinitiv, eigene Simulationen
Zeitraum:
31. August 2014
bis 31. März 2023

akzeptables
Chance-Risiko-Verhältnis

hoch

keinen mittel

aktive Fonds

selten

mittel bis hoch

mittel

ein Fonds

Stabile Fonds mit Filialbankvertrieb
klassisch nachhaltig

Aktienfonds. Zu jedem Anlegertyp passt ein anderes Produkt. Wir helfen bei der Auswahl und stellen dabei unseren frisch renovierten Fondstest vor.

Aktien? Ja gerne, aber bitte ohne Risiko. Dieser Anlegerwunschraum wird nie in Erfüllung gehen. Dass Aktieninvestments meist bessere Renditen brachten als andere Anlageformen, darf man auch als verdienten Lohn für das eingegangene Risiko sehen.

Wer sich an die Wertpapierbörsen wagt, muss mit Kursschwankungen und der Möglichkeit von Verlusten leben. Anders geht es nicht. Immerhin können Anlegerinnen und Anleger das Risiko eingrenzen, indem sie nicht nur auf eine Handvoll von Aktien setzen, sondern das Geld auf zahlreiche Unternehmen verteilen. Das geht sehr einfach mit Aktienfonds. Wir untersuchen monatlich fast 23 000 Fonds und filtern für verschiedene Zielgruppen die jeweils besten heraus.

Am besten in Welt-ETF investieren

Längst nicht alle Fondsgruppen, die wir mit unserem Test erfassen, eignen sich für ein breites Zielpublikum. Als Basisanlagen stufen wir nur Aktienfonds ein, die global ausgerichtet sind und alle wichtigen Länder und Branchen erfassen.

Ideal sind börsengehandelte Indexfonds, sogenannte ETF (Exchange Traded Funds), die einen globalen Index wie den MSCI World abbilden (siehe S. 82). Egal, wie hoch die investierte Summe ist – sie verteilt sich auf über 1500 Unternehmen, bei manchen Indizes sind es noch viel mehr. Auf diese Weise können auch Kleinanleger am internationalen Aktienmarkt mitmischen.

Gute Argumente für aktive Fonds

Wer partout keinen ETF will, kann aber auch auf weltweit ausgerichtete Aktienfonds mit aktivem Management ausweichen, sofern diese eine hinreichende Länder- und Branchenstreuung bieten. Filialbankkunden fin-

Unser Rat

Fonds für Bequeme. Wenn Sie sich möglichst wenig um Ihre Geldanlagen kümmern wollen, wählen Sie am besten einen Weltaktien-ETF (S. 82). Für Filialbankkunden kommen auch aktiv gemanagte Fonds infrage, die wir als „stabil“ einstufen (S. 83/84).

Fonds für Aktive. Wenn Sie das Maximum herausholen wollen, sind die Fünf-Punkte-Fonds aus unserem Dauertest für Sie die passende Wahl (siehe S. 86). Eine Erfolgsgarantie, dass diese besser laufen als der breite Markt, gibt es allerdings nicht.

Sparpläne. Aktienfonds Welt eignen sich gut für langfristig ausgerichtete Sparpläne. Besonders empfehlenswert sind ETF-Sparpläne, die es bei manchen Anbietern sogar ohne Kaufkosten gibt (test.de/etf-sparplan).

den bei ihren Stamminstituten in der Regel einige Fonds, die in den vergangenen Jahren eine verlässliche Qualität hatten (siehe S. 84).

Für Anlegerinnen und Anleger mit hohen Ansprüchen an ethisch-ökologische Richtlinien sind ETF ohnehin nur bedingt geeignet, da die Nachhaltigkeitsindizes mehr Kompromisse eingehen, als vielen lieb ist. Aktienfonds mit Topnoten in der Nachhaltigkeit sind eher unter aktiv gemanagten Fonds zu finden (siehe S. 83).

Auch alle, die den breiten Aktienmarkt übertreffen wollen, können sich bei aktiv gemanagten Fonds umschauchen. Das ist allerdings kein Selbstläufer. Wer es trotzdem probieren möchte, findet weitere Informationen darüber ab Seite 86. ➔

Einfach auf den Weltmarkt setzen

Dauerhaft gut. ETF auf einen breiten Weltaktienindex sind nicht nur sehr bequem, sondern auch chancenreich.

Eierlegende Wollmilchsäue sind es nicht, aber aus Anlegersicht schon ziemlich nahe dran: Weltaktien-ETF erfüllen mustergültig die meisten Wünsche an ein breit gefächertes Börsenengagement. Wir zeigen, was sie so attraktiv macht und was Anleger bei der konkreten Auswahl beachten sollten.

Für Einsteiger wie Profis geeignet

Börsengehandelte Indexfonds, kurz ETF, auf breit streuende Weltaktienindizes gehören zur raren Art von Finanzprodukten, die sich für Laien ebenso eignen wie für Fondsmanager und professionelle Anleger.

Selbst wer keine Erfahrungen mit Aktienanlagen hat, kann sich an einen Welt-ETF heranwagen. Einzige Voraussetzung: Man sollte unbedingt die Verlustrisiken kennen und das Geld längerfristig entbehren können.

Anders als bei Sparkonten oder Festgeldern gibt es bei Aktien-ETF Wertschwankungen, die auch mal heftig ausfallen können. Wer ein zwischenzeitliches Abdriften ins Minus partout nicht ertragen kann, sollte die Finger davon lassen. Das gilt dann aber generell auch für alle anderen Aktieninvestments.

Der entscheidende Vorteil eines Welt-ETF gegenüber einem selbst zusammengestellten Aktienportfolio besteht darin, dass Anleger auf den Faktor Zeit setzen können.

Ein ETF, der den Index MSCI World nachzeichnet, wird wieder steigen, wenn sich die globalen Börsen nach einer Schwächephase oder einem Crash erholen. Bei Einzelaktien weiß man dagegen nie, ob und in welchem Maße sie Verluste wieder aufholen.

ETF zeichnen sich durch ihre geringen Kosten aus. Bei den meisten Welt-ETF betragen die zwischen 0,2 bis 0,3 Prozent der Anlage-

MSCI World

Was ist drin?

Größte Aktien (Indexanteil in Prozent)

- 1 Apple (4,9)
- 2 Microsoft (3,8)
- 3 Amazon (1,8)
- 4 Nvidia (1,3)
- 5 Alphabet A (1,2)
- 6 Alphabet C (1,1)
- 7 Tesla (1,0)
- 8 Meta Platforms A (0,9)
- 9 Exxon Mobil (0,9)
- 10 Unitedhealth (0,8)

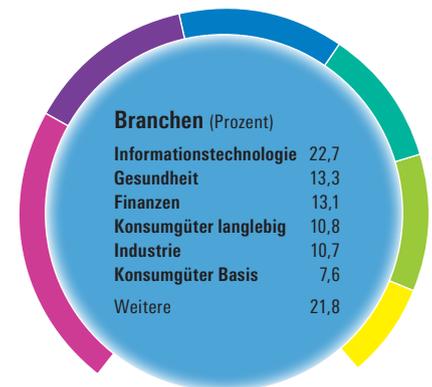
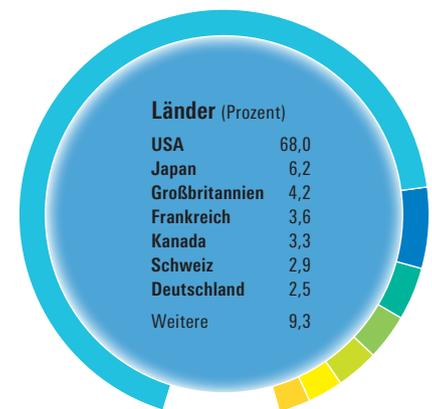
Der Index MSCI World enthält mehr als 1 500 Aktien aus 23 Industrieländern – mit einem deutlichen Schwergewicht auf den Vereinigten Staaten. Bei den größten Positionen oben handelt es sich durchweg um US-Unternehmen. Wer zusätzlich auch auf Schwellenländer wie China, Indien oder Brasilien setzen will, kann dies zum Beispiel mit dem Index MSCI All Country World (ACWI) tun. Aus unserer Sicht sind alle ETF auf breit streuende Weltindizes empfehlenswert (siehe S. 89).

Quelle: MSCI. Mehr auf test.de/msci-world
Stand: 31. März 2023

summe, während aktiv gemanagte Weltaktienfonds mindestens 1 bis 1,5 Prozent pro Jahr verlangen – viele aber auch deutlich mehr. Die Fondsmanager müssen ihren Vergleichsindex also schon deutlich übertreffen, um zumindest den Kostennachteil wieder auszugleichen. Das ist einfacher gesagt als getan und gelingt auf Dauer sehr selten.

Fonds Inhalt stets transparent

Bei ETF müssen Anlegerinnen und Anleger auch nicht über den Fonds Inhalt rätseln, denn die Zusammensetzung des Index ist



transparent und jederzeit nachvollziehbar. Es ist kein Widerspruch, dass es auch ETF gibt, die den Vergleichsindex nicht direkt, sondern mithilfe von Tauschgeschäften (Swaps) nachzeichnen. Ob der Index auf diese Weise oder mit Originalaktien abgebildet wird, hat aber keinen unmittelbaren Einfluss auf die Wertentwicklung.

Wir filtern aus unseren Empfehlungslisten für 1.-Wahl-Fonds (ab S. 91) dennoch die Swap-ETF heraus, da viele Anlegerinnen und Anleger sich mit diesen einfach nicht wohlfühlen. ■

Fokus auf Nachhaltigkeit

Stabil nachhaltig. Aktiv gemanagte Fonds erfüllen oft auch gehobene Ansprüche ethisch orientierter Anleger.

Langst sind ethisch-ökologische und soziale Standards auch für Fondsanleger ein großes Thema. Bei der Umsetzung stehen sie aber oft vor Schwierigkeiten. Der Weg zur Nachhaltigkeit ist mit Kompromissen gepflastert, die vielen zu weit gehen. Das gilt vor allem für ETF mit Nachhaltigkeitsanspruch. Wer strenge Maßstäbe anlegt, landet derzeit automatisch bei aktiv gemanagten Fonds oder nicht börsengehandelten Indexfonds.

Auch der Anlageerfolg sollte stimmen Selbst die Anlegenden, die den ethisch-ökologischen und sozialen Aspekten ihrer Investments höchste Priorität einräumen, stehen deren Wertentwicklung meist nicht völlig gleichgültig gegenüber.

Leider entwickelten sich gerade einige der besten Nachhaltigkeitsfonds in letzter Zeit sehr enttäuschend. So hat der Fondsklassiker Ökoworld Ökovision Classic jetzt nur noch einen Bewertungspunkt (siehe S. 92). Seiner hervorragenden Nachhaltigkeitsbewertung von 95 Prozent steht eine miserable Wertentwicklung in den vergangenen fünf Jahren gegenüber. Der Rückstand gegenüber dem MSCI World beträgt im Durchschnitt 7,7 Prozent pro Jahr.

Gutes aus beiden Welten

Es gibt zurzeit keine Weltaktienfonds, die vorbildliche Nachhaltigkeit mit herausragendem Anlageerfolg kombinieren. Das hat auch damit zu tun, dass derzeit fossile Energien und die Rüstung gut laufen – Branchen, die für strenge Nachhaltigkeitsfonds tabu sind.

Auf dieser Seite stellen wir zwei Fonds vor, die eine gute Bewertung in der Nachhaltigkeit haben und in den vergangenen zehn Jahren



JSS Sust. Global Thematic IT im Fokus

Isin: LU0480508919

Der Fonds investiert in Unternehmen, die bei Umweltschutz und Sozialstandards langfristig über nationale und internationale Standards hinausgehen. Rund ein Drittel des Vermögens steckt in der IT-Branche. Die Publikumsstranche des Fonds hat hohe Kosten (rund 2 Prozent pro Jahr). Deutlich günstiger ist die Variante mit der Isin LU0950589571 (0,36 Prozent). Sie ist zum Beispiel über Comdirect und im Börsenhandel erhältlich.

einen recht stabilen Anlageerfolg brachten: In unserer Bewertung des Chance-Risiko-Verhältnisses fielen sie in diesem Zeitraum nie unter zwei Punkte (von fünf möglichen Punkten).

Beide Fonds haben mit 92 Prozent eine gleich hohe Nähe zum breiten Aktienmarkt, aber der Ampega terrAssisi Aktien hatte in den vergangenen fünf Jahren eine im Durchschnitt um 1,3 Prozentpunkte pro Jahr bessere Rendite. Auch in der Nachhaltigkeitsbewertung liegt der terrAssisi Aktien mit einer Bewertung von fünf Punkten vor dem JSS

Ampega terrAssisi Aktien Religiös inspiriert

Isin: DE0009847343

Der Fonds investiert hauptsächlich in Aktien, die den ethischen Grundsätzen des Franziskanerordens entsprechen. Dabei gibt es keine länder- oder währungsspezifischen Beschränkungen. Das Management wählt unter Berücksichtigung sozialer oder ökologischer Aspekte Aktien aus, „in die ein Fonds auch bei rein ökonomischer Betrachtung investieren würde“.

Quelle: FWW, eigene Berechnungen
Stand: 31. März 2023

Sustainable Equity – Global Thematic P mit vier Nachhaltigkeitspunkten.

Wer sein Basisportfolio mit stabilen Fonds hoher Nachhaltigkeit ausstatten will, braucht wegen der relativ hohen Marktnähe nur einen Fonds zu nehmen. In den Tabellen ab S. 93 haben wir zusätzlich die strengsten Nachhaltigkeitsfonds abgedruckt. Bei diesen – aktiv gemanagten – Fonds wäre es gut, wenn man mehrere kombinieren würde. Wer mit mittlerer Nachhaltigkeit auskommt, kann als Grundlage aber auch nachhaltige 1.-Wahl-ETF wählen. ➔

Solide Alternativen für Filialkunden

Akzeptable Lösung. Filialbankkunden werden oft nur aktiv gemanagte Fonds angeboten. Wir zeigen, wo sie am ehesten zugreifen können.

ETF sind aus unserer Sicht die mit Abstand sinnvollsten Finanzprodukte, um an Aktienmärkten mitzumischen. Der größte Teil des in Aktienfonds angelegten Geldes steckt aber nach wie vor in aktiv gemanagten Fonds.

Viele wollen nicht selbst entscheiden
Das liegt vor allem an der Marktbedeutung der großen deutschen Fondsgesellschaften, die das Geschäft in den Bankfilialen dominieren. Die dort tätigen Kundenberater empfehlen üblicherweise eher hauseigene Produkte als ETF. Und vielen Kunden ist das ganz recht, weil sie sich nicht mit der Materie befassen wollen, sondern lieber der Expertise ihres Beraters vertrauen.

Dagegen ist nichts zu sagen, aber Anlegerinnen und Anleger sollten sich darüber klar sein, dass sie sich mit aktiv gemanagten Fonds stets einen Kostennachteil gegenüber ETF einhandeln. Größenordnung: etwa 1 bis 1,5 Prozent pro Jahr. Das hört sich harmlos an, kann aber bei langem Anlagezeitraum einen Unterschied von mehreren Zehntausend Euro ausmachen.

Wenn zum Beispiel ein Anlagebetrag von 50 000 Euro nach zwei Jahrzehnten wegen der höheren Kosten im Schnitt „nur“ 6 statt 7 Prozent pro Jahr bringt, sind das mehr als 33 000 Euro Differenz.

Stabile Fonds für bequeme Anleger
Umso wichtiger ist es, bei der Fondsauswahl auf verlässliche Qualität zu achten. Wir haben in unsere Bewertung eine neue Kategorie eingeführt: „stabile Fonds“. Sie zeichnen sich dadurch aus, dass sie in den vergangenen zehn

Jahren nie unter eine Chance-Risiko-Zahl von 75 Prozent absackten. In den meisten Monaten schnitten sie besser ab. Fonds, die unter 75 Prozent liegen, werten wir als Flop.

Für die Einstufung als stabil müssen die Fonds als weitere Voraussetzung über einen Zehnjahreszeitraum eine Marktnähe von mindestens 90 Prozent vorweisen. Das heißt, sie sollen ähnlich laufen wie der Index MSCI World, um Fondsbesitzer vor unangenehmen Überraschungen zu bewahren.

Zielgruppe dieser Einstufung sind schließlich bequeme Anlegerinnen und Anleger, die sich wenig um ihre Investments kümmern und einen vorzeitigen Verkauf – wenn irgend möglich – vermeiden wollen.

Flaggschiffe mit bekannten Aktien
Auf diesen Seiten präsentieren wir von jeder der großen deutschen Fondsgesellschaften einen Aktienfonds Welt, der unsere Voraussetzungen für stabile Fonds erfüllt.

Es handelt sich um bekannte Flaggschiffe: Der Uniglobal und der DWS Vermögensbildungsfonds I verwalten sogar zweistellige Milliardenbeträge. Nur beim Allianz Fondis handelt es sich um einen kleineren Fonds. Dafür gehört er zu den ältesten Produkten seiner Art.

Die von uns an dieser Stelle gewünschte hohe Marktnähe bringt es mit sich, dass die Fonds eine ähnliche Länder- und Branchenzusammensetzung wie der Weltindex haben. Die Aktien von Apple, Microsoft und Alphabet zählen in allen vier Fonds zu den größten Positionen. Im Detail gibt es aber interessante Abweichungen, auf die wir in unseren Porträts kurz eingehen (siehe Kästen rechts).

Ein Fonds mit einer Nachhaltigkeitsbewertung von fünf oder vier Punkten ist nicht dabei, aber der DWS Vermögensbildungsfonds I ist laut seiner Deklaration zumindest ein Fonds, der gewisse Nachhaltigkeitskriterien erfüllt. Als Alternative zum UniGlobal gibt es mit dem UniNachhaltig Aktien Global (DE000A0M80G4) einen ähnlich zusammengesetzten Fonds, der für Anlageerfolg und Nachhaltigkeit zurzeit jeweils drei Bewertungspunkte erhält. ■ →

Wertentwicklung Stabile aktive Fonds

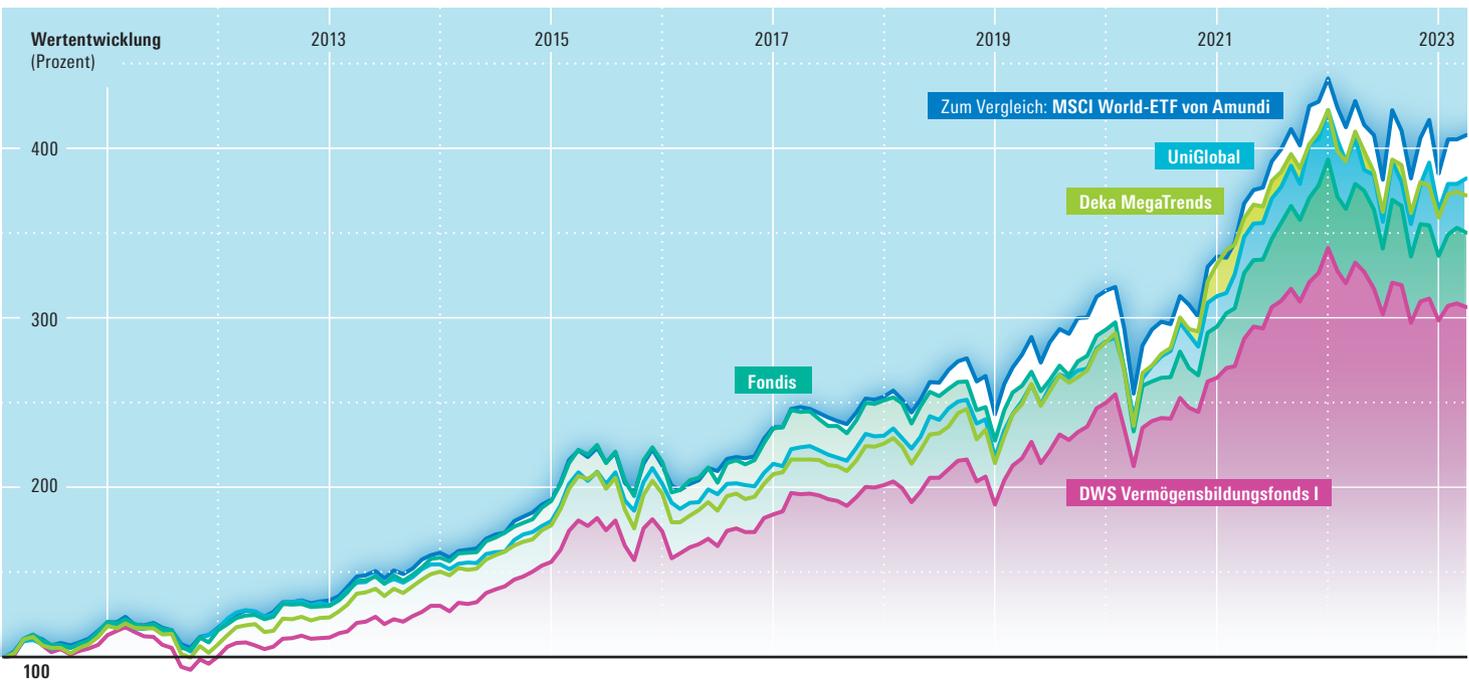
Die Grafik illustriert: So gut wie ein 1. Wahl-ETF ist keiner der dargestellten stabilen Fonds großer deutscher Anbieter. Für Filialbankkunden, die aktive Fonds wünschen, sind sie jedoch eine akzeptable Alternative für langfristigen Vermögensaufbau. Innerhalb der jüngsten zehn Jahre war ihre Marktnähe stets relativ hoch, ihre Finanztest-Bewertung nie unter zwei Punkten.

Quelle: FWW, eigene Berechnungen
Zeitraum: 31. Januar 2010 bis 31. März 2023

Volks- und Raiffeisenbank UniGlobal

Isin: DE0008491051

Der Fonds wurde 1960 aufgelegt und hatte neben Zeiten mit starker Wertentwicklung auch eine längere Schwächephase. Seit mehr als zehn Jahren gehört der UniGlobal aber zu den zuverlässigeren Aktienfonds Welt. Mit einem Volumen von etwa 11,6 Milliarden Euro ist er in Deutschland auch einer der größten. Seine Marktnähe zum MSCI World liegt bei 98 Prozent – in derselben Kategorie wie einige ETF auf den Index. Doch der Fonds setzt auch eigene Akzente. So zählt die ehemalige Dax-Aktie Linde neben bekannten US-Titeln zu den größten Positionen.



Sparkasse

Deka MegaTrends

Isin: DE0005152706

Der im Jahr 2001 aufgelegte Fonds setzt gemäß Eigenbeschreibung auf die Themen Digitalisierung, Klimawandel und Umweltschutz, Gesundheit, Sicherheit, Konsum und Smart Cities. Daraus resultiert ein höherer Anteil an Technologie- und Softwareunternehmen, während Energie, Finanzwesen und Grundstoffe untergeordnete Bedeutung hätten. Im Ergebnis unterscheiden sich seine Toppositionen kaum von denen im Weltindex. Mit durchschnittlich 11,7 Prozent pro Jahr übertraf der Deka MegaTrends diesen auf Fünfjahressicht sogar ein wenig.

Deutsche Bank

DWS Vermögensbildungsfonds I

Isin: DE0008476524

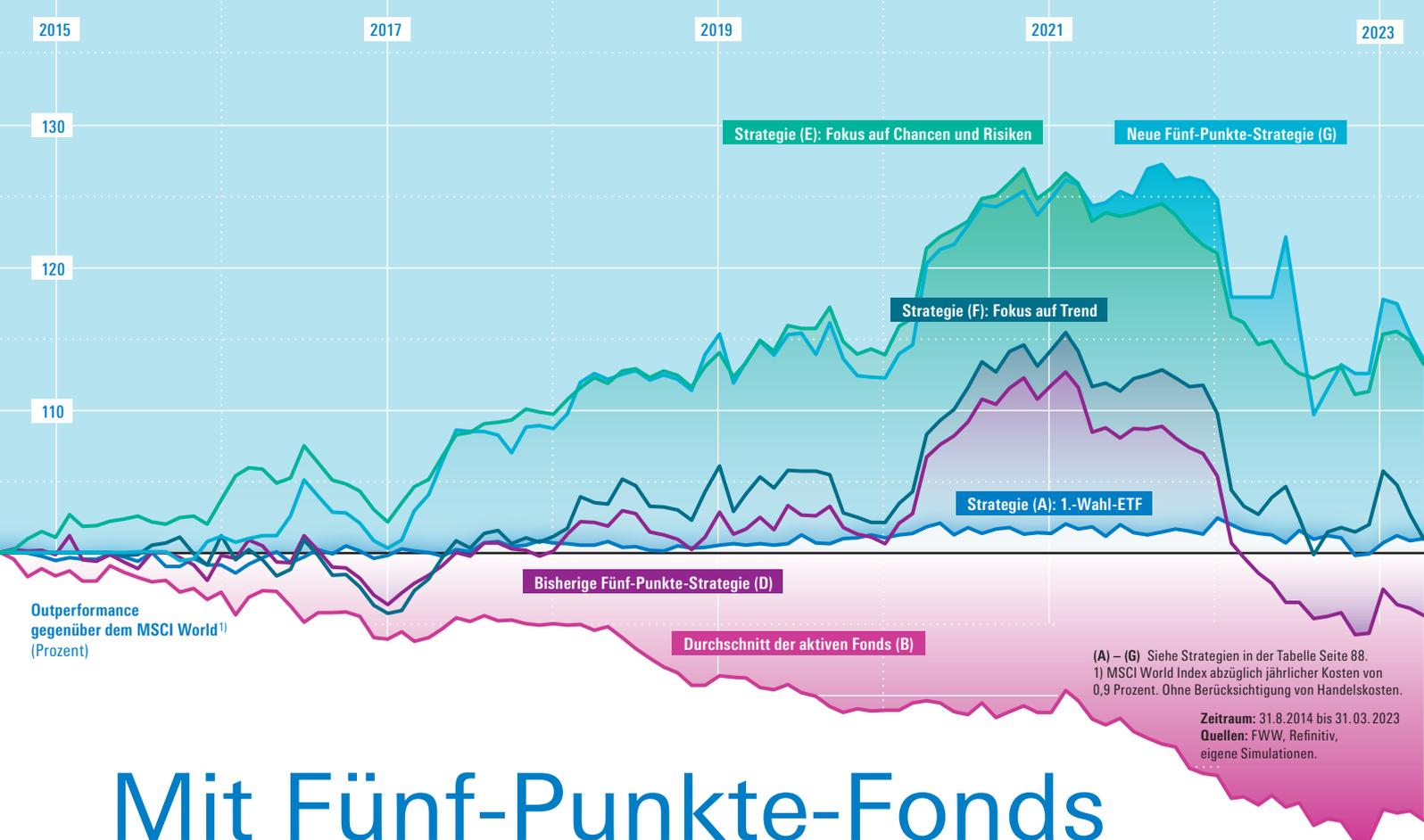
Nach einer längeren Schwächephase bis 2015 ist der DWS Vermögensbildungsfonds I wieder näher an einen 1. Wahl-ETF gerückt, so dass wir ihn nun zu den stabilen Fonds zählen. Gemäß Selbstdarstellung hat er keine „starre Indexorientierung“, seine Marktnähe zum MSCI World liegt bei 92 Prozent. Anders als beim Welt-Index für Industrieländer sind unter den rund 120 Aktien des Fonds auch einige aus Schwellenländern wie Südkorea (2,2 Prozent) und Taiwan (2,5). Relativ schwach im Vergleich zum MSCI World ist der Industriesektor mit nur 5,6 Prozent.

Allianz

Allianz Fondis

Isin: DE0008471020

Der Fonds ist ein Urgestein und wurde bereits im Jahr 1955 aufgelegt. Mit derzeit 170 Millionen Euro Vermögen gehört er zu den kleineren Publikumsfonds. Seine Aktienauswahl orientiert sich stark am Weltindex, die Allianz-Aktie ist indes etwas übergewichtet. Der Fondis hat mit fast 70 Prozent einen leicht höheren US-Anteil als der MSCI World (68 Prozent). Mit mehr als 350 Aktien ist er für einen aktiv gemanagten Fonds sehr breit gestreut. Aktuell bekommt er von uns drei Punkte. Durchschnittliche Wertentwicklung auf Fünfjahressicht: 8,1 Prozent.



Mit Fünf-Punkte-Fonds auf Renditejagd gehen

Zeitweise sehr gut. Traumrenditen sind mit aktiven Fonds möglich, aber nicht sehr wahrscheinlich. Wir zeigen, wie es gehen kann.

Aktiv gemanagte Aktienfonds sind, insgesamt betrachtet, nicht gerade ein Erfolgsmodell. Das beweist ein Blick auf die Grafik oben: Der Durchschnitt der aktiven Fonds hängt dem Vergleichsindex hinterher, selbst wenn man von diesem noch ETF-typische Kosten abzieht (siehe Grafik oben). Dennoch kann es sich lohnen, gezielt Fonds auszuwählen – vorausgesetzt, man bringt Interesse mit und folgt unseren Empfehlungen.

Marktferne als Erfolgsrezept

Wenn ein Weltaktienfonds Jahr für Jahr deutlich besser läuft als der MSCI World, wird man neugierig. Der Quantex Global Value (siehe

rechte Spalte auf S. 87) ist zurzeit der einzige Aktienfonds Welt, der von uns fünf Punkte bekommt. Den Index übertraf er auf Fünfjahreszeitraum um durchschnittlich 6,3 Prozent pro Jahr. Auch in Krisenphasen erwies sich der Fonds als vergleichsweise stark und fiel zum Beispiel während des Corona-Crashes nicht so deutlich wie der MSCI World.

Das klingt zu schön, um wahr zu sein. Ein Blick auf die Zusammensetzung des Fonds liefert die Erklärung – und offenbart gleichzeitig die Schattenseiten des Erfolgsrezepts. Seine herausragende Wertentwicklung verdankt der Quantex Global Value einer Aktienauswahl, die sich fernab vom allgemeinen Marktgeschehen bewegt. Seine Nähe zum MSCI World liegt bei nur 58 Prozent.

Nur für aktive Anleger geeignet

Das muss kein Nachteil sein, aber in der Vergangenheit gab es immer wieder Fonds, die zeitweise sehr erfolgreich waren, dann aber den Faden verloren. Man denke nur an den Morgan Stanley Global Opportunity, der dem Markt jahrelang vorausgeeilt war, ehe er 2022 jäh abstürzte. Je spezieller und eigenwilliger

ein Fonds anlegt, desto schwerer lässt sich seine Entwicklung vorhersagen. Im Idealfall geht das Konzept viele Jahre lang auf, aber es kann auch plötzlich enden – wohlgemerkt: ohne Vorwarnung.

Aus unserer Sicht eignen sich marktferne Fonds nur für aktive Anleger, die Interesse am Börsengeschehen mitbringen, die Risiken verstehen und bereit sind, die Fondsbewertung regelmäßig zu beobachten.

Abkehr von „Buy and hold“

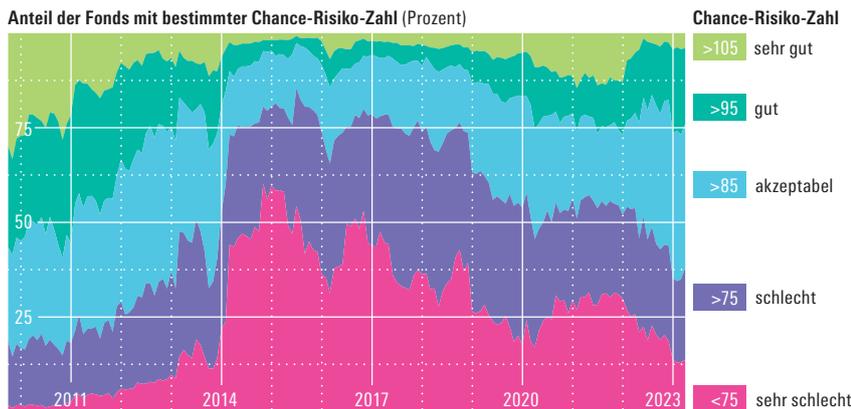
Das alte Patentrezept erfolgreicher Aktienanleger heißt „Buy and hold“ – auf Deutsch: kaufen und liegen lassen. Es funktioniert hervorragend mit 1.-Wahl-ETF, eingeschränkt auch mit stabilen gemanagten Aktienfonds.

Bei Fonds, die spezielle Strategien verfolgen oder die Auswahl ihrer Aktien dem Richter ihres Managements überlassen, ist es fehl am Platze. Anleger sollten besser den Fonds wechseln, wenn dessen Erfolgssträhne reißt – und zwar zügig. Abzuwarten, bis ein Fonds auf zwei oder gar einen Punkt abgesackt ist, ergibt wenig Sinn. Wir haben für die Vergangenheit unterschiedliche Vorgehens-

Statistik zur Stabilität der Managerleistung

Nur wenige sehr gute Fonds

Manager aktiver Fonds sind schwankend in ihren Leistungen. Unsere Grafik unten zeigt in Prozent, wie viele aktive Fonds besser oder schlechter waren als der MSCI World. Lag der Anteil von Fonds mit sehr gutem Chance-Risiko-Profil im Jahr 2010 noch bei über 25 Prozent, fiel er bis heute auf fast null. Seit 2021 ist der Rückgang besonders stark. Dazu kommt: Die sehr guten Fonds von heute sind nicht unbedingt dieselben wie vor einem Jahr. Wir haben in Hunderten von Simulationen mit Tausenden Fonds überprüft, ob und wie Anleger dennoch mit aktiven Fonds besser abschneiden können als der breite Aktienmarkt (siehe S. 88).



weisen simuliert. Am erfolgreichsten war es, konsequent auf Fünf-Punkte-Fonds zu setzen und das Depot regelmäßig anzupassen. Im Klartext: Mindestens einmal jährlich überprüft man das Depot, verkauft alle Fonds, die in der Wertung abgerutscht sind und investiert in neu dazugekommene Fünf-Punkte-Fonds. Noch besser werden die Erfolgsaussichten, wenn man die Fondsentwicklung in kürzeren Abständen kontrolliert und auf Bewertungsänderungen unmittelbar reagiert. Das macht die Sache aber sehr aufwendig und ist nicht für jeden praktikabel.

Auf die Kosten achten

Davon abgesehen spielen die Kosten eine große Rolle. Die Strategie ist nur in Verbindung mit günstigen Kaufquellen empfehlenswert (S. 89). Wer beim Fondswechsel jedes Mal 5 Prozent Ausgabeaufschlag zahlt, kommt auf keinen grünen Zweig.

Ist es nicht ohnehin sinnvoller, an einem Fonds erst einmal festzuhalten, auch wenn er nur von fünf auf vier Bewertungspunkte gefallen ist – in der Hoffnung, dass er bald wieder in die Topklasse aufsteigen wird? Das

ist zwar bequem, hat in der Vergangenheit aber nicht funktioniert: Allzu oft rutschten ehemalige Spitzenfonds immer weiter ab, bis ihr Renditeplus gegenüber dem Weltindex schließlich vollständig aufgezehrt war.

Marktbreite ETF als Anker

Die Zahl der Fünf-Punkte-Fonds war bei Welt-Aktienfonds noch nie sehr groß. Da wir unsere Bewertungskriterien verschärft haben, dürften es künftig noch weniger werden. Es gab sogar schon Monate, in denen das Topsegment gar nicht besetzt war. Obwohl es wie ein Widerspruch wirkt, empfehlen wir in solchen Zeiten, dann auf globale 1.-Wahl-ETF auszuweichen – bis unsere Bewertung wieder Fünf-Punkte-Fonds herausfiltert. Es hat im Rahmen der Strategie keinen Sinn, statt dessen aktiv gemanagte Fonds mit vier Punkten zu nehmen, denn damit entfernt man sich vom Ziel, den Weltindex zu übertreffen. Besser, man „parkt“ das Geld erst einmal in einem ETF. Nur in aktiv gemanagte Fonds zu investieren, ist riskant – aber kombiniert mit breit streuenden Welt-ETF haben Fonds wie der Quantex Global Value ihren Reiz. ■ →

Quantex Global Value Sehr eigenwillig zum Erfolg



Dieser Fonds war in den vergangenen fünf Jahren eine Klasse für sich, aber er eignet sich nicht für nachhaltig orientierte Anleger. Sein Management scheut weder Ölfirmen wie Shell und Petrobras noch Tabakkonzerne wie British American Tobacco oder Philip Morris. Auch der weltgrößte Uranförderer, das kasachische Bergbauunternehmen Kazatomprom, ist gemäß des letzten Halbjahresberichtes Teil des Portfolios. US-Aktien sind in dem Fonds mit etwa 10 Prozent stark untergewichtet, die IT-Branche findet sich nur in Spurenelementen. Mit weniger als 50 Aktien hat der Fonds einen engen Fokus. Er eignet sich nur für risikobewusste Anleger im Rahmen unserer aktiven Fünf-Punkte-Strategie oder als Beimischung zu einem 1.-Wahl-ETF.

Achtung: Der Fonds nimmt derzeit nur neue Anleger auf, wenn zuvor Anteile zurückgegeben wurden.

Quellen: FWW, Anbieter, eigene Simulationen
Stand: 31. März 2023

So liefen die Finanztest-Strategien mit Aktienfonds Welt

Finanztest hat mit einer Fülle von rückwärts gerichteten Simulationen untersucht, wie aktiv gemanagte Fonds und ETF in unserem Fondstest abgeschnitten haben und welche Ergebnisse sich mit unterschiedlichen Strategien erzielen ließen. Wohlgedenkt: Es handelt sich dabei nicht um eine schlichte Rückschau auf Grundlage heute bekannter Renditen, sondern um eine Art Zeitreise, ohne vorausschauende Verzerrung („look-ahead bias“).

Deutlich überm Schnitt. Die Tabelle unten zeigt die Ergebnisse für Aktienfonds Welt. Über die vergangenen zehn Jahre liegen die 1.-Wahl-ETF mit einer Rendite von durchschnittlich 10,3 Prozent pro Jahr deutlich vor den

aktiv gemanagten Fonds (7,6 Prozent pro Jahr). Auf Basis unserer optimierten Fondsbewertung hätte sich ohne Berücksichtigung von Handelskosten aber noch eine bessere Rendite erzielen lassen, nämlich im Durchschnitt 11,7 Prozent pro Jahr. Dabei hätte das Chance-Risiko-Verhältnis (114 Prozent) deutlich über dem der marktbreiten ETF gelegen (94 Prozent). Anleger sollten indes beachten, dass die Fünf-Punkte-Strategie häufiges Umschichten erfordert. Werden dabei hohe Handelskosten fällig, ist der Renditevorsprung schnell weg (siehe S. 89 links).

Nur bei positivem Trend. Die unteren vier Tabellenzeilen verdeutlichen, wie sich unsere verschärfte Fondsbewer-

tung auf die Fünf-Punkte-Fonds-Strategie auswirkt. Anders als früher kommen nur noch Fonds zum Zuge, die den Index in der Bewertung sowohl der Chance als auch des Risikos übertreffen und die in den vergangenen drei Jahren einen positiven Trend bei der Bewertung des Chance-Risiko-Verhältnisses aufweisen.

ETF bringen Rendite. Mit stabilen aktiv gemanagten Fonds machen Anleger zwar keine großen Sprünge, schnitten in der Vergangenheit aber besser ab als der Durchschnitt aller Fonds. Deutlich höhere Renditen brachten indes Welt-ETF mit dem Finanztest-Siegel „1. Wahl“. Für bequeme Investoren gibt es nichts Besseres.

Strategie	Rendite über ... Jahre (Prozent pro Jahr)			Chance-Risiko-Zahl über ... Jahre (Prozent)		Max. Verlust über 10 Jahre (Prozent)
	10	5	1	10	5	
Referenz für Aktienfonds Welt						
(A): 1.-Wahl-ETF	10,3	10,4	-5,5	94	94	-19
(B): Durchschnitt aller aktiven Fonds	7,6	7,0	-6,4	86	81	-19
Strategien mit aktiv gemanagten Fonds						
(C): Stabile Fonds	-	8,2	-6,2	-	87	-
(D): Bisherige Fünf-Punkte-Strategie Chance-Risiko-Zahl (CR-Zahl) größer als 105	9,5	8,8	-8,0	101	96	-20
(E): CR-Zahl größer als 105 + Chance und Risiko jeweils besser als Index	11,5	10,5	-6,3	110	104	-17
(F): CR-Zahl größer als 105 + positiver CR-Trend	10,6	9,7	-6,8	102	101	-16
(G): Neue Fünf-Punkte-Strategie CR-Zahl größer als 105 + positiver CR-Trend + Chance und Risiko jeweils besser als Index	11,7	10,5	-8,7	114	114	-18

- = Keine Angabe möglich, da Historie der Daten nicht lang genug.
Simulationen ohne Berücksichtigung von Handelskosten und Steuern.
(A)-(G) Siehe Grafiken Seite 82 und 86.

Untersuchungszeitraum: 30. September 2004 bis 31. März 2023
Quellen: FWW, Refinitiv, eigene Simulationen

Anlagestrategien mit aktiven Fonds: So haben wir getestet

Ausgangsfrage: Wir wollten wissen, ob sich erfolgreiche Fonds im Voraus identifizieren lassen und nicht erst im Nachhinein. Wir versuchten, systematische Auswahlstrategien zu ermitteln, mit denen man dauerhaft einen marktbreiten ETF schlagen kann – oder zumindest besser fährt als der Durchschnitt der aktiven Fonds.

Simulation: Wir haben für wichtige Fondsgruppen wie Aktien Welt den

Verlauf von Portfolios simuliert, die je nach Strategie regelmäßig mit bestimmten aktiven Fonds bestückt wurden. Den Strategien lagen unser bisheriges Rating und über 80 Modifikationen davon zugrunde. Wir haben sowohl monatlich als auch jährlich angepasste Portfolios simuliert.

Vorgehensweise: Für eine methodisch saubere Untersuchung ist es wichtig, auch bereits aufgelöste Fonds in den

historischen Simulationen zu berücksichtigen (kein „survivorship-bias“). Wir berücksichtigten zudem bei den simulierten Depotanpassungen nur die Daten, die es zu diesem Zeitpunkt schon gab. Aus den Ergebnissen unserer Tests leiteten wir die neuen Regeln für unsere monatliche Fondsbewertung ab (siehe S. 90).

Untersuchungszeitraum: 30. September 2004 bis 31. März 2023

FAQ Fondskauf

So lässt sich sparen

Meine Bank berechnet beim Kauf 5 Prozent Ausgabeaufschlag. Ist das ein Festpreis?

Nein, über die Höhe dieser Kosten können Sie mit dem Berater verhandeln. Gerade Bankkunden mit großen Wertpapierdepots haben gute Chancen auf Rabatte, da sie der Bank über Bestandsprovisionen für die verwahrten Fonds regelmäßige Einnahmen bringen.

Wie kann ich Fonds mit vertretbarem finanziellen Aufwand umschichten?

Die Strategie mit Fünf-Punkte-Fonds lässt sich nur vernünftig umsetzen, wenn Fondskäufe und -verkäufe keine oder sehr geringe Kosten verursachen. Über Fondsshops im Internet sind aktive Fonds meist ohne Ausgabeaufschlag erhältlich, sodass Umschichtungen kein Problem darstellen. Informationen zu Anbietern und Konditionen bieten wir unter test.de/fondsvermittler.

Fonds gibt es oft in verschiedenen Tranchen. Steht immer die billigste in der Tabelle?

Wenn es um Publikumsfonds geht, die bei Banken und Brokern üblicherweise erhältlich sind, wählen wir die Anlageklasse mit den geringsten Kosten. Tranchen, die sich an institutionelle Anleger wenden, kommen nur in die Tabelle, wenn sie auch Privatanlegern zugänglich sind. Ab sofort nennen wir in Fußnoten preiswertere Tranchen der bewerteten Fonds. Sie passen aus methodischen Gründen oft nicht in die Kernausswahl – etwa, weil sie noch keine fünf Jahre alt sind.

Kann man aktiv gemanagte Fonds über die Börse kaufen?

Grundsätzlich ja, aber der Börsenhandel ist hier teurer als bei ETF, da die Spanne zwischen An- und Verkaufskurs (Spread) höher liegt. Meist ist der Börsenhandel aber deutlich günstiger als ein Fondskauf mit vollem Ausgabeaufschlag.

Fünf-Punkte-Strategien

Ergebnisse für andere Fondsgruppen



Outperformance zur jeweiligen kostenadjustierten Benchmark (Prozent)

Wir haben unsere Finanztest-Strategien in allen wichtigen Fondsgruppen getestet. Die Grafik zeigt für die einzelnen Märkte, wie die Strategie mit Fünf-Punkte-Fonds im Vergleich zum jeweiligen kostenbereinigten Fondsgruppenindex abgeschnitten hat (ohne Berücksichtigung der Handelskosten). Steigt die Linie, lief die Strategie besser als der Index, fällt sie, lief die Strategie schlechter. Verläuft die Linie waagrecht, war man mangels Fünf-

Punkte-Fonds in einen fondsgruppen-spezifischen 1.-Wahl-ETF investiert.

Nur bei Aktienfonds Welt und Europa brachte der strategische Einsatz von Fünf-Punkte-Fonds deutlich bessere Renditen als ein 1.-Wahl-ETF. In den anderen dargestellten Fondsgruppen hätte sich die Mühe nicht gelohnt, bei Aktienfonds Deutschland hätte sie am Ende sogar ein schlechteres Ergebnis zur Folge gehabt.

Strategie	Rendite über ... Jahre (Prozent pro Jahr)			Chance-Risiko-Zahl über ... Jahre (Prozent)		Max. Verlust über 10 Jahre (Prozent)
	10	5	1	10	5	
Aktienfonds Europa						
Durchschnitt aller aktiven Fonds	6,0	4,7	-0,5	94	89	-23
Durchschnitt der 1.-Wahl-ETF	7,4	7,1	2,9	98	98	-22
Stabile aktiv gemanagte Fonds	-	5,3	2,0	-	88	-
Neue Fünf-Punkte-Strategie	8,5	6,9	0,6	115	105	-21
Aktienfonds Deutschland						
Durchschnitt aller aktiven Fonds	5,8	2,1	-0,7	103	94	-29
Durchschnitt der 1.-Wahl-ETF	6,6	4,3	6,5	100	102	-26
Stabile aktiv gemanagte Fonds	-	2,4	2,2	-	99	-
Neue Fünf-Punkte-Strategie	5,2	-0,8	-4,7	89	74	-31
Aktienfonds Schwellenländer global						
Durchschnitt aller aktiven Fonds	2,6	0,5	-8,9	93	91	-23
Durchschnitt der 1.-Wahl-ETF	3,4	1,7	-9,8	96	97	-24
Stabile aktiv gemanagte Fonds	-	0,2	-10,4	-	89	-
Neue Fünf-Punkte-Strategie	3,2	0,7	-14,6	94	96	-26
Rentenfonds Staatsanleihen Euroland Euro						
Durchschnitt aller aktiven Fonds	0,3	-2,4	-10,5	93	95	-19
Durchschnitt der 1.-Wahl-ETF	0,9	-2,2	-11,8	99	99	-21
Stabile aktiv gemanagte Fonds	-	-2,7	-11,9	-	95	-
Neue Fünf-Punkte-Strategie	0,8	-2,2	-11,8	96	96	-22
Aktien Welt, siehe Seite 88						

- = Keine Angabe möglich, da Historie der Daten nicht lang genug.
Simulationen ohne Einbeziehung von Handelskosten und Steuern.

Quellen: FWW, Refinitiv, eigene Simulationen
Untersuchungszeitraum: 30.9.2004 bis 31.3.2023

Fonds im Dauertest

test.de/fonds

Auf unserer Website test.de finden Sie stets aktuelle Infos zu rund 23 000 Fonds aus 1 500 Fondsgruppen, davon rund 10 000 Fonds mit Bewertung des Anlageerfolgs und rund 450 mit Bewertung der Nachhaltigkeit (kostenpflichtig).

Kostenlos für Finanztest-Leser

Unsere aktuellen Mischfondstabellen mit den Top-Fonds können Sie auch als PDF-Datei abrufen – unter test.de/pdf-fonds5664. Der Link gilt bis zum Erscheinungstermin des nächsten Hefts.

So funktioniert die neue Fondsbewertung

Dauerhaft gut: 1. Wahl-ETF

Finanztest vergibt in jeder Fondsgruppe für breit gestreute klassische sowie nachhaltige ETF die Auszeichnung „1. Wahl“. Weil markttypische ETF sich in der Regel dauerhaft gut entwickeln, empfehlen wir sie besonders.

Wie wir den Anlageerfolg bewerten

Für alle mindestens fünf Jahre alten Fonds berechnen wir die Chance-Risiko-Zahl. Diese Zahl ist Grundlage unserer Punkte-Bewertung und gibt an, wie gut das Chance-Risiko-Verhältnis eines Fonds relativ zu dem seines Vergleichsindex ist. Unsere Bewertungsstufen für den Anlageerfolg lauten:

- 1. Wahl = Dauerhaft gut.
- = Sehr gut.
- = Gut.
- = Mittelmäßig.
- = Schlecht.
- = Sehr schlecht.

Die Bestnote von fünf Punkten vergeben wir selten und meist nur vorübergehend. Dafür muss die Chance-Risiko-Zahl über 105 liegen

und einen positiven Trend aufweisen. Zudem muss der Fonds bessere Chancen und geringere Risiken als der Referenzindex haben. Wer einen Fünf-Punkte-Fonds im Portfolio hat, sollte dessen Performance mindestens einmal im Jahr überprüfen.

Stabile Fonds – klassisch oder grün

Aktive Fonds, die schon länger auf dem Markt sind, kennzeichnen wir als „stabile Fonds“, wenn ihr Anlageerfolg innerhalb der vergangenen zehn Jahre nie schlechter als zwei Punkte war und ihre Marktnähe in dieser Zeit nie unter 90 Prozent (klassische Fonds) beziehungsweise 70 Prozent (Fonds mit hoher Nachhaltigkeit) gefallen ist. Solche Fonds eignen sich für alle, die in aktiv gemanagte Fonds investieren und spätere Umschichtungen möglichst vermeiden wollen.

Tipp: Wie wir Anlageerfolg und Nachhaltigkeit bewerten, erläutern wir noch detaillierter unter test.de/fonds/methodik und test.de/nachhaltige-fonds. Noch Fragen? Schreiben Sie uns! Brief: Postfach 304141, 10724 Berlin; E-Mail: fonds@stiftung-warentest.de.

Das zeigen die Fondstabellen: Von Anlageerfolg bis Nachhaltigkeit

Fonds			Nachhaltigkeit	Anlageerfolg	Chance-Risiko-Zahl (%)	Besser als Referenzindex	Marktnähe (%)	Rendite (% p. a.)		
Anbieter	Nachgebildeter Index bzw. Fondsname	Isin	Kosten (%)	Aktuell	10-Jahres-Tief	Risiko	Chance	5 Jahre	1 Jahr	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

- 1 Wir nennen den **Fondsanbieter**.
- 2 Bei ETF geben wir den **nachgebildeten Index** an, bei aktiv gemanagten Fonds den **Fondsnamen**. Beides gibt meist schon einen Hinweis auf die Strategie des Fonds.
- 3 Die **internationale Wertpapierkennnummer Isin** brauchen Sie bei Kauf und Verkauf zur klaren Identifikation des Fonds.
- 4 Unter **Kosten** steht, wie viel Prozent vom Anlagewert pro Jahr für Management und Vertrieb des Fonds draufgehen. Die Angabe entspricht den sonstigen laufenden Kosten in den Basisinformationsblättern. Bei der Rendite sind diese Kosten berücksichtigt. Kaufkosten der Anleger fließen nicht ein.
- 5 Die **Nachhaltigkeit** gibt für ausgewählte Fonds auf einer Skala von eins bis fünf an, wie wir diese unter ökologischen und ethischen Gesichtspunkten einschätzen.

- 6 Für den **Anlageerfolg** haben wir sechs Bewertungsstufen (siehe oben). Sie zeigen, wie gut ein Fonds innerhalb seiner Fondsgruppe ist. „1. Wahl“ sind marktweite ETF. Alle anderen Fonds mit genügend langer Historie bekommen eine Punkte-Bewertung von eins bis fünf. Basis für die Bewertung ist die **Chance-Risiko-Zahl** eines Fonds. Für eine Fünf-Punkte-Bewertung muss diese Zahl über 105 liegen, der **Trend** positiv und die **Chancen** und **Risiken** besser als der Referenzindex sein.
- 7 Die **Chance-Risiko-Zahl** in Prozent zeigt noch genauer, wie viel besser oder schlechter als der Referenzindex ein Fonds während der vergangenen fünf Jahre abgeschnitten hat. Dafür teilen wir das Chance-Risiko-Verhältnis eines Fonds durch das Chance-Risiko-Verhältnis des Referenzindex. Der **Trend** zeigt in Pfeilform, ob die

- Chance-Risiko-Zahl in jüngerer Zeit gestiegen, seitwärts gelaufen oder gefallen ist.
- 8 Das **10-Jahres-Tief** gibt an, auf welchen Wert die Chance-Risiko-Zahl schlimmstenfalls gesunken ist.
- 9 Wir geben an, ob ein Fonds geringere **Risiken** und/oder höhere **Chancen** als der Referenzindex hatte.
- 10 Die **Marktnähe** beschreibt, wie sehr sich ein Fonds im Gleichklang mit dem Referenzindex bewegt. Je kleiner die Zahl, desto eigenwilliger die Fondsstrategie.
- 11 Die **Rendite** wird in Euro unter Berücksichtigung aller Ausschüttungen und interner Fondskosten berechnet. In den **Zwischentiteln** mit den Fondsgruppennamen zeigen wir die **Risikoklasse** und den **maximalen Verlust** des Referenzindex. Diese dienen als ungefähre Risikoindikatoren für alle Fonds einer Gruppe.

Die besten aktiven Fonds und ETF

Vor der Entscheidung für einen Fonds steht die Wahl der passenden Fondsgruppe. Ein Portfolio besteht meist aus Aktienfonds und Zinsanlagen, die Gewichtung hängt von Anlagedauer und Risikoneigung ab. Basis der Aktienanlage sind Aktienfonds Welt. Deutschland-, Small-Cap oder Schwellenländerfonds sind

gut zur Beimischung. Europa-Fonds eignen sich zusammen mit US- und Japan-Fonds (nicht in der Tabelle) zum Aufbau eines Weltportfolios mit eigenen Akzenten. Anleihen-Fonds werden wieder als Sicherheitsbaustein interessant. **Tipp:** Unter test.de/fonds gibt es alle Daten für 23 000 Fonds zwei Wochen früher.

Fonds				Nachhaltigkeit	Anlageerfolg	Chance-Risiko-Zahl (%)		Besser als Referenzindex		Marktnähe (%)	Rendite (% p. a.)	
Anbieter	Nachgebildeter Index bzw. Fondsname	Isin	Kosten (%)			Aktuell	10-Jahres-Tief	Risiko	Chance	(%)	5 Jahre	1 Jahr

Aktien Welt. Risikoklasse 7, maximaler Verlust über 10 Jahre: 20 Prozent. Eine Auswahl aus 1 846 Fonds.

Referenzindex: MSCI World				–	–	100 → 100	□	□	100	11,3	–4,3	
Dauerhaft gut: klassische, marktweite ETF												
HSBC	MSCI World	Ⓐ 1 2 3 4 5	IE00B4X9L533	0,15	–	1. Wahl	99 → 93	□	□	99	11,1	–5,0
iShares		Ⓣ 1 2 3 4 5 6	IE00B4L5Y983	0,20	–	1. Wahl	98 → 95	□	□	99	10,8	–5,0
UBS		Ⓐ 1 2 3 5 6	IE00B7KQ7B66	0,30	–	1. Wahl	98 → 93	□	□	99	10,8	–5,2
Xtrackers		Ⓣ 1 2 3 4 5 6	IE00BJ0KQD92	0,20	–	1. Wahl	98 → –	□	□	99	10,8	–5,0
Amundi		Ⓣ 1 2 3 4 6	LU1781541179	0,12	–	1. Wahl	98 → –	□	□	99	10,7	–5,2
Deka		Ⓐ 2 3 5	DE000ETF508	0,30	–	1. Wahl ⁷⁾	–	–	–	–	–	–5,0
SPDR		Ⓣ 2 3 4 5	IE00BFY0GT14	0,12	–	1. Wahl ⁷⁾	–	–	–	–	–	–4,9
Vanguard	FTSE Developed	Ⓐ 1 2 3 4 5 6	IE00BKX55T58	0,12	–	1. Wahl	97 → –	□	□	99	10,5	–5,0
Vanguard	FTSE All-World	Ⓐ 1 2 3 4 5 6 8	IE00B3RBWM25	0,22	–	1. Wahl	95 → 94	■	□	98	9,6	–5,4
iShares	MSCI ACWI	Ⓣ 1 2 3 4 5 6 8	IE00B6R52259	0,20	–	1. Wahl	95 → 92	■	□	98	9,5	–5,4
SPDR		Ⓣ 1 2 3 4 5 8	IE00B44Z5B48	0,40	–	1. Wahl	95 → 94	■	□	98	9,5	–5,5
SPDR	MSCI ACWI IMI	Ⓣ 1 2 3 4 5 8	IE00B3YLYT66	0,40	–	1. Wahl	93 ↗ 91	□	□	97	9,2	–5,3
Amundi	Solactive GBS Developed Markets Large & Mid Cap	Ⓣ 2 3	LU2089238203	0,06	–	1. Wahl ⁷⁾	–	–	–	–	–	–5,1
Dauerhaft gut: nachhaltige, marktähnliche ETF												
iShares	MSCI World SRI Select Reduced Fossil Fuels	Ⓝ Ⓣ 1 2 3 4 5	IE00BYX2JD69	0,20	●●●○○	1. Wahl	103 ↘ –	□	■	97	12,5	–4,9
BNP Easy	MSCI World SRI S-Series PAB % Cap	Ⓝ Ⓣ	LU1291108642	0,25	●●●○○	1. Wahl	102 ↘ –	□	■	96	12,1	–5,7
Amundi	MSCI World Select ESG Rating and Trend Leaders	Ⓝ Ⓣ 1 2 3 4 6 9	LU1792117779	0,19	●●●○○	1. Wahl	97 → –	□	■	98	10,9	–5,7
UBS	MSCI ACWI SRI Low Carb Select 5% Cap	Ⓝ Ⓣ 2 8	IE00BDR55471	0,30	●●●○○	1. Wahl ⁷⁾	–	–	–	–	–	–6,6
UBS	MSCI World SRI Low Carb Select 5% Cap	Ⓝ Ⓣ 2 3 6	IE00BK72HJ67	0,20	●●●○○	1. Wahl ⁷⁾	–	–	–	–	–	–6,0
Amundi	MSCI World SRI Filt. PAB	Ⓝ Ⓣ 1 2 3 4 5 6	LU1861134382	0,18	●●●○○	1. Wahl ⁷⁾	–	–	–	–	–	–5,5
Akzeptabel für Filialbankkunden: stabile, aktiv gemanagte Fonds												
Deka	MegaTrends	Ⓐ 5 6 10	DE0005152706	1,46	–	●●●○○	102 → 82	■	■	92	11,7	–9,1
Union	UniGlobal	Ⓐ 6)	DE0008491051	1,40	–	●●●○○	100 ↘ 86	□	■	98	11,4	–5,9
Universal	Deutsche Postbank Global Player	Ⓐ	DE0009797753	1,62	–	●●●○○	100 ↘ 80	■	□	97	10,4	–5,4
DWS	Vermögensbildungsfonds I	Ⓝ Ⓐ 1 2 3 4 5 6 11	DE0008476524	1,45	–	●●●○○	99 → 83	■	□	92	9,9	–7,9
Union	UniNachhaltig Aktien Global	Ⓝ Ⓐ 6)	DE000A0M80G4	1,40	●●●○○	●●●○○	93 ↘ 83	□	□	97	9,5	–7,7
Allianz	Fondis	Ⓐ 3 6	DE0008471020	1,65	–	●●●○○	88 ↗ 80	□	□	93	8,1	–7,5
Allianz	Strategiefonds Wachstum Plus	Ⓝ Ⓐ 3 6	DE0009797274	1,79	–	●●●○○	86 ↗ 76	□	□	94	7,5	–6,8
Akzeptabel: stabile Fonds mit mindestens hoher Nachhaltigkeit												
Ampega	terrAssisi Aktien I AMI	Ⓝ Ⓐ 1 3 5 6 12	DE0009847343	1,41	●●●●●	●●●○○	93 → 76	□	■	92	10,1	–6,0
JSS	Sustainable Eq. Global Thematic	Ⓝ Ⓣ 2 3 6 13	LU0480508919	2,00	●●●●●	●●●○○	88 ↘ 78	□	■	92	8,8	–12,8
IPConcept	Prima Global Challenges	Ⓝ Ⓐ 3 6	LU0254565566	1,56	●●●●●	●●○○○	84 ↘ 76	□	■	85	8,3	–12,0
Weitere Fonds mit sehr hoher Nachhaltigkeit												
Warburg	WI Global Challenges Index	Ⓝ Ⓐ 1 3 6	DE000A1T7561	1,25	●●●●●	●●●○○	85 ↘ –	□	■	83	9,3	–13,0
Universal	GLS Bank Aktienfonds	Ⓝ Ⓐ 3 5	DE000A1W2CK8	1,39	●●●●●	●●○○○	84 ↘ –	■	□	88	6,7	–8,1

Fußnoten auf Seite 96.



Fonds		Nachgebildeter Index bzw. Fondsname	Isin	Kosten (%)	Nachhaltigkeit	Anlageerfolg	Chance-Risiko-Zahl (%)		Besser als Referenzindex		Marktnähe (%)	Rendite (% p.a.)	
Anbieter							Aktuell	10-Jahres-Tief	Risiko	Chance		5 Jahre	1 Jahr
Security	Superior 6 Global Challenges	Ⓝ Ⓞ	AT0000A0AA78	1,71	●●●●●	●●○○○	84 ↘	75	□	■	85	8,6	-12,5
Monega	Steyler Fair Invest Equities	Ⓝ Ⓢ 1)3)5)6)	DE000A1JUVL8	1,90	●●●●●	●●○○○	81 ↘	62	□	□	87	6,8	-6,6
Ökoworld	ÖkoVision Classic	Ⓝ Ⓞ 1)2)3)4)5)6)10)	LU0061928585	2,16	●●●●●	●○○○○	73 ↘	71	□	□	71	3,6	-16,8

Die aktuell besten ETF

Fidelity	Fidelity Global Quality Income	Ⓢ 1)2)3)6)14)	IE00BYXVGZ48	0,40	–	●●●●○	103 ↗	–	■	□	96	11,2	-2,1
iShares	DJ Global Titans 50	Ⓢ 1)2)3)4)5)6)	DE0006289382	0,50	–	●●●●○	101 ↘	92	□	■	91	13,1	-8,6
iShares	MSCI World Minimum Vol (USD)	Ⓞ 1)2)3)4)5)	IE00B8FHGS14	0,30	–	●●●●○	98 ↘	74	■	□	75	8,3	-3,2
Xtrackers		Ⓞ 1)2)3)4)5)6)	IE00BL25JN58	0,26	–	●●●●○	98 ↘	–	■	□	75	8,3	-3,1
Xtrackers	MSCI World Sector Neutral Quality	Ⓞ 1)2)3)4)5)6)	IE00BL25JL35	0,25	–	●●●●○	97 ↘	–	□	■	97	11,2	-4,9

Die aktuell besten aktiv gemanagten Fonds

LLB	Quantex Global Value	! Ⓝ Ⓞ 6)15)	LI0042267281	1,60	–	●●●●●	139 ↗	77	■	■	58	17,6	3,2
Schroder	Global Sustainable Growth	Ⓝ Ⓞ	LU0557290854	0,84	–16)	●●●●○	117 ↘	85	■	■	92	14,9	-3,0
Fidelity	Global Equity Inc	Ⓝ Ⓞ 17)	LU1084165130	1,90	–16)	●●●●○	116 ↘	–	■	□	81	11,1	2,5
Magna	Fiera Atlas Global Companies	Ⓝ Ⓞ	IE00020JB188	1,15	–	●●●●○	112 ↘	–	□	■	79	15,2	-1,1
JPM	Global Dividend	Ⓝ Ⓞ 1)2)3)	LU0329202252	1,77	–	●●●●○	110 ↗	78	■	□	91	12,1	0,0
DWS	Croci Sectors Plus	Ⓝ Ⓞ 3)18)	LU1278917452	1,43	–	●●●●○	108 ↗	–	□	■	59	13,6	-3,2
Fidelity	Global Dividend	Ⓝ Ⓞ	LU0605515963	1,00	–	●●●●○	108 ↘	83	■	□	77	9,6	1,4
3 Banken	Sachwerte-Aktienstrategie	Ⓞ	AT0000A0S8Z4	1,66	–	●●●●○	107 →	55	■	□	54	10,2	-8,2
FundRock Fundsmith	Equity	Ⓝ Ⓞ 5)	LU0690375182	1,09	–	●●●●○	107 ↘	97	■	□	75	11,9	-1,8
Robeco	Sustainable Global Stars Equities	Ⓝ Ⓢ	NL0010366407	0,66	–16)	●●●●○	107 ↘	77	□	■	94	13,5	-6,0

Aktien Europa. Risikoklasse 7, maximaler Verlust über 10 Jahre: 22 Prozent. Eine Auswahl aus 946 Fonds.

Referenzindex: MSCI Europe	–	–	100 →	100	□	□	100	7,6	4,5
----------------------------	---	---	-------	-----	---	---	-----	-----	-----

Dauerhaft gut: klassische, marktbreite ETF

iShares	MSCI Europe	Ⓞ 1)2)3)4)5)	IE00B4K48X80	0,10	–	1. Wahl	98 →	97	□	□	100	7,2	4,1
Xtrackers		Ⓞ 1)2)3)4)5)6)	LU0274209237	0,13	–	1. Wahl	98 →	95	□	□	99	7,2	3,7
HSBC		Ⓢ 1)2)3)6)	IE00B5BD5K76	0,10	–	1. Wahl	98 →	97	□	■	100	7,2	4,1
UBS		Ⓢ 1)2)3)5)6)	LU0446734104	0,20	–	1. Wahl	98 →	97	□	□	100	7,1	4,0
SPDR		Ⓞ 1)2)3)	IE00BKWQ0Q14	0,25	–	1. Wahl	98 →	–	□	□	100	7,1	3,9
Amundi		Ⓞ 1)2)3)4)5)6)	FR0010261198	0,25	–	1. Wahl	97 →	97	□	□	100	7,0	3,8
Deka		Ⓢ 2)3)5)	DE000ETFL284	0,30	–	1. Wahl	97 →	97	□	□	100	7,0	3,9
Amundi	Stoxx Europe 600	Ⓞ 1)2)3)4)5)6)	LU0908500753	0,07	–	1. Wahl	98 →	97	□	■	100	7,2	3,3
iShares		Ⓢ 1)2)3)4)5)6)	DE0002635307	0,20	–	1. Wahl	97 →	97	□	■	100	7,1	3,3
Xtrackers		Ⓞ 1)2)3)4)5)6)	LU0328475792	0,21	–	1. Wahl	97 →	97	□	■	100	7,1	3,2
Vanguard	FTSE Developed Europe	Ⓢ 1)2)3)4)6)	IE00B945VV12	0,11	–	1. Wahl	98 →	–	□	□	100	7,1	3,4

Dauerhaft gut: nachhaltige, marktähnliche ETF

iShares	MSCI Europe SRI Select Reduced Fossil Fuels	Ⓝ Ⓞ 1)2)3)4)5)6)	IE00B52VJ196	0,20	●●●○○	1. Wahl	105 ↘	96	□	■	96	9,1	1,8
BNP Easy	MSCI Europe SRI S-Series PAB 5% Cap	Ⓝ Ⓢ 1)2)3)6)	LU1753045415	0,25	●●●○○	1. Wahl	104 ↘	–	□	■	96	8,7	-0,7
UBS	MSCI Europe SRI Low Carb Select 5% Cap	Ⓝ Ⓞ 1)2)3)	LU2206597804	0,20	●●●○○	1. Wahl 7)	–	–	–	–	–	–	3,8
Amundi	MSCI Europe SRI Filt. PAB	Ⓝ Ⓞ 1)2)3)4)5)	LU1861137484	0,18	●●●○○	1. Wahl 7)	–	–	–	–	–	–	1,4

Akzeptabel für Filialbankkunden: stabile, aktiv gemanagte Fonds

Union	Liga-Pax-Aktien-Union	Ⓝ Ⓢ 6)19)	DE0009750216	1,40	●●●●○	●●●●○	98 →	88	□	□	94	7,0	0,1
Union	UniDividendenAss	Ⓢ 10)	LU0186860408	1,50	–	●●●●○	97 →	78	■	□	91	6,6	-1,4
DWS	Qi European Equity	Ⓝ Ⓞ 3)4)6)20)	DE000A0M6W69	1,05	–	●●●●○	95 ↘	95	□	■	95	6,9	0,7
SEB	Europe Equity	Ⓝ Ⓞ 3)	LU0030166507	1,46	●●○○○	●●●○○	87 →	86	□	□	97	4,5	-1,5
Fidelity	European Growth	Ⓝ Ⓞ 21)	LU0346388373	1,00	–	●●●○○	86 ↘	85	□	□	95	4,3	0,8

Akzeptabel: stabile Fonds mit mindestens hoher Nachhaltigkeit

LBBW	Nachhaltigkeit Aktien	Ⓝ Ⓢ 6)10)	DE000A0JMQ06	0,83	●●●●○	●●●○○	94 ↘	94	□	■	89	6,5	-1,1
------	-----------------------	-----------	--------------	------	-------	-------	------	----	---	---	----	-----	------

Fonds				Nachhaltigkeit	Anlageerfolg	Chance-Risiko-Zahl (%)		Besser als Referenzindex		Marktnähe (%)	Rendite (% p. a.)		
Anbieter	Nachgebildeter Index bzw. Fondsname	Isin	Kosten (%)			Aktuell	10-Jahres-Tief	Risiko	Chance		5 Jahre	1 Jahr	
Die aktuell besten ETF													
Ossiam	Shiller Barclays Cape Europe Sector Value (Bloomberg)	ⓈⓉⓃ ³	LU1079842321	0,65	–	●●●●○	114 →	–	■	□	92	9,7	2,8
Amundi	MSCI Europe Quality	ⓈⓉⓃ ^{1 2 4}	LU1681041890	0,23	–	●●●●○	113 ↘	–	■	■	86	10,7	2,3
Amundi	Stoxx Europe 50	ⓈⓉⓃ ^{1 2 3 4 6}	FR0010790980	0,15	–	●●●●○	108 ↘	86	■	□	96	9,0	9,2
iShares		Ⓐ ^{1 2 3 4 5}	IE0008470928	0,40	–	●●●●○	107 →	86	■	□	96	8,9	9,0
iShares	MSCI Europe Sector Neutral Quality	Ⓣ ^{3 4 5}	IE00BQN1K562	0,30	–	●●●●○	107 ↘	–	■	■	93	9,3	1,3
Die aktuell besten aktiv gemanagten Fonds													
CT	Pan European Focus	Ⓣ ²²	GB00B01HLH36	1,66	–	●●●●○	115 ↘	92	■	■	78	11,1	4,6
Comgest	Growth Europe	Ⓝ ^{1 2 3 5 23}	IE0004766675	1,55	–	●●●●○	114 ↘	100	□	■	76	12,2	3,2
Comgest	Growth Europe S	Ⓝ ^{3 6 24}	IE00B4ZJ4634	2,20	–	●●●●○ ²⁵	114 ↘	97	□	■	70	11,7	–0,5
Fidelity	Fast Europe	Ⓝ ^{3 6 10}	LU0202403266	1,90	–	●●●●○	112 ↘	84	□	■	77	11,1	7,3
DPAM	Equities Europe Sustainable	Ⓝ ²⁶	BE0940002729	1,76	●●●○○	●●●●○	107 ↘	92	□	■	89	9,8	–1,5
MFS	European Value	Ⓝ ¹⁰	LU0458495545	1,16	–	●●●●○	106 ↘	106	■	□	88	8,8	3,3
Deka	EuropaSelect	Ⓐ ^{5 10}	DE0009786186	1,49	–	●●●●○	105 ↘	101	□	■	87	9,2	1,8
Fidelity	European Dynamic Growth	Ⓝ ¹⁰	LU0318940003	1,00	– ¹⁶	●●●●○	105 ↘	104	□	■	82	9,4	3,1
Odey	Brook European Focus	Ⓣ ^{10 27}	IE000GBN9108	1,40	–	●●●●○	104 ↗	–	□	■	68	9,1	12,5
Seilern	Europa	Ⓝ ¹⁰	IE00B68JD125	2,01	–	●●●●○	103 ↘	92	□	■	62	8,7	0,6
Aktien Schwellenländer global. Risikoklasse 8, maximaler Verlust über 10 Jahre: 25 Prozent. Eine Auswahl aus 630 Fonds.													
Referenzindex: MSCI Emerging Markets (EM)				–	–	–	100 →	100	□	□	100	2,0	–8,1
Dauerhaft gut: klassische, marktweite ETF													
Vanguard	FTSE Emerging	Ⓐ ^{1 2 3 4 5 6}	IE00B3VVM884	0,22	–	1. Wahl	102 →	92	■	□	97	2,3	–8,3
iShares	MSCI EM IMI	Ⓣ ^{1 2 3 4 5}	IE00BKM4GZ66	0,20	–	1. Wahl	100 →	–	□	■	99	2,0	–8,9
UBS	MSCI EM	Ⓐ ^{1 2 3 5 6}	LU0480132876	0,20	–	1. Wahl	97 →	94	□	□	99	1,4	–8,6
Xtrackers		Ⓣ ^{1 2 3 4 5 6}	IE00BTJRM3P5	0,18	–	1. Wahl	97 →	–	□	■	99	1,4	–9,0
Amundi		Ⓐ ^{1 2 3 4 5 6}	LU1737652583	0,20	–	1. Wahl	97 →	–	□	□	100	1,4	–8,6
SPDR		Ⓣ ^{1 2 3}	IE00B469F816	0,42	–	1. Wahl	97 →	95	□	□	99	1,4	–9,0
iShares		Ⓣ ^{1 2 3 4 5}	IE00B4L5YC18	0,20	–	1. Wahl	97 →	92	□	■	99	1,3	–8,9
HSBC		Ⓐ ^{1 2}	IE00B5SQT116	0,15	–	1. Wahl	97 →	92	□	■	99	1,3	–8,8
Dauerhaft gut: nachhaltige, marktähnliche ETF													
iShares	MSCI EM SRI Select Reduced Fossil Fuels	Ⓝ ^{1 2 3 4 5}	IE00BYVJRP78	0,30	●●●○○	1. Wahl	101 →	–	□	■	90	2,3	–12,9
UBS	MSCI EM SRI Low Carb Select 5% Cap	Ⓝ ^{1 2 3 5 6}	LU1048313891	0,30	●●●○○	1. Wahl	95 ↗	–	□	■	90	0,7	–13,0
Amundi	MSCI EM SRI Filt. PAB	Ⓝ ^{1 2 3 4 6}	LU1861138961	0,25	●●●○○	1. Wahl ⁷	–	–	–	–	–	–	–12,7
Akzeptabel für Filialbankkunden: stabile, aktiv gemanagte Fonds													
Union	UniEM Global	Ⓐ	LU0115904467	1,80	–	●●●○○	88 ↘	86	□	■	93	–1,1	–13,1
Weitere Fonds mit sehr hoher Nachhaltigkeit													
Ökoworld	Growing Markets 2.0	Ⓝ ^{1 2 3 5 6 10}	LU0800346016	2,24	●●●●●	●●●●○	111 ↗	83	□	■	63	4,9	–20,3
Die aktuell besten ETF													
iShares	MSCI EM Minimum Vol	Ⓣ ^{1 2 3 4 5}	IE00B8KGV557	0,40	–	●●●●○	104 →	80	■	□	80	2,3	–7,9
iShares	MSCI EM Islamic	Ⓝ ³	IE00B27YCP72	0,90	●●●○○	●●●●○	101 →	86	■	□	87	2,2	–12,3
Fidelity	Fidelity Emerging Markets Quality Income	Ⓣ ^{1 2 3 6 14}	IE00BYSX4846	0,50	–	●●●●○	98 →	–	□	■	92	1,6	–8,9
Invesco	FTSE Emerging High Dividend Low Vol	Ⓐ ^{1 2 3 4 5 6}	IE00BYXBF44	0,49	–	●●●●○	96 ↗	–	□	■	67	0,8	–6,5
iShares	DJ EM Select Dividend	Ⓐ ^{1 2 3 4 5}	IE00B652H904	0,70	–	●●○○○	83 ↘	72	□	□	61	–2,0	–16,0
Die aktuell besten aktiv gemanagten Fonds													
JPM	EM Dividend	Ⓝ ¹⁰	LU0862449427	1,80	–	●●●●●	114 ↗	84	■	■	89	4,7	–7,4
RAM	Systematic EM Equities	Ⓝ ¹⁰	LU0835721084	2,50	–	●●●●●	113 ↗	80	■	■	87	4,3	–4,1

Fußnoten auf Seite 96.



Fonds		Nachgebildeter Index bzw. Fondsname	Isin	Kosten (%)	Nachhaltigkeit	Anlageerfolg	Chance-Risiko-Zahl (%)		Besser als Referenzindex		Marktnähe (%)	Rendite (% p.a.)	
Anbieter							Aktuell	10-Jahres-Tief	Risiko	Chance		5 Jahre	1 Jahr
Fidelity	Sustainable EM Equity	Ⓝ Ⓞ 3 4 28	LU1102505929	1,90	— ¹⁶⁾	●●●●○	115 ↘	—	■	■	90	5,2	-9,4
M. Stanley	Emerging Leaders Equity	Ⓝ Ⓞ 1 3	LU0815263628	2,19	—	●●●●○	113 ↘	84	□	■	59	5,4	-17,8
Blackrock	Emerging Markets Equity Strategies	Ⓞ 3 29	LU1289970086	1,90	—	●●●●○	113 →	—	□	■	66	5,6	15,4
F. v. Storch	Global EM Equities	Ⓝ Ⓞ 1 3 5	LU1012015118	1,68	—	●●●●○	112 ↘	—	□	■	83	4,8	-7,6
Carmignac	Emergents	Ⓝ Ⓞ 1 3 5 10	FR0010149302	1,54	—	●●●●○	109 ↘	80	□	■	84	4,4	0,1
Allianz	Gem Equity High Dividend	Ⓞ 3 6 10	LU0293314216	2,30	—	●●●●○	109 →	91	■	■	92	3,8	-8,1
JO Hambro	Global EM Opportunities	Ⓞ 10	IE00B4M6CN00	1,05	—	●●●●○	109 ↗	90	■	□	85	3,6	-2,8

Aktien Deutschland. Risikoklasse 9, maximaler Verlust über 10 Jahre: 28 Prozent. Eine Auswahl aus 116 Fonds.³⁰⁾

Referenzindex: MSCI Germany	—	—	100 →	100	□	□	100	3,7	5,7
-----------------------------	---	---	-------	-----	---	---	-----	-----	-----

Dauerhaft gut: klassische, marktbreite ETF

Xtrackers	Dax	Ⓞ 1 2 3 4 5 6	LU0274211480	0,09	—	1. Wahl	104 →	95	■	■	99	4,8	7,8
Amundi		Ⓞ 1 2 3 4 5 6	LU0378438732	0,08	—	1. Wahl	104 →	95	■	■	99	4,8	7,7
Deka		Ⓞ 2 3 4 5	DE000ETFL011	0,20	—	1. Wahl	104 →	96	■	■	99	4,7	7,8
iShares		Ⓞ 1 2 3 4 5 6	DE0005933931	0,20	—	1. Wahl	104 →	96	■	■	99	4,7	7,7
Amundi	FAZ Index	Ⓞ 1 2 3 4 5 6	LU0650624025	0,15	—	1. Wahl	97 →	96	□	□	99	2,8	4,1
Vanguard	FTSE Germany All Cap	Ⓞ 1 2 3 5 6	IE00BG143G97	0,10	—	1. Wahl	7 31	—	—	—	—	—	3,7

Dauerhaft gut: nachhaltige, marktähnliche ETF

Xtrackers	Dax ESG Screened	Ⓝ Ⓞ 1 2 3 5 6	LU0838782315	0,09	—	1. Wahl	103 →	95	■	■	99	4,6	6,9
Amundi	Dax 50 ESG	Ⓝ Ⓞ 1 2 3 4 5 6	DE000ETF9090	0,15	—	1. Wahl	7)	—	—	—	—	—	5,0
iShares	Dax ESG Target	Ⓝ Ⓞ 1 2 3 4 5 6	DE000A0Q4R69	0,10	—	1. Wahl	7)	—	—	—	—	—	6,0

Akzeptabel für Filialbankkunden: stabile, aktiv gemanagte Fonds

Allianz	Vermögensbildung Deutschland	Ⓝ Ⓞ 1 2 3 5 6 10	DE0008475062	1,78	—	●●●●○	96 ↗	90	□	□	93	2,4	5,9
DWS	ESG Investa	Ⓝ Ⓞ 2 3 4 5 6 32	DE0008474008	1,40	—	●●●●○	95 →	91	□	■	97	2,3	2,3
Universal	SEB Aktienfonds	Ⓞ 3 6	DE0008473471	0,96	—	●●●●○	94 ↗	88	□	■	98	2,0	4,8
Union	UniFonds	Ⓞ 6	DE0008491002	1,40	—	●●●●○	92 ↘	90	□	□	96	1,5	-4,6
Amundi	German Equity	Ⓝ Ⓞ 2 3 4 6	DE0009752303	1,66	—	●●●●○	90 ↗	83	□	■	94	0,7	5,6

Die aktuell besten ETF

iShares	DivDax	Ⓞ 1 2 3 4 5 6	DE0002635273	0,30	—	●●●●○	104 ↗	95	□	■	94	4,9	5,7
Amundi		Ⓞ 1 2 3 4 5 6	LU0603933895	0,25	—	●●●●○	104 ↗	94	□	■	94	4,9	5,8
Deka	DaxPlus Maximum Dividend	Ⓞ 2 3 5	DE000ETFL235	0,30	—	●●○○○	82 ↗	69	□	□	92	-2,0	-1,5

Die aktuell besten aktiv gemanagten Fonds

DWS	Concept Platow	Ⓞ 1 2 3 4 5 6	LU1865032954	1,57	—	●●●●○	109 →	109	□	■	79	6,4	-10,0
Monega	Germany	Ⓞ 3 6	DE0005321038	1,00	—	●●●●○	101 →	91	■	■	99	3,9	6,9
Acatis	Fair Value Deutschland ELM	Ⓝ Ⓞ 2 3 5 6 10	LU0158903558	2,54	—	●●●●○	99 ↗	87	□	■	85	3,4	-1,4
Fidelity	Germany	Ⓞ 3 4 6	LU0261948227	1,90	—	●●●●○	99 ↘	97	■	□	95	3,4	-1,0
Meag	ProInvest	Ⓞ 1 3 6	DE0009754119	1,40	—	●●●●○	99 →	99	□	■	96	3,4	4,7

Aktien Small Cap Welt. Risikoklasse 8, maximaler Verlust über 10 Jahre: 28 Prozent. Eine Auswahl aus 55 Fonds.³⁰⁾

Referenzindex: MSCI World Small Cap	—	—	100 →	100	□	□	100	7,5	-6,7
-------------------------------------	---	---	-------	-----	---	---	-----	-----	------

Dauerhaft gut: klassische, marktbreite ETF

iShares	MSCI World Small Cap	Ⓞ 1 2 3 4 5	IE00BF4RFH31	0,40	—	1. Wahl	99 →	—	■	□	99	7,1	-7,3
SPDR		Ⓞ 1 2 3 5	IE00BCBJG560	0,45	—	1. Wahl	98 →	—	■	□	99	6,9	-7,6

Dauerhaft gut: nachhaltige, marktähnliche ETF

UBS	MSCI World Small Cap SRI Low Carb Select 5% Cap	Ⓝ Ⓞ 1 2 3 5	IE00BKSCBX74	0,20	—	1. Wahl	7)	—	—	—	—	—	-5,8
-----	---	-------------	--------------	------	---	---------	----	---	---	---	---	---	------

Die aktuell besten aktiv gemanagten Fonds

Threadneedle	Global Smaller Companies	Ⓝ Ⓞ 3 6	LU0757428866	1,80	—	●●●●○	107 ↘	92	■	■	83	9,7	-7,6
Blackrock	Global SmallCap	Ⓝ Ⓞ 1 3 6	LU0054578231	1,90	—	●●●●○	100 ↗	73	■	□	95	7,0	-5,7
GS	Global Small Cap Core Equity	Ⓝ Ⓞ 3	LU0245330005	1,46	—	●●●●○	99 ↗	84	□	■	94	7,3	-3,9
Kepler	Small Cap Aktienfonds	Ⓝ Ⓞ 3	AT0000653670	1,67	—	●●●○○	92 →	80	■	□	88	4,2	-7,1
Invesco	Global Small Cap Equity	Ⓝ Ⓞ 3 5 6 33	LU1775975201	1,97	—	●●●○○	92 ↗	86	■	□	94	4,9	-8,4

Fonds				Anlage- erfolg 	Chance- Risiko-Zahl (%)		Besser als Referenzindex		Markt- nähe (%)	Rendite (% p. a.)	
Anbieter	Nachgebildeter Index bzw. Fondsname	Isin	Kosten (%)		Aktuell	10-Jahres- Tief	Risiko	Chance		5 Jahre	1 Jahr

Staatsanleihen Euro. Risikoklasse 5, maximaler Verlust über 10 Jahre: 21 Prozent. Eine Auswahl aus 139 Fonds.³⁰⁾

Referenzindex: Bloomberg Euro Treasury				-	100	→	100	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	100	-2,1	-11,8	
Dauerhaft gut: klassische, marktbreite ETF													
Vanguard	Bloomberg Euro Treasury	 1/2/3/6)	IE00BZ163H91	0,07		100	→	-	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	100	-2,1	-11,7
iShares		 1/2/3/4/5)	IE00B4WXJJ64	0,10		99	→	97	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	100	-2,2	-11,8
SPDR		 1/2/3)	IE00B3S5XW04	0,15		98	→	97	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	100	-2,2	-11,9
Xtrackers	Markt iBoxx EUR Sovereigns Eurozone	 1/2/3)	LU0643975591	0,09		99	→	96	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	100	-2,2	-11,9
Amundi	FTSE Eurozone Government Broad IG	 1/2/3/4/6)	LU1681046261	0,14		98	→	95	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	100	-2,3	-11,9
Amundi	Bloomberg Euro Treasury 50bn	 1/2/3/4)	LU1650490474	0,14	 34)	97	→	95	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	100	-2,3	-11,9
Amundi	Solactive Eurozone Government Bond	 1/2/3)	LU2089238898	0,05	 7)	-	-	-	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	-	-11,8
Dauerhaft gut: nachhaltige, marktähnliche ETF													
BNP Easy	JPM ESG EMU Government Bond IG	  1/2)	LU1481202692	0,15		98	→	-	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	100	-2,2	-11,8
Akzeptabel für Filialbankkunden: stabile, aktiv gemanagte Fonds													
Union	BBV-Fonds-Union		DE0008491077	0,90		94	↗	84	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	95	-2,6	-11,0
DWS	Euro-Gov Bonds	  1/3/4/3/5)	LU0145652052	0,69		94	→	91	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	97	-2,7	-12,5
Allianz	Euro Rentenfonds	  1/2/3/6)	DE0008475047	0,70		92	→	88	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	95	-2,7	-12,4
Die aktuell besten ETF													
Xtrackers	Markt iBoxx EUR Sovereigns Eurozone Yield Plus	 1/2/3/4)	LU0524480265	0,15		111	→	89	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	86	-1,4	-10,6
Amundi	FTSE MTS Lowest-Rated Eurozone Government Bond IG	 1/2/3/4/6)	LU1681046774	0,14		105	→	97	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	97	-1,9	-11,4
Amundi	JPM GBI EMU Investment Grade	 1/2/4)	LU1737653714	0,14		100	→	-	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	100	-2,0	-11,6
Die aktuell besten aktiv gemanagten Fonds													
BlueBay	Investment Grade Euro Gov Bond	 	LU0549541232	0,61		109	→	-	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	95	-1,4	-10,2
Generali	Euro Bonds	 3)	LU0145476817	1,31	 36)	106	↗	94	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	85	-1,3	-8,9
DPAM	Bonds EUR	  37)	BE0943876665	0,52		103	↗	91	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	90	-1,9	-10,4
Candriam	Bonds Euro Government	 	LU0156671926	0,33		100	→	95	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	99	-2,0	-11,3
DPAM	Bonds EUR Selection	 	LU0874385890	0,60		100	↗	-	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	97	-2,1	-11,5

Staats- und Unternehmensanleihen Euro. Risikoklasse 5, maximaler Verlust über 10 Jahre: 20 Prozent. Eine Auswahl aus 297 Fonds.³⁰⁾

Referenzindex: Bloomberg Euro Aggregate				-	100	→	100	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	100	-2,0	-10,6	
Dauerhaft gut: klassische, marktbreite ETF													
SPDR	Bloomberg Euro Aggregate	 1/2/3)	IE00B41RYL63	0,17		98	→	96	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	100	-2,2	-10,8
Dauerhaft gut: nachhaltige, marktähnliche ETF													
iShares	Bloomberg MSCI Euro Aggregate Sustain and Green Bond SRI	  1/2/3/4/5)	IE00B3DKXQ41	0,16		98	→	95	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	100	-2,2	-10,7
Amundi	Bloomberg MSCI Euro Aggregate Sustain SRI Sector Neutral	  2)	LU2182388236	0,16	 7)	-	-	-	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	-	-10,9
Akzeptabel für Filialbankkunden: stabile, aktiv gemanagte Fonds													
Blackrock	Euro Bond		LU0297941469	0,60		100	↗	96	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	98	-2,1	-10,1
Allianz	Rentenfonds	  1/2/3)	DE0008471400	0,70		93	→	78	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	96	-2,3	-10,3
DWS	Euro Bond	  1/2/3/4/5)	DE0008476516	0,72		90	→	87	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	96	-2,7	-11,3
Die aktuell besten aktiv gemanagten Fonds													
BlueBay	Investment Grade Euro Aggregate Bond	  2/3/8)	LU0549543014	0,95		112	↗	107	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	89	-1,4	-10,2
Deka	RenditDeka	 5/10)	DE0008474537	0,79		110	↗	97	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	89	-1,4	-10,4
Fidelity	Euro Bond	  3/6)	LU0346390197	0,60		108	↗	92	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	91	-2,0	-13,5
M. Stanley	Euro Strategic Bond	  1/3)	LU0073234253	1,05		106	↗	96	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	90	-1,8	-10,7
UBS	Bond EUR	  3)	LU0033050237	1,00		106	↗	78	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	78	-2,3	-12,8

Fußnoten auf Seite 96.



Fonds		Anlageerfolg	Chance-Risiko-Zahl (%)		Besser als Referenzindex		Marktnähe (%)	Rendite (% p.a.)	
Anbieter	Nachgebildeter Index bzw. Fondsname		Isin	Kosten (%)	Aktuell	10-Jahres-Tief		Risiko	Chance

Unternehmensanleihen Euro. Risikoklasse 5, maximaler Verlust über 10 Jahre: 16 Prozent. Eine Auswahl aus 294 Fonds.³⁰⁾

Referenzindex: Bloomberg Euro Corporate	-	100	→	100	□	□	100	-1,2	-7,5
---	---	-----	---	-----	---	---	-----	------	------

Dauerhaft gut: klassische, marktbreite ETF

Vanguard	Bloomberg Euro Corporate	Ⓐ 1)2)3)6)	IE00BZ163G84	0,07	1. Wahl	99	→	-	□	□	100	-1,3	-7,7
Xtrackers		Ⓣ 1)2)3)4)	LU0478205379	0,12	1. Wahl	97	→	80	□	□	100	-1,4	-7,7
iShares		Ⓐ 1)2)3)4)5)	IE00B3F81R35	0,20	1. Wahl	97	→	96	□	□	100	-1,4	-7,7
SPDR		Ⓐ 1)2)3)	IE00B3T9LM79	0,12	1. Wahl	97	→	94	□	□	100	-1,4	-8,0
Amundi	Solactive Euro IG Corporate	Ⓣ 1)2)	LU2089238625	0,05	1. Wahl 7)	-	-	-	-	-	-	-	-8,0

Dauerhaft gut: nachhaltige, marktähnliche ETF

UBS	Bloomberg MSCI Euro Area Liquid Corporates Sustain	Ⓝ Ⓣ 1)2)	LU1484799843	0,20	1. Wahl	98	→	-	□	■	100	-1,6	-9,3
Amundi	Bloomberg MSCI Euro Corporate ESG Sustain SRI	Ⓝ Ⓣ 2)3)4)	LU1437018168	0,14	1. Wahl	96	→	-	□	□	100	-1,4	-7,9
Xtrackers	Bloomberg MSCI Euro Corporate SRI PAB	Ⓝ Ⓐ 1)2)3)	LU0484968812	0,16	1. Wahl	96	→	89	■	□	100	-1,4	-7,9
BNP Easy	Bloomberg MSCI Euro Corporate SRI Sustain Select Ex Fossil Fuel PAB	Ⓝ Ⓣ 1)2)3)	LU1859444769	0,20	1. Wahl 7)	-	-	-	-	-	-	-	-9,3
iShares	Bloomberg MSCI Euro Corporate Sustain SRI	Ⓝ Ⓐ 1)2)3)4)	IE00BYZTVT56	0,20	1. Wahl 7)	-	-	-	-	-	-	-	-7,8

Akzeptabel für Filialbankkunden: stabile, aktiv gemanagte Fonds

DWS	Euro Corporate Bonds	Ⓝ Ⓣ 39)	LU0300357802	0,65	●●●●○	102	→	93	□	■	98	-1,3	-8,2
Union	UniEuroRenta Corp	Ⓐ 10)	LU0117072461	0,80	●●●●○	96	↗	87	□	■	97	-1,7	-9,4
SEB	Corporate Bond EUR	Ⓝ Ⓣ	LU0133008952	0,78	●●●○	89	→	79	■	□	99	-1,7	-6,9

Die aktuell besten ETF

Amundi	iBoxx MSCI ESG EUR Corporates BBB TCA	Ⓝ Ⓣ 2)3)4)6)	LU1681041387	0,20	●●●●○	104	→	-	□	■	97	-1,2	-8,1
Xtrackers	Markit iBoxx EUR Corporates Yield Plus	Ⓐ 1)2)3)4)	IE00BYPH736	0,25	●●●●○	103	→	-	□	■	98	-1,3	-8,1
iShares	Markit iBoxx EUR Liquid Corporates Large Cap	Ⓐ 1)2)3)4)5)	IE0032523478	0,20	●●●●○	96	→	86	□	■	100	-1,5	-8,0

Die aktuell besten aktiv gemanagten Fonds

Amega Zantke	Euro Corp Bonds AMI	Ⓝ Ⓐ 2)3)	DE000A0Q8HP2	1,03	●●●●○	109	↗	83	■	□	89	-0,6	-4,0
Sparinvest	Inv Grade Value Bonds	Ⓝ Ⓣ 3)	LU0264925727	0,88	●●●●○	105	↘	71	□	■	92	-1,2	-8,9
Invesco	Euro Corp Bond	Ⓝ Ⓣ 1)3)40)	LU0243957825	1,27	●●●●○	105	→	69	□	■	95	-0,9	-7,6
BlueBay	Investment Grade Bond	Ⓝ Ⓣ	LU0217402501	0,91	●●●●○	105	↗	73	□	■	97	-1,0	-8,1
Threadneedle	European Corporate Bond	Ⓣ 41)	LU1829336863	0,62	●●●●○	103	→	90	□	■	91	-1,2	-8,0

Reihenfolge nach Anlageerfolg, Kosten und Alphabet.

- ! = Handelbarkeit stark eingeschränkt.
- Ⓝ = Fonds berücksichtigt Nachhaltigkeit nach eigener Angabe.
- Ⓢ = ETF bildet Index synthetisch nach (Swaps).
- Ⓣ = Thesaurierender Fonds.
- Ⓐ = Ausschüttender Fonds.
- = Entfällt.

Finanztest-Bewertung des Anlageerfolgs (Chance-Risiko-Verhältnis)

- 1. Wahl = Dauerhaft gut.
- = Sehr gut.
- = Gut.
- = Mittelmäßig.
- = Schlecht.
- = Sehr schlecht.

- ↗ = Aufwärtstrend.
- = Seitwärtstrend.
- ↘ = Abwärtstrend.

Finanztest-Bewertung der Nachhaltigkeit (Grad der Nachhaltigkeit)

- = Sehr hoch.
 - = Hoch.
 - = Mittel.
 - = Niedrig.
 - = Sehr niedrig.
- 1) Als Sparplan erhältlich bei Comdirect.
 - 2) Als Sparplan erhältlich bei Consorsbank.
 - 3) Als Sparplan erhältlich bei Ebase.
 - 4) Als Sparplan erhältlich bei ING.
 - 5) Als Sparplan erhältlich bei S Broker.
 - 6) Anlage von vermögenswirksamen Leistungen möglich laut FWW oder Ebase.
 - 7) Keine Angabe von Kennzahlen über fünf Jahre möglich, da der Fonds nicht über eine ausreichend lange Kurshistorie verfügt.
 - 8) Der nachgebildete Index enthält auch Aktien aus Schwellenländern.
 - 10) Erhebt zusätzlich eine erfolgsabhängige Gebühr.
 - 14) Bildet hauseigenen Index ab.
 - 15) Seit 2022 Anteilsausgabe nur, wenn Altanleger Anteile zurückgeben.
 - 16) Keine Nachhaltigkeitsbewertung möglich, da uns der Anbieter keine ausreichenden Daten vorgelegt hat.

- 19) Vertrieb hauptsächlich über: LIGA Bank eG, Regensburg und Pax-Bank eG, Köln.
- 22) Britischer Fonds.
- 25) Schwerpunkt schariakonforme Unternehmen.
- 30) Keine Bewertung der Nachhaltigkeit in dieser Fondsgruppe.
- 31) Indexwechsel im September 2020.
- 34) Indexwechsel im Dezember 2019.
- 36) Schwerpunkt im März 2022 Italien und Griechenland.

Günstigere Anteilsklassen mit akzeptabler Handelbarkeit

- Falls Sie sich für den entsprechenden Fonds interessieren und eine noch günstigere Variante wünschen, überprüfen Sie, ob Sie diese Anteilsklasse(n) bei Ihrer Bank kaufen können. Achten Sie zudem darauf, ob die Ertragsverwendung zu Ihnen passt.
- 9) LU1799934499
 - 11) DE000DWS2NM1
 - 12) DE000A2PPK51
 - 13) LU0905089571, LU1732171373
 - 17) LU2219038119
 - 18) LU2357751747, LU2357751408, LU2357751317
 - 20) DE000DWS1726
 - 21) LU1642889510

- 23) IE00BD5HXD05, IE00BMBWVM76, IE00BK5X4782
- 24) IE00BMBWVQ15, IE00BMBWVP08
- 26) BE6246078545, BE6246076523
- 27) IE000YMX2574, IE000T01W6N0
- 28) LU2201875601
- 29) LU1990956846
- 32) DE000DWS28A6
- 33) LU1775976274, LU1775975979, LU1775976431
- 35) LU1663883681, LU1663881479
- 37) BE6246046229, BE6246045213
- 38) LU1170327289, LU0549547510, LU1170327792
- 39) LU1054330854
- 40) LU0955863922
- 41) LU1849561797

Quellen: FWW, Refinitiv; Börsen (Frankfurt, Berlin, Düsseldorf, Hamburg-Hannover, München, Stuttgart, Tradegate); Comdirect, Consorsbank, Ebase, ING, Lang & Schwarz, Maxblue, S Broker; eigene Erhebungen und Berechnungen.

Bewertungszeitraum: 5 Jahre
Stand: 31. März 2023

Themen 4/2022 bis 5/2023

Hier sehen Sie eine Auflistung aller umfangreicheren Beiträge, die ab Heft 4/2022 in Finanztest erschienen sind. Wenn Sie einen Artikel beziehen möchten, finden Sie diesen im Internet unter test.de. Geben Sie einfach das Stichwort in die Suchmaske ein. Sie können auch das entsprechende Heft bestellen: telefonisch unter der Nummer 030/346465080 oder im Internet unter test.de/shop.

Recht und Leben

Auslandsüberweisung	11/22
Bafög-Antragshelfer	7/22
Bargeld/Geldautomaten	6/22
Basiskonten	2/23
Bürgergeld	2/23
Buy now, pay later	4/23
CO ₂ -Kompensation	11/22
Debitkarten	7/22
E-Auto	
– Kauf	4/22
– Stromtarife	4/22
– Versicherung	4/22, 11/22
Elterngeldberatung	1/23
Erbrecht/Elternpflege	1/23
Erbschaft	5/23
Gemeinnützig vererben	9/22
Gepäckversand	8/22
Gesetzliche Betreuung	2/23
Girokonten	9/22
Handyversicherung	12/22
Immobilien vererben oder verschenken	10/22
Internetrecht	6/22
Jugend testet	8/22
Kreditkarten	5/23, 4/22
– für Jugendliche	3/23
9-Euro-Ticket	7/22
Online-Spendenportale	1/23
Organspende	3/23
Phishing	9/22
Postsendung	2/23
Rechtsschutzvers.	4/22
Schülerjobs	10/22
THG-Zertifikate	10/22
Vermächtnis	4/23
Verspätung/Zugreisen	5/22
Vorsorgevollmacht	5/22
– Notvertretung	12/22

Geldanlage und Altersvorsorge

Aktien	2/23
Aktien-ETF Deutschland	5/23
Alternative Geldanlage	7/22
Altersvorsorge mit Fonds	4/23
Anlegerinformation	1/23
Auslandsaktien	4/23
Bankenkrise	5/23
Bitcoin/Kryptowerte	6/22
– Handelsplätze	11/22
Containerinvestments	7/22
Crowdfunding	5/23
Datenhandel	3/23
Depotcheck	2/23
Direktversicherung	9/22
Dubioses Zinsangebot	12/22
E-Growing/Cannabis	10/22
Einlagensicherung	1/23
ETF-Kosten	8/22
ETF-Risiken	4/23
ETF-Sparpläne	6/22
Fondspolizen	4/22
Fondshops	7/22
Geldwäsche	3/23
Gesetzliche Rente	

– Früher in Rente	7/22
– Irrtümer	10/22
Grüne Geldanlage	4/22
Grün vorsorgen	11/22
Impact Investment	3/23
Indexcheck	4/22
Indexpolizen	9/22
Inflation	11/22
Investmentfonds	5/23
Investmentpleite	5/22
Kontenschließung	6/22
Lebensvers.	3/23, 1/23
Lebensversicherungsverkauf	6/22
Nachhaltige Geldanlage	9/22
Pantoffel-Entnahmeplan	12/22
Pantoffel-Portfolio	2/23
Proxalto	3/23
Rentencheck	3/23
Riester	
– Auszahlphase	8/22
– Banksparpläne	8/22
– Probleme	10/22
Rohstoff-ETF	3/23
Sachwerte	1/23
Sofortrente	12/22
Sparen für Kinder	11/22
Strategie-ETF	8/22
Tages- und Festgeld	5/23
– Kaupthing Bank	8/22
– Neukunden	6/22
– Russische Banken	4/22
– Zinsanstieg	10/22, 9/22, 7/22
– Zinstreppe	4/23
Ukraine-Krise/Geldanlage	5/22
Unternehmensbeteiligungen	4/23
Witwenrente	2/23
Zinstest	1/23

Bauen und Wohnen

Anschlussfinanzierung	5/23
Anschlusskredite	3/23, 5/22
Baufinanzierungsberatung	2/23
Bauspargebühren	3/23
Bausparkassen	9/22
Eigenheimfinanzierung	4/22
Energetische Sanierung	1/23
Energie aktuell	1/23, 12/22
Energieausweis	10/22
Energiemarkt	11/22
Fernwärme	2/23
Forward-Darlehen	11/22
Hausratversicherung	7/22
Heizung erneuern	7/22
Immobilienkredite	5/23, 3/23, 2/23, 1/23, 12/22, 11/22, 10/22, 9/22, 8/22, 7/22, 5/22
Immobilienpreise	1/23, 8/22
Immobilienrente	12/22
– Verkauf/Teilverkauf	12/22
Kleinreparaturen	6/22
Mieterschutz online	5/22

Photovoltaik	3/23
Schimmelbildung	3/23
Solaranlagen	11/22, 6/22
Treppenlifte	6/22
Ukraine-Krise/Energiepreise	5/22
Wohngeldantrag	2/23
Wohngemeinschaften	10/22

Steuern

Alleinerziehende	1/23
Altersentlastungsbetrag	2/23
CO ₂ -Preis	10/22
Grundsteuer	7/22
Haushaltsnahe Dienstl.	7/22
Gesetzliche Rente	5/23
Jobkosten	4/22
Kindergeld über 18	2/23
Kryptoanlagen	2/23
Last-minute-Heirat	12/22
Musterprozesse	9/22
Nebenjobs	3/23
Online-Finanzamt	4/22
Rentenbesteuerung	8/22
Steueränderungen	1/23, 9/22, 6/22
Steuerbescheid	8/22
Steuererklärung	6/22, 5/22
– Fehler	3/23
– mit Elster	5/23
Steuerprogramme	5/22
Steuertipps	12/22
– für Vermieter	10/22
Verluste verrechnen	11/22

Gesundheit und Versicherungen

Arbeits-/Berufs-unfähigkeit	3/23
Auslandsreisekrankenversicherung	5/23, 5/22
Autovers.	12/22, 11/22
– Senioren	3/23
Berufsunfähigkeitsrente	7/22
Familienkuren	4/22
Gruppenpsychotherapie	2/23
Katzen-Krankenschutz	12/22
Krankenkassen	1/23, 12/22, 8/22
Long Covid	12/22
Pflegeheim	
– Alternativen	10/22
Pflegekräfte aus dem Ausland	8/22
Private Krankenvers.	
– Sozialtarife	7/22
Privathaftpflicht	9/22
Psychotherapie	9/22
Reiserücktrittsversicherung	1/23
Risikolebensvers.	2/23
Senioren-Assistenzschutz	11/22
Versicherungs-rauswurf	10/22
Zahnzusatzvers.	6/22

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, den mit uns geschlossenen Abonnementvertrag beziehungsweise den Vertrag über den Buchkauf binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die erste Ware in Besitz genommen haben beziehungsweise hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, Stiftung Warentest, 20080 Hamburg, Tel. 030/346465080, Fax 040/378455657, E-Mail: stiftung-warentest@dpv.de mittels eindeutiger Erklärung (zum Beispiel ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Sie können das Muster-Widerrufsformular oder eine andere eindeutige Erklärung auch auf unserer Website test.de/widerrufsformular elektronisch ausfüllen und übermitteln. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, so werden wir Ihnen unverzüglich (zum Beispiel per E-Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstige Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich, spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben. Es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder Sie uns den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgeschickt haben – je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist. Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns oder an die Ohl Fulfillment GmbH & Co. KG, Merkurring 60–62, 22143 Hamburg zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von 14 Tagen absenden. Wir tragen die Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit Ihnen zurückzuführen ist. Das Widerrufsrecht besteht nicht bei versiegelten Datenträgern, wenn die Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde.

Muster-Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden es zurück an: Stiftung Warentest, 20080 Hamburg, Fax 040/378455657, E-Mail: stiftung-warentest@dpv.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir* den von mir/uns* abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Ware(n):

bestellt am: _____ erhalten am* _____

Name des/der Verbraucher(s)/der Verbraucherin: _____

Unterschrift des/der Verbraucher(s)/der Verbraucherin: _____

(nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum: _____ * Unzutreffendes streichen.

Im Falle eines Widerrufs Ihres Vertrags können Sie die Ware an folgende Anschrift senden: Ohl Fulfillment GmbH & Co. KG, Merkurring 60–62, 22143 Hamburg. Bitte legen Sie die Rücksendung entweder einen Rückliefererschein oder den Originalliefererschein bei. Dies ist jedoch nicht Bedingung für die Rücksendung. Es gilt das gesetzliche Mängelhaftungsrecht.

Informationen zum Datenschutz: Verantwortlicher ist die Stiftung Warentest, Lützowplatz 11–13, 10785 Berlin. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt zum Zwecke der Erfüllung des zwischen Ihnen und der Stiftung Warentest geschlossenen Abonnementvertrags. Dies gilt auch im Falle von Probeabonnements. Darüber hinaus nutzen wir Ihre Daten, um Ihnen von Zeit zu Zeit interessante Angebote der Stiftung per Post zu übersenden. Das berechtigte Interesse unserer Seite, Ihnen postalisch Angebote der Stiftung zu übersenden, besteht darin, Sie über unser Programm zu informieren. Produktinformationen per E-Mail erhalten Sie selbstverständlich nur dann, wenn Sie vorher ausdrücklich eingewilligt haben. Die Verwendung von Daten für andere Zwecke ist ausgeschlossen, wenn Sie nicht zuvor ausdrücklich Ihre Einwilligung dazu erklärt haben. Der Verarbeitung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung können Sie jederzeit gegenüber der Stiftung Warentest als Verantwortlichem widersprechen. Wir sind berechtigt, Ihre Daten nach den Vorschriften des Art. 6 Abs. 1 Satz 1 b) (Vertragserfüllung) und f) (Werbung) der Datenschutz-Grundverordnung zu verarbeiten. Darüber hinaus speichern wir Ihre Daten aufgrund gesetzlicher Vorschriften, wie beispielsweise handels- oder steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten. Die Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 c) der Datenschutz-Grundverordnung. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Empfänger der Daten sind lediglich die von der Stiftung Warentest beauftragten Dienstleister. Bei Bücherkäufen und Zeitschriftenabonnements werden die Daten bei dieser Bestellung im Auftrag der Stiftung Warentest von der DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH, Am Baumwall 11, 20459 Hamburg, verarbeitet. DPV vertreibt sämtliche gedruckten Publikationen im Auftrag der Stiftung Warentest. Eine Übermittlung ins Ausland, insbesondere in ein Drittland außerhalb der EU, erfolgt nicht. Den Datenschutzbeauftragten der Stiftung Warentest erreichen Sie unter der E-Mail-Adresse datschutzbeauftragter@stiftung-warentest.de. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter test.de/abo/datschutz/.

Gewusst wie



Lastschrift zurückholen

Sie benötigen:

Kontaktdaten Ihrer Bank

Unsere Rubrik „Gewusst wie“ bietet Monat für Monat Lösungen in wenigen Schritten für Alltagsfragen aus dem Bereich Finanzen oder Recht. Rund hundert dieser Alltagsrezepte finden Sie unter test.de/gewusst-wie.



Eine Lastschrift vereinfacht vor allem wiederkehrende Zahlungen, bei denen die Beträge sich häufiger ändern – etwa Abschläge bei der Stromrechnung. Mit einer Einzugsermächtigung gewähren Sie einem Vertragspartner das Recht, den geschuldeten Betrag von Ihrem Konto abzubuchen. Läuft etwas falsch, können Sie sich das Geld zurückholen.

Schritt 1. Ein Komma zu wenig beim Überweisungsbetrag oder gar Betrug – eine falsche Abbuchung auf Ihrem Kontoauszug ist kein Grund zur Panik. Prüfen Sie zunächst die Berechtigung der Buchung und ob der Rechnungsbetrag mit dem vom Konto abgebuchten Betrag übereinstimmt.

Schritt 2. Ist ein Betrag tatsächlich falsch abgebucht, können Sie die Lastschrift zurückbuchen lassen und sich so den Betrag zurückholen. Sie haben dafür acht Wochen Zeit – ab dem Tag, an dem die Buchung Ihr Konto belastet. Die Acht-Wochen-Frist gilt für genehmigte Lastschriften, also Abbuchungen, für die Sie als Kontoinhaber eine Einzugsermächtigung

erteilt haben. Davon zu unterscheiden sind ungenehmigte Lastschriften, für die Sie keine Ermächtigung erteilt haben. Eine solche widerrechtliche Lastschrift können Sie bis zu 13 Monate lang zurückbuchen lassen.

Schritt 3. Beauftragen Sie Ihre Bank schriftlich, den falsch oder unberechtigt abgebuchten Betrag zurückzuholen. Geben Sie dafür den Betrag an, das Datum der Abbuchung und den Beteiligten der Lastschrift. Bei vielen Anbietern können Sie die Rückbuchung im Onlinebanking direkt selbst auslösen. Erkennen und melden Sie die unautorisierte Abbuchung innerhalb der genannten Fristen, erhalten Sie den Betrag von Ihrer Bank gutgeschrieben. Durch den Widerruf einer Lastschrift werden keine Kosten verursacht.

Wichtig: Haben Sie einen Fehler gemacht und die Lastschrift zu Unrecht zurückbuchen lassen, kann die Gegenseite diese erneut auslösen und in Rechnung stellen. Eine Rückgabe ist nur beim Lastschriftverfahren möglich, nicht bei Abbuchungsaufträgen und Überweisungen.



Herausgeber und Verlag

Stiftung Warentest, Lützowplatz 11–13,
10785 Berlin, Postfach 30 41 41, 10724 Berlin,
Telefon 0 30/26 31–0, Fax 0 30/26 31 27 27,
Internet: test.de
USt-IdNr.: DE 1367 25570

Verwaltungsrat: Isabel Rothe (Vorsitzende), Volker Angres, Prof. Dr. Barbara Brandstetter, Prof. Dr. Andreas Oehler, Dr. Inge Paulini, Ramona Pop, Lina Timm

Kuratorium: Lukas Siebenkotten (Vorsitzender), Karen Bartel, Christian Bock, Dörte Ellis, Maximilian Fuhrmann, Gabriele Hässig, Dr. Sven Hallscheidt, Dr. Diedrich Harms, Prof. Dr. Jens Hogreve, Prof. Dr. Stefanie Märzheuser, Teresa Nauber, Dr. Bettina Rechenberg, Ralf-Thomas Reichrath, Dr. Christian A. Rumpke, Wolfgang Schuldzinski, Prof. Dr. Tanja Schwerdtle, Matthias Spielkamp, Christoph Wendker

Vorstand: Hubertus Primus

Weitere Mitglieder der Geschäftsleitung:

Dr. Holger Brackemann, Julia Bönisch, Daniel Gläser

Bereich Untersuchungen: Dr. Holger Brackemann (Bereichsleiter)

Verifikation: Dr. Claudia Behrens (Leitung), Heinz Brakenhoff, Betina Chill, Dr. Andrea Goldenbaum, Angela Ortega-Stülper, Dr. Peter Schmidt, Sabine Vogt

Bereich Digitale Transformation und Publikationen:

Julia Bönisch (Bereichsleiterin)

Geldanlage, Altersvorsorge, Kredite und Steuern

Stephan Kühnlenz (Wissenschaftlicher Leiter); Projektleitung: Dr. Bernd Brückmann, Uwe W. Döhler, Stefan Fischer, Simeon Gentschke, Anne Hausdörfer, Stefan Hüllen, Boštjan Krisper, Thomas Krüger, Heike Nicodemus, Stephanie Pallasch, Yann Stoffel, Rainer Zuppe; Projektassistenz: Christian Bothfeld, Kathy Elmenthaler, Viviane Hamann, Beatrix Lemke, Sina Schmidt-Kunter, Alexander Zabel; Teamassistentin: Sabine Eggert

Michael Beumer (Journalistischer Leiter); Redaktion: Roland Aulitzky, Kerstin Backofen, Karin Baur, Celine Beyaz, Renate Daum, Marieke Einbrodt, Katharina Henrich, Alrun Jappe, Robin Knies, Theodor Pischke, Isabell Pohlmann, Jörg Sahr, Max Schmutzer, Kai Schlieter; Teamassistentin: Annette EBelborn

Versicherungen und Recht

Holger R. Rohde (Wissenschaftlicher Leiter); Projektleitung: Sabine Baierl-Johna, Claudia Bassarak, Beate-Kathrin Bextermöller, Birgit Brümmler, Annegret Jende, Karin Kuchelmeister, Michael Nischalke, Dr. Cornelia Nowack; Projektassistenz: Patrizia Beringhoff, Maria Hartwig, Romy Philipp, Achim Pieritz, Dana Soete, Marcia Lorena Vargas Canales, Alicia Verwiebe; Teamassistentin: Ina Schiemann

Susanne Meunier (Journalistische Leiterin); Redaktion: Michael Bruns, Barbara Bückmann, Philip Chorzelewski, Christoph Herrmann, Alisa Kostenow, Sophie Mecchia, Kirsten Schiekiera, Ulrike Schulz, Lena Sington, Michael Sittig, Ulrike Steckkönig, Simone Weidner, Marion Weitemeier, Eugénie Zobel; Teamassistentin: Annette EBelborn

Marketing und Vertrieb: Dorothea Kern (Leiterin);

Vertrieb Abonnement und Direktverkauf: DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH, dpv.de; Kundenservice: Stiftung Warentest, 20080 Hamburg, Tel. 0 30/3 46 46 50 80, Fax 0 40/3 78 45 56 57, Mail: stiftung-warentest@dpv.de

Vertrieb Einzelhandel: DMV Der Medienvertrieb GmbH & Co. KG, Meßberg 1, 20086 Hamburg

Kommunikation: Regine Kreitz (Leitung); Claudia Brause, Bettina Dingler, Karoline Hellmann, Wolfgang Hestermann, Charlotte Heybrock, Ronnie Koch, Christiane Lang, Sabine Möhr, Petra Rothbart

Redaktion Finanztest

Chefredakteur: Matthias Thieme (verantwortlich)

Stellvertretende Chefredakteurinnen:

Dr. Sabine Gerasch, Nina Gerstenberg, Ulrike Sosalla

Textchefinnen, Textchef: Renate Daum, Anja Hardenberg, Axel Henrici

Redaktionsassistenten: Anke Gerlach, Katharina Jabrane

Grafik: Susann Unger (Art Director);

Katja Kirst, Gundula Nerlich, René Reichelt, Martina Römer

Bildredaktion: Detlev Davids, Silvia Kolodziej, Andreas Wetzell

Produktion: Alfred Trinnes

Mitarbeit: Julian Chudoba, Dagmar Gericke, Thomas Grund

Leserservice: E-Mail: finanztest@stiftung-warentest.de; Internet: test.de/kontakt

Verlagsherstellung: Rita Brosius (Leitung); Romy Alig, Susanne Beeh

Litho: Metagate Berlin GmbH, 10178 Berlin

Druck: Stark Druck GmbH + Co KG, Pforzheim, Innenteil und Bestellkarte gedruckt auf Recyclingpapier mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“

Preis: Jahresabonnement Print Inland: 74,00 Euro, Österreich: 80,00 Euro, Schweiz: 103,60 sfr, restl. Ausland: 90,80 Euro. Kombi-Abo Inland: 103,95 Euro (74,00 Euro für Finanztest + 29,95 Euro für die test.de-Flatrate), Österreich: 109,95 Euro (80,00 Euro für Finanztest + 29,95 Euro für die test.de-Flatrate), Schweiz: 147,00 sfr (103,60 sfr für Finanztest + 43,40 sfr für die test.de-Flatrate), restl. Ausland: 120,75 Euro (90,80 Euro für Finanztest + 29,95 Euro für die test.de-Flatrate) (inkl. gesetzlicher MwSt. und Versandkosten). Digitales Zeitschriften-Abo In- und Ausland: 64,98 Euro, Schweiz: 84,99 sfr. Einzelheft Print In- und Ausland: 6,90 Euro, Schweiz: 8,90 sfr (inkl. gesetzl. MwSt., zzgl. Versandkosten).

ISSN 0939–1614

Alle in Finanztest veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Die Reproduktion – ganz oder in Teilen – durch Nachdruck, fototechnische Vervielfältigung oder andere Verfahren, auch Auszüge, Bearbeitungen sowie Abbildungen oder die Übertragung in eine von Maschinen, insbesondere Datenverarbeitungsanlagen verwendbare Sprache oder die Einspeisung in elektronische Systeme bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlags. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Hausbesitzer-Frust: Die Asphalt-Erpressung

In der Siebenpfeifferstraße 23 bis 43 des pfälzischen Zweibrücken stehen 14 Häuser. Vermutlich ging es dort bisher beschaulich zu. Nun nicht mehr. Das Straßenstück wurde von der Stadt für 2500 Euro an einen Herrn aus dem Hunsrück verhökert. Der verkündete, dass er es wegen fehlender Einträge über „Wegebeziehungsweise Überfahrtsrechte für Ihre Grundstücke“ sperren lasse. Der Neu-Eigentümer markierte zudem sein Revier mit rosa Schlangenlinien und gab bekannt, dass Anwohner ihm das Flurstück ja abkaufen können. Er freue sich auf Angebote „auch per E-Mail“! Die Zweibrücker suchen jetzt Rechtsbeistand.

Mieter-Frust: Gerümpel, Gerüche und ein Nackedei

Ein Gewerbemietler „in einem sehr gehobenen Wohngebiet“ Frankfurts ärgerte sich: Im Erdgeschoss standen Kinderwagen, Schuhe, Ranzen, Tüten herum, dazu kamen Küchengerüche und ein Vermieter, der im Garten blank zog, um sich zu sonnen. Die Firma kürzte die Miete, der Vermieter forderte die Außenstände zurück. Das Ganze eskalierte in einem Rechtsstreit, der vom Oberlandesgericht Frankfurt entschieden wurde. „Die Gebrauchstauglichkeit der Mietsache“ sei durch den Nudisten-Vermieter nicht beeinträchtigt, gab es bekannt. Der Nackedei sei ohnehin nur sichtbar, wenn man sich weit aus dem Fenster lehnt.

Wohnungseigentümer-Frust: Die Terrasse der Feindin

Dass Eigentümergemeinschaften keine Brutstätten harmonischer Beziehungen sind, zeigt mal wieder ein Fall aus Hessen. Dort wurde eine Versammlung auf einer Gemeinschaftsterrasse abgehalten, die nur von einer nicht allgemein beliebten Eigentümerin genutzt wird. Miteigentümer wollten sich nicht auf ihr Terrain begeben und klagten später gegen die gefassten Beschlüsse. Zu Recht, fand das Landgericht: Feindesterrassen als Versammlungsort seien unzumutbar.



Frührente plus Job

Mit 63 Jahren Frührente beziehen und gleichzeitig weiterarbeiten – das lohnt sich seit 2023. Denn die Hinzuverdienstgrenzen sind entfallen. Wir rechnen vor, wie sich der Doppelschlag aus Gehalt und Rente aufs Einkommen und andere Sozialleistungen auswirkt.



Stiftung
Warentest



Die Stiftung Warentest

wurde 1964 auf Beschluss des Deutschen Bundestages gegründet, um Verbraucherinnen und Verbrauchern durch vergleichende Tests von Waren und Dienstleistungen unabhängige und objektive Unterstützung zu bieten.

Wir kaufen anonym im Handel ein und nehmen Dienstleistungen verdeckt in Anspruch.

Wir testen mit wissenschaftlichen Methoden in unabhängigen Instituten nach unseren Vorgaben oder selbst im Haus.

Wir bewerten von Sehr gut bis Mangelhaft ausschließlich auf Basis der objektivierten Untersuchungsergebnisse.

Wir veröffentlichen anzeigenfrei in unseren Zeitschriften test und Finanztest und im Internet auf [test.de](https://www.test.de).



Praxistest Onlinedepot

Wie gut lassen sich Wertpapiere online handeln? Unser erster Praxistest von Websites und Apps von Direktbanken, Online- und Neobrokern zeigt: Längst nicht alle sind auf der Höhe der Zeit, bei einigen Apps fehlen sogar wichtige Funktionen. Plus: Einstieg ins Onlinedepot.

Weitere Themen:

Konto fürs Geschäft

Pflegetagegeld-Tarife

Einstieg in den Aktienmarkt

Bausparkassenrechner

Stromtarife für die Nachtspeicherheizung

Änderungen vorbehalten



Dienstrad vom Chef

Radfahren ist Trend. Warum nicht Trekkingrad, Lastenfahrrad oder E-Bike vom Chef sponsern lassen? Angestellte sparen dabei Steuern und Sozialabgaben. Spezielle Firmen unterstützen – wie vom Dienstwagen gewohnt – mit Leasingmodellen. Wir erklären, wie es geht.

Finanztest 7/2023 ab Mittwoch, dem 21. Juni, im Handel

© Stiftung Warentest, 2023

Nur zur persönlichen Nutzung. Keine Weitergabe.